

**JAHRESABSCHLÜSSE 1956 UND  
DM-ERÖFFNUNGSBILANZEN DER  
KOMMUNALEN VERSORGUNGS-  
UND VERKEHRSUNTERNEHMEN**



**STATISTISCHES BUNDESAMT**

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



13-02127

( 13-021171

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
I. Die Gesamtergebnisse der Statistik der kommunalen Unternehmen .....	
1. Zahl und Kapital kommunaler Unternehmen .....	4
2. Die Bilanzstruktur .....	5
3. Die Relationen der Goldenen Bilanzregel .....	5
4. Gliederung und Bewegung der Sachanlagen .....	7
5. Die Finanzierung der Investitionen .....	9
6. Die Erfolgsrechnungen .....	10
7. Ergänzende Angaben über die Bruttounternehmen .....	11
8. Die Streuung der langfristigen Kapitalteile bei 491 Eigenbetrieben .....	11
9. Die Struktur der Versorgungsbetriebe nach der Art ihres Energieaufkommens .....	12
Exkurs: Der Bilanzaufbau von der DMEB bis zum Wirtschaftsjahr 1956 .....	13
Verzeichnis der Textübersichten	
1. Zahl, Nominalkapital und kommunaler Kapitalanteil der Eigenbetriebe und Gesellschaften 1956 .....	4
2. Zahl der jeweils erfaßten Unternehmen .....	5
3. Zahlen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Versorgungs- und Verkehrswirtschaft .....	5
4. Der Vermögens- und Kapitalaufbau kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1956 .....	6
5. Entwicklung der Sachanlagen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen in den Wirtschaftsjahren 1955 und 1956 .....	7
6. Bestand an Sachanlagen am Schluß des Wirtschaftsjahres 1956 .....	8
7. Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen in den Wirtschaftsjahren 1955 und 1956 .....	8
8. Die langfristige Eigen- und Fremdfinanzierung 1956 .....	9
9. Die Erfolgsrechnungen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1956 .....	10
10. Einnahmen der Gemeinden aus Wirtschaftsunternehmen (Nettounternehmen) 1956 .....	11
11. Daten aus der Ausgaben- und Einnahmenrechnung der Bruttounternehmen der Gemeinden ...	11
12. Streuung des Eigenkapitals zuzüglich ausgewählter langfristiger Verschuldungsposten 1956 (Eigenbetriebe) .....	12
13. Entwicklung der Sachanlagen 1948 bis 1956 nach Betriebszweigen in vH der Bestände .....	14
II. Tabellenteil (siehe besonderes Verzeichnis) .....	
	16
III. Verzeichnis der Eigenbetriebe und Gesellschaften .....	
	55

Abweichungen der Summen durch Runden der Zahlen

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Dezember 1960

Preis 4,— DM

## **Vorbemerkung**

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Statistik der Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 1956, Zahlen aus einer Sondererhebung der DM-Eröffnungsbilanzen kommunaler Eigenbetriebe sowie einen Überblick über die Anlagenentwicklung dieser Betriebe von 1948 bis 1956.

Erstmals sind Zahlen über die Anlagenentwicklung und die Aufwandstruktur der Versorgungsbetriebe auch nach der Art ihres Energie- und Wasseraufkommens gegliedert.

Die Ergebnisse der Erhebung wurden — wie in den Vorjahren — durch die Jahresabschlüsse der in der Form der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mbH organisierten kommunalen Unternehmen ergänzt. Das Material hierzu wurde der Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften entnommen.

Mit dieser Veröffentlichung wird die Folge der Quellenbände dieses Arbeitsgebietes (Bände 153, 183, 213) in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (im folgenden StBRD abgekürzt) fortgesetzt. Sie ist in der von dem Leitenden Regierungsdirektor Mengert geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ im Hauptreferat von Oberregierungsrat Dr. Schultze durch den Referenten Diplom-Betriebswirt Brettinger bearbeitet worden.

# I. Die Gesamtergebnisse der Statistik der kommunalen Unternehmen

## 1. Zahl und Kapital kommunaler Unternehmen

Gegenüber dem Vorjahr hat sich im Wirtschaftsjahr 1956 die Gesamtzahl der erfaßten kommunalen Unternehmen und 61 auf 798 (491 Eigenbetriebe und 307 Gesellschaften) erhöht. Diese Zunahme ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß für die Statistik der kommunalen Eigenbetriebe, die auf den Geltungsbereich der EigBetrVO — Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern und Landkreise — abgestellt ist, von 1956 ab nicht

mehr die Einwohnerzahlen der Volkszählung vom 13. 9. 1950, sondern diejenigen der Wohnungszählung vom 26. 9. 1956 zugrunde gelegt wurden. In diesen 6 Jahren haben 45 Gemeinden die 10 000-Einwohner-Grenze überschritten, wogegen 10 Städte in die Größenklasse unter 10 000 Einwohner zurückfielen.

Das Nominalkapital aller erfaßten 798 Unternehmen wird für 1956 mit 5,5 Mrd. DM angegeben. Mit 2,6 Mrd. DM beträgt der Anteil der Eigenbetriebe fast 47 vH. Rechnet man hierzu noch die 0,8 Mrd. DM Nominalkapital von 102 Gesellschaften, deren

### 1. Zahl, Nominalkapital und kommunaler Kapitalanteil der Eigenbetriebe und Gesellschaften 1956<sup>1)</sup>

(soweit erfaßt)

Betriebsart Rechtsform	Eigen- betriebe	Gesellschaften, deren Anteile zu						Gesell- schaften zusammen	Eigen- betriebe und Gesell- schaften zusammen	
		100 vH		51—99 vH		26—50 vH				
		Im Besitz								
		einer	mehrerer	einer	mehrerer	einer	mehrerer			
		Gemeinde(n) sind								
Zahl der Unternehmen										
Elektrizitätswerke .....	8	3	10	4	11	9	10	47	55	
Gaswerke .....	6	5	5	4	4	4	3	25	31	
Wasserwerke .....	86	1	6	1	2	1	1	12	98	
Kombinierte Versorgung .....	273	11	8	11	5	5	1	41	314	
Versorgung zusammen .....	373	20	29	20	22	19	15	125	498	
Schienenbahnen, Straßenverkehr .....	23	12	23	15	24	16	15	105	128	
Schifffahrt, Häfen .....	18	6	2	2	2	4	1	17	35	
Verkehrs- und Hafenunternehmen zus. Kombinierte Versorgung und Verkehr ...	41 77	18 3	25 7	17 —	26 3	20 —	16 1	122 14	163 91	
Versorgung und Verkehr zusammen ... davon AG .....	491 ×	41 18	61 25	37 17	51 20	39 15	32 19	261 114	752 ×	
GmbH .....	×	23	36	20	31	24	13	147	×	
Außerdem Gesellschaften, deren Anteile bis zu 25 vH bei einer oder mehreren Gemeinde(n) liegen										
AG .....	×	×	×	×	×	×	×	29	29	
GmbH .....	×	×	×	×	×	×	×	17	17	
								307	798	
Nominalkapital (Mill. DM)										
Elektrizitätswerke .....	5,4	11,3	38,1	396,5	219,3	35,2	604,7	1 305,1	1 310,5	
Gaswerke .....	171,3	61,5	37,4	5,1	2,1	2,5	4,0	112,6	283,9	
Wasserwerke .....	141,1	50,0	13,3	0,0	8,4	0,6	0,1	72,4	213,5	
Kombinierte Versorgung .....	912,5	91,9	208,9	18,6	37,6	8,5	36,0	401,5	1 314,0	
Versorgung zusammen .....	1 230,3	214,7	297,7	420,2	267,4	46,8	644,8	1 891,6	3 121,9	
Schienenbahnen, Straßenverkehr .....	336,5	50,6	66,3	120,5	57,8	41,6	25,2	362,0	698,5	
Schifffahrt, Häfen .....	94,4	9,1	5,0	0,7	1,8	20,2	0,3	37,1	131,5	
Verkehrs- und Hafenunternehmen zus. Kombinierte Versorgung und Verkehr ...	430,9 908,3	59,7 86,0	71,3 86,6	121,2 —	59,6 16,5	61,8 —	25,5 12,0	399,1 201,1	830,0 1 109,4	
Versorgung und Verkehr zusammen ... davon AG .....	2 569,6 ×	380,4 227,7	455,6 374,6	541,4 480,1	343,5 302,4	108,6 88,7	682,3 672,5	2 491,8 2 146,0	5 061,4 ×	
GmbH .....	×	132,7	81,0	61,3	41,1	19,9	9,8	345,8	×	
Außerdem Gesellschaften, deren Anteile bis zu 25 vH bei einer oder mehreren Gemeinde(n) liegen										
AG .....	×	×	×	×	×	×	×	431,6	431,6	
GmbH ..	×	×	×	×	×	×	×	17,2	17,2	
								2 940,6	5 510,2	
Geschätzter Kommunalanteil am Nominalkapital (Mill. DM)										
Elektrizitätswerke .....	5,4	11,3	38,1	263,4	180,4	14,9	168,8	676,9	682,3	
Gaswerke .....	171,3	61,5	37,4	2,8	1,6	1,2	1,5	106,0	277,3	
Wasserwerke .....	141,1	50,0	13,3	0,0	7,2	0,2	0,0	70,7	211,8	
Kombinierte Versorgung .....	912,5	91,9	208,9	11,8	27,9	4,3	14,5	359,3	1 271,8	
Versorgung zusammen .....	1 230,3	214,7	297,7	278,0	217,1	20,6	184,8	1 212,9	2 443,2	
Schienenbahnen, Straßenverkehr .....	336,5	50,6	66,3	75,4	42,2	13,8	8,6	256,9	593,4	
Schifffahrt, Hafen .....	94,4	9,1	5,0	0,6	1,0	6,6	0,1	22,4	116,8	
Verkehrs- und Hafenunternehmen zus. Kombinierte Versorgung und Verkehr ...	430,9 908,3	59,7 86,0	71,3 86,6	76,0 —	43,2 11,0	20,4 —	8,7 3,3	279,3 186,9	710,2 1 095,2	
Versorgung und Verkehr zusammen ... davon AG .....	2 569,6 ×	360,4 227,7	455,6 374,6	354,0 303,9	271,3 240,3	41,0 33,0	196,8 193,5	1 679,1 1 369,1	4 248,7 ×	
GmbH .....	×	132,7	81,0	50,1	31,0	8,0	3,3	310,0	×	
Außerdem Gesellschaften, deren Anteile bis zu 25 vH bei einer oder mehreren Gemeinde(n) liegen										
AG .....	×	×	×	×	×	×	×	28,8	28,8	
GmbH .....	×	×	×	×	×	×	×	2,5	2,5	
								1 710,4	4 280,0	

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Kapital sich völlig im Besitz einer oder mehrerer Gemeinden befindet, so ergibt sich, daß 593 Unternehmen mit 3,4 Mrd. DM reine Kommunalunternehmen waren.

Außerdem werden in Übersicht 1 noch 205 gemischtwirtschaftliche Unternehmen aufgeführt, die bei einem Nominalkapital von 2,1 Mrd. DM einen geschätzten Kommunalanteil von 0,9 Mrd. DM ausweisen. Damit beträgt der kommunale Kapitalanteil insgesamt 4,3 Mrd. DM.

Wie in den Vorjahren sind auch 1956 im Tabellenwerk nur die Jahresabschlüsse solcher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen zusammengestellt, deren Kapital sich ganz oder mindestens in Höhe der Sperrminorität im Eigentum von Gemeinden und Gemeindeverbänden befindet; dabei handelt es sich um 485 Eigenbetriebe und 184 Gesellschaften, zusammen 669 Unternehmen. Die Ergebnisse der 485 Eigenbetriebe für 1956 sind mit denen der DM-Eröffnungsbilanzen — im folgenden DMEB genannt — voll vergleichbar.

## 2. Zahl der jeweils erfaßten Unternehmen.

Gliederung	Eigenbetriebe	Gesellschaften	Unternehmen zusammen
Insgesamt erfaßte Unternehmen			
1956	491	307	798
DMEB	506	110	616
Vergleichbare Unternehmen			
1956 und DMEB	485	—	—
1956 und 1955	445	184	629
1955 und 1954	443	141	584
1954 und 1953	428	134	562
Außerdem wurden zusammengestellt:			
Nicht vergleichbare Eigenbetriebe und vergleichbare Gesellschaften			
1956	485	184	669
1955	453	184	637
1953	440	134	574

Darüber hinaus wurde für einige Übersichten<sup>1)</sup> und Tabellen<sup>2)</sup> auch eine Vergleichbarkeit der Zahlen von 1956 mit denen des Jahres 1956 angestrebt; dieser Vergleich erstreckt sich auf 445 Eigenbetriebe. Einzelne Übersichten und Tabellen umfassen wiederum einen anderen Kreis von Unternehmen. Die Zahl der für die einzelnen Jahre jeweils erfaßten Eigenbetriebe und Gesellschaften ist aus Übersicht 2 zu ersehen.

## 2. Die Bilanzstruktur

Die in die Auswertung einbezogenen 669 Eigenbetriebe und Gesellschaften hatten am Schluß des Wirtschaftsjahres 1956 eine Bilanzsumme (nach Abzug der passiven Wertberichtigungen und

<sup>1)</sup> Übersichten im Textteil. — <sup>2)</sup> Tabellen im Tabellenteil.

der Gegenposten des Eigenkapitals) von rund 15,8 Mrd. DM. Der Anteil der 184 Gesellschaften, die zahlenmäßig nur 27,5 vH der erfaßten Unternehmen ausmachen, bei denen es sich aber im wesentlichen um Großbetriebe handelt, beträgt mit rund 8,6 Mrd. DM 54,4 vH.

Der Vermögensaufbau der Energie- und Verkehrswirtschaft ist durch einen sehr hohen Anteil des Anlagevermögens gekennzeichnet. Das Umlaufvermögen tritt in seiner Bedeutung zurück, da in der Versorgungs- und Verkehrswirtschaft nicht auf Vorrat gearbeitet werden kann und größere Bestände an Forderungen wegen des überwiegenden Bargeschäfts kaum vorkommen.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert (81,5 vH gegen 81,6 vH); nur innerhalb einzelner Betriebsarten sind hier Verschiebungen erkennbar, die aber nicht über den Rahmen üblicher Schwankungen hinausgehen.

Der Kapitalaufbau zeigt, aus welchen Quellen die ausgewiesenen Vermögenswerte beschafft wurden. Dabei ergibt sich, daß die bereits in den Vorjahren erkennbare Hinwendung zum Fremdkapital sich 1956 fortgesetzt hat: der Anteil des Fremdkapitals ist von 49,9 vH im Jahre 1955 auf 50,3 vH im Jahre 1956 gestiegen, der Anteil des Eigenkapitals von 47,7 vH auf 47,3 vH gesunken. Mit der Organisationsform der Unternehmen hängt es zusammen, daß der Anteil des Eigenkapitals bei den Gesellschaften weit niedriger liegt als bei den Eigenbetrieben; zu dieser Frage wurde in der vorjährigen Veröffentlichung (Bd. 213 StBRD, S. 7) ausführlich Stellung genommen.

Insgesamt betrug das Eigenkapital der erfaßten Versorgungs- und Verkehrsunternehmen fast 7,5 Mrd. DM. In diesem Betrag sind das Stamm- bzw. Grundkapital, die offenen Rücklagen und die Lastenausgleichsrücklagen zusammengefaßt; außerdem sind die Rückstellungen der Bauzuschüsse darin enthalten.

Innerhalb des Fremdkapitals, das mit rund 8,0 Mrd. DM zu Buche steht, ist im Jahre 1956 trotz absoluter Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten eine Tendenz zur Konsolidierung erkennbar; der Anteilsatz des langfristigen Fremdkapitals hat sich erhöht, während der des kurzfristigen Fremdkapitals zurückging.

## 3. Die Relationen der Goldenen Bilanzregel

Nach der „Goldenen Bilanzregel“ soll

- das Anlagevermögen durch eigene Mittel und langfristiges Fremdkapital (einschl. langfristiger Rückstellungen) finanziert sein und
- das kurzfristige Fremdkapital (einschl. der kurzfristigen Rückstellungen) durch das Umlaufvermögen möglichst überdeckt sein.

## 3. Zahlen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Versorgungs- und Verkehrswirtschaft<sup>1)</sup>

Gegenstand	Einheit	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Energieerzeugung</b>							
Stromaufkommen der Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung	Mill. kWh	32 498	35 459	37 642	42 862	48 257	53 826
Gasaufkommen in Stadtgaswerken	Mill. cbm	3 990	4 524	4 553	5 001	5 511	6 232
<b>Verkehrsleistungen<sup>2)</sup></b>							
Summe von Straßenbahn <sup>3)</sup> , Obus und Kraftomnibus <sup>4)</sup> beförderte Personen	Mill. Pers.	4 277,1	4 400,1	4 611,6	4 882,8	5 252,9	5 656,0
Wagenkilometer	Mill. km	1 002,8	1 040,2	1 089,8	1 146,0	1 206,6	1 265,6
Einnahmen	Mill. DM	818,3 <sup>5)</sup>	969,8	1 057,7	1 134,1	1 247,4	1 360,1
<b>Veränderung in vH gegenüber dem jeweiligen Vorjahreswert</b>							
Energieerzeugung							
Stromaufkommen der Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung	×	×	+ 9,11	+ 6,16	+ 13,87	+ 12,59	+ 11,54
Gasaufkommen in Stadtgaswerken	×	×	+ 13,38	+ 0,64	+ 9,84	+ 10,20	+ 13,08
<b>Verkehrsleistungen<sup>2)</sup></b>							
Summe von Straßenbahn <sup>3)</sup> , Obus und Kraftomnibus <sup>4)</sup> beförderte Personen	×	×	+ 2,88	+ 4,81	+ 5,88	+ 7,58	+ 7,67
Wagenkilometer	×	×	+ 3,73	+ 4,77	+ 5,15	+ 5,29	+ 4,89
Einnahmen	×	×	+ 9,89 <sup>6)</sup>	+ 9,07	+ 7,22	+ 9,99	+ 9,04

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — <sup>3)</sup> Einschl. Hoch- und Untergrundbahn. — <sup>4)</sup> Nur Linienverkehr, ohne Bundesbahn und Bundespost. — <sup>5)</sup> Ohne Berlin (West).

Hierbei wird das Anlagevermögen als die Summe von Sachanlagen und Finanzanlagen nach Abzug der globalen Wertberichtigungen und des Erneuerungsstocks definiert. In die eigenen Mittel und das langfristige Fremdkapital wurden die Bauzuschüsse sowie die Gewinn- und Verlustvorräte einbezogen. Bei der Errechnung

der zweiten Relation wurden die aktiven und passiven Abgrenzposten und sonstigen Aktiva und Passiva unberücksichtigt gelassen.

Die jeweiligen Relationen sind in Tabelle 2 ausführlich dargestellt. Die Tabelle wurde ausführlicher gehalten als in den vorangegangenen Veröffentlichungen, da einmal die DM-Eröffnungs-

#### 4. Der Vermögens- und Kapitalaufbau kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1956<sup>1)</sup> (Summe von Eigenbetrieben und Gesellschaften)

Bilanzposten (zusammengefaßt)	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenunternehmen			Kombi- nierte Versor- gungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen	Unternehmen			
	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Ver- kehrs- unter- nehmen	Hafen- unter- nehmen	zu- sammen		ins- gesamt	davon		zum Ver- gleich ins- gesamt 1955
											Eigen- betriebe	Gesell- schaften	
Zahl der Bilanzen .....	40	23	88	209	450	94	26	120	90	669	485	184	637
in Mill. DM													
<b>Vermögensaufbau</b>													
1. Anlagevermögen													
Sachanlagen netto <sup>2)</sup> .....	3 504,7	386,4	387,1	3 520,7	7 798,9	1 331,7	219,0	1 550,7	2 951,3	12 300,8	5 833,9	6 466,9	11 265,3
Finanzanlagen .....	436,7	4,5	1,0	61,2	553,4	17,9	0,2	18,1	51,1	622,6	53,6	568,9	384,4
./. Globale Wertberichtigungen <sup>3)</sup> .....	0,0	0,0	0,7	6,6	7,3	7,3	0,1	7,4	2,7	17,4	10,5	6,9	16,1
Anlagevermögen netto zusammen .....	3 991,3	391,0	387,3	3 575,3	8 344,9	1 342,3	219,1	1 561,3	2 999,7	12 906,0	5 877,1	7 028,9	11 633,6
2. Umlaufvermögen													
Vorräte .....	206,3	44,2	14,7	195,9	461,0	69,1	5,3	74,4	157,2	692,7	325,5	367,2	596,8
Forderungen <sup>4)</sup> .....	459,9	60,8	27,2	532,3	1 080,2	41,9	30,7	72,6	391,9	1 544,6	711,3	833,3	1 397,0
Flüssige Mittel .....	93,3	15,8	26,0	130,2	265,3	37,3	18,9	56,2	61,9	383,4	151,2	232,2	419,8
Umlaufvermögen zusammen .....	759,5	120,8	67,9	858,4	1 806,5	148,3	54,9	203,1	611,0	2 620,6	1 187,9	1 432,7	2 413,6
3. Sonstige Aktiva (Abgrenzung) .....	54,2	3,4	2,5	29,9	90,1	11,7	1,7	13,4	34,4	137,9	45,6	92,3	119,2
4. Reinverluste .....	0,4	0,5	4,8	37,4	43,1	53,6	12,3	65,9	53,9	162,8	104,3	58,5	97,7
Bilanzsumme .....	4 805,4	515,6	482,5	4 501,0	10 284,6	1 555,8	287,9	1 843,7	3 699,0	15 827,3	7 214,9	8 612,4	14 264,1
<b>Kapitalaufbau</b>													
1. Eigenkapital													
Stamm- bzw. Grundkapital .....	1 195,2	276,3	193,6	1 273,7	2 938,9	661,4	121,8	783,2	1 106,4	4 828,5	2 568,3	2 260,2	4 434,0
Rücklagen .....	719,7	25,5	47,8	536,7	1 329,7	199,9	18,6	218,5	510,7	2 058,9	855,6	1 203,3	1 888,4
Bauzuschüsse .....	87,7	6,9	18,1	312,2	424,9	0,3	0,0	0,3	177,4	602,6	411,5	191,1	483,1
Eigenkapital zusammen .....	2 002,6	308,7	259,5	2 122,6	4 693,4	861,6	140,5	1 002,1	1 794,5	7 490,0	3 835,3	3 654,7	6 805,5
2. Fremdkapital													
langfristig: Rückstellungen .....	345,9	63,0	33,1	224,6	672,4	221,8	24,0	245,8	309,0	1 227,2	448,5	778,7	1 010,6
Verbindlichkeiten .....	1 520,8	89,1	124,4	1 413,8	3 148,1	269,5	80,2	349,7	1 089,3	4 587,2	2 029,4	2 557,7	4 086,8
kurzfristig: Rückstellungen .....	221,2	7,6	15,0	99,0	342,9	31,3	8,2	39,4	64,1	446,4	136,7	309,7	419,2
Verbindlichkeiten .....	522,6	41,8	21,4	504,7	1 090,6	162,3	30,2	192,5	410,1	1 693,2	704,7	988,5	1 603,1
Fremdkapital zusammen .....	2 610,5	202,5	199,0	2 242,0	5 254,0	684,8	142,6	827,5	1 872,5	7 953,9	3 319,4	4 634,6	7 119,8
3. Sonstige Passiva (Abgrenzung) .....	98,4	1,3	0,4	74,1	174,2	6,6	0,4	7,0	12,2	193,3	13,2	180,2	181,5
4. Reingewinne .....	93,9	3,1	3,7	62,3	163,0	2,9	4,4	7,2	19,8	190,0	47,0	142,0	157,3
in vH der Bilanzsumme													
<b>Vermögensaufbau</b>													
1. Anlagevermögen													
Sachanlagen netto <sup>2)</sup> .....	72,9	74,9	83,7	78,2	75,8	85,6	76,1	84,1	79,8	77,7	80,9	75,1	79,0
Finanzanlagen .....	10,1	0,9	0,2	1,4	5,4	1,1	0,1	1,0	1,4	3,9	0,7	6,6	2,7
./. Globale Wertberichtigungen <sup>3)</sup> .....	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,5	0,0	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Anlagevermögen netto zusammen .....	83,1	75,8	83,7	79,4	81,1	86,3	76,1	84,7	81,1	81,5	81,5	81,6	81,6
2. Umlaufvermögen													
Vorräte .....	4,3	8,6	3,2	4,4	4,6	4,4	1,8	4,0	4,3	4,4	4,5	4,3	4,2
Forderungen <sup>4)</sup> .....	9,6	11,8	5,9	11,8	10,6	2,7	10,7	3,9	10,6	9,8	9,9	9,7	9,8
Flüssige Mittel .....	1,9	3,1	5,6	2,9	2,6	2,4	6,6	3,0	1,7	2,4	2,1	2,7	2,9
Umlaufvermögen zusammen .....	15,8	23,4	14,7	19,1	17,6	9,5	19,1	11,0	16,5	16,6	16,5	16,6	16,9
3. Sonstige Aktiva (Abgrenzung) .....	1,1	0,7	0,5	0,7	0,9	0,8	0,6	0,7	0,9	0,9	0,6	1,1	0,8
4. Reinverluste .....	0,0	0,1	1,0	0,8	0,4	3,4	4,3	3,6	1,5	1,0	1,4	0,7	0,7
Bilanzsumme .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Kapitalaufbau</b>													
1. Eigenkapital													
Stamm- bzw. Grundkapital .....	24,9	53,6	41,9	28,3	28,6	42,5	42,3	42,5	29,9	30,5	35,6	26,2	31,1
Rücklagen .....	15,0	4,9	10,3	11,9	12,9	12,8	6,5	11,9	13,8	13,0	11,9	14,0	13,2
Bauzuschüsse .....	1,8	1,3	3,9	6,9	4,1	0,0	0,0	0,0	4,8	3,8	5,7	2,2	3,4
Eigenkapital zusammen .....	41,7	59,9	56,1	47,2	45,6	55,4	48,8	54,4	48,5	47,3	53,2	42,4	47,7
2. Fremdkapital													
langfristig: Rückstellungen .....	7,2	12,4	8,2	5,0	6,5	14,3	8,4	13,3	8,4	7,8	6,2	9,0	7,1
Verbindlichkeiten .....	31,6	17,3	26,9	31,4	30,6	17,3	27,9	19,0	29,4	29,0	28,1	29,7	28,7
kurzfristig: Rückstellungen .....	4,6	1,5	3,3	2,2	3,3	2,0	2,8	2,1	1,7	2,8	1,9	3,6	2,9
Verbindlichkeiten .....	10,9	8,1	4,6	11,2	10,6	10,4	10,5	10,4	11,1	10,7	9,8	11,5	11,2
Fremdkapital zusammen .....	54,3	39,3	43,0	49,8	51,1	44,0	49,5	44,9	50,6	50,3	46,0	53,8	49,9
3. Sonstige Passiva (Abgrenzung) .....	2,0	0,2	0,1	1,6	1,7	0,4	0,1	0,4	0,3	1,2	0,2	2,1	1,3
4. Reingewinne .....	2,0	0,6	0,8	1,4	1,6	0,2	1,5	0,4	0,5	1,2	0,7	1,7	1,1

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Wertberichtigungen nach § 36 IHG abgesetzt. — <sup>3)</sup> Einschl. Erneuerungsstock. — <sup>4)</sup> Wertberichtigungen nach § 7 c EStG abgesetzt.

bilanzen einbezogen wurden und zum anderen sich auch die Relationen der Jahre 1953 bis 1955 infolge einer neuen Berechnungsmethode geändert haben.

Im Gesamtergebnis ist den beiden Relationen durchweg Rechnung getragen, wenn auch die Verhältniszahlen bei den hier erfaßten Versorgungs- und Verkehrsunternehmen wesentlich weniger günstig liegen als bei anderen Wirtschaftszweigen. Bei Betrachtung dieser Relationen über einen längeren Zeitraum hinweg sind weniger die tatsächlichen Werte als hauptsächlich die von Jahr zu Jahr eingetretenen Veränderungen aufschlußreich. Besonderes Interesse dürfte dabei die Gegenüberstellung der Relationen der DMEB mit denen der Jahresabschlüsse 1956 für vergleichbare Eigenbetriebe finden, da diese Gegenüberstellung die kurzfristigen Schwankungen unberücksichtigt läßt und statt dessen die sich über einen längeren Zeitraum erstreckende Entwicklungsrichtung sichtbar macht. Danach ergibt sich, daß im Durchschnitt aller Eigenbetriebe gegenüber der DMEB eine nicht unbedeutende Verbesserung der Anlagendeckung eingetreten ist, die zum Teil allerdings eine Folge der mit Rücksicht auf spätere Abschreibungen hoch angesetzten Anfangswerte ist. Lediglich die Elektrizitätsversorgungsbetriebe und die Verkehrsbetriebe zeigen ein Absinken der Relationen.

Im Berichtsjahr 1956 entwickelte sich die Anlagendeckung uneinheitlich, und zwar sowohl hinsichtlich der einzelnen Aufgabengebiete als auch der Organisationsform, so daß ein deutliches Kennzeichen der Entwicklung kaum festzustellen ist. So weisen die Unternehmen der Elektrizitätsversorgung und der kombinierten Versorgung und die reinen Verkehrsunternehmen in der Anlagendeckung bei den Eigenbetrieben eine umgekehrte Entwicklung auf wie die Gesellschaften; ein ähnliches Bild ergibt sich für den Durchschnitt aller Eigenbetriebe bzw. Gesellschaften.

Auch die zweite Relation ist sowohl bei den Aufgabengebieten als auch bei der Organisationsform unterschiedlich, was zum Teil eine Folge der gegenseitigen Abhängigkeit der Relationen voneinander ist.

Insgesamt gesehen ist die Zahlungsbereitschaft der Eigenbetriebe im Berichtsjahr 1956 gegenüber dem Vorjahr im Sinne der Goldenen Bilanzregel immer noch voll gesichert, wenn auch etwas abgeschwächt. Auch mehrere Aufgabengebiete in der Rechtsform der Gesellschaft zeigen eine sinkende Relation, die allerdings durch die Verbesserung der Zahlungsbereitschaft insbesondere in der Elektrizitäts- und kombinierten Versorgung kompensiert wird, so daß bei den Gesellschaften im Durchschnitt ein Ansteigen der Relation um 10,0 vH festzustellen ist. Lediglich bei den Verkehrsunternehmen sowie den vollkombinierten Gesellschaften ergeben sich Deckungsrelationen unter 100 vH.

#### 4. Gliederung und Bewegung der Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen der ausgewiesenen 669 Unternehmen belief sich am Schluß des Wirtschaftsjahres 1956 auf rund 12,3 Mrd. DM; daran sind die 184 Gesellschaften mit rund 6,5 Mrd. DM oder 52,6 vH beteiligt.

Die Struktur des Anlagevermögens (Übersicht 6) hat sich gegenüber dem Anfang des Wirtschaftsjahres 1956 im großen und ganzen gesehen kaum verändert. Innerhalb der einzelnen Aufgabengebiete ist die Zusammensetzung der Sachanlagen nach wie vor unterschiedlich; denn während z. B. bei den Versorgungsunternehmen die Betriebseinrichtungen mit ihren maschinellen Anlagen und den

#### 5. Entwicklung der Sachanlagen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen<sup>1)</sup> in den Wirtschaftsjahren 1955 und 1956

(Summe von Eigenbetrieben und Gesellschaften)

Mill. DM

Art der Sachanlagen Betriebsart	Bestand Anfang 1955	Zugänge <sup>3)</sup>	Abgänge	Abschrei- bungen	Bestand		Zugänge <sup>3)</sup>	Abgänge	Abschrei- bungen	Bestand Ende 1956		
		im Wirtschaftsjahr 1955			Ende 1955	Anfang 1956	im Wirtschaftsjahr 1956					
		637 Unternehmen				669 Unternehmen						
nach Arten der Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke .....	82,0	8,1	1,6	0,2	88,3	88,8	8,8	1,5	0,1	95,9		
2. Bebaute Grundstücke .....	1 398,9	313,5	9,0	91,2	1 612,3	1 616,2	242,0	8,5	76,7	1 773,0		
3. Grundstücke mit besonderen Kunstbauten ..	402,8	18,1	0,9	13,8	406,2	407,2	30,7	1,3	16,3	420,4		
Grundstücke zusammen .....	1 883,7	339,7	11,5	105,2	2 106,7	2 112,2	281,5	11,2	93,2	2 289,4		
4. Maschinen und maschinelle Anlagen .....	2 044,8	550,8	17,2	400,6	2 177,7	2 186,1	523,6	15,9	389,7	2 304,1		
5. Spezialanlagen .....	5 106,9	1 354,6	37,1	758,4	5 666,1	5 694,6	1 344,6	39,4	742,0	6 257,8		
6. Betriebsausstattung <sup>2)</sup> .....	163,3	66,2	2,8	47,6	179,0	179,6	81,0	3,1	57,8	199,7		
Betriebseinrichtungen zusammen .....	7 315,0	1 971,5	57,0	1 206,6	8 022,9	8 060,2	1 949,2	58,3	1 189,5	8 761,7		
7. Im Bau befindliche Anlagen .....	615,3	148,4	17,8	36,6	709,2	710,1	24,7	6,0	12,3	716,5		
8. Gegebene Anzahlungen auf Anlagen .....	347,7	21,0	3,3	6,9	316,5	317,1	121,9	2,2	6,0	430,8		
Unfertige Anlagen zusammen .....	963,0	127,5	21,1	43,5	1 025,8	1 027,2	146,7	8,2	18,4	1 147,3		
9. Sonstige Sachanlagen .....	59,0	3,8	0,2	7,0	55,6	58,6	4,9	0,4	5,8	57,2		
10. Anlageähnliche Rechte .....	79,8	4,8	3,4	1,4	79,8	80,0	4,4	21,7	1,1	61,6		
Sonstige Anlagen zusammen .....	138,8	8,5	3,6	8,3	135,4	138,6	9,3	22,1	7,0	118,8		
Sachanlagen insgesamt .....	10 300,5	2 447,2	93,3	1 363,7	11 290,7	11 338,2	2 386,7	99,8	1 308,0	12 317,1		
nach Betriebsarten												
1. Versorgungsunternehmen für												
a) Elektrizität .....	2 942,8	878,7	27,7	575,2	3 218,6	3 213,4	827,1	31,7	489,5	3 519,3		
b) Gas .....	383,3	42,3	0,8	38,2	386,7	386,7	48,8	7,0	42,1	386,4		
c) Wasser .....	315,4	49,2	1,1	21,1	342,5	350,9	66,9	6,0	24,7	387,1		
d) kombinierte Versorgung .....	2 842,5	790,9	32,0	377,2	3 224,1	3 245,9	687,4	20,5	390,5	3 522,3		
Versorgungsunternehmen zusammen ...	6 484,0	1 761,1	61,5	1 011,7	7 171,9	7 196,9	1 630,2	65,2	946,8	7 815,1		
2. a) Verkehrsunternehmen .....	1 141,1	183,3	9,5	91,1	1 223,9	1 221,3	219,2	14,0	94,8	1 331,7		
b) Hafenunternehmen .....	184,8	29,6	4,5	10,2	199,8	201,0	32,4	2,8	11,5	219,0		
Verkehrs- und Hafenunternehmen zusammen	1 325,9	212,9	13,9	101,2	1 423,7	1 422,3	251,6	16,9	106,3	1 550,7		
3. Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen .....	2 490,6	473,2	17,8	250,8	2 695,2	2 719,1	504,8	17,8	254,9	2 951,3		
Sachanlagen insgesamt .....	10 300,5	2 447,2	93,3	1 363,7	11 290,7	11 338,2	2 386,7	99,8	1 308,0	12 317,1		
davon: Eigenbetriebe .....	4 920,4	959,5	31,1	512,6	5 336,3	5 333,8	991,4	35,4	505,8	5 833,9		
Gesellschaften .....	5 380,0	1 487,7	62,2	851,1	5 954,4	5 954,4	1 395,3	64,4	802,2	6 483,2		

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>3)</sup> Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen.

## 6. Bestand an Sachanlagen am Schlusse des Wirtschaftsjahres 1956

(Summe von 485 Eigenbetrieben und 184 Gesellschaften)

Art der Sachanlagen	Versorgungs- unter- nehmen	Ver- kehrs- unter- nehmen	Hafen- unter- nehmen	Kombi- nierte Versorgungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen	Unternehmen zusammen <sup>1)</sup>	
	am Schlusse des Wirtschaftsjahres 1956					dagegen zu Be- ginn des Wirt- schafts- jahres 1956
Zahl der Bilanzen ...	459	94	26	90	669	669
Sachanlagen in Mill. DM	7 816,1	1 331,7	210,0	2 951,3	12 317,1	11 338,2
Anteil in vH der Summe der Unternehmen	63,4	10,8	1,8	24,0	100	×
in vH der Gesamtsumme						
1. Unbeb. Grundstücke	0,5	0,4	10,0	1,0	0,8	0,8
2. Bebaute Grundstücke	13,7	19,8	24,3	13,1	14,4	14,3
3. Grundstücke mit bes. Kunstabauten	0,3	16,3	15,9	4,9	3,4	3,6
Grundstücke zus.	14,5	36,5	50,1	18,9	18,6	18,6
4. Maschinen	22,4	1,5	9,1	17,4	18,7	19,3
5. Spezialanlagen	49,5	53,2	31,5	54,7	50,8	50,2
6. Betriebsausstattung <sup>2)</sup>	1,5	1,7	1,7	1,9	1,6	1,6
Betriebseinrich- tungen zus.	73,4	56,4	42,4	73,9	71,1	71,1
7. Anlagen im Bau	6,5	5,4	3,7	4,2	5,8	6,3
8. Anzahlungen	4,5	1,5	2,3	1,8	3,5	2,8
Unfertige Anlagen zusammen	11,1	6,9	6,1	6,0	9,3	9,1
9. Sonst. Anlagen	0,3	0,0	1,4	0,9	0,5	0,5
10. Anlagehul. Rechte	0,7	0,3	0,0	0,2	0,5	0,7
Sonstige Anlagen zusammen	1,0	0,3	1,4	1,1	1,0	1,2
Sachanlagen insges.	100	100	100	100	100	100
davon Eigenbetriebe	36,3	46,6	63,6	75,8	47,4	47,5
Gesellschaften	63,7	53,4	36,4	24,2	52,6	52,5

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

Rohr- und Leitungsnetzen (Spezialanlagen) dominieren, liegt das Schwergewicht bei den Hafenunternehmen in den bebauten Grundstücken. Der hohe Anteilssatz der Spezialanlagen bei den Verkehrsunternehmen umschließt die Gleisanlagen, Streckenausstattungen und Beförderungsmittel.

Übersicht 5 zeigt die Entwicklung der Sachanlagen in absoluten Zahlen. In den Zugängen sind die Umbuchungen mitenthalten (sogenannter Reinzugang), außerdem noch Berichtigungen in Höhe von per Saldo + 7,4 Mill. DM, die im einzelnen nicht erkennbar sind und wegen ihrer relativen Bedeutungslosigkeit vernachlässigt werden können.

Aus Übersicht 5 wurde Übersicht 7 abgeleitet; hier werden die Zugänge und Abschreibungen in Beziehung zu den jeweiligen Anfangständen (Nettowerten), die Abschreibungen auch in Beziehung zu Anfangständen + Zugängen gesetzt. Zur Frage der Verwendung der Nettowerte als Beziehungsgrundlage vgl. die Ausführungen in Bd. 213 StBRD, S. 9.

Im Jahre 1956 haben sich die Sachanlagen um einen Nettobetrag von 978,9 Mill. DM (Endstand 12 317,1 Mill. DM ./ Anfangstand 11 338,2 Mill. DM), das sind um 8,6 vH erhöht; diese Zuwachsrate liegt geringfügig unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 990,2 Mill. DM bzw. 9,6 vH. Dabei hat sich die Nettozuwachsrate der Gesellschaften von 10,7 vH auf 8,9 vH stärker vermindert als diejenige der Eigenbetriebe, die lediglich von 8,5 vH auf 8,4 vH zurückgegangen ist. In dieser Rechnung mußten die über laufenden Betriebsaufwand gebuchten Instandsetzungen und Erneuerungen unberücksichtigt bleiben, da sie aus dem Zahlenwerk der Unternehmen nicht hervorgehen.

Gegenüber dem Vorjahr ist trotz der Zunahme der Erhebungseinheiten eine Verminderung der Zugänge und Abschreibungen zu erkennen, und zwar beträgt diese Verminderung bei den Abschreibungen 55,7 Mill. DM und bei den Zugängen 60,5 Mill. DM, ob-

wohl die Eigenbetriebe ihre Investitionen um 31,9 Mill. DM erhöhten. Dementsprechend haben die Gesellschaften ihre Neuan-  
schaffungen stärker vermindert. Bezieht man diese absoluten Zahlen auf die jeweiligen Anfangstände, so ergibt sich nach Übersicht 7 durchgängig ein Absinken dieser Relation, und zwar auch bei den Eigenbetrieben. Hieraus kann gefolgert werden, daß sich im Laufe der folgenden Jahre die Anlagenbestände allmählich dem Bedarf an Versorgungs- und Verkehrskapazität anpassen werden, wenn auch bei einzelnen Betriebsarten wie der Gas- und Wasserversorgung und dem Verkehr noch Steigerungen zu verzeichnen sein dürften. Für eine gründliche Beurteilung aller Veränderungen ist aber zu berücksichtigen, daß diese durch organisatorische Umformungen und Änderungen der Bewertungsgrundlagen nachhaltig

## 7. Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen in den Wirtschaftsjahren 1955 und 1956

(Summe von Eigenbetrieben und Gesellschaften) <sup>1)</sup>

Art der Sachanlagen Betriebsart	Zugänge <sup>2)</sup>		Abschreibungen		Abschreibungen in vH von Anfangstand + Zugängen <sup>3)</sup>	
	in vH des Anfangstandes					
	1956	1955	1956	1955	1956	1955
nach Arten der Sachanlagen						
1. Unbebaute Grund- stücke	9,9	9,9	0,2	0,3	0,1	0,2
2. Bebaute Grund- stücke	15,0	22,4	4,7	6,5	4,1	5,3
3. Grundstücke mit besonderen Kunst- bauten <sup>3)</sup>	7,5	4,5	4,0	3,4	3,7	3,3
Grundstücke zusammen	13,3	18,0	4,4	5,6	3,9	4,7
4. Maschinen und maschinelle An- lagen	24,0	26,9	17,8	19,6	14,4	15,4
5. Spezialanlagen	23,6	26,5	13,0	14,8	10,5	11,7
6. Betriebs- ausstattung <sup>4)</sup>	45,1	40,5	32,2	29,2	22,2	20,8
Betriebseinrich- tungen zusammen	24,2	27,0	14,8	16,5	11,9	13,0
7. Im Bau befindliche Anlagen	3,5	24,1	1,7	6,0	1,7	4,8
8. Gegebene Anzahl- ungen auf Anlagen	38,5	÷ 6,0	1,9	2,0	1,4	2,1
Unfertige Anlagen zusammen	14,3	13,2	1,8	4,5	1,6	4,0
9. Sonstige Anlagen	8,3	6,4	10,0	11,8	9,2	11,1
10. Anlageähnliche Rechte	5,5	6,0	1,4	1,7	1,3	1,6
Sonstige Anlagen zusammen	6,7	6,2	5,0	6,0	4,7	5,7
Sachanlagen insgesamt	21,0	23,8	11,5	13,2	9,5	10,7
nach Betriebsarten						
1. Versorgungsunter- nehmen für						
a) Elektrizität	25,7	29,9	15,2	19,5	12,1	15,1
b) Gas	12,6	11,0	10,9	10,0	9,7	9,0
c) Wasser	19,1	15,6	7,0	6,7	5,9	5,8
d) kombinierte Versorgung	21,2	27,3	12,0	13,3	9,9	10,4
Versorgungsunter- nehmen zusammen	22,7	27,2	13,2	15,6	10,7	12,3
2 a) Verkehrsunter- nehmen	17,9	16,1	7,3	8,0	6,6	6,9
b) Hafenunter- nehmen	16,1	16,0	5,7	5,5	4,9	4,7
Verkehrs- und Hafenunternehmen zusammen	17,7	16,1	7,5	7,6	6,4	6,6
3. Kombinierte Ver- sorgungs- und Ver- kehrsunternehmen	18,6	19,0	9,4	10,1	7,9	8,5
Sachanlagen insgesamt	21,0	23,8	11,5	13,2	9,5	10,7
davon:						
Eigenbetriebe	18,4	19,5	9,4	10,4	7,9	8,7
Gesellschaften	23,4	27,7	13,5	15,8	10,9	12,4

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen, ohne Abgänge. — <sup>3)</sup> Nur bei Eigenbetrieben gesondert erfaßt; bei Gesellschaften in bebauten Grundstücken mitenthalten. —

<sup>4)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.



beeinflusst werden; hier könnte sich u. a. das Auslaufen der Sonderabschreibungen nach § 36 IHG auswirken, worauf in Bd. 213 StBRD, S. 10 ausführlich eingegangen wurde.

## 5. Die Finanzierung der Investitionen

Für die Darstellung der Investitionsfinanzierung (Übersicht 8) wurden die Bilanzen von 40 Eigenbetrieben ausgesondert, um Ergebnisse vergleichbarer Unternehmen zu erhalten. Die Darstellung erstreckt sich also auf 445 Eigenbetriebe und 184 Gesellschaften, das sind zusammen 629 Unternehmen.

Vorweg ist zu bemerken, daß der hier verwendete Investitionsbegriff nicht mit dem Begriff der volkswirtschaftlichen Investitionen identisch ist. Die Zahlen drücken lediglich buchmäßige Zugänge aus, ohne Unterschied, ob es sich um Neuanlagen oder um von anderen Unternehmen übernommene Anlagen handelt.

Insgesamt hatten die erwähnten 629 Unternehmen im Jahre 1956 2 370,4 Mill. DM an Sachanlagen neuinvestiert. Da bei den Finanzanlagen und langfristigen Forderungen die Bruttozugänge aus den Bilanzen nicht abgelesen werden können, wurde der Mehrbestand gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 262,0 Mill. DM als Investitionen angenommen. Demnach betragen die gesamten langfristigen Investitionen 2 632,4 Mill. DM; der Anteil der Gesellschaften daran macht mit 1 632,5 Mill. DM fast 62 vH aus.

Als Finanzierungsquelle für die Investitionen kommen besonders die „eigengebildeten“ Kapitalteile in Frage, und hier sind es in erster Linie die Abschreibungen und Wertberichtigungen, die Rücklagen und die Rückstellungen. Alle diese Beträge rechnen zur Innenfinanzierung und sind aus der Tätigkeit des Unternehmens erwirtschaftet.

Demgegenüber gelten als Außenfinanzierung alle fremdbeschafften Kapitalteile wie z. B. die langfristigen Verbindlichkeiten und auch das Grundkapital<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> Zur Problematik der Zuordnung des Grundkapitals vgl. die Ausführungen in Bd. 213 StBRD, S. 11 f.

An Finanzierungsmitteln standen den 629 kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen im Jahre 1956 2 706,7 Mill. DM zur Verfügung, das sind 74,3 Mill. DM mehr als die Summe der Neuinvestitionen in Höhe von 2 632,4 Mill. DM.

Den größten Anteil an den Finanzierungsmitteln haben mit 1 379,8 Mill. DM = 51,0 vH die Abschreibungen und Anlagenabgänge. An weiteren selbsterwirtschafteten Finanzierungsmitteln seien noch die Zuweisungen zu den langfristigen Pensionsrückstellungen mit 216,7 Mill. DM und die Zuführungen zu den Rücklagen mit 152,7 Mill. DM hervorgehoben. Insgesamt beläuft sich die Innenfinanzierung auf 1 746,1 Mill. DM oder 64,5 vH der ausgewiesenen Finanzierungsmittel.

Die zweite Gruppe der Finanzierungsmittel entstammt außerbetrieblichen Quellen, und zwar wurden 474,7 Mill. DM durch Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten, 374,0 Mill. DM aus Kapitalerhöhungen und 111,9 Mill. DM aus der Erhebung von Bauzuschüssen aufgebracht. Insgesamt beträgt die Außenfinanzierung 960,6 Mill. DM oder 35,5 vH.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich im Wirtschaftsjahr 1956 das Verhältnis der Eigenfinanzierung und der Fremdfinanzierung zum Gesamtbetrag der Investitionen erhöht. Es beträgt jetzt für alle Unternehmen zusammen 66 : 36 : 100 (Vorjahr 63 : 38 : 100), für die Eigenbetriebe 63 : 37 : 100 (Vorjahr 60 : 43 : 100) und für die Gesellschaften 69 : 36 : 100 (Vorjahr 65 : 35 : 100). Insbesondere ist die Fremdkapitalquote der Eigenbetriebe stärker zurückgegangen.

Im Wirtschaftsjahr 1956 trat noch eine dritte Finanzierungsform in Erscheinung, nämlich die Verminderung langfristiger Forderungen und sonstiger Rechte. Es handelt sich hierbei streng genommen nicht um neue Finanzierungsmittel, da diese Beträge bereits in den Vorjahren als Investitionen, d. h. als langfristige Vermögensanlagen ausgewiesen wurden. Die Mittel sind vielmehr von einer Anlageform auf eine andere (meist zum Sachanlagevermögen zählende) umgelenkt worden; die freigesetzten und umgelenkten Kapitalbeträge wirken aber wie eine zusätzliche Finanzierungsquelle. Der Gesamtbetrag dieser Finanzierungsmittel belief sich im Wirtschaftsjahr 1956 auf 28,2 Mill. DM.

## 8. Die langfristige Eigen- und Fremdfinanzierung 1956 von 629 kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen<sup>1)</sup>

Bilanzposten	445 Eigenbetriebe			184 Gesellschaften			629 Unternehmen zusammen					
	Bestand		Ver- änderung = Finan- zierung 1956	Bestand		Ver- änderung = Finan- zierung 1956	Bestand		Ver- änderung = Finan- zierung 1956	Finanzierung 1956		
	Ende 1955	Ende 1956		Ende 1955	Ende 1956		Ende 1955	Ende 1956		ohne	mit	
												Abschreibungen in vH
In Mill. DM												
Rücklagen ÷ Verlustvortrag .....	759,5	774,6	+ 15,1	918,8	1 056,3	+ 137,6	1 678,3	1 831,0	+ 152,7	+ 11,5	+ 5,6	
Rücklagen für Lastenausgleich .....	38,3	45,2	+ 6,8	121,0	112,7	+ 8,3	159,4	157,9	+ 1,5	+ 0,1	+ 0,1	
Gewinnvortrag .....	1,6	1,8	+ 0,2	10,2	18,3	+ 8,1	11,8	20,1	+ 8,3	+ 0,6	+ 0,3	
Wertberichtigungen § 36 IHG .....	.	.	.	25,4	16,3	+ 9,1	25,4	16,3	+ 9,1	+ 0,7	+ 0,3	
Wertberichtigungen §§ 7c, d EStG ..	.	.	.	29,8	28,0	+ 1,7	29,8	28,0	+ 1,7	+ 0,1	+ 0,1	
Sonderwertberichtigungen .....	9,3	10,3	+ 1,0	.	.	.	9,3	10,3	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,0	
Langfristige Rückstellungen .....	379,3	448,0	+ 68,7	630,7	778,7	+ 148,0	1 010,0	1 226,7	+ 216,7	+ 16,3	+ 8,0	
Eigengebildetes Kapital zusammen	1 188,0	1 279,9	+ 91,9	1 735,9	2 010,3	+ 274,4	2 923,9	3 290,2	+ 366,3	+ 27,6	+ 13,5	
dazu Jahresbetrag der Abschreibungen	x	x	499,7	x	x	802,2	x	x	1 301,8	x	+ 48,1	
Anlagen-Abgang .....	x	x	35,2	x	x	42,7	x	x	78,0	x	+ 2,9	
Summe Innenfinanzierung .....	x	x	626,8	x	x	1 119,4	x	x	1 746,1	x	+ 64,5	
Grund- bzw. Stammkapital netto ...	2 487,1	2 540,3	+ 53,2	1 939,4	2 260,3	+ 320,9	4 426,5	4 800,5	+ 374,0	+ 28,2	+ 13,8	
Bauzuschüsse .....	330,4	403,1	+ 72,7	151,9	191,1	+ 39,2	482,3	594,2	+ 111,9	+ 8,4	+ 4,1	
Langfristige Verbindlichkeiten .....	1 761,7	2 001,9	+ 240,2	2 323,2	2 557,7	+ 234,5	4 085,0	4 559,6	+ 474,7	+ 35,8	+ 17,5	
Summe Außenfinanzierung .....	4 579,3	4 945,3	+ 366,0	4 414,5	5 009,1	+ 594,6	8 993,8	9 954,4	+ 960,6	+ 72,4	+ 35,5	
Finanzierung insgesamt												
a) ohne Abschreibungen und Abgang	x	x	457,9	x	x	869,0	x	x	1 326,9	100	x	
b) mit Abschreibungen und Abgang	x	x	992,8	x	x	1 713,9	x	x	2 706,7	x	100	
In vH der Gesamtsumme												
dgl. in vH der Gesamtsumme												
Summe Innenfinanzierung												
a) ohne Abschreibungen und Abgang	x	x	20,1	x	x	31,6	x	x	27,6	(27,6)	x	
b) mit Abschreibungen und Abgang	x	x	63,1	x	x	65,3	x	x	64,5	x	(64,5)	
Summe Außenfinanzierung												
a) ohne Abschreibungen und Abgang	x	x	79,9	x	x	68,4	x	x	72,4	(72,4)	x	
b) mit Abschreibungen und Abgang	x	x	36,9	x	x	34,7	x	x	35,5	x	(35,5)	

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

## 6. Die Erfolgsrechnungen

Die vorliegenden Erfolgsrechnungen beruhen auf dem aktienrechtlichen Gliederungsschema, bei dem betrieblich interessante Eckzahlen, wie z. B. Umsatz und Einsatz an Material und Leistungen nicht veröffentlicht werden. Von den im Aktiengesetz von 1937 für ausweispflichtig erklärten neun Aufwand- und sechs Ertragspositionen ist eine Position (gesetzliche Berufsbeiträge) im Laufe der Jahre gegenstandslos geworden; sechs weitere Positionen sind für statistische Analysen wenig ergiebig; das gleiche gilt für den Rohertrag, der nicht ausgedeutet werden kann, da er lediglich als Saldo aus Material- und Leistungseinsätzen und Umsätzen aller Art definiert ist. In Übersicht 9 sowie den entsprechenden Strukturtabellen 12 und 13 für Eigenbetriebe und 37 für Gesellschaften sind deshalb im Gegensatz zu den ausführlichen (auf 1000 DM abgestellten) Tabellen nur noch diejenigen Positionen enthalten, die analysiert werden können. Aus diesen Posten heben sich besonders die Personalaufwände, die Abschreibungen und die ausweispflichtigen Steuern heraus, die das Entgelt für den Produktionsfaktor Arbeit, den Anlagenverschleiß und den staatlichen Anteil am Erfolg des Unternehmens darstellen.

Im Wirtschaftsjahr 1956 wurden 1650,2 Mill. DM an Löhnen, Gehältern und gesetzlichen sozialen Abgaben über Aufwand ge-

bucht, das sind 41,8 vH der Summe der analysierbaren Aufwandsposten. Gegenüber dem Vorjahr zeigt sich ein Ansteigen des Anteilsatzes um 2 vH.

Bei den Anlagenabschreibungen, die den Betrag von 1 308,0 Mill. DM ausmachen, ist gegenüber 1955 ein Absinken des Anteilsatzes von 37,8 vH um 4,7 vH auf 33,1 vH festzustellen. Hierin findet das Auslaufen der Abschreibungsvergünstigung für Investitionen, die im Rahmen des IHG beschafft wurden, seinen Niederschlag.

Die ausweispflichtigen Steuern betrugen 1956 405,4 Mill. DM gegenüber 331,2 Mill. DM im Jahre 1955; ihr Anteil liegt mit 10,3 vH um 0,9 vH über dem vorjährigen Anteilsatz.

Der Anteil der Zinsaufwendungen, deren Höhe vom Fremdkapitaleinsatz abhängt, ist gegenüber dem Vorjahr von 6,8 vH auf 7,3 vH gestiegen.

Die Gewinn-Verlust-Lage der Versorgungs- und Verkehrsunternehmen zeigt 1956 ein uneinheitliches Bild. Insgesamt gesehen schließen die Unternehmen mit einem Gewinnsaldo von (300,8 ./ 242,1 =) 58,7 Mill. DM ab, der sich wiederum aus einem Gewinnsaldo der Gesellschaften (90,0 Mill. DM) und einem Verlustsaldo der Eigenbetriebe (31,3 Mill. DM) errechnet.

## 9. Die Erfolgsrechnungen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1956<sup>1)</sup>

(Summe von Eigenbetrieben und Gesellschaften)

Aufwand- und Ertragsposten	Betriebe u. Betriebszw. der Versorgung					Betriebe u. Betriebszw. des Verkehrs			Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrs- betriebe, nicht aufgeteilt	Sonstige Betriebs- zweige	Betriebe und Betriebszweige <sup>2)</sup>			
	Elek- trizität einschl. Fern- heizung	Gas	Wasser	Kombi- nierte Versorgung, nicht auf- geteilt	zu- sammen	Ver- kehr (ohne Häfen)	Häfen einschl. Neben- zweige	zu- sammen			ins- gesamt	davon		zum Vergleich ins- gesamt 1955
												Eigen- betriebe	Gesell- schaften	
Zahl der Erfolgsrechnungen ....	310	309	427	28	1 074	214	49	263	13	98	1 448	1 264	184	1 363
in Mill. DM														
Aufwandsseite														
Löhne und Gehälter .....	448,5	169,8	86,5	103,2	807,9	504,0	60,6	564,6	125,6	5,9	1 504,1	677,5	826,6	1 304,5
Gesetzl. soziale Abgaben .....	40,7	15,4	7,9	9,0	73,0	55,0	5,4	60,4	12,2	0,6	146,2	62,7	83,4	131,3
Personalaufwendungen zu- sammen .....	489,2	185,2	94,4	112,2	881,0	559,0	65,9	625,0	137,8	6,5	1 650,2	740,3	910,0	1 435,8
Abschreibungen auf das Anlagevermögen .....	688,8	150,4	113,6	123,6	1 076,4	132,5	13,6	146,1	81,7	3,8	1 308,0	505,8	802,2	1 363,7
Ausweispf. Steuern <sup>3)</sup> .....	281,6	23,9	19,9	43,4	368,7	17,8	5,5	23,2	13,2	0,3	405,4	114,6	290,8	331,2
Zinsaufwendungen .....	147,6	31,9	32,3	25,8	237,5	25,3	3,5	28,8	19,0	1,8	287,1	131,6	155,5	245,2
Jahresgewinne (ohne Gewinnvorträge) .....	228,6	12,7	19,1	22,9	283,3	8,2	5,0	13,1	4,2	0,2	300,8	165,4	135,4	233,8
Summe der Erfolgsposten ....	1 835,7	404,1	279,3	327,8	2 846,9	742,8	93,5	836,2	255,9	12,6	3 951,6	1 657,7	2 293,9	3 609,6
Ertragseite														
Vergleichb. Jahresroherträge ..	1 794,6	338,0	251,9	325,9	2 710,4	631,8	82,0	713,8	233,3	5,3	3 662,8	1 437,9	2 224,9	3 400,1
Erträge a. Beteiligungen .....	14,7	1,4	0,2	0,4	16,7	0,8	0,0	0,8	3,9	—	21,4	2,4	19,0	25,5
Zinserträge .....	10,9	6,0	4,4	0,1	21,4	1,9	1,3	3,2	0,6	0,1	25,3	20,7	4,6	19,9
Jahresverluste (ohne Verlust- vorträge) .....	15,6	58,7	22,8	1,4	98,4	108,2	10,2	118,4	18,1	7,2	242,1	196,7	45,4	164,1
in vH der Gesamtsumme der Aufwände und Erträge														
Aufwandsseite														
Löhne und Gehälter .....	24,4	42,0	31,0	31,5	28,4	67,9	64,8	67,5	49,1	47,0	38,1	40,9	36,0	36,1
Gesetzl. soziale Abgaben .....	2,2	3,8	2,8	2,7	2,6	7,4	5,7	7,2	4,3	4,4	3,7	3,8	3,6	3,6
Personalaufwendungen zu- sammen .....	26,6	45,8	33,8	34,2	30,9	75,3	70,5	74,7	53,9	51,4	41,8	44,7	39,7	39,8
Abschreibungen auf das Anlagevermögen .....	37,5	37,2	40,7	37,7	37,8	17,3	14,5	17,5	31,9	30,5	33,1	30,5	35,0	37,8
Ausweispf. Steuern <sup>3)</sup> .....	15,3	5,9	7,1	13,2	13,0	2,4	5,8	2,8	5,2	2,5	10,3	6,9	12,7	9,2
Zinsaufwendungen .....	8,0	7,9	11,6	7,9	8,3	3,4	3,8	3,4	7,4	14,1	7,3	7,9	6,8	6,8
Jahresgewinne (ohne Gewinnvorträge) .....	12,5	3,1	6,8	7,0	10,0	1,1	5,3	1,6	1,6	1,6	7,6	10,0	5,9	6,5
Summe der Erfolgsposten ....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ertragseite														
Vergleichb. Jahresroherträge ..	97,8	83,6	90,2	99,4	95,2	85,1	87,7	85,4	91,2	42,3	92,7	86,7	97,0	94,2
Erträge a. Beteiligungen .....	0,8	0,4	0,1	0,1	0,6	0,1	0,0	0,1	1,5	—	0,5	0,1	0,8	0,7
Zinserträge .....	0,6	1,5	1,6	0,0	0,8	0,3	1,4	0,4	0,2	0,8	0,6	1,2	0,2	0,5
Jahresverluste (ohne Verlust- vorträge) .....	0,8	14,5	8,2	0,4	3,5	14,6	10,9	14,2	7,1	56,9	6,1	11,9	2,0	4,5

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Bei den Eigenbetrieben sind die Erfolgsrechnungen der kombinierten Betriebe nach Betriebszweigen aufgeführt. — <sup>3)</sup> Einschl. Zahlungen für den Lastenausgleich.

Bei den einzelnen Aufgabengebieten zeigt sich, daß die Gewinne der Elektrizitätswerke eine weitere Steigerung erfahren haben, die jedoch größtenteils durch die Erhöhung der Verluste aus dem Gas- und Verkehrsgeschäft kompensiert wurden. Auch die Wasserwerke sind 1956 erstmals wieder sichtbar in die Verlustzone eingetreten.

#### 10. Einnahmen der Gemeinden <sup>1)</sup> aus Wirtschaftsunternehmen (Nettobetriebe) 1956

Mill. DM

Betriebsart	Konzessionsabgaben <sup>2)</sup>	Gewinnanteile	Übrige Zahlungen	Zusammen	Dagegen 1955
Versorgungsunternehmen					
Elektrizität .....	90,8	38,7	2,8	132,3	117,1
Gas .....	10,6	1,8	1,0	13,5	17,8
Wasser .....	6,0	2,1	2,6	10,7	10,2
Kombinierte Versorgung .....	144,1	15,0	11,3	170,5	150,6
Verkehrsunternehmen .....	20,2	1,8	3,4	25,4	22,8
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	119,3	7,5	15,8	142,6	141,3
Insgesamt .....	391,0	67,0	36,0	494,8	×
dagegen 1955 .....	363,9	61,3	34,6	×	459,7

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen, Berlin (West) und Saarland. —  
<sup>2)</sup> Einzahl. Wegeunterhaltungs-, Betriebs- und sonstige Abgaben.

Die aus den Erfolgsrechnungen nicht ersichtlichen Konzessionsabgaben der Versorgungs- und Verkehrsunternehmen sowie die abgeführten Gewinnanteile und übrigen Zahlungen an die Gebietskörperschaften betrugen im Jahre 1956 insgesamt 494,8 Mill. DM. Diese Beträge wurden der Finanzstatistik entnommen, die aber auch Zahlungen solcher Unternehmen enthält, die in der Bilanzstatistik nicht erfaßt sind.

#### 7. Ergänzende Angaben über die Bruttounternehmen

Von den brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführten Unternehmen kleiner Gemeinden liegen keine Bilanzzahlen vor. Soweit aus der Gemeindefinanzstatistik einige Daten annähernd vergleichbarer Tatbestände aus der Ausgaben-Einnahmen-Rechnung entnommen werden können, sind diese Zahlen, die im Gegensatz zur Erfolgsrechnung der Eigenbetriebe und Gesellschaften keine Saldierung enthalten, in Übersicht 11 zusammengestellt. Im übrigen wird auf die Ausführungen in Bd. 213 StBRD, S. 14 f. verwiesen.

#### 11. Daten aus der Ausgaben- und Einnahmenrechnung der Bruttounternehmen der Gemeinden <sup>1)</sup>

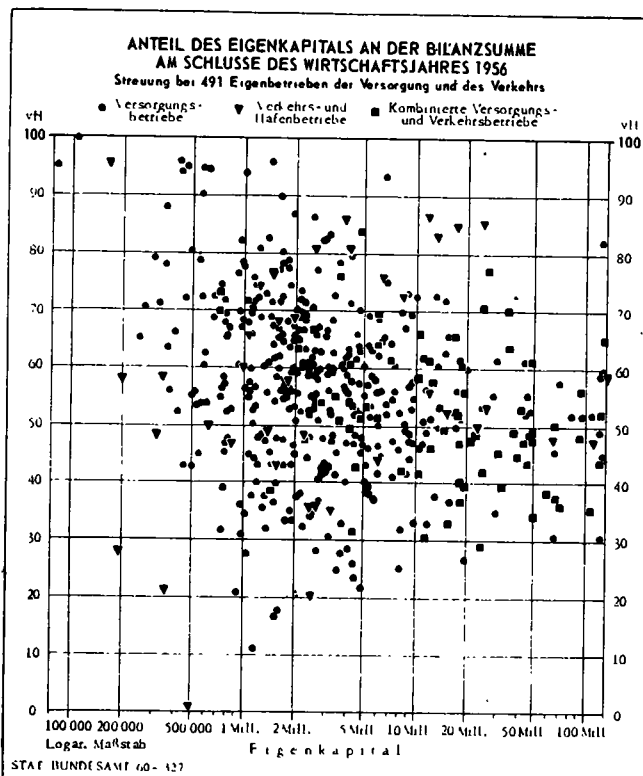
Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Versorgungsunternehmen				Verkehrsunternehmen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	Zusammen	Dagegen 1955
	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte				
Investitionen <sup>2)</sup>								
1951 .....	4,2	1,4	90,0	7,6	13,1	2,7	119,0	×
1952 .....	3,2	1,3	100,9	28,0	12,6	4,3	150,3	×
1953 .....	3,9	0,9	108,2	20,0	9,7	4,4	147,1	×
1954 .....	3,3	1,3	134,9	32,2	9,2	3,7	184,6	×
1955 .....	3,5	1,4	157,3	26,7	20,4	1,9	211,2	×
1956 .....	3,8	0,5	158,1	10,4	9,9	0,8	183,4	×
Vergleich von Ausgaben und Einnahmen 1956								
Ausgaben								
Persönliche Ausgaben .....	1,9	0,4	12,0	0,4	0,9	—	15,5	14,9
Tilgung (ao. Rechnung) .....	2,3	2,6	1,7	0,5	0,2	—	7,3	5,5
Investitionen <sup>3)</sup> .....	2,6	0,4	53,2	0,5	0,3	—	56,9	53,9
Übrige <sup>4)</sup> .....	16,3	2,1	67,1	1,6	2,6	0,0	89,8	85,2
Zusammen .....	23,1	5,6	134,0	3,0	4,1	0,0	169,6	159,5
Einnahmen <sup>5)</sup> .....	21,7	3,2	114,6	2,6	3,1	—	145,2	136,9
Differenz .....	÷ 1,3	- 2,4	- 19,4	÷ 0,4	÷ 0,9	÷ 0,0	÷ 24,4	÷ 22,6

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen, Berlin (West) und Saarland. — <sup>2)</sup> Ausgaben für Bauten und Neuanschaffung von beweglichem Vermögen (ordentliche und außerordentliche Rechnung), Erwerb von Grundvermögen (ao. Rechnung). — <sup>3)</sup> Ausgaben für Bauten und Neuanschaffung von beweglichem Vermögen (o. Rechnung) und Anteilbeträge an den ao. Haushalt, also ohne die Investitionen, die durch Schuldenaufnahmen finanziert sind. — <sup>4)</sup> Restliche Ausgaben der o. Rechnung ohne Tilgung, Gewährung von Darlehen usw. — <sup>5)</sup> Ordentliche Einnahmen ohne Entnahmen aus Rücklagen.

#### 8. Die Streuung der langfristigen Kapitalteile bei 491 Eigenbetrieben

Übersicht 12 zeigt das Ergebnis einer Auszählung der Betriebe nach dem Anteil der langfristigen Kapitalteile an der Bilanzsumme. In der Darstellung wurden die drei zahlenmäßig bedeutendsten langfristigen Kapitalposten herausgestellt, und zwar a) das Eigenkapital, b) das Eigenkapital einschließlich derjenigen Beträge, die die Gemeinde aus eigenen Mitteln dem Eigenbetrieb für einen längeren Zeitraum zur Verfügung gestellt hat, und c) die Zahlen aus b) unter Einbeziehung der langfristig aufgenommenen Anleihen und Darlehen. Die über das Eigenkapital hinausgehenden langfristigen Kapitalteile werden also nicht gesondert behandelt, sondern in der Weise, daß in jedem Tabellenabschnitt ein weiterer Betrag zugeschlagen wurde. Das beigegebene Schaubild zeigt nochmals das Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme entsprechend Abschnitt a) der Übersicht 12.



**12. Streuung des Eigenkapitals zuzüglich ausgewählter langfristiger Verschuldungsposten 1956**  
(Ergebnisse von 491 Eigenbetrieben)

Höhe der Relation in vH der Bilanzsumme	Zahl der Betriebe							zu- sammen <sup>1)</sup>
	mit einer Bilanzsumme							
	bis unter 1 Mill. DM	von 1 Mill. bis unter 2 Mill. DM	von 2 Mill. bis unter 3 Mill. DM	von 3 Mill. bis unter 5 Mill. DM	von 5 Mill. bis unter 10 Mill. DM	von 10 Mill. bis unter 50 Mill. DM	von 50 Mill. DM und mehr	
a) Eigenkapital <sup>2)</sup>								
80 und mehr .....	12	7	4	4	1	4	1	33
75 bis unter 80 .....	6	7	1	3	2	1	—	20
70 „ „ 75 .....	8	11	4	3	4	4	—	34
65 „ „ 70 .....	12	14	13	3	6	3	1	52
60 „ „ 65 .....	5	9	10	14	8	12	1	59
55 „ „ 60 .....	9	17	9	11	10	8	4	68
50 „ „ 55 .....	6	9	9	9	11	13	5	62
45 „ „ 50 .....	7	9	5	10	9	16	6	62
40 „ „ 45 .....	2	8	6	4	8	4	2	34
35 „ „ 40 .....	2	6	6	1	4	6	4	29
30 „ „ 35 .....	2	4	2	3	2	4	2	19
unter 30 .....	4	4	2	6	1	2	—	19
Insgesamt .....	75	105	71	71	66	77	26	491
b) Eigenkapital <sup>2)</sup> + lang- und mittelfristige Schulden bei der Gebietskörperschaft								
90 und mehr .....	17	11	2	3	1	1	—	35
85 bis unter 90 .....	4	4	2	3	2	3	—	18
80 „ „ 85 .....	8	6	4	9	5	3	1	36
75 „ „ 80 .....	5	16	8	5	3	6	1	44
70 „ „ 75 .....	10	15	17	6	19	11	2	80
65 „ „ 70 .....	11	17	10	11	9	10	4	72
60 „ „ 65 .....	3	9	8	7	5	11	5	48
55 „ „ 60 .....	5	7	6	12	7	10	4	51
50 „ „ 55 .....	2	6	2	4	5	11	5	35
45 „ „ 50 .....	6	3	6	3	9	4	2	33
40 „ „ 45 .....	1	4	3	2	—	3	2	15
unter 40 .....	3	7	3	6	1	4	—	24
Insgesamt .....	75	105	71	71	66	77	26	491
c) Eigenkapital <sup>2)</sup> + lang- und mittelfristige Schulden bei der Gebietskörperschaft + Anleihen und Darlehen bei Fremden								
95 und mehr .....	18	16	6	6	4	3	—	53
90 bis unter 95 .....	23	25	17	29	9	6	1	110
85 „ „ 90 .....	11	21	14	9	24	20	6	105
80 „ „ 85 .....	4	16	10	13	19	15	8	85
75 „ „ 80 .....	6	16	12	9	7	23	3	76
70 „ „ 75 .....	7	7	5	2	2	5	5	33
unter 70 .....	6	4	7	3	1	5	3	29
Insgesamt .....	75	105	71	71	66	77	26	491

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Einschl. Bauzuschüsse.

Relativ die meisten Betriebe haben in ihrer Kapitalstruktur einen Eigenkapitalanteil zwischen 45 und 65 vH. Rechnet man die lang- und mittelfristigen Schulden bei der Gebietskörperschaft zum Eigenkapital hinzu, so ergeben sich Anteilsätze zwischen 65 und 75 vH. Bei Einbeziehung der der Finanzierung des Anlagevermögens dienenden Anleihen steigt der Anteil dieser Beträge an der Bilanzsumme bei den relativ meisten Betrieben sogar auf 85 bis 95 vH.

Diese Darstellung der sog. dichtesten Werte weicht von der Darstellung des Kapitalaufbaus in Übersicht 4 grundlegend ab; denn Übersicht 4 enthält gewogene Durchschnitte für die einzelnen Passivposten. Demgegenüber enthält Übersicht 12 nur die Zahl der Betriebe, und zwar gruppiert sowohl nach dem Bilanzvolumen als auch nach dem Anteil bestimmter Passivposten an der Bilanzsumme. Daraus ergeben sich ungewogene Durchschnitte, die hier über dem gewogenen Durchschnitt des Kapitalaufbaus liegen; denn in der Streuungsübersicht 12 sind die Großbetriebe, von denen die Mehrzahl den mittleren und unteren vH-Sätzen angehört, nur mit ihrer Zahl, nicht aber mit dem Gewicht ihrer Bilanzwerte enthalten.

Aus der Streuungsübersicht ist zu entnehmen, daß die gemessen an ihrer Bilanzsumme kleinen Eigenbetriebe im Durchschnitt eine relativ wesentlich bessere Eigenkapitalausstattung haben als die mittleren und großen Betriebe. Diese Aussage darf aber nicht mißdeutet werden; denn es ist selbstverständlich, daß ein Betrieb mit einer relativ niedrigen Bilanzsumme in seiner Investitionskraft wesentlich stärker eingeengt ist als ein Großbetrieb, der seine betragsmäßig größeren Reserven je nach der augenblicklichen Schwerpunkt-lage wirksam einsetzen kann.

Auch bei Einbeziehung der langfristigen Schulden bei der Gemeinde und der Anleihen und Darlehen behaupten die kleinen Betriebe ihre über dem Durchschnitt liegende Stellung gegenüber den

mittleren und größeren Betrieben. Bei den größeren Betrieben ist aber noch insofern eine Korrektur der Relation nach oben denkbar, als in den Bilanzen vieler Betriebe dieser Größenordnung Rückstellungen für Versorgungsverpflichtungen enthalten sind, die wegen ihrer längeren Laufzeit als Posten mit Rücklagencharakter angesehen werden können. Diese Rückstellungen wurden aber in der Darstellung nicht berücksichtigt. Jedenfalls stützt die Streuungsübersicht die Hypothese, daß mit zunehmendem Bilanzvolumen der Anteil des Eigenkapitals und der langfristigen Fremdmittel absinkt.

## 9. Die Struktur der Versorgungsbetriebe nach der Art ihres Energieaufkommens

Die Statistik der kommunalen Eigenbetriebe gibt mit diesem Beitrag erstmals die Möglichkeit, die Anlagen- und Aufwandstruktur der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke nach der Verschiedenheit des Energie- und Wasseraufkommens zu durchleuchten. Zu diesem Zweck wurden die Einzelbetriebe und die entsprechenden Betriebszweige kombinierter Eigenbetriebe nach Betriebstypen gruppiert, d. h. danach, ob das Aufkommen an Strom, Gas und Wasser ausschließlich oder überwiegend aus eigener Erzeugung bzw. Förderung stammte oder von anderen Firmen bezogen wurde. Insgesamt wurden hierfür die Versorgungszweige von 8 reinen Elektrizitäts-, 6 reinen Gas-, 83 reinen Wasserwerken, 271 kombinierten Versorgungsbetrieben und 77 vollkombinierten Betrieben zusammengestellt. Diese Betriebe hatten zusammen 251 Elektrizitätswerke, 292 Gaswerke und 422 Wasserwerke, die in sich wiederum nach Betriebstypen gegliedert wurden.

Die Darstellung stützt sich auf die zahlenmäßigen Ergebnisse der Bilanzstatistik der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 1956. Insofern sind die absoluten Zahlen für die Gegenwart zwar nur noch

von beschränkter Aktualität; nichtsdestoweniger dürften die meisten Relativzahlen ihre Anschaulichkeit im großen und ganzen auch über den dazwischenliegenden Zeitraum bis heute behalten haben.

Zur Methode ist zu bemerken, daß in Tabelle 15 die Abschreibungen in den Tabellenzeilen 10 und 21 nicht miteinander übereinstimmen, weil bei den Anlagenachweisen die gemeinsamen Anlagen der kombinierten Eigenbetriebe von dem besonderen Zwecke des einzelnen Betriebszweiges dienenden Anlagen getrennt und besonders aufbereitet wurden, während in den Erfolgsrechnungen die Abschreibungen der gemeinsamen Anlagen anteilmäßig aufgeteilt den einzelnen Betriebszweigen zugerechnet wurden.

Den Relationen der Tabellenzeilen 34 und 43 sind stets die Abschreibungen der Tabellenzeile 10 zugrunde gelegt worden, da nur diese Abschreibungsbeträge der Energieerzeugung und Wasserförderung angelastet werden können. Die absoluten Zahlen (in Tsd. DM) der Tabellenspalten 5, 10 und 15 sind den Tabellen 27 und 29 entnommen und in den Tabellenspalten 1 bis 4, 6 bis 9 und 11 bis 14 weiter unterteilt worden.

Die angegebenen eigenerzeugten und fremdbezogenen Energie- und Wassermengen sind streng genommen nicht addierbar, weil die fremdbezogenen Mengen bei einem anderen Unternehmen unter Umständen schon einmal als eigenerzeugt gezählt wurden, wenn der Erzeuger hier ebenfalls erfaßt ist. Trotzdem müssen die Zahlen der Eigenherzeugung und die des Fremdbezuges addiert werden, weil sich alle DM-Werte der Anlagenentwicklung und der Erfolgsrechnung auf das Gesamtaufkommen an Strom, Gas und Wasser beziehen. Eine Eliminierung derjenigen Posten, die zu Doppelzählungen führen können, ist nicht möglich, da viele Erzeugerwerke nicht als Eigenbetriebe, sondern als Gesellschaften geführt werden und außerdem manche Eigenbetriebe ihren Bedarf bei mehreren Erzeugern verschiedener Rechtsform decken.

Die Zusammenstellung zeigt, daß in der kommunalen Elektrizitätsversorgung rund 80 vH der Eigenbetriebe ausschließlich Verteiler fremdbezogenen Stroms sind und daß durch ihre Leitungsnetze genau die Hälfte des gesamten Stromaufkommens der erfaßten Eigenbetriebe fließt. Als Lieferanten dieser Verteilerwerke, die mit einigen Ausnahmen (Stadtwerke Köln, Mannheim, Mainz und zehn andere Werke mit mehr als 100 Mill. kWh Fremdbezug) überwiegend mittlere und kleine Werke sind, dürften in erster Linie die in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft (AG, GmbH) geführten Großherzeuger mit ihren Zweigwerken in Frage kommen.

Bei den Gaswerken haben die reinen Eigenherzeuger und die reinen Fremdbezieher die größte Bedeutung, da diese Werkstypen mit ihrem Anteil von zusammen fast 90 vH einen fast ebenso großen Anteil am gesamten Stadtgasaufkommen haben. Demgegenüber spielt in der Wasserversorgung die ausschließliche Eigenherzeugung in rund drei Viertel aller Werke mit 68,5 vH des Wasseraufkommens die beherrschende Rolle.

Entsprechend dem verschiedenen Gewicht der Werkstypen bei den einzelnen Aufgabengebieten ist auch die Verteilung der Sachanlagen auf die einzelnen Werkstypen durchaus unterschiedlich. Bei einem Vergleich ist aber zu beachten, daß bei Betriebstypen mit wenigen Erhebungseinheiten mögliche Extremwerte einzelner großer Werke stärkere Ausschläge der Relationen bewirken können als bei Betriebstypen mit vielen Erhebungseinheiten. Als Beispiel sei die Zugangsquote bei den Gaswerken mit überwiegend Fremdbezug (28,6 vH) genannt, die völlig außerhalb jeder Norm liegt und nur durch einen Extremwert eines der 15 Betriebe dieser Gruppe zu erklären ist.

Die gleiche Einschränkung muß auch für die vH-Zahlen der Aufwandrechnung gemacht werden. Nichtsdestoweniger haben die Zahlen der Erfolgsrechnungen und der Anlagenachweise eine große Anschaulichkeit, wenn man diese Werte auf je 1 000 Energie- bzw. Wassereinheiten umrechnet. Inwieweit aber die auf je 1 000 Einheiten umgerechneten Zahlen maßgeblich sind, kann im Augenblick noch nicht sicher beurteilt werden, vielmehr erst dann, wenn die Ergebnisse mehrerer (mindestens zweier) Jahre zum Vergleich vorliegen.

### **Exkurs: Der Bilanzaufbau von der DMEB bis zum Wirtschaftsjahr 1956**

Durch die Einbeziehung der DM-Eröffnungsbilanzen in das Tabellenwerk wurde es möglich, die Struktur der Bilanzen im allge-

meinen als auch des Anlagevermögens im besonderen über einen längeren Zeitraum hinweg zu verfolgen.

Die den nachstehenden Ausführungen zugrunde liegenden Zahlen stehen als Tabelle 1 am Beginn des Tabellenteils. Für die Jahre ab 1953 liegen für Eigenbetriebe und Gesellschaften zusammen jeweils von Jahr zu Jahr vergleichbare Bilanzen vor, so daß sich für diese Jahre die Veränderungen statistisch zuverlässig ergeben. Die in den Spalten 4, 7 und 10 der Tabelle 1 enthaltenen Werte können also als einwandfreies Merkmal für die Bilanzentwicklung der Versorgungs- und Verkehrsunternehmen gelten.

Ein Vergleich der absoluten Zahlen dürfte nur verhältnismäßig wenig aussagen, da die Zahl der erfaßten Unternehmen von Jahr zu Jahr schwankt. Immerhin ist bemerkenswert, daß die hier erfaßten Unternehmen am Stichtag der Währungsreform über eine Bilanzsumme von rund 7,2 Mrd. DM verfügten.

Die Währungsreform mit ihren einschneidenden Auswirkungen auf das gesamte Wirtschaftsleben hat naturgemäß auch die Bilanzstruktur stark beeinflusst. Das hervorstechende Kennzeichen der Währungsreform war die rigorose Verringerung aller Forderungen und Verbindlichkeiten auf  $\frac{1}{10}$  ihres ursprünglichen Bestandes; außerdem wurden Bargeld und Buchgeld generell 100 : 6,5 umgestellt. Diese Umstellungsquoten bewirkten, daß sich sowohl für das Umlaufvermögen als auch das Fremdkapital in der DMEB ungewöhnlich niedrige Anteilsätze ergaben. Während z. B. unter normalen Verhältnissen der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme bei 80 bis 82 vH liegt, betrug dieser Anteilsatz in der DMEB im Durchschnitt 94,2 vH. In diesem außergewöhnlich hohen Anteilsatz kommt aber nicht nur die Zusammenstreichung der Forderungen und flüssigen Mittel zum Ausdruck, sondern noch die Tatsache, daß im Zuge der Neubewertung des Vermögens auch die im Laufe der Zeit im Anlagevermögen verborgenen stillen Reserven aufgelöst wurden.

Der erwähnte Anteilsatz von 94,2 vH ist ein Mittelwert, der sich aus einem Anteilsatz von 95,3 vH bei 506 Eigenbetrieben und 92,7 vH bei 110 Gesellschaften ergibt. Innerhalb der einzelnen Betriebsarten halten die Hafenbetriebe mit 97,1 vH die Spitze; die niedrigste Quote weisen die Elektrizitätswerke mit 93,2 vH auf.

Auf der Passivseite sind die Auswirkungen der Schuldenabwertung ebenso deutlich sichtbar: Das Fremdkapital macht nur noch 16,6 vH der Bilanzsumme aus, während der Anteil des Eigenkapitals bei durchschnittlich 83,2 vH liegt (Eigenbetriebe 84,7 vH; Gesellschaften 81,3 vH). Hierbei weisen die einzelnen Betriebsarten auffallend starke Abweichungen auf. So zeigen die Gaswerke mit einer Eigenkapitalquote von 98,4 vH den höchsten Wert; ihnen folgen die Elektrizitätswerke mit 97,5 vH. Bei den kombinierten Unternehmen liegt der Anteil des Eigenkapitals im Durchschnitt zwischen 85,0 und 88,8 vH. Am Ende der Skala stehen die Wasserwerke (74,2 vH) und die Verkehrsbetriebe (73,4 vH).

Ein Vergleich der Bilanzstrukturen von der DMEB bis zum Jahre 1956 läßt erkennen, daß sich bereits 1953 der durchschnittliche Anteilsatz des Anlagevermögens wieder auf den Normalwert von rund vier Fünftel der Bilanzsumme eingependelt hatte. Darüber hinaus erscheint aus dem Vergleich mit der bekannten Entwicklung des Anlagevermögens bei den Aktiengesellschaften aller Wirtschaftszweige die Folgerung berechtigt, daß die Vermögensstruktur der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen sich im allgemeinen schon Ende des Wirtschaftsjahres 1950 diesem Normalwert genähert hatte. Demgegenüber zeigen die Strukturzahlen der Schuldenseite, daß die Umschichtungen innerhalb des Eigen- und Fremdkapitalbestandes wesentlich langsamer vor sich gingen. Freilich liegen für die Jahre 1949 bis 1952 keine Zahlen vor, doch kann mit einiger Sicherheit geschätzt werden, daß der am Stichtag der Währungsreform erkennbare hohe durchschnittliche Anteilsatz von 83,2 vH der Bilanzsumme am Ende des Wirtschaftsjahres 1949 auf etwa 65 vH absank, sich im nächsten Jahr (1950) auf knapp 60 vH verringerte und in den folgenden Jahren allmählich das in der Tabelle ausgewiesene Niveau erreichte (47,3 vH).

Die Relationen der Goldenen Bilanzregel waren in der DMEB trotz einer von der Norm abweichenden Bilanzstruktur voll gewahrt, und zwar sowohl bei den Eigenbetrieben wie bei den Gesellschaften. Die die üblichen Rahmenwerte übersteigende Zahlungsbereitschaft der Eigenbetriebe ist lediglich durch die Struktur der DMEB bedingt.

Die jährliche Entwicklung der Sachanlagen vom Stichtag der Währungsreform bis zum Jahre 1956 lag für vergleichbare Unternehmen nur nach Betriebszweigen vor. Aus der wirtschaftlichen Entwicklung der Versorgungs- und Verkehrswirtschaft ist bekannt, daß bis etwa 1951 dieser Wirtschaftssektor kaum die Mittel zu Neuinvestitionen aufbringen konnte; erst ab 1952 war durch das IHG die Möglichkeit für die dringend notwendige Rationalisierung gegeben, und etwa ab 1954 steht die Gebäudeinvestition im Vordergrund. So ergibt sich, daß die Betriebseinrichtungen (Maschinen, Spezialanlagen, Betriebsausstattung) mit ihrem Anteil von 78,6 vH (in der DMEB) bis 1953 anscheinend infolge verstärkter Abschreibungen auf Altbestände auf 72,1 vH zurückgingen, während die Immobilien von 17,2 vH auf 19,0 vH anwuchsen und ein Nachrücken neuen Anlagevermögens im Anteil der unfertigen Anlagen mit 7,8 vH sichtbar wird. Die in den folgenden Jahren erkennbare Zunahme der bebauten Grundstücke läßt außerdem auf eine Tendenz zur Betriebserweiterung schließen, die so nachhaltig war, daß in diesen Jahren trotz großer Neuinvestitionen an Betriebseinrichtungen deren Anteilsatz allmählich weiter absank. Erst 1956 deutet sich ein Tendenzwandel an.

Die geschilderten Entwicklungstendenzen werden durch die Entwicklung der Zugänge und Abschreibungen von der DMEB bis zum Jahre 1956 in Übersicht 13 bestätigt. Diese Übersicht basiert auf Tabelle 21 und enthält die Zugänge und Abschreibungen, bezogen sowohl auf die Anfangsstände der DMEB als auch auf die Endstände (Buchrestwerte) des Jahres 1956. Daraus geht hervor, daß die Investitionswelle im Jahre 1952 ihren Anfang nahm, in den Jahren 1953 und 1954 ihre größte Zuwachsrate aufwies und ab 1955 in verlangsamtem Tempo weiterlief. Eine annähernd parallele

Entwicklung ist auch bei den Abschreibungen zu verzeichnen, die 1952 einen deutlichen Anstieg erkennen lassen und 1954 nochmals eine höhere Stufe erreichten.

Diese für die Gesamtheit der Betriebszweige geschilderte Aufwärtsentwicklung ist in den einzelnen Betriebszweigen im allgemeinen zwar ebenfalls festzustellen, doch weichen die Zeitpunkte der einzelnen Investitionswellen oft von den Durchschnittswerten ab, wie auch die Verteilung der Investitionen und Abschreibungen auf die einzelnen Betriebszweige durchaus unterschiedlich ist. So wurde bei den Elektrizitätswerken in den Jahren von 1948 bis 1956 mehr als das Doppelte ihres DMEB-Bestandes neu investiert, wie überhaupt diese Werke in jedem Jahr seit der Währungsumstellung den größten Anteil an den gesamten Investitionsbeträgen hatten. Diese Zahlen sind ein deutlicher Beleg für den besonders seit 1950 in schnellem Tempo steigenden Bedarf an elektrischer Energie. Auch die Gaswerke haben als Erzeuger und Verteiler einer sog. Edelernergie bedeutende Neuanlagen in Betrieb genommen — insbesondere 1953 und 1954 —, doch waren deren Investitionen in den Jahren 1955 und 1956 leicht rückläufig. Die Wasserversorgung als dritter Versorgungszweig weist zwar die niedrigsten Investitionsrelationen innerhalb des Versorgungssektors auf, doch machen die von 1948 bis 1956 getätigten Neuanschaffungen immerhin mehr als den Anfangsbestand am Stichtag der Währungsumstellung aus.

Innerhalb des Verkehrssektors sind es zunächst die Hafenbetriebe, die im Verhältnis zu ihrem DMEB-Bestand bedeutende Beträge investierten; bei diesem Aufgabengebiet wird die Wellenbewegung der Investitionen besonders deutlich. Die erste Welle fiel in die Jahre 1952 und 1953, und nach einem scharfen Abfall im Jahre

### 13. Entwicklung der Sachanlagen 1948 bis 1956 nach Betriebszweigen

Zugänge (Z) und Abschreibungen (A) in vH der Bestände der DMEB und der Bestände der Bilanz 1956

Betriebszweige bzw. Ausweisposten	Bestände netto	Zugänge (Z) und Abschreibungen (A) in den Wirtschaftsjahren										
		Z A	1948/49	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956 einschl. Saldo der Umbu- chungen	1948 bis 1956 zusammen	
	Mill. DM	vH										Mill. DM
a) in vH der Bestände der DMEB												
Elektrizitätswerke .....	DMEB 937,5	Z	14,4	15,1	18,9	22,7	27,9	37,7	38,9	41,3	217,0	2 033,8
		A	13,3	9,0	9,8	16,7	19,0	22,2	23,3	20,8	134,0	1 256,5
Gaswerke .....	820,2	Z	13,0	11,0	11,8	16,3	20,5	24,4	22,8	22,0	140,8	1 154,9
		A	10,4	7,8	8,2	11,5	13,2	16,3	15,3	14,6	97,4	798,5
Wasserwerke .....	1 010,9	Z	7,6	7,5	8,9	10,3	14,2	17,6	19,4	19,7	105,2	1 063,5
		A	8,1	5,7	6,2	7,1	7,2	7,8	8,4	9,7	60,2	609,0
Versorgung zusammen .....	2 768,5	Z	11,5	11,1	13,1	16,0	20,7	26,4	27,0	27,7	153,6	4 252,3
		A	10,5	7,5	8,0	11,6	13,0	15,2	15,5	14,9	96,2	2 664,0
Verkehrszweige (ohne Häfen) ...	768,4	Z	12,0	6,8	7,9	9,3	12,1	13,3	13,5	21,6	96,4	741,1
		A	8,4	7,2	7,6	7,4	7,9	8,6	8,9	8,6	64,7	496,9
Häfen (einschl. Nebenbetriebe) .	120,1	Z	16,5	7,8	9,7	12,0	15,1	8,2	12,9	16,4	98,6	118,4
		A	5,8	4,8	5,6	5,1	7,0	6,3	6,1	6,6	47,3	56,9
Verkehrs- u. Hafenzweige zus.	888,5	Z	12,6	7,0	8,1	9,6	12,5	12,6	13,5	20,9	96,7	859,5
		A	8,1	6,8	7,3	7,1	7,8	8,3	8,5	8,3	62,3	553,8
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup> .....	80,6	Z	46,7	41,4	35,7	43,3	73,4	72,3	130,6	49,2	492,5	397,0
		A	11,3	7,9	8,8	10,2	12,0	14,8	24,3	23,4	112,7	90,9
Betriebszweige insgesamt ....	3 737,7	Z	12,5	10,8	12,4	15,1	19,9	24,1	26,0	26,5	147,4	5 508,8
		A	10,0	7,3	7,9	10,5	11,7	13,5	14,0	13,5	88,5	3 308,6
b) in vH der Bestände der Bilanz 1956												
Elektrizitätswerke .....	Ende 1956 1 724,7	Z	7,8	8,2	10,3	12,4	15,2	20,5	21,2	22,4	117,9	2 033,8
		A	7,2	4,9	5,3	9,1	10,3	12,1	12,7	11,3	72,9	1 256,5
Gaswerke .....	1 168,6	Z	9,1	7,7	8,3	10,8	14,4	17,1	16,0	15,4	98,8	1 154,9
		A	7,3	5,5	5,8	8,1	9,3	11,5	10,7	10,2	68,3	798,5
Wasserwerke .....	1 455,6	Z	5,3	5,2	6,2	7,2	9,8	12,2	13,4	13,7	73,1	1 063,5
		A	5,6	4,0	4,3	4,9	5,0	5,4	5,8	6,8	41,8	609,0
Versorgung zusammen .....	4 348,9	Z	7,3	7,1	8,4	10,2	13,2	16,8	17,2	17,6	97,8	4 252,3
		A	6,7	4,7	5,1	7,4	8,3	9,7	9,9	9,5	61,3	2 664,0
Verkehrszweige (ohne Häfen) ...	986,2	Z	9,4	5,3	6,1	7,2	9,4	10,3	10,5	16,8	71,1	741,1
		A	6,6	5,6	5,9	5,8	6,2	6,7	6,9	6,7	50,4	496,9
Häfen (einschl. Nebenbetriebe) .	177,9	Z	11,2	5,3	6,6	8,1	10,2	5,5	8,7	11,1	66,6	118,4
		A	3,9	3,3	3,8	3,5	4,7	4,3	4,1	4,5	32,0	56,9
Verkehrs- u. Hafenzweige zus.	1 164,1	Z	9,6	5,3	6,2	7,4	9,5	9,6	10,3	15,9	73,8	859,5
		A	6,2	5,2	5,6	5,4	6,0	6,4	6,5	6,4	47,6	553,8
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup> .....	320,9	Z	11,7	10,4	9,0	10,9	18,4	18,2	32,8	12,4	123,7	397,0
		A	2,9	2,0	2,2	2,6	3,0	3,7	6,1	5,9	28,3	90,9
Betriebszweige insgesamt ....	5 833,9	Z	8,0	6,9	8,0	9,7	12,7	15,5	16,7	17,0	94,4	5 508,8
		A	6,4	4,7	5,1	6,7	7,5	8,7	9,0	8,7	56,7	3 308,6

<sup>1)</sup> Einschl. gemeinsamer und betriebsfremder Anlagen sowie einschl. der Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen, soweit deren betriebszweigmäßige Zuordnung nicht erkennbar.

1954 setzte 1955 die zweite Investitionswelle ein. Bei den Verkehrsbetrieben ist zwar schon ab 1952 ein allmähliches Anlaufen der Neuanschaffungen in größerem Maßstab erkennbar, aber der entscheidende Investitionsschub ist bei ihnen erst im Jahre 1956 eingetreten.

Die geradezu sprunghafte Entwicklung der „Übrigen Betriebszweige“ macht zweierlei deutlich: Einmal die zunehmende Neigung der Städte, solche Aufgabengebiete in einem kombinierten Betrieb zu konzentrieren, die wie etwa die Badeanstalten häufig von Was-

ser- und Gaswerken abhängig sind; ähnliches gilt für diejenigen Aufgabengebiete, die wie z. B. die Müllbeseitigungsbetriebe (ebenso wie die Versorgungsbetriebe) für den Tätigkeitsablauf aller Haushaltungen unerlässlich sind. Zum anderen spricht aus diesen Zahlen der Ausbau der gemeinsamen Betriebs- und Verwaltungsanlagen, denen in der Statistik auch große Teile der im Bau befindlichen Erzeugungs-, Verteilungs- und Verkehrsanlagen bis zu ihrer Fertigstellung zugerechnet wurden, soweit deren endgültige Zweckbestimmung aus den Erhebungsbogen nicht erkennbar war.

## II. Inhalt des Tabellenteils

### Unternehmen (Summe von Eigenbetrieben und Gesellschaften)

1. Der Vermögens- und Kapitalaufbau und die Struktur des Anlagevermögens von der DMEB bis zum Wirtschaftsjahr 1956 .....	17
2. Die Relationen der Goldenen Bilanzregel von der DMEB bis zum Wirtschaftsjahr 1956 .....	18
a) Anlagendeckung .....	18
b) Zahlungsbereitschaft .....	18

### Eigenbetriebe

3. Erfaßte Eigenbetriebe DMEB und 1956 .....	19
4. Die Zahl der Jahresabschlüsse nach Wirtschaftsjahren .....	19
5. Erfaßte Betriebszweige 1956 .....	20
6. Die Eigenbetriebe und ihre Kombinationen im Wirtschaftsjahr 1956 .....	20
7. Das durchschnittliche Bilanzvolumen der Betriebsarten nach Gemeindegrößenklassen im Wirtschaftsjahr 1956 .....	20
8. Der Vermögens- und Kapitalaufbau der Eigenbetriebe 1956 .....	21
9. Bestand an Sachanlagen am Schlusse des Wirtschaftsjahres 1956 .....	21
10. Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen in den Wirtschaftsjahren 1955 und 1956 .....	21
11. Die Buchrestwerte der Sachanlagen von 485 Eigenbetrieben am Schlusse des Wirtschaftsjahres 1956 ..	22
12. Die Aufwand- und Ertragstruktur der Eigenbetriebe 1956 .....	22
13. Die Aufwand- und Ertragstruktur der Betriebszweige 1956 .....	23
14. Die Entwicklung der Gewinne und Verluste der Betriebszweige 1953 bis 1956 .....	23
15. Ausgewählte Zahlen für die Betriebszweige der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung .....	24
16. Vergleichbare Bilanzen nach Betriebsarten .....	26
a) DM-Eröffnungsbilanzen .....	27
b) Jahresbilanzen 1956 .....	27
17. Vergleichbare Bilanzen nach Ländern .....	28
a) DM-Eröffnungsbilanzen .....	29
b) Jahresbilanzen 1956 .....	29
18. Vergleichbare Bilanzen nach Gemeindegrößenklassen .....	30
a) DM-Eröffnungsbilanzen .....	31
b) Jahresbilanzen 1956 .....	31
19. Bestand an Sachanlagen am 21. 6. 1948 nach Anlagearten .....	32
20. Bestand an Sachanlagen am 21. 6. 1948 nach Betriebszweigen .....	33
21. Entwicklung der Sachanlagen 1948 bis 1956 nach Betriebszweigen und Betriebsarten .....	34
22. Entwicklung der Sachanlagen 1948 bis 1956 nach Betriebszweigen und Ländern .....	35
23. Entwicklung der Sachanlagen 1948 bis 1956 nach Betriebszweigen und Gemeindegrößenklassen ....	37
24. Entwicklung der Sachanlagen 1956 nach Betriebsarten .....	39
25. Entwicklung der Sachanlagen 1956 nach Ländern .....	40
26. Entwicklung der Sachanlagen 1956 nach Gemeindegrößenklassen .....	41
27. Entwicklung der Sachanlagen 1956 nach Betriebszweigen und Betriebsarten .....	42
28. Erfolgsrechnungen 1956 nach Betriebsarten .....	43
29. Erfolgsrechnungen 1956 nach Betriebszweigen .....	43
30. Erfolgsrechnungen 1956 nach Ländern .....	44
31. Erfolgsrechnungen 1956 nach Gemeindegrößenklassen .....	44
32. Vergleichbare Jahresabschlüsse 1955 und 1956 von 445 Eigenbetrieben nach Betriebsarten .....	45
33. Nachrichtlich: Die Jahresabschlüsse 1956 von 54 Eigenbetrieben des Saarlandes .....	46

### Gesellschaften

34. Der Vermögens- und Kapitalaufbau der Gesellschaften 1956 .....	47
35. Bestand an Sachanlagen am Schlusse des Wirtschaftsjahres 1956 .....	47
36. Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen in den Wirtschaftsjahren 1955 und 1956 .....	47
37. Die Aufwand- und Ertragstruktur der Gesellschaften 1956 .....	48
38. Vergleichbare Bilanzen 1955 nach Betriebsarten .....	49
39. Vergleichbare Bilanzen 1956 nach Betriebsarten .....	50
40. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1955 und 1956 nach Betriebsarten .....	51
41. Vergleichbare Erfolgsrechnungen 1955 und 1956 nach Betriebsarten .....	52
42. Auszug aus den Jahresabschlüssen 1955 und 1956 nach Ländern .....	53
43. Auszug aus den Jahresabschlüssen 1955 und 1956 nach Anteilsätzen der Beteiligung .....	54



# **Unternehmen** **1. Der Vermögens- und Kapitalaufbau und die Struktur des Anlagevermögens von kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen von der DMEB bis zum Wirtschaftsjahr 1956<sup>1)</sup>**

(Summe von Eigenbetrieben und Gesellschaften)

Zahl der erfaßten Bilanzen	616	562			584				629			669
Bilanzposten (zusammengefaßt)	DMEB	1953	1954	Ver- änderung 1954 gegenüber 1953	1954	1955	Ver- änderung 1955 gegenüber 1954	1955	1956	Ver- änderung 1956 gegenüber 1955	1956	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
in 1 000 DM												
Vermögensaufbau												
I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)												
1. Unbebaute Grundstücke	68 810	72 110	75 302	+ 4,4	79 910	86 012	+ 7,6	88 236	95 227	+ 7,9	95 916	
2. Bebaute Grundstücke	697 581	1 221 817	1 361 912	+ 11,5	1 297 612	1 491 957	+ 15,0	1 611 440	1 767 121	+ 9,7	1 773 034	
3. Grundstücke mit besonderen Kunstabauten <sup>2)</sup>	369 775	395 907	390 634	- 1,3	401 360	404 697	+ 0,8	405 909	418 998	+ 3,2	420 407	
4. Maschinen u. masch. Anlagen	1 320 501	1 760 544	1 956 938	+ 11,2	1 829 523	1 886 125	+ 3,1	2 176 995	2 294 250	+ 5,4	2 304 110	
5. Spezialanlagen	3 782 123	4 510 282	4 861 920	+ 7,8	4 480 942	4 972 810	+ 11,0	6 657 282	6 213 262	+ 9,8	6 257 842	
6. Betriebsausstattung <sup>3)</sup>	90 803	143 456	157 010	+ 9,4	146 768	156 965	+ 6,9	178 864	198 652	+ 11,1	199 714	
7. Sonstige Sachanlagen	28 837	37 615	46 207	+ 22,8	58 859	53 248	- 9,5	55 566	55 875	+ 0,6	57 234	
8. Im Bau befindl. Anlagen	184 746	467 646	593 624	+ 26,9	506 253	526 254	+ 4,0	709 228	714 160	+ 0,7	716 483	
9. Anlageähnliche Rechte	44 814	59 182	71 725	+ 21,2	60 247	60 182	- 0,1	79 777	81 376	+ 2,0	81 566	
10. Gegeb. Anzahlungen a. Anlagen	19 461	227 062	326 146	+ 43,6	233 474	275 289	+ 17,9	316 516	430 598	+ 36,0	430 785	
Sachanlagen zusammen	6 613 250	8 895 602	9 841 419	+ 10,6	9 094 947	9 913 539	+ 9,0	11 279 812	12 249 519	+ 8,6	12 317 091	
Wertberichtigungen nach § 36 IHG	x	37 523	54 525	+ 45,3	52 625	24 534	- 53,2	25 397	16 251	- 36,3	16 251	
Summe Sachanlagen netto	6 613 250	8 858 079	9 786 894	+ 10,5	9 042 322	9 889 005	+ 9,4	11 254 415	12 233 268	+ 8,7	12 300 840	
Finanzanlagen	141 935	213 930	323 166	+ 51,1	116 021	158 176	+ 36,3	384 388	621 862	+ 61,8	622 562	
+ Globale Wertberichtigungen <sup>4)</sup>	1 530	18 934	12 344	- 34,8	13 358	15 101	+ 13,0	16 093	17 256	+ 7,2	17 431	
Anlagevermögen netto zusammen	6 753 655	9 053 675	10 097 716	+ 11,5	9 144 984	10 032 080	+ 9,7	11 622 711	12 837 874	+ 10,5	12 965 970	
II. Umlaufvermögen												
Vorräte	229 749	515 943	484 115	- 6,2	471 686	565 056	+ 19,8	596 104	687 844	+ 15,4	692 661	
Forderungen <sup>5)</sup>	103 102	1 174 005	1 185 334	+ 1,0	1 116 885	1 234 082	+ 10,5	1 394 962	1 537 551	+ 10,2	1 544 599	
Flüssige Mittel	69 338	391 640	386 677	- 1,3	365 706	372 689	+ 1,9	419 392	381 640	- 8,0	383 375	
Umlaufvermögen zusammen	402 189	2 081 588	2 056 126	- 1,2	1 954 257	2 171 827	+ 11,1	2 410 458	2 607 035	+ 8,2	2 620 635	
III. Sonstige Aktiva (Abgrenzung)												
	15 338	75 016	85 982	+ 14,6	73 687	101 823	+ 38,2	119 112	137 452	+ 15,4	137 853	
IV. Reinverluste												
Bilanzsumme	7 171 181	11 302 983	12 332 591	+ 9,1	11 268 771	12 398 126	+ 10,0	14 249 743	15 744 000	+ 10,5	15 827 281	
Kapitalaufbau												
I. Eigenkapital												
Stamm- bzw. Grundkapital	4 070 737	4 163 400	4 183 046	+ 0,5	4 035 317	4 110 116	+ 1,9	4 426 518	4 800 538	+ 8,4	4 828 518	
Rücklagen	1 887 340	1 913 168	1 928 491	+ 0,8	1 763 747	1 806 653	+ 2,4	1 887 569	2 050 724	+ 8,6	2 058 903	
Bauzuschüsse <sup>6)</sup>	6 149	188 365	246 569	+ 30,9	253 519	327 021	+ 29,0	482 298	594 178	+ 23,2	602 593	
Eigenkapital zusammen	5 964 226	6 264 934	6 358 106	+ 1,5	6 052 583	6 243 790	+ 3,2	6 796 385	7 445 440	+ 9,6	7 490 014	
II. Fremdkapital												
langfristig: Rückstellungen	304 036	701 526	814 710	+ 16,1	726 927	835 005	+ 14,9	1 010 036	1 226 701	+ 21,5	1 227 181	
Verbindlichkeiten	643 054	2 572 661	3 182 011	+ 23,7	2 777 607	3 420 365	+ 23,1	4 084 952	4 559 635	+ 11,6	4 587 152	
kurzfristig: Rückstellungen	110 315	390 109	375 747	- 3,7	308 166	319 797	+ 3,8	418 872	444 355	+ 6,1	446 410	
Verbindlichkeiten	130 415	1 184 675	1 351 136	+ 14,1	1 234 617	1 341 691	+ 8,7	1 600 846	1 686 093	+ 5,3	1 693 198	
Fremdkapital zusammen	1 187 821	4 848 971	5 723 604	+ 18,0	5 047 327	5 916 859	+ 17,2	7 114 705	7 916 783	+ 11,3	7 953 946	
III. Sonstige Passiva (Abgrenzung)												
	19 134	105 224	148 342	+ 41,0	88 294	108 445	+ 22,8	181 486	193 263	+ 6,5	193 247	
IV. Reingewinne												
	x	83 855	102 539	+ 22,3	80 567	129 032	+ 60,2	157 166	188 514	+ 19,9	189 979	
in VII der entsprechenden Summe												
Vermögensaufbau												
I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)												
1. Unbebaute Grundstücke	1,0	0,8	0,8	+ 0,0	0,9	0,9	+ 0,0	0,8	0,8	+ 0,0	0,8	
2. Bebaute Grundstücke	10,5	13,7	13,8	+ 0,1	14,3	15,0	+ 0,8	14,3	14,4	+ 0,1	14,4	
3. Grundstücke mit besonderen Kunstabauten <sup>2)</sup>	5,6	4,5	4,0	- 0,5	4,4	4,1	- 0,3	3,6	3,4	- 0,2	3,4	
4. Maschinen u. masch. Anlagen	20,0	19,8	19,9	+ 0,1	20,1	19,0	- 1,1	19,3	18,7	- 0,6	18,7	
5. Spezialanlagen	57,2	60,7	49,4	- 1,3	49,3	50,2	+ 0,9	50,2	50,7	+ 0,5	50,8	
6. Betriebsausstattung <sup>3)</sup>	1,5	1,6	1,6	+ 0,0	1,6	1,6	+ 0,0	1,6	1,6	+ 0,0	1,6	
7. Sonstige Sachanlagen	0,4	0,4	0,5	+ 0,0	0,6	0,5	- 0,1	0,5	0,5	+ 0,0	0,5	
8. Im Bau befindl. Anlagen	2,8	5,3	6,0	+ 0,8	5,6	5,3	- 0,3	6,3	5,8	- 0,5	5,8	
9. Anlageähnliche Rechte	0,7	0,7	0,7	+ 0,0	0,7	0,6	- 0,1	0,7	0,5	- 0,2	0,5	
10. Gegeb. Anzahlungen a. Anlagen	0,3	2,6	3,3	+ 0,8	2,6	2,8	+ 0,2	2,8	3,5	+ 0,7	3,5	
Sachanlagen zusammen	100	100	100	x	100	100	x	100	100	x	100	
+ Wertberichtigungen n. § 36 IHG												
Summe Sachanlagen netto	92,2	78,4	79,4	+ 1,0	80,2	79,8	- 0,5	79,0	77,7	- 1,3	77,7	
Finanzanlagen	2,0	1,9	2,6	+ 0,7	1,0	1,3	+ 0,3	2,7	3,9	+ 1,3	3,9	
+ Globale Wertberichtigungen <sup>4)</sup>	0,0	0,2	0,1	- 0,1	0,1	0,1	+ 0,0	0,1	0,1	+ 0,0	0,1	
Anlagevermögen netto zusammen	94,2	80,1	81,9	+ 1,8	81,2	80,9	- 0,2	81,6	81,5	- 0,1	81,5	
II. Umlaufvermögen												
Vorräte	3,2	4,6	3,9	- 0,6	4,2	4,6	+ 0,4	4,2	4,4	+ 0,2	4,4	
Forderungen <sup>5)</sup>	1,4	10,4	9,6	- 0,8	9,9	10,0	+ 0,0	9,8	9,8	+ 0,0	9,8	
Flüssige Mittel	1,0	3,5	3,1	- 0,3	3,3	3,0	- 0,2	2,9	2,4	- 0,5	2,4	
Umlaufvermögen zusammen	5,6	18,4	16,7	- 1,7	17,3	17,5	+ 0,2	16,9	16,6	- 0,3	16,6	
III. Sonstige Aktiva (Abgrenzung)												
	0,2	0,7	0,7	+ 0,0	0,7	0,8	+ 0,2	0,8	0,9	+ 0,1	0,9	
IV. Reinverluste												
Bilanzsumme	100	100	100	x	100	100	x	100	100	x	100	
Kapitalaufbau												
I. Eigenkapital												
Stamm- bzw. Grundkapital	56,8	36,8	33,9	- 2,9	35,8	33,2	- 2,7	31,1	30,5	- 0,6	30,5	
Rücklagen	26,3	16,9	15,6	- 1,3	15,7	14,6	- 1,1	13,2	13,0	- 0,2	13,0	
Bauzuschüsse <sup>6)</sup>	0,1	1,7	2,0	+ 0,3	2,2	2,6	+ 0,4	3,4	3,8	+ 0,4	3,8	
Eigenkapital zusammen	83,2	55,4	51,6	- 3,9	53,7	50,4	- 3,4	47,7	47,3	- 0,4	47,3	
II. Fremdkapital												
langfristig: Rückstellungen	4,2	6,2	6,6	+ 0,4	6,5	6,7	+ 0,3	7,1	7,8	+ 0,7	7,8	
Verbindlichkeiten	9,0	22,8	25,8	+ 3,0	24,6	27,6	+ 2,9	28,7	29,0	+ 0,3	29,0	
kurzfristig: Rückstellungen	1,6	3,5	3,0	- 0,4	2,7	2,6	- 0,2	2,9	2,8	- 0,1	2,8	
Verbindlichkeiten	1,8	10,5	11,0	+ 0,5	11,0	10,8	- 0,2	11,2	10,7	- 0,5	10,7	
Fremdkapital zusammen	16,6	42,9	46,4	+ 3,5	44,8	47,7	+ 2,9	49,9	50,3	+ 0,4	50,3	
III. Sonstige Passiva (Abgrenzung)												
	0,3	0,9	1,2	+ 0,3	0,8	0,9	+ 0,1	1,3	1,2	- 0,1	1,2	
IV. Reingewinne												
	x	0,7	0,8	+ 0,1	0,7	1,0	+ 0,3	1,1	1,2	+ 0,1	1,2	
Relationen der goldenen Bilanzregel												
a) Anlagendeckung <sup>7)</sup>	102,3	104,9	102,6	-	104,1	104,3	-	102,0	102,7	-	102,8	
davon: Eigenbetriebe	103,1	108,9	108,0	-	107,4	107,7	-	107,7	107,0	-	107,0	
Gesellschaften	101,4	101,1	97,8	-	100,4	100,3	-	97,1	99,2	-	99,2	
b) Zahlungsberedtschaft <sup>8)</sup>	167,1	132,2	119,1	-	126,7	130,7	-	119,3	122,4	-	122,5	
davon: Eigenbetriebe	272,1	159,1	144,5	-	146,1	152,6	-	152,7	141,1	-	141,2	
Gesellschaften	127,5	115,4	103,0	-	111,2	113,6	-	100,4	110,4	-	110,4	

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Nur bei Eigenbetrieben gesondert erfaßt; bei Gesellschaften in bebauten Grundstücken mitenthalten. — <sup>3)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>4)</sup> Einschl. Erneuerungsstock. — <sup>5)</sup> Wertberichtigungen nach § 7c EStG abgesetzt. — <sup>6)</sup> Spalten 1-7 enthalten nur Bauzuschüsse bei Eigenbetrieben; Spalten 8-11 einschl. Bauzuschüsse bei Gesellschaften. — <sup>7)</sup> Veränderung in vH des jeweiligen Anfangsstandes. — <sup>8)</sup> Absolute Differenz der Relativzahlen. — <sup>9)</sup> Eigenkapital + Bauzuschüsse + langfristiges Fremdkapital + Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag in vH vom Anlagevermögen ÷ Globalen Wertberichtigungen ÷ Erneuerungsstock. — <sup>10)</sup> Umlaufvermögen (ohne Abgrenzung und sonstige Aktiva) in vH des kurzfristigen Fremdkapitals (ohne Abgrenzung und sonstige Passiva).

## 2. Die Relationen der Goldenen Bilanzregel

a) Anlagendeckung <sup>1)</sup>

Betriebsart Unternehmensform	485 Eigenbetriebe <sup>2)</sup>		574 Unternehmen <sup>3)</sup>			584 vergleichbare Unternehmen			629 vergleichbare Unternehmen			485 Eigenbetriebe <sup>2)</sup>	
	Zahl der Eigenbetriebe	DMEB	Zahl der Eigenbetriebe bzw. Gesellschaften	1953	1954	Zahl der Eigenbetriebe bzw. Gesellschaften	1954	1955	Zahl der Eigenbetriebe bzw. Gesellschaften	1955	1956	Zahl der Eigenbetriebe	1956
Elektrizitätsversorgung			52	98,5	.	47	99,1	98,9	49	93,9	97,0	.	
davon Eigenbetriebe	8	106,8	10	120,1	.	10	115,3	108,2	8	110,2	104,9	8	104,9
Gesellschaften	.	.	42	98,4	94,9	37	99,0	98,8	41	93,9	97,0	.	.
Gasversorgung			19	105,7	.	17	107,2	109,3	23	109,6	113,1	.	
davon Eigenbetriebe	6	104,1	6	105,7	.	6	105,7	105,1	6	105,1	120,8	6	120,8
Gesellschaften	.	.	13	105,8	107,5	11	108,3	113,5	17	112,9	116,1	.	.
Wasserversorgung			74	106,4	.	71	109,0	111,6	74	111,5	108,7	.	
davon Eigenbetriebe	83	101,9	69	109,6	.	67	108,3	106,3	69	106,8	106,3	83	106,6
Gesellschaften	.	.	5	102,3	105,6	4	109,4	120,5	5	120,3	112,0	.	.
Kombinierte Versorgung			262	109,0	.	268	105,2	104,8	274	104,4	105,3	.	
davon Eigenbetriebe	271	103,6	243	112,4	.	245	109,4	108,3	246	108,3	106,9	271	106,9
Gesellschaften	.	.	19	100,9	95,6	23	95,4	97,0	28	96,1	102,1	.	.
Versorgung zusammen			407	103,9	.	403	103,5	103,4	420	100,1	102,1	.	
davon Eigenbetriebe	368	103,4	328	111,6	.	328	109,2	108,0	329	108,0	107,7	368	107,6
Gesellschaften	.	.	79	99,5	96,1	75	99,0	100,0 <sup>4)</sup>	91	95,9	99,2	.	.
Verkehrsunternehmen									95	110,2	99,7	.	
davon Eigenbetriebe	22	102,9	28	102,2	.	24	101,0	99,1	23	99,1	100,1	22	100,1
Gesellschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	72	101,1	99,2	.	.
Hafenunternehmen									26	111,1	107,3	.	
davon Eigenbetriebe	18	101,9	16	104,4	.	17	108,1	110,3	18	110,2	105,8	18	105,8
Gesellschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	8	112,7	110,0	.	.
Verkehrs- und Hafenuntern. zus.			89	105,9	.	93	104,1	101,8	121	101,7	100,7	.	
davon Eigenbetriebe	40	102,7	44	102,5	.	41	102,3	101,2	41	101,2	101,2	40	101,2
Gesellschaften	.	.	45	109,9	106,4	52	106,2	102,4	80	102,2	100,3	.	.
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen			78	107,0	.	88	105,5	107,2	88	107,2	105,7	.	
davon Eigenbetriebe	77	102,7	68	107,9	.	74	106,9	109,7	75	109,7	108,1	77	108,1
Gesellschaften	.	.	10	103,6	101,3	14	101,7	100,2	13	99,9	98,4	.	.
Unternehmen insgesamt			574	104,9	.	584	104,1	104,3	629	102,0	102,7	.	
davon Eigenbetriebe	485	103,0	440	108,9	.	443	107,4	107,7	445	107,7	107,0	485	107,0
Gesellschaften	.	.	134	101,1	97,8	141	100,4	100,3	184	97,1	99,2	.	.

<sup>1)</sup> Eigenkapital + Bauzuschüsse + langfristiges Fremdkapital + Gewinnvortrag - Verlustvortrag in vH des Anlagevermögens ÷ Globalen Wertberichtigungen - Erneuerungstock. — <sup>2)</sup> Eigenbetriebe der ersten und letzten Spalten vergleichbar. — <sup>3)</sup> Nur Gesellschaften vergleichbar. — <sup>4)</sup> Genau 99,96 vH.

b) Zahlungsbereitschaft <sup>1)</sup>

Betriebsart Unternehmensform	485 Eigenbetriebe <sup>2)</sup>		574 Unternehmen <sup>3)</sup>			584 vergleichbare Unternehmen			629 vergleichbare Unternehmen			485 Eigenbetriebe <sup>2)</sup>	
	Zahl der Eigenbetriebe	DMEB	Zahl der Eigenbetriebe bzw. Gesellschaften	1953	1954	Zahl der Eigenbetriebe bzw. Gesellschaften	1954	1955	Zahl der Eigenbetriebe bzw. Gesellschaften	1955	1956	Zahl der Eigenbetriebe	1956
Elektrizitätsversorgung			52	104,3	.	47	104,2	103,5	49	88,6	102,1	.	
davon Eigenbetriebe	8	708,9	10	187,6	.	10	180,1	145,1	8	167,0	135,1	8	135,1
Gesellschaften	.	.	42	103,9	92,0	37	103,6	103,2	41	83,4	102,0	.	.
Gasversorgung			19	123,8	.	17	132,8	155,3	23	153,2	244,2	.	
davon Eigenbetriebe	6	533,8 <sup>4)</sup>	6	123,3	.	6	124,5	126,7	6	126,7	401,9 <sup>4)</sup>	6	401,9 <sup>4)</sup>
Gesellschaften	.	.	13	124,2	135,5	11	141,2	193,6	17	186,1	195,1	.	.
Wasserversorgung			74	159,8	.	71	206,4	225,3	74	224,9	188,3	.	
davon Eigenbetriebe	83	175,3	69	203,3	.	67	213,9	190,2	69	190,3	178,8	83	176,0
Gesellschaften	.	.	5	126,4	163,6	4	194,3	281,7	5	280,8	206,4	.	.
Kombinierte Versorgung			262	164,7	.	268	141,6	144,7	274	140,5	142,1	.	
davon Eigenbetriebe	271	379,0	243	186,4	.	245	162,4	154,8	246	154,0	137,7	271	137,9
Gesellschaften	.	.	19	130,2	110,1	23	108,0	127,4	28	118,3	150,6	.	.
Versorgung zusammen			407	129,5	.	403	126,3	130,1	420	114,6	125,9	.	
davon Eigenbetriebe	368	347,5	328	179,7	.	328	160,4	153,5	329	153,1	147,1	368	147,1
Gesellschaften	.	.	79	110,9	99,2	75	108,4	116,8	91	99,7	116,7	.	.
Verkehrsunternehmen									95	88,1	76,6	.	
davon Eigenbetriebe	22	182,7	28	82,7	.	24	72,8	65,0	23	64,8	63,6	22	63,6
Gesellschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	72	102,3	83,7	.	.
Hafenunternehmen									26	174,1	143,0	.	
davon Eigenbetriebe	18	272,7	16	120,9	.	17	159,8	202,9	18	201,3	143,8	18	143,8
Gesellschaften	.	.	.	.	.	.	.	.	8	158,5	142,6	.	.
Verkehrs- und Hafenuntern. zus.			89	123,5	.	93	110,5	99,1	121	100,7	87,6	.	
davon Eigenbetriebe	40	187,6	44	87,0	.	41	82,5	84,2	41	81,1	77,0	40	77,0
Gesellschaften	.	.	45	162,4	145,8	52	143,4	110,9	80	110,7	93,3	.	.
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen			78	146,2	.	88	136,0	148,0	88	148,1	128,8	.	
davon Eigenbetriebe	77	263,4	68	154,3	.	74	148,9	173,2	75	173,5	119,4	77	119,4
Gesellschaften	.	.	10	121,6	104,7	14	103,7	96,9	13	95,1	85,9	.	.
Unternehmen insgesamt			574	132,1	.	584	126,7	130,7	629	119,3	122,4	.	
davon Eigenbetriebe	485	271,8	440	159,0	.	443	146,1	152,6	445	152,7	141,1	485	141,2
Gesellschaften	.	.	134	115,4	103,0	141	111,3	113,6	184	100,4	110,4	.	.

<sup>1)</sup> Umlaufvermögen (ohne Abgrenzung und sonstige Aktiva) in vH des kurzfristigen Fremdkapitals (ohne Abgrenzung und sonstige Passiva). — <sup>2)</sup> Eigenbetriebe der ersten und letzten Spalten vergleichbar. — <sup>3)</sup> Nur Gesellschaften vergleichbar. — <sup>4)</sup> Der Wert ist durch eine ausweisthechnische Korrektur bedingt und nicht maßstäblich.

### 3. Erfasste Eigenbetriebe DMEB und 1956

Eigenbetriebe

#### a) nach Betriebsarten und Ländern

Betriebsart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Hamburg <sup>1)</sup> , Bremen, Berlin (West)	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	Außerdem Saarland
	Zahl der Eigenbetriebe									Zahl
	in vH									
Versorgungsbetriebe für Elektrizität .....	—	—	7	—	1	—	—	—	8	1,6
Gas .....	—	—	5	—	—	—	—	1	6	1,2
Wasser .....	—	11	33	8	10	9	11	1	83	17,1
Kombinierte Versorgung .....	16	38	95	20	7	52	42	1	271	55,9
Versorgungsbetriebe zusammen .....	16	49	140	28	18	61	53	3	368	75,9
Verkehrsbetriebe <sup>1)</sup> .....	2	5	7	3	1	3	—	1	22	4,5
Häfen <sup>2)</sup> .....	3	4	5	1	1	—	3	1	18	3,7
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe .....	6	11	15	6	12	12	15	—	77	15,9
Eigenbetriebe insgesamt .....	27	69	167	38	32	76	71	5	485	×
in vH .....	5,6	14,2	34,4	7,8	6,6	15,7	14,6	1,0	×	×

#### b) nach Betriebsarten/Ländern und Gemeindegrößenklassen

Betriebsart  Land	Zahl der Eigenbetriebe								Insgesamt	
	in Städten und Gemeinden							in Land- kreisen		
	mit 100 000 und mehr	mit 50 000 bis unter 100 000	mit 20 000, bis unter 50 000	mit 10 000 bis unter 20 000	'mit weniger als 10 000	Zu- sammen	davon			
							in kreis- freien Städten			in kreis- an- gehörigen Gemeinden
nach Betriebsarten										
Versorgungsbetriebe für										
Elektrizität .....	—	1	—	6	—	7	—	7	1	8
Gas .....	1	1	1	3	—	6	2	4	—	6
Wasser .....	3	—	17	48	3	71	10	61	12	83
kombinierte Versorgung ...	18	15	92	138	4	267	61	206	4	271
Versorgungsbetriebe zusammen	22	17	110	195	7	351	73	278	17	368
Verkehrsbetriebe <sup>1)</sup> .....	5	1	1	—	—	7	5	2	15	22
Häfen <sup>2)</sup> .....	11	3	—	1	—	15	15	—	3	18
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe .....	19	22	23	11	—	75	52	23	2	77
Eigenbetriebe insgesamt ...	57	43	134	207	7	448	145	303	37	485
nach Ländern										
Schleswig-Holstein .....	3	2	5	12	1	23	5	18	4	27
Niedersachsen .....	8	6	17	27	2	60	18	42	9	69
Nordrhein-Westfalen .....	23	13	52	66	3	157	36	121	10	167
Hessen .....	5	1	10	17	—	33	9	24	5	38
Rheinland-Pfalz .....	2	6	7	9	—	24	13	11	8	32
Baden-Württemberg .....	5	7	24	39	—	75	9	66	1	76
Bayern .....	6	8	19	37	1	71	50	21	—	71
Hamburg <sup>1)</sup> , Bremen, Berlin (West) .....	5	—	—	—	—	5	5	—	—	5
Eigenbetriebe insgesamt .....	57	43	134	207	7	448	145	303	37	485
außerdem Saarland .....	1	—	7	7	39	54	1	53	—	54

<sup>1)</sup> Einzelne und kombinierte Verkehrsbetriebe. — <sup>2)</sup> Soweit selbständig bestehend. — <sup>3)</sup> Hamburg weggefallen.

### 4. Die Zahl der Jahresabschlüsse nach Wirtschaftsjahren

Betriebsart Land	Wirtschaftsjahr			Größenklasse	Wirtschaftsjahr		
	Kalender- jahr	Rechnungs- jahr	Rumpfwirt- schaftsjahr		Kalender- jahr	Rechnungs- jahr	Rumpfwirt- schaftsjahr
	Zahl der Abschlüsse				Zahl der Abschlüsse		
nach Betriebsarten				nach Größenklassen			
Elektrizitätsversorgungsbetriebe . . .	7	1	—	Städte und Gemeinden mit 100000 und mehr Einwohnern . . .	41	16	—
Gasversorgungsbetriebe . . . . .	4	1	1	50000 bis unter 100000 Einw. . . .	32	8	3
Wasserversorgungsbetriebe . . . . .	21	61	1	20000 bis unter 50000 Einw. . . . .	87	45	2
Kombinierte Versorgungsbetriebe . .	182	82	7	10000 bis unter 20000 Einw. . . . .	106	95	6
Versorgungsbetriebe zusammen . .	214	145	9	weniger als 10000 Einwohnern . .	5	2	—
Verkehrsbetriebe . . . . .	14	8	—	Städte und Gemeinden zusammen	271	166	11
Häfen . . . . .	9	9	—	davon			
Kombinierte Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe . . . . .	52	23	2	Kreisfreie Städte . . . . .	107	35	3
nach Ländern				Kreisangehörige Gemeinden . .	164	131	8
Schleswig-Holstein . . . . .	12	15	—	Landkreise . . . . .	18	19	—
Niedersachsen . . . . .	52	16	1	Insgesamt (Bundesgebiet [ohne Saar- land] einschl. Berlin (West)) . . . .	289	185	11
Nordrhein-Westfalen . . . . .	98	62	7	außerdem Saarland <sup>1)</sup> . . . . .	54	—	—
Hessen . . . . .	23	14	1				
Rheinland-Pfalz . . . . .	16	16	—				
Baden-Württemberg . . . . .	31	45	—				
Bayern . . . . .	52	17	2				
Hamburg <sup>1)</sup> , Bremen, Berlin (West) .	5	—	—				

<sup>1)</sup> Im Saarland nur Kalenderjahr. — <sup>2)</sup> Hamburg weggefallen.

## a) nach Ländern

Betriebszweig	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Hamburg, <sup>7)</sup> Bremen, Berlin (West)	Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	Außer- dem: Saarland
	Zahl der Betriebszweige									Zahl
										in vH
Betriebszweige der Versorgung										
Elektrizität	19	32	76	18	16	40	49	1	251	19,9
Gas	21	40	99	22	17	55	36	2	292	23,1
Wasser	22	59	135	34	29	73	68	2	422	33,4
Fernheizung	2	2	—	1	3	5	5	—	18	1,4
Zusammen	64	133	310	75	65	173	158	5	983	77,8
Verkehrszweige ohne Häfen										
Straßenbahnen <sup>1)</sup>	2	2	10	2	3	7	4	2	32	2,5
Omnibusse, Obusse, Kraftverkehr <sup>2)</sup>	4	11	17	6	9	13	15	1	76	6,0
Bahnen verschiedener Art <sup>3)</sup>	3	6	6	4	3	5	1	—	28	2,2
Schifffahrt <sup>4)</sup>	—	1	1	—	2	1	—	1	6	0,5
Zusammen	9	20	34	12	17	26	20	4	142	11,2
Häfen einschl. Nebenbetriebe <sup>5)</sup>	7	7	14 <sup>6)</sup>	3	5	1	3	1	41	3,2
Sonstige Betriebszweige										
Bäder	6	12	8	10	6	21	10	—	73	5,8
Übrige	6	7	2	3	3	1	3	—	25	2,0
Betriebszweige insgesamt	92	179	368	103	96	222	194	10	1 264	×
in vH	7,3	14,2	29,1	8,1	7,6	17,6	15,3	0,8	×	100

## b) nach Gemeindegrößenklassen

Betriebszweig	Zahl der Betriebszweige								Insgesamt	
	in Städten und Gemeinden						in Land- kreisen			
	mit 100 000 und mehr	mit 50 000 bis unter 100 000	mit 20 000 bis unter 50 000	mit 10 000 bis unter 20 000	mit weniger als 10 000	Zusammen		davon		
								in kreis- freien Städten		in kreisan- gehörigen Gemeinden
Einwohnern										
Betriebszweige der Versorgung										
Elektrizität .....	36	28	71	109	2	246	96	150	5	251
Gas .....	36	33	107	110	3	289	99	190	3	292
Wasser .....	36	37	129	195	7	404	119	285	18	422
Fernheizung .....	9	6	3	—	—	18	17	1	—	18
Zusammen .....	117	104	310	414	12	957	331	626	26	983
Verkehrszweige ohne Häfen										
Straßenbahnen <sup>1)</sup> .....	23	8	1	—	—	32	30	2	—	32
Omnibusse, Obusse, Kraftverkehr <sup>2)</sup> .....	23	23	13	6	—	65	53	12	11	76
Bahnen verschiedener Art <sup>3)</sup> ..	4	4	3	1	—	12	10	2	16	28
Schifffahrt <sup>4)</sup> .....	2	—	2	1	—	5	3	2	1	6
Zusammen .....	52	35	19	8	—	114	96	18	28	142
Häfen einschl. Nebenbetriebe <sup>5)</sup>	18 <sup>6)</sup>	5	7	7	—	37	25	12	4	41
Sonstige Betriebszweige										
Bäder .....	7	9	28	29	—	73	23	50	—	73
Übrige .....	5	4	9	7	—	25	11	14	—	25
Betriebszweige insgesamt .....	199	157	373	465	12	1 206	486	720	58	1 264

<sup>1)</sup> Darunter eine Hoch- und Untergrundbahn. — <sup>2)</sup> Je Ort zusammengefaßt als 1 Betrieb gezählt. — <sup>3)</sup> Kleinbahnen, Seil- und Bergbahnen, Industrie- und Anschlußbahnen, Gleisbetriebe. — <sup>4)</sup> Soweit selbständig bestehend und nicht zu einem Hafenbetrieb gehörend. — <sup>5)</sup> Speicher-, Lagerhaus-, Silobetriebe, unselbständige Bahn- und Schifffahrtbetriebe u. a. — <sup>6)</sup> Darunter ein Flughafen. — <sup>7)</sup> Hamburg weggefallen.

6. Die Eigenbetriebe und ihre Kombinationen im Wirtschaftsjahr 1956<sup>1)</sup>

(Erläuterung der Abkürzungen siehe S. 55)

Kombinationen	Zahl der Betriebe	Kombinationen	Zahl der Betriebe	Kombinationen	Zahl der Betriebe
Versorgung		Übertrag ....	36	Übertrag ....	41
E .....	8	RH .....	1	GWFO .....	1
G .....	6	SOB .....	2	EGSO .....	1
W .....	83	SUOSch .....	1	GWOF .....	1
EG .....	7	Verkehr		WOBH .....	1
EW .....	47	(einschl. Hafen) zus.	40	EGWFO .....	2
GW .....	87			EGWSO .....	8
EWf .....	2	Versorgung und		EGWO .....	3
EGW .....	123	Verkehr		EGWOSch .....	1
EGWF .....	5	WO .....	5	EGWOH .....	1
Versorgung		WH .....	2	EGWSchH .....	1
zusammen	368	EWO .....	1	ESOSchH .....	1
Verkehr (einschl. Hafen)		GWO .....	3	EGWFO .....	4
S .....	1	GW .....	1	EGWFO .....	4
O .....	3	GW .....	3	EGWFO .....	1
B .....	6	W .....	1	EGWFO .....	1
H .....	17	EGWO .....	15	EGWFO .....	1
SO .....	1	EGWB .....	1	EGWFO .....	1
OB .....	7	EGWSch .....	1	EGWFO .....	1
BSch .....	1	EGWH .....	6	EGWFO .....	1
Übertrag ....	36	EWFO .....	2	Vollkomb. zusammen	77
		Übertrag ....	41	Insgesamt	485

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Saarland, einschl. Berlin (West).

## 7. Das durchschnittliche Bilanzvolumen der Betriebsarten im Wirtschaftsjahr 1956 nach Gemeindegrößenklassen

Mill. DM

Betriebsart	Gemeinden mit			Land- kreise	Zusammen <sup>1)</sup>	
	50 000 und mehr Einwohnern		weniger als 50 000 Ein- wohnern		einschl. Berlin	ohne Berlin
	einschl. Berlin	ohne Berlin				
Einzelbetriebe der Versorgung	68,69	5,91	1,08	2,25	5,41	1,44
Kombinierte Versorgungsbetriebe	65,28	65,28	3,68	6,96	11,23	11,23
Versorgungsbetriebe zusammen	65,81	58,86	3,03	3,36	9,70	8,69
Verkehrsbetriebe einschl. Häfen	41,50	19,32	0,47	1,51	21,46	9,89
Kombinierte Versorgungsbetriebe und Verkehrsbetriebe	60,79	60,79	8,10	10,15	36,21	36,21
Eigenbetriebe insgesamt	58,80	52,27	3,51	2,83	14,88	13,19

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Saarland.

# 8. Der Vermögens- und Kapitalaufbau der Eigenbetriebe 1956

Eigenbetriebe

in vH der Bilanzsumme

Bilanzposten (zusammengefaßt)	Versorgungsbetriebe					Verkehrsbetriebe und Häfen			Kombinierte Versorgungsbetriebe und Verkehrsbetriebe	Eigenbetriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Dagegen 1955 <sup>1)</sup>
	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Verkehrsbetriebe <sup>2)</sup>	Häfen <sup>2)</sup>	zusammen			
Zahl der erfaßten Bilanzen .....	8	6	83	271	368	22	18	40	77	485	453
Bilanzsumme in Mill. DM .....	20,5	212,8	292,0	3043,3	3568,6	695,8	162,4	858,2	2788,1	7214,9	6580,3
<b>Vermögensaufbau</b>											
1. Anlagevermögen											
Sachanlagen netto .....	82,1	77,7	84,5	79,1	79,5	89,2	85,8	88,6	80,2	80,9	81,1
Finanzanlagen .....	—	0,1	0,3	1,2	1,0	0,3	0,0	0,2	0,5	0,7	0,4
+ Globale Wertberichtigungen .....	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Anlagevermögen netto zusammen .....	82,1	77,7	84,6	80,1	80,3	89,5	85,7	88,8	80,6	81,5	81,4
2. Umlaufvermögen											
Vorräte .....	4,0	10,2	3,7	4,6	4,9	3,6	2,1	3,3	4,4	4,5	4,4
Forderungen .....	8,1	10,7	5,7	11,1	10,6	1,5	7,1	2,6	11,1	9,9	10,1
Flüssige Mittel .....	4,8	1,3	5,3	2,4	2,6	1,1	2,9	1,4	1,7	2,1	2,6
Umlaufvermögen zusammen .....	16,9	22,2	14,7	18,2	18,1	6,2	12,1	7,3	17,2	16,5	17,0
3. Sonstige Aktiva (Abgrenzung) .....	0,8	0,0	0,2	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,9	0,6	0,6
4. Reinverluste .....	0,3	0,1	0,5	1,2	1,1	3,9	1,7	3,5	1,3	1,4	0,9
Insgesamt .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Kapitalaufbau</b>											
1. Eigenkapital											
Stamm- bzw. Grundkapital .....	26,4	80,5	48,2	30,0	34,4	48,4	58,1	50,2	32,6	35,6	37,9
Rücklagen .....	6,1	0,8	6,7	11,8	10,7	7,7	9,8	8,1	14,5	11,9	12,4
Bauzuschüsse .....	16,7	0,6	4,5	8,4	7,7	0,0	0,0	0,0	4,9	5,7	5,0
Eigenkapital zusammen .....	49,2	81,9	59,5	50,1	52,8	56,1	67,9	58,3	52,1	53,2	55,4
2. Fremdkapital											
Langfristig: Rückstellungen <sup>4)</sup> .....	0,2	—	3,3	3,5	3,3	20,1	3,8	17,0	6,7	6,2	5,8
Verbindlichkeiten .....	36,8	12,1	27,5	32,2	30,7	13,8	19,3	14,9	28,9	28,1	26,8
Kurzfristig: Rückstellungen .....	1,5	1,2	4,1	2,3	2,4	0,8	1,3	0,9	1,6	1,9	2,1
Verbindlichkeiten .....	11,0	4,3	4,3	10,9	9,9	9,0	7,1	8,6	9,9	9,8	9,1
Fremdkapital zusammen .....	49,5	17,6	39,2	48,9	46,2	43,7	31,5	41,4	47,1	46,0	43,7
3. Sonstige Passiva (Abgrenzung) .....	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
4. Reingewinne .....	0,7	0,3	1,2	0,8	0,8	0,0	0,5	0,1	0,6	0,7	0,6

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Einzelne und kombinierte Verkehrsbetriebe. — <sup>3)</sup> Soweit selbständig bestehend. — <sup>4)</sup> Rückstellungen für Versorgungsverpflichtungen.

## 9. Bestand an Sachanlagen am Schlusse des Wirtschaftsjahres 1956

## 10. Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen in den Wirtschaftsjahren 1955 und 1956

Art der Sachanlagen	Versorgungs- betriebe	Ver- kehrs- betriebe	Häfen	Kom- binierte Versorgungs- und Ver- kehrs- betriebe	Eigenbetriebe zusammen <sup>1)</sup>	
	am Schlusse des Wirtschaftsjahres 1956					dagegen zu Be- ginn des Wirt- schafts- jahres 1956
Zahl der Bilanzen ....	368	22	18	77	485	485
Sachanlagen in Mill. DM	2 837,5	621,0	139,3	2 236,1	5 833,9	5 383,8
Anteil in vH der Summe der Betriebe ..	43,6	10,6	2,4	38,3	100	×
in vH der Gesamtsumme						
1. Unbebaute Grund- stücke .....	0,9	0,6	10,4	0,8	1,1	1,1
2. Bebaute Grund- stücke .....	11,6	12,0	28,3	12,0	12,2	12,1
3. Grundstücke mit bes. Kunstbauten ..	0,9	34,9	25,0	6,4	7,2	7,6
Grundstücke zus. ..	13,5	47,5	63,7	19,2	20,5	20,8
4. Maschinen und ma- schinelle Anlagen ..	21,8	0,6	8,9	18,4	18,0	18,1
5. Spezialanlagen ...	54,6	41,8	19,4	58,8	51,7	51,8
6. Betriebsaus- stattung <sup>2)</sup> .....	1,5	1,4	0,7	2,0	1,7	1,5
Betriebseinrich- tungen zusammen	78,0	43,8	29,0	78,3	71,4	71,4
7. Im Bau befindliche Anlagen .....	6,1	7,9	3,2	4,8	5,7	5,0
8. Anzahlungen auf Anlagen .....	1,2	0,8	1,9	1,9	1,4	1,8
Unfertige Anlagen zusammen .....	7,3	8,7	5,1	6,6	7,1	6,8
9. Sonstige Sachlagen	0,6	0,0	2,2	0,8	0,7	0,7
10. Anlageähnli. Rechte	0,6	0,1	0,0	0,1	0,4	0,3
Sonstige Anlagen zusammen .....	1,3	0,1	2,2	0,9	1,0	1,0
Sachanlagen insgesamt	100	100	100	100	100	100

Art der Sachanlagen Betriebsart	Zugänge <sup>1)</sup>		Abschreibungen		Abschreibungen in vH von Anfangstand + Zugängen <sup>1)</sup>	
	in vH des Anfangstandes					
	1956	1955	1956	1955	1956	1955
nach Arten der Sachanlagen						
1. Unbeb. Grundstücke .....	7,3	10,1	0,2	0,3	0,2	0,3
2. Beb. Grundstücke .....	13,6	16,9	4,0	4,6	3,5	3,9
3. Grundstücke mit bes. Kunstbauten .....	7,5	4,5	4,0	3,4	3,7	3,3
Grundstücke zus. ....	11,0	11,7	3,8	3,9	3,4	3,5
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen .....	24,1	17,6	15,7	15,6	12,6	13,3
5. Spezialanlagen .....	18,9	22,4	10,0	11,5	8,4	9,4
6. Betriebsausstattg. <sup>2)</sup> .....	43,6	27,0	25,0	20,3	17,4	16,0
Betriebseinrichtungen zusammen .....	20,7	21,2	11,8	12,8	9,8	10,6
7. Im Bau befindliche Anlagen .....	28,0	45,3	1,2	4,5	1,0	3,1
8. Gegebene Anzahlungen auf Anlagen .....	11,3	3,8	2,8	6,2	3,1	6,0
Unfertige Anlagen zusammen .....	17,5	30,7	1,7	5,1	1,4	3,9
9. Sonstige Anlagen .....	9,4	6,7	9,2	8,9	8,4	9,6
10. Anlageähn. Rechte .....	23,9	7,6	6,5	7,8	5,3	7,3
Sonst. Anlagen zus. ....	13,9	2,6	8,4	8,6	7,4	8,9
Sachanlagen insgesamt <sup>3)</sup> .....	18,4	19,5	9,4	10,4	7,9	8,7
nach Betriebsarten						
1. Versorgungsbetr. für						
a) Elektrizität .....	39,0	27,4	10,1	10,3	7,3	8,1
b) Gas .....	8,3	9,7	9,6	8,9	8,9	8,1
c) Wasser .....	12,5	13,3	5,8	5,8	5,2	5,2
d) kombinierte Versorgung .....	20,1	25,3	11,9	13,3	9,9	10,6
Versorgungsbetriebe zus. ....	18,8	23,1	11,2	12,3	9,5	10,0
2. a) Verkehrsbetriebe .....	17,7	8,6	5,1	5,9	4,4	5,4
b) Hafenbetriebe .....	12,8	9,9	4,5	4,6	4,0	4,1
Verkehrs- u. Hafenbetriebe zusammen .....	16,8	8,9	5,0	5,6	4,3	5,1
3. Kombinierte Versorgungsbetriebe .....	18,5	18,7	8,5	9,7	7,2	8,2
Sachanlagen insgesamt <sup>3)</sup> .....	18,4	19,5	9,4	10,4	7,9	8,7

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

<sup>1)</sup> Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen, ohne Abgänge. — <sup>2)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>3)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

## 11. Die Buchrestwerte der Sachanlagen von 485 Eigenbetrieben am Schlusse des Wirtschaftsjahres 1956

in vH der Anschaffungswerte

Art der Sachanlagen Betriebszweig	Versorgungsbetriebe					Verkehrsbetriebe und Häfen			Kombi- nierte Versor- gungs- u. Verkehrs- betriebe	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Dagegen 1955 <sup>2)</sup>
	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Versor- gung	zu- sammen	Verkehrs- betriebe	Häfen	zu- sammen			
nach Arten der Sachanlagen											
1. Unbebaute Grundstücke . . . . .	100,0	81,5	98,8	90,5	91,4	99,0	84,7	87,4	92,2	90,4	88,4
2. Bebaute Grundstücke . . . . .	70,7	56,5	46,8	60,5	59,4	55,6	55,3	55,5	62,6	59,9	58,2
3. Grundstücke mit besonderen Kunstabauten . . . . .	—	—	53,3	54,3	54,3	70,4	41,0	64,0	64,0	63,3	65,7
Grundstücke zusammen . . . . .	70,7	56,5	51,4	61,4	60,5	66,2	51,2	62,0	63,9	62,2	61,9
4. Maschinen und maschinelle Anlagen . . . . .	34,7	37,6	52,0	41,7	41,5	22,2	42,1	34,6	50,4	44,4	44,5
5. Spezialanlagen . . . . .	59,3	37,1	46,0	44,7	44,5	36,8	42,5	37,3	51,8	46,2	46,1
6. Betriebsausstattung <sup>3)</sup> . . . . .	28,2	51,6	43,1	41,4	42,3	44,5	36,8	43,6	45,3	43,7	45,9
Betriebseinrichtungen zusammen	57,1	37,7	46,4	43,7	43,6	36,7	42,2	37,3	51,2	45,7	45,7
7. Im Bau befindliche Anlagen . . . . .	100,0	100,0	90,9	97,2	96,7	100,0	98,6	99,9	99,6	98,1	95,8
8. Gegebene Anzahlungen auf Anlagen . . . . .	100,0	100,0	100,0	86,2	87,2	100,0	100,0	100,0	93,0	91,1	89,3
Unfertige Anlagen zusammen . . . . .	100,0	100,0	91,0	95,2	95,1	100,0	99,1	99,9	97,7	96,7	94,0
9. Sonstige Sachanlagen . . . . .	—	37,8	47,7	50,5	50,1	51,0	70,5	70,1	69,9	59,2	56,3
10. Anlageähnliche Rechte . . . . .	—	95,6	33,9	56,3	56,4	94,7	100,0	94,7	84,2	58,9	56,1
Sonstige Anlagen zusammen . . . . .	—	51,8	48,8	53,4	53,1	86,5	70,5	71,9	71,2	59,1	56,2
Sachanlagen insgesamt . . . . .	58,9	39,9	43,0	47,8	47,3	50,0	49,7	50,0	55,2	50,4	50,3
nach Betriebszweigen											
Elektrizität . . . . .	58,8	—	—	47,6	47,8	—	—	—	56,4	51,2	51,0
Gas . . . . .	—	39,9	—	43,9	42,9	—	—	—	52,7	46,2	46,7
Wasser . . . . .	—	—	47,9	47,2	47,4	—	—	—	57,0	50,4	50,4
Versorgung zusammen . . . . .	58,8	39,9	47,9	46,5	46,2	—	—	—	55,6	49,5	49,5
Verkehr (einschl. Häfen) . . . . .	—	—	—	—	—	50,0	49,3	49,9	51,6	50,5	49,5
Sonstige Betriebszweige und gemeinsame Anlagen . . . . .	79,9	—	78,8	69,4	69,5	—	88,6	88,6	65,2	68,0	68,3
Insgesamt . . . . .	58,9	39,9	43,0	47,8	47,3	50,0	49,7	50,0	55,2	50,4	50,3

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> 453 Eigenbetriebe. — <sup>3)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

## 12. Die Aufwand- und Ertragstruktur der Eigenbetriebe 1956

Aufwand- und Ertragposten	Versorgungsbetriebe					Verkehrsbetriebe und Häfen			Kombi- nierte Versorgungs- und Verkehrs- betriebe	Eigen- betriebe ins- gesamt <sup>1)</sup>	Dagegen 1955 <sup>1)</sup>
	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Versor- gung	zusammen	Verkehrs- betriebe <sup>4)</sup>	Häfen <sup>4)</sup>	zusammen			
Zahl der Erfolgsrechnungen . . . . .	8	6	83	271	368	22	18	40	77	485	453
Summe der Aufwände in Mill. DM . . . . .	3,9	45,6	41,1	646,0	736,6	197,1	26,5	223,5	578,9	1 539,0	1 402,2
Eigenkapital in Mill. DM . . . . .	10,1	174,3	173,6	1 525,6	1 833,6	390,2	110,3	500,5	1 451,3	3 835,3	3 645,1
in vH der Gesamtsumme der Aufwände und Erträge											
Aufwandseite											
Löhne und Gehälter . . . . .	36,2	49,6	33,6	32,1	33,3	73,0	53,9	70,8	47,4	44,0	41,1
Gesetzliche soziale Abgaben . . . . .	3,8	4,2	3,1	2,9	3,0	7,5	5,4	7,2	4,2	4,1	3,9
Personalaufwände zusammen . . . . .	40,0	53,8	36,7	35,0	36,2	80,5	59,3	78,0	51,6	48,1	45,0
Abschreibungen auf Anlagen <sup>3)</sup> . . . . .	34,6	35,4	32,9	41,3	40,5	14,6	22,3	15,5	29,9	32,9	36,6
Ausweisung Steuern <sup>3)</sup> . . . . .	10,5	5,9	13,2	10,0	9,9	1,7	8,5	2,5	6,2	7,4	7,6
Zinsaufwände (unsaldiert) . . . . .	11,1	3,2	9,4	9,8	9,4	3,1	7,0	3,5	9,4	8,5	7,8
Jahresgewinne (ohne Vorträge) . . . . .	3,9	1,6	7,8	3,9	4,0	0,2	2,9	0,5	2,8	3,0	2,9
Summe der Aufwände bzw. Erträge . . . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ertragseite											
Vergleichbare Jahresroherträge . . . . .	97,3	98,6	96,2	94,2	94,6	87,1	89,4	87,4	94,2	93,4	95,8
Erträge aus Beteiligungen . . . . .	—	0,0	0,0	0,2	0,2	—	—	—	0,1	0,2	0,1
Zinserträge (unsaldiert) . . . . .	1,4	1,3	1,7	1,3	1,3	0,4	1,5	0,5	1,7	1,3	1,1
Jahresverluste (ohne Vorträge) . . . . .	0,3	0,1	2,0	4,3	3,9	12,5	9,2	12,1	3,9	5,1	3,0
in vH des Eigenkapitals											
Aufwandseite											
Löhne und Gehälter . . . . .	14,2	13,0	8,0	13,6	13,0	36,9	12,9	31,6	18,9	17,7	15,8
Gesetzliche soziale Abgaben . . . . .	1,5	1,1	0,7	1,2	1,2	3,8	1,3	3,2	1,7	1,6	1,5
Personalaufwände zusammen . . . . .	15,6	14,1	8,7	14,8	14,2	40,6	14,2	34,8	20,6	19,3	17,3
Abschreibungen auf Anlagen <sup>3)</sup> . . . . .	13,5	9,3	7,8	17,5	15,5	7,4	5,4	6,9	11,9	13,2	14,1
Ausweisung Steuern <sup>3)</sup> . . . . .	4,1	1,5	3,1	4,2	3,9	0,8	2,0	1,1	2,5	3,0	2,9
Zinsaufwände (unsaldiert) . . . . .	4,3	0,8	2,2	4,2	3,7	1,6	1,7	1,6	3,8	3,4	3,0
Jahresgewinne (ohne Vorträge) . . . . .	1,5	0,4	1,8	1,7	1,6	0,1	0,7	0,2	1,1	1,2	1,1
Summe der Aufwände bzw. Erträge . . . . .	39,1	26,2	23,7	42,3	39,1	50,5	24,0	44,7	39,9	40,1	38,5
Ertragseite											
Vergleichbare Jahresroherträge . . . . .	38,2	25,8	22,8	39,9	37,0	44,0	21,4	39,0	37,6	37,5	36,8
Erträge aus Beteiligungen . . . . .	—	0,0	0,0	0,1	0,1	—	—	—	0,1	0,1	0,1
Zinserträge (unsaldiert) . . . . .	0,6	0,3	0,4	0,5	0,5	0,2	0,4	0,2	0,7	0,5	0,4
Jahresverluste (ohne Vorträge) . . . . .	0,3	0,0	0,5	1,8	1,5	6,3	2,2	5,4	1,5	2,0	1,1

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen einschl. Wertberichtigungen. — <sup>3)</sup> Einschl. Zahlungen für den Lastenausgleich. — <sup>4)</sup> Einzelne und kombinierte Verkehrsbetriebe. — <sup>5)</sup> Soweit selbständig bestehend.

## 13. Die Aufwand- und Ertragstruktur der Betriebszweige 1956

in vH der Gesamtsumme der Aufwände und Erträge

Aufwand- und Ertragposten	Betriebszweige der Versorgung					Betriebszweige des Verkehrs			Sonstige Betriebszweige			Betriebszweige insgesamt <sup>1)</sup>	Dagegen 1955 <sup>1)</sup>
	Elektrizität	Gas	Wasser	Fernheizung	zusammen	Verkehr (ohne Häfen)	Häfen einschl. Nebenzweige	zusammen	Bäder	Übrige Betriebszweige	zusammen		
Zahl der Erfolgsrechnungen .....	251	292	422	18	983	142	41	183	73	25	98	1 264	1 179
Summe der Aufwände in Mill. DM ..	604,7	338,7	250,7	12,6	1 206,6	404,4	34,1	438,5	7,8	4,8	12,6	1 657,7	1 492,0
<b>Aufwandseite</b>													
Löhne und Gehälter .....	24,6	42,8	30,3	27,4	30,9	69,5	51,4	68,1	54,4	34,9	47,0	40,9	38,7
Gesetzliche soziale Abgaben ..	2,1	3,9	2,7	2,6	2,7	6,8	5,0	6,6	5,1	3,3	4,4	3,8	3,7
Personalaufwände zusammen ..	26,7	46,6	32,9	30,0	33,6	76,3	56,4	74,8	59,5	38,2	51,4	44,7	42,3
Abschreibungen auf Anlagen <sup>2)</sup> ..	32,3	36,8	40,9	40,9	35,4	16,4	23,3	17,0	25,8	38,2	30,5	30,5	34,4
Ausweisungspflichtige Steuern <sup>3)</sup> ..	11,2	5,5	7,3	7,2	8,7	1,5	8,2	2,0	1,5	4,2	2,5	6,9	7,2
Zinsaufwände (unsaldiert) .....	8,5	8,1	11,8	17,5	9,2	4,0	8,0	4,3	13,2	15,5	14,1	7,9	7,4
Jahresgewinne (ohne Vorträge) ...	21,2	3,0	7,1	4,3	13,0	1,7	4,1	1,9	0,1	4,0	1,6	10,0	8,8
Summe der Aufwände bzw. Erträge ..	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Ertragseite</b>													
Vergleichbare Jahresroherträge ...	96,1	80,9	90,3	82,0	90,5	77,4	82,5	77,7	16,3	84,9	42,3	86,7	90,0
Erträge aus Beteiligungen .....	0,2	0,3	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,1	0,1
Zinserträge (unsaldiert) .....	1,6	1,6	1,4	0,7	1,5	0,4	1,3	0,5	0,5	1,2	0,8	1,2	1,0
Jahresverluste (ohne Vorträge) ...	2,2	17,2	8,2	17,3	7,8	22,2	16,3	21,8	83,2	13,9	56,9	11,9	8,8

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen einschl. Wertberichtigungen. — <sup>3)</sup> Einschl. Zahlungen für den Lastenausgleich.

## 14. Die Entwicklung der Gewinne und Verluste der Betriebszweige 1953 bis 1956

1000 DM

Wirtschaftsjahr Ergebnisposten	Betriebszweige der Versorgung					Betriebszweige des Verkehrs			Sonstige Betriebszweige			Betriebszweige insgesamt
	Elektrizität	Gas	Wasser	Fernheizung	zusammen	Verkehr (ohne Häfen)	Häfen einschl. Nebenzweige	zusammen	Bäder	Übrige Betriebszweige	zusammen	
<b>1953</b>												
Zahl der Betriebszweige .....	229	265	372	12	878	139	38	177	.	.	45	1 100
Gewinne .....	57 936	8 197	13 615	333	80 082	1 528	1 050	2 578	.	.	25	82 685
Verluste .....	2 526	22 518	10 576	1 279	36 898	61 399	4 510	65 909	.	.	2 620	105 427
Saldo .....	+ 55 411	+ 14 321	+ 3 040	+ 946	+ 43 183	+ 59 871	+ 3 460	+ 63 331	.	.	+ 2 595	+ 22 742
<b>1954</b>												
Zahl der Betriebszweige .....	238	274	380	14	906	137	41	178	35	17	52	1 136
Gewinne .....	82 290	6 850	14 047	677	103 864	2 007	438	2 445	—	300	309	106 618
Verluste .....	1 699	48 566	11 667	1 457	63 389	63 308	6 370	69 679	2 214	602	2 817	135 884
Saldo .....	+ 80 591	+ 41 716	+ 2 380	+ 780	+ 40 476	+ 61 302	+ 5 932	+ 67 234	+ 2 214	+ 293	+ 2 508	+ 29 266
<b>1955</b>												
Zahl der Betriebszweige .....	238	277	384	17	916	141	42	183	60	20	80	1 179
Gewinne .....	97 153	11 098	18 304	410	126 965	2 661	1 307	3 968	13	78	91	131 024
Verluste .....	8 971	42 055	11 813	1 451	64 289	57 052	4 304	61 356	4 994	711	5 705	131 350
Saldo .....	+ 88 182	+ 30 957	+ 6 492	+ 1 041	+ 62 676	+ 54 391	+ 2 097	+ 57 388	+ 4 981	+ 633	+ 5 614	+ 326
<b>1956</b>												
Zahl der Betriebszweige .....	251	292	422	18	983	142	41	183	73	25	98	1 264
Gewinne .....	128 274	10 185	17 833	540	156 832	6 970	1 308	8 368	4	191	195	165 396
Verluste .....	13 066	58 234	20 589	2 179	94 068	89 922	5 545	95 468	6 491	664	7 155	196 690
Saldo .....	+ 115 209	+ 48 049	+ 2 756	+ 1 639	+ 62 764	+ 82 952	+ 4 147	+ 87 100	+ 6 486	+ 473	+ 6 959	+ 31 295

Lfd. Nr.	Vorgang	Elektrizitätswerke				zusammen
		mit eigen- erzeugtem <sup>2)</sup>	mit überwiegend eigen- erzeugtem	mit überwiegend fremd- bezogenem	mit fremd- bezogenem <sup>3)</sup>	
		Strom				
		1	2	3	4	5
1	Zahl der Betriebszweige <sup>1)</sup>	6	14	31	200	251
2	dgl. in vH der Summe	2,4	5,6	12,4	79,7	100
	<b>Energienmengen in Mill. Einheiten</b> (kWh bzw. Nm <sup>3</sup> bzw. cbm)					
3	Eigenerzeugung	1 314,4	2 397,0	400,2	14,4	4 126,1
4	Fremdbezug	29,9	966,4	1 273,2	6 371,5	8 641,0
5	zusammen	1 344,3	3 363,5	1 673,4	6 385,9	12 787,1
6	dgl. in vH der Summe	10,5	26,3	13,1	50,0	100
	<b>Entwicklung der Sachanlagen</b> in 1 000 DM					
7	Anfangsstand zum Buchrestwert	163 828	516 807	248 578	614 030	1 543 251
8	Zugänge <sup>4)</sup>	41 214	143 577	55 542	146 816	387 149
9	Abgänge	325	3 221	1 796	5 159	10 500
10	Abschreibungen	33 276	62 453	31 879	67 552	195 160
11	Endstand zum Buchrestwert	171 441	594 710	270 445	688 143	1 724 739
12	Endstand Anschaffungswert	355 505	1 135 001	525 011	1 354 336	3 369 853
	dgl. in vH der Summe					
13	Zugänge <sup>4)</sup>	10,6	37,1	14,3	37,9	100
14	Abschreibungen	17,1	32,0	16,3	34,6	100
15	Endstand zum Buchrestwert	9,9	34,5	15,7	39,9	100
	dgl. in vH des Anfangsstandes					
16	Zugänge <sup>4)</sup>	25,2	27,8	22,3	23,9	25,1
17	Abschreibungen	20,3	12,1	12,8	11,0	12,6
	dgl. in vH von Anfangsstand + Zugang					
18	Abschreibungen	16,2	9,5	10,5	8,9	10,1
19	Buchrestwerte in vH der Anschaffungswerte	48,2	52,4	51,5	50,8	51,2
	<b>Zahlen aus den Erfolgsrechnungen</b> in 1 000 DM					
20	Personalaufwände <sup>5)</sup>	15 309	49 396	22 295	74 633	161 632
21	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	33 277	62 597	29 778	69 833	195 485
22	Ausweispflichtige Steuern <sup>6)</sup>	6 707	14 523	9 802	36 833	67 866
23	Zinsaufwände (unsaldiert)	6 480	17 891	9 541	17 536	51 448
24	Summe der ausgewiesenen Aufwände	61 773	144 407	71 417	198 835	476 431
25	dgl. in vH der Summe	13,0	30,3	15,0	41,7	100
26	Jahresgewinne (ohne Vorträge)	3 062	38 958	14 515	71 740	128 274
27	Jahresverluste (ohne Vorträge)	9 900	2 011	62	1 093	13 066
	dgl. in vH der Summe der Aufwände					
28	Personalaufwände <sup>5)</sup>	24,8	34,2	31,2	37,5	33,9
29	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	53,9	43,3	41,7	35,1	41,0
30	Ausweispflichtige Steuern <sup>6)</sup>	10,9	10,1	13,7	18,5	14,2
31	Zinsaufwände (unsaldiert)	10,5	12,4	13,4	8,8	10,8
32	Summe der ausgewiesenen Aufwände	100	100	100	100	100
	<b>DM je 1 000 kWh bzw. Nm<sup>3</sup> bzw. cbm</b>					
33	Zugänge an Sachanlagen <sup>4)</sup>	30,66	42,69	33,19	22,99	30,32
34	Abschreibungen auf Sachanlagen	24,75	18,57	19,05	10,58	15,29
35	Endstände an Sachanlagen (Buchwert)	127,53	176,81	161,61	107,76	135,09
36	Endstände an Sachanlagen (Anschaffungswert)	264,45	337,45	313,74	212,08	263,95
37	Personalaufwände <sup>5)</sup>	11,39	14,69	13,32	11,69	12,66
38	Ausweispflichtige Steuern <sup>6)</sup>	4,99	4,32	5,86	5,77	5,32
39	Zinsaufwände (unsaldiert)	4,82	5,32	5,70	2,75	4,03
40	Gewinne	2,28	11,58	8,67	11,23	10,05
41	Verluste	7,36	0,60	0,04	0,17	1,02
	<b>DM je Betriebszweig</b>					
42	Zugänge an Sachanlagen <sup>4)</sup>	6 869,00	10 255,50	1 791,68	734,08	1 542,43
43	Abschreibungen auf Sachanlagen	5 546,00	4 460,93	1 028,35	337,76	777,53
44	Endstände an Sachanlagen (Buchwert)	28 573,50	42 479,29	8 724,03	3 440,72	6 871,47
45	Endstände an Sachanlagen (Anschaffungswert)	59 250,83	81 071,50	16 935,84	6 771,68	13 425,71
46	Personalaufwände <sup>5)</sup>	2 551,50	3 528,29	719,19	373,17	643,95
47	Ausweispflichtige Steuern <sup>6)</sup>	1 117,83	1 037,36	316,19	184,17	270,38
48	Zinsaufwände (unsaldiert)	1 080,00	1 277,93	307,77	87,68	204,97
49	Gewinne	510,33	2 782,71	468,23	358,70	511,05
50	Verluste	1 650,00	143,64	2,00	5,47	52,06

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Im Einzelfall geringfügiger Fremdbezug bis zu 5 vH der Energie-Gesamtmenge eingeschlossen. — <sup>3)</sup> Im  
<sup>4)</sup> Löhne, Gehälter, gesetzliche soziale Abgaben. — <sup>5)</sup> Einschl. Zahlungen für den Lastenausgleich.



# Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung 1956.

Eigenbetriebe

auf S. 12f)

Gaswerke					Wasserwerke					Lfd. Nr.
mit eigen- erzeugtem <sup>a)</sup>	mit überwiegend eigen- erzeugtem	mit überwiegend fremd- bezogenem	mit fremd- bezogenem <sup>a)</sup>	zusammen	mit eigen- gefördertem <sup>a)</sup>	mit überwiegend eigen- gefördertem	mit überwiegend fremd- bezogenem	mit fremd- bezogenem <sup>a)</sup>	zusammen	
Gas					Wasser					
6	7	8	9		10	11	12	13		
120 41,1	15 5,1	15 5,1	142 48,6	292 100	319 75,6	42 10,0	22 5,2	39 9,2	422 100	1 2
1 959,4 8,0 1 967,4 47,3	141,6 45,2 186,8 4,5	101,1 182,6 283,6 6,8	0,7 1 724,4 1 725,2 41,4	2 202,9 1 960,2 4 163,1 100	1 044,5 3,9 1 048,4 68,5	264,7 103,6 368,3 24,1	15,8 29,2 45,0 2,9	0,2 68,2 68,4 4,5	1 325,2 204,8 1 530,0 100	3 4 5 6
702 385 110 102 4 594 69 831 738 062 1 581 032	58 766 7 650 165 7 490 58 761 141 258	57 737 16 503 590 7 524 66 125 133 484	294 971 46 054 840 34 557 305 628 672 922	1 113 859 180 309 6 189 119 402 1 168 577 2 528 696	976 615 139 839 2 509 64 862 1 049 083 2 047 586	278 186 41 157 556 26 879 291 908 635 185	41 587 7 756 250 2 926 46 167 92 224	62 147 10 062 91 3 683 68 434 113 997	1 358 535 198 814 3 406 98 350 1 455 592 2 888 993	7 8 9 10 11 12
61,1 58,5 63,2	4,2 6,3 5,0	9,2 6,3 5,7	25,5 28,9 26,2	100 100 100	70,3 65,9 72,1	20,7 27,3 20,1	3,9 3,0 3,2	5,1 3,7 4,7	100 100 100	13 14 15
15,7 9,9	13,0 12,7	28,6 13,0	15,6 11,7	16,2 10,7	14,3 6,6	14,8 9,7	18,7 7,0	16,2 5,9	14,6 7,2	16 17
8,6 46,7	11,3 41,6	10,1 49,5	10,1 45,4	9,2 46,2	5,8 51,2	8,4 46,0	5,9 50,1	5,1 60,0	6,3 50,4	18 19
97 546 72 779 10 720 16 140 197 185 60,0 4 342 36 129	9 230 7 892 885 1 429 19 436 5,9 408 3 429	9 317 7 793 793 1 780 19 683 6,0 22 3 735	41 824 36 037 6 081 8 237 92 178 28,1 5 413 14 940	157 916 124 501 18 479 27 586 328 482 100 10 185 58 234	58 958 66 508 13 775 19 668 158 910 68,2 15 622 11 289	17 811 29 021 3 308 7 232 57 371 24,6 1 254 7 681	3 170 3 069 660 1 025 7 924 3,4 397 927	2 640 3 857 541 1 612 8 649 3,7 561 693	82 579 102 455 18 284 29 536 232 854 100 17 833 20 589	20 21 22 23 24 25 26 27
19,5 36,9 5,4 8,2 100	47,5 40,6 4,6 7,4 100	47,3 39,6 4,0 9,0 100	45,4 39,1 6,6 8,9 100	48,1 37,9 5,6 8,4 100	37,1 41,9 8,7 12,4 100	31,0 50,6 5,8 12,6 100	40,0 38,7 8,3 12,9 100	30,5 44,6 6,2 18,6 100	35,5 44,0 7,9 12,7 100	28 29 30 31 32
55,96 35,49 375,14 803,60 49,58 5,45 8,20 2,21 18,36	40,95 40,09 314,50 756,03 49,40 4,74 7,65 2,18 18,35	58,18 26,53 233,13 470,61 32,85 2,80 6,28 0,08 13,17	26,70 20,03 177,16 390,06 24,24 3,52 4,77 3,14 8,66	43,31 28,68 280,70 607,41 37,93 4,44 6,63 2,45 13,99	133,38 61,87 1 000,66 1 953,07 56,24 13,14 18,76 14,90 10,77	111,74 72,98 792,55 1 724,57 48,36 8,98 19,64 3,40 20,85	172,51 65,09 1 026,87 2 051,30 70,51 14,68 22,79 8,84 20,63	147,20 53,89 1 001,16 1 667,72 38,62 7,91 23,58 8,20 10,13	129,94 64,28 951,35 1 888,20 53,97 11,95 19,30 11,66 13,46	33 34 35 36 37 38 39 40 41
917,52 581,93 6 150,52 13 175,27	510,00 499,33 3 917,40 9 417,20	1 100,20 501,60 4 408,33 8 898,93	324,32 243,36 2 152,31 4 738,89	617,50 408,91 4 001,98 8 659,92	438,37 203,33 3 288,66 6 418,76	979,93 639,98 6 950,19 15 123,45	352,55 133,00 2 098,50 4 192,00	258,00 94,44 1 754,72 2 923,00	471,12 233,06 3 449,27 6 845,95	42 43 44 45
812,88 89,33 134,50 36,18 301,08	615,33 59,00 95,27 27,20 228,60	621,13 52,87 118,67 1,47 249,00	294,54 42,82 58,01 38,12 105,21	540,81 63,28 94,47 34,88 199,43	184,82 43,18 61,66 48,97 35,39	424,07 78,76 172,19 29,86 182,88	144,09 30,00 46,59 18,05 42,14	67,69 13,87 41,33 14,38 17,77	195,68 43,33 69,99 42,26 48,79	46 47 48 49 50

Einzelfall geringfügige Eigenerzeugung bzw. -förderung bis zu 5 vH der Energie-Gesamtmenge eingeschlossen. — <sup>a)</sup> Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen. —

## 16. Vergleichbare Bilanzen nach Betriebsarten

a) DM-Eröffnungsbilanzen  
1990 DM

Bilanzposten	Eigen- betriebe ins- gesamt <sup>2)</sup>	Versorgungsbetriebe					Verkehrsbetriebe und Häfen			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- betriebe
		Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Verkehrs- betriebe	Häfen	zu- sammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zahl der erfaßten Bilanzen . . . . .	485	8	6	83	271	368	22	18	40	77
Vermögensseite										
I. Anlagevermögen (Buchrestwert)										
1. Unbebaute Grundstücke . . . . .	46 764	19	17	3 138	14 053	17 226	3 530	14 805	18 336	11 202
2. Bebaute Grundstücke										
a) mit Betriebsgebäuden . . . . .	273 098	175	15 021	0 936	85 646	107 777	47 704	25 230	72 934	92 386
b) mit Geschäfts- u. Wohngebäuden . . . . .	49 944	71	67	1 884	16 696	18 719	11 238	1 919	13 157	18 068
3. Grundstücke mit bes. Kunstbauten . . . . .	369 466	—	—	912	17 295	18 206	240 408	29 107	269 515	81 745
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen . . . . .	747 709	1 070	45 622	10 065	370 564	427 322	4 687	4 998	9 684	310 702
5. Spezialanlagen . . . . .	2 050 816	4 475	99 248	172 222	783 765	1 059 711	223 020	21 266	244 286	746 818
6. Betriebsausstattung <sup>1)</sup> . . . . .	65 563	169	1 663	584	14 755	17 171	5 538	569	6 106	42 286
7. Sonstige Sachanlagen . . . . .	19 612	154	5	1 827	8 773	10 759	839	1 510	2 349	6 505
8. Im Bau befindliche Anlagen . . . . .	86 626	19	847	1 401	32 633	34 900	5 964	932	6 896	44 829
9. Anlageähnliche Rechte . . . . .	18 699	—	—	109	16 495	16 603	2	—	2	2 094
10. Gegebene Anzahlungen auf Anlagen . . . . .	9 380	—	531	242	2 163	2 936	984	765	1 749	4 695
Sachanlagen zusammen . . . . .	3 737 676	6 153	163 822	199 320	1 362 837	1 731 332	543 913	101 100	645 013	1 361 331
Sachanlagen Anschaffungswerte . . . . .	6 997 736	9 247	364 483	376 921	2 764 256	3 514 907	1 051 208	200 328	1 251 536	2 231 294
11. Beteiligungen u. Beteiligungswertpap. . . . .	15 398	0	7	4	13 913	13 924	503	0	504	971
12. Sonst. Wertpapiere des Anlageverm. . . . .	1 917	—	—	0	463	463	1 410	—	1 410	44
Finanzanlagen zusammen . . . . .	17 315	0	7	4	14 376	14 387	1 914	0	1 914	1 015
13. Globale Wertberichtigungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Erneuerungs- u. Heimfallstock . . . . .	887	—	—	190	461	651	67	89	155	81
— Globale Wertberichtigungen zus. . . . .	887	—	—	190	461	651	67	89	155	81
Summe Anlagevermögen netto . . . . .	3 754 164	6 153	163 829	199 134	1 376 752	1 745 068	545 760	101 012	646 712	1 362 265
II. Umlaufvermögen										
1. Vorräte u. Installationsstoffe, sonstige Verbrauchsstoffe . . . . .	112 413	389	3 174	2 350	48 726	54 639	13 384	1 798	15 182	42 592
2. Halb- u. Fertigerz., Handelswaren . . . . .	6 953	17	498	2	2 804	3 320	1 543	313	1 856	1 777
Vorräte zusammen . . . . .	119 366	406	3 672	2 352	51 530	57 959	14 927	2 111	17 038	44 369
3. Grundpfandforderungen . . . . .	49	—	—	0	25	25	—	0	0	24
4. Forderungen an die Gebietskörpersch.										
a) Lang- u. mittelfristige Forderungen . . . . .	813	—	0	161	95	256	239	0	239	319
Langfristige Forderungen zusammen . . . . .	863	—	0	161	120	281	239	0	239	343
b) Andere Forderungen . . . . .	2 416	0	48	1 173	358	1 578	257	60	317	522
5. Gegeb. Anzahlungen (außer auf Anl.) . . . . .	5 692	1	142	7	3 087	3 237	822	57	879	1 576
6. Liefer- u. Leistungsforderungen (außer auf Anl.) . . . . .	21 759	67	3 180	3 374	7 452	14 073	539	308	847	6 840
7. Ford. an Beteiligungsunternehmen . . . . .	2 158	—	121	9	1 128	1 258	113	0	113	787
8. Sonstige Forderungen . . . . .	17 718	4	255	893	1 414	2 567	12 911	166	13 077	2 074
Kurzfristige Forderungen zusammen . . . . .	49 744	72	3 746	5 456	13 438	22 713	14 642	591	15 233	11 798
Forderungen zusammen . . . . .	50 607	72	3 746	5 617	13 559	22 993	14 881	592	15 472	12 141
9. Wertpapiere des Umlaufvermögens . . . . .	889	0	0	2	22	24	26	0	26	839
10. Wechsel, Schecks . . . . .	220	—	218	0	2	220	—	—	—	—
11. Barmittel (Kasse, Postscheck, LZB) . . . . .	2 824	—	240	334	87	661	2 095	59	2 153	101
12. Andere Sparkassen- u. Bankguthaben . . . . .	3 363	—	640	506	98	1 243	1 402	117	1 519	601
Flüssige Mittel zusammen . . . . .	7 297	0	1 098	842	209	2 149	3 523	176	3 698	1 450
Summe Umlaufvermögen . . . . .	177 270	478	8 516	8 810	65 297	83 101	33 331	2 878	36 209	51 960
III. Abgrenzposten . . . . .	6 146	11	82	19	1 938	2 050	1 041	256	1 297	2 799
IV. Ausgewiesene Reinverluste . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bilanzsumme . . . . .	3 937 521	6 642	171 626	207 963	1 443 987	1 830 219	580 132	104 146	684 277	1 423 024
Schuldenseite										
I. Eigenkapital										
1. Stammkapital . . . . .	2 444 783	3 663	167 462	136 472	897 696	1 205 292	298 252	84 717	382 969	856 522
2. Offene Rücklagen . . . . .	812 378	2 858	1 367	17 509	264 484	286 218	127 534	3 536	131 070	395 091
3. Rücklagen für den Lastenausgleich . . . . .	72 071	—	—	16	63 870	63 886	—	—	—	8 185
Summe Eigenkapital . . . . .	3 329 231	6 521	168 829	153 996	1 226 050	1 555 395	425 786	88 253	514 039	1 259 797
II. Bauzuschüsse . . . . .	6 096	—	1	2	3 609	3 611	—	—	—	2 484
Eigenkapital einschl. Bauzusch. . . . .	3 335 327	6 521	168 829	153 999	1 229 659	1 559 007	425 786	88 253	514 039	1 262 281
III. Rückstellungen										
1. Für Versorgungsverpflichtungen . . . . .	178 132	1	—	7 376	5 444	12 821	120 064	8 256	128 320	36 991
2. Sonstige Rückstellungen . . . . .	28 330	12	188	2 655	6 965	9 821	4 832	633	5 465	13 045
Summe Rückstellungen . . . . .	206 462	13	188	10 032	12 409	22 642	124 896	8 888	133 785	50 036
IV. Verbindlichkeiten										
1. Anleihen, Darlehen bei Fremden . . . . .	59 886	6	1	3 546	25 853	29 406	4 751	2 580	7 331	23 150
2. Grundpfandschulden . . . . .	1 212	—	—	116	274	390	144	529	673	150
3. Schulden bei der Gebietskörperschaft										
a) Lang- u. mittelfristige Schulden . . . . .	294 021	43	833	37 864	164 708	203 447	10 694	3 333	14 027	76 547
Langfristige Schulden zusammen . . . . .	355 120	49	833	41 525	190 833	233 243	15 589	6 441	22 031	99 846
b) Andere Schulden . . . . .	8 334	8	100	1 477	3 843	5 429	336	12	347	2 558
4. Empfangene Anzahlungen . . . . .	367	0	2	2	199	204	18	11	29	134
5. Liefer- u. Leistungsschulden . . . . .	9 782	28	1 225	215	2 119	3 587	3 048	180	3 228	2 967
6. Schulden bei Beteiligungsunternehmen . . . . .	575	—	—	—	441	441	—	—	—	135
7. Wechselschulden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Sparkassen- u. Bankschulden . . . . .	8 252	—	—	10	12	22	8 018	71	8 089	141
9. Sonstige Schulden . . . . .	9 581	19	81	664	3 649	4 413	1 995	151	2 145	3 023
Kurzfristige Schulden zusammen . . . . .	36 891	55	1 407	2 369	10 263	14 095	13 415	423	13 837	8 958
Summe Verbindlichkeiten . . . . .	392 010	104	2 241	43 895	201 099	247 338	29 004	6 864	35 868	108 804
Summe langfr. Fremdkapital . . . . .	533 251	49	833	48 902	196 279	246 064	135 654	14 697	150 351	136 837
(III. 1 + IV. 1 bis 3a)										
Summe kurzfr. Fremdkapital . . . . .	65 221	67	1 595	5 024	17 228	23 916	18 247	1 055	19 302	22 003
(III. 2 + IV. 3b bis 9)										
V. Abgrenzposten . . . . .	3 721	5	369	38	821	1 233	446	140	586	1 903
VI. Ausgewiesene Reingewinne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — 2) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

# 16. Vergleichbare Bilanzen nach Betriebsarten

Eigenbetriebe

1956

b) Jahresbilanzen 1956

1000 DM

Bilanzposten	Eigenbetriebe insgesamt <sup>2)</sup>	Versorgungsbetriebe					Verkehrsbetriebe und Häfen			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
		Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Ver- sorgung	zu- sammen	Verkehrs- betriebe	Häfen	zu- sammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zahl der erfaßten Bilanzen	485	8	6	83	271	368	22	18	40	77
Vermögensseite										
I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)										
1. Unbebaute Grundstücke	63 364	0	22	3 239	22 662	25 924	3 914	14 553	18 467	18 973
2. Bebaute Grundstücke										
a) mit Betriebsgebäuden	565 295	587	20 604	12 990	216 302	250 484	60 646	35 848	96 494	218 317
b) mit Geschäfts- u. Wohngebäuden	146 091	522	111	3 374	75 839	79 846	13 768	3 518	17 286	48 959
3. Grundstücke mit bes. Kunstbauten	420 407	—	—	862	24 969	25 831	216 539	34 831	251 370	143 206
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 047 419	357	51 816	16 893	549 683	618 749	3 975	12 464	16 439	412 281
5. Spezialanlagen	3 017 731	14 339	84 230	192 734	1 259 153	1 550 456	259 447	27 018	286 465	1 180 810
6. Betriebsausstattung <sup>1)</sup>	97 934	289	5 067	1 510	36 567	43 433	8 505	950	9 454	45 046
7. Sonstige Sachanlagen	38 807	—	12	2 082	15 712	17 806	39	3 006	3 045	17 955
8. Im Bau befindliche Anlagen	334 459	241	1 168	12 885	159 692	173 986	49 170	4 470	53 640	106 833
9. Anlageähnliche Rechte	20 425	—	10	116	17 796	17 922	314	2	316	2 187
10. Gegebene Anzahlungen auf Anlagen	82 003	467	2 217	165	30 218	33 067	4 669	2 681	7 350	41 586
Sachanlagen zusammen	5 833 934	16 803	165 257	246 851	2 408 594	2 837 505	620 985	139 342	760 327	2 236 102
Sachanlagen Anschaffungswerte	11 565 285	28 527	414 690	513 955	5 037 764	5 994 936	1 241 087	280 500	1 521 587	4 048 762
11. Beteiligungen u. Beteiligungswertpap.	50 776	—	78	859	35 384	36 321	560	1	561	13 895
12. Sonst. Wertpapiere des Anlageverm.	2 873	—	47	6	332	385	1 404	—	1 404	1 085
Finanzanlagen zusammen	53 650	—	125	865	35 716	36 705	1 964	1	1 965	14 980
13. Globale Wertberichtigungen	5 672	0	0	547	4 086	4 634	3	9	12	1 027
14. Erneuerungs- u. Heimfallstock	4 827	—	—	158	2 542	2 700	374	97	471	1 656
— Globale Wertberichtigungen zus.	10 499	0	0	705	6 629	7 334	377	106	483	2 683
Summe Anlagevermögen netto	5 877 084	16 802	165 382	247 011	2 437 681	2 866 876	622 572	139 237	761 809	2 248 399
II. Umlaufvermögen										
1. Vorräte u. Installationsstoffe, sonstige Verbrauchstoffe	310 103	803	20 263	10 883	132 449	164 397	24 842	3 404	28 246	117 459
2. Halb- u. Fertigerz., Handelswaren	15 350	8	1 405	11	9 016	10 440	101	—	101	4 810
Vorräte zusammen	325 453	810	21 667	10 895	141 465	174 838	24 942	3 404	28 347	122 269
3. Grundpfandforderungen	6 802	—	9	92	4 461	4 562	723	137	860	1 380
4. Forderungen an die Gebietskörpersch.										
a) Lang- u. mittelfristige Forderungen	33 841	13	2	570	5 980	6 565	68	2	70	27 207
Langfristige Forderungen zusammen	40 643	13	11	662	10 441	11 127	791	139	930	28 587
b) Andere Forderungen	74 529	25	458	3 939	49 074	53 496	550	5 318	5 868	15 166
5. Gegeb. Anzahlungen (außer auf Anl.)	11 186	—	177	62	5 795	6 034	471	64	535	4 617
6. Liefer- u. Leistungsforderungen	410 940	1 519	12 209	8 495	223 152	245 375	6 510	4 761	11 271	154 294
7. Ford. an Beteiligungsunternehmen	75 314	—	3 961	—	13 813	17 775	6	—	6	57 533
8. Sonstige Forderungen	98 651	100	5 994	3 592	36 000	45 687	2 358	1 221	3 579	49 385
Kurzfristige Forderungen zusammen	670 620	1 644	22 799	16 089	327 834	368 366	9 896	11 363	21 259	286 996
Forderungen zusammen	711 263	1 657	22 811	16 750	338 275	379 492	10 687	11 502	22 188	309 582
9. Wertpapiere des Umlaufvermögens	2 390	—	0	195	175	370	0	1	1	2 018
10. Wechsel, Schecks	1 256	—	9	36	684	729	5	209	214	312
11. Barmittel (Kasse, Postscheck, LZB)	21 202	125	417	1 379	10 382	12 304	1 540	628	2 167	6 731
12. Andere Sparkassen- u. Bankguthaben	126 367	863	2 299	13 731	61 638	78 530	5 922	3 944	9 866	37 971
Flüssige Mittel zusammen	151 215	988	2 725	15 341	72 879	91 933	7 467	4 781	12 248	47 633
Summe Umlaufvermögen	1 187 931	3 455	47 203	42 986	352 619	646 264	43 097	19 687	62 784	478 884
III. Abgrenzposten	45 597	156	97	601	16 819	17 674	2 825	700	3 525	24 398
IV. Ausgewiesene Reinverluste	104 287	60	129	1 367	36 218	37 774	27 325	2 794	30 120	36 394
Bilanzsumme	7 214 900	20 474	212 812	291 966	3 043 336	3 568 588	695 819	162 418	858 237	2 788 074
Schuldenseite										
I. Eigenkapital										
1. Stammkapital	2 568 268	5 397	171 330	140 777	911 561	1 229 065	336 473	94 410	430 883	908 320
2. Offene Rücklagen	809 823	1 224	1 722	19 382	317 493	339 821	52 735	15 457	68 191	401 810
3. Rücklagen für den Lastenausgleich	45 739	33	28	274	40 710	41 044	921	395	1 315	3 380
Summe Eigenkapital	3 423 831	6 654	173 080	160 433	1 269 764	1 609 931	390 129	110 261	500 390	1 313 510
II. Bauzuschüsse										
Eigenkapital einschl. Bauzusch.	411 564	3 424	1 179	13 198	255 842	273 642	49	30	79	137 783
	3 835 335	10 078	174 259	173 631	1 525 606	1 883 573	390 178	110 291	500 469	1 451 293
III. Rückstellungen										
1. Für Versorgungsverpflichtungen	448 454	42	—	9 555	106 442	116 039	139 928	6 096	146 024	186 391
2. Sonstige Rückstellungen	136 720	310	2 653	11 992	69 847	84 802	5 347	2 147	7 494	44 424
Summe Rückstellungen	585 174	353	2 653	21 547	176 289	200 842	145 275	8 243	153 517	230 815
IV. Verbindlichkeiten										
1. Anleihen, Darlehen bei Fremden	1 271 635	4 859	28 576	34 611	564 747	627 823	71 811	19 617	91 429	552 383
2. Grundpfandschulden	3 274	—	9	48	517	575	879	466	1 346	1 354
3. Schulden bei der Gebietskörperschaft										
a) Lang- u. mittelfristige Schulden	754 522	2 681	2 061	45 689	416 031	466 462	23 632	11 234	34 866	253 195
Langfristige Schulden zusammen	2 029 432	7 539	25 647	80 379	961 295	1 094 860	96 323	31 317	127 640	806 932
b) Andere Schulden	306 097	521	3 081	5 519	123 154	132 275	12 181	2 126	14 307	159 515
4. Empfangene Anzahlungen	23 443	192	49	1 121	10 227	11 589	5 809	1 324	7 133	4 722
5. Liefer- u. Leistungsschulden	233 808	899	3 377	2 633	126 791	133 700	10 371	6 351	16 722	83 386
6. Schulden bei Beteiligungsunternehmen	5 644	—	—	—	3 641	3 641	26	—	26	1 978
7. Wechselschulden	6 439	300	—	—	5 162	5 462	—	—	—	977
8. Sparkassen- u. Bankschulden	55 624	13	—	946	26 127	27 086	26 376	663	27 039	1 499
9. Sonstige Schulden	73 601	320	2 584	2 219	35 730	40 354	7 773	1 078	8 851	23 986
Kurzfristige Schulden zusammen	704 746	2 246	9 091	12 438	330 832	354 662	62 533	11 542	74 077	276 061
Summe Verbindlichkeiten	2 734 178	9 786	34 738	92 816	1 312 127	1 449 467	158 858	42 859	201 717	1 082 993
Summe langfr. Fremdkapital	2 427 885	7 582	25 647	89 934	1 087 737	1 210 899	236 250	37 413	273 664	993 323
(III. 1 + IV. 1 bis 3a)										
Summe kurzfr. Fremdkapital	841 466	2 557	11 744	24 429	400 679	439 409	67 882	13 689	81 571	320 486
(III. 2 + IV. 3b bis 9)										
V. Abgrenzposten	13 170	110	454	437	3 749	4 749	1 385	218	1 663	6 758
VI. Ausgewiesene Reingewinne	47 043	148	708	3 535	25 566	29 956	124	747	872	16 214

<sup>1)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>2)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

## 17. Vergleichbare Bilanzen nach Ländern

## a) DM-Eröffnungsbilanzen

1000 DM

Bilanzposten	Bundes- gebiet <sup>2)</sup> einschl. Berlin (West)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Hamburg <sup>3)</sup> , Bremen, Berlin (West) <sup>4)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Zahl der erfaßten Bilanzen</b> .....	<b>485</b>	<b>27</b>	<b>69</b>	<b>167</b>	<b>38</b>	<b>32</b>	<b>76</b>	<b>71</b>	<b>5</b>
<b>Vermögensseite</b>									
<b>I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)</b>									
1. Unbebaute Grundstücke .....	46 764	1 108	8 514	15 381	4 060	695	4 722	5 593	6 690
2. Bebaute Grundstücke									
a) mit Betriebsgebäuden .....	273 098	17 104	18 506	51 364	13 000	11 228	40 088	47 655	74 153
b) mit Geschäfts- u. Wohngebäuden .....	40 944	2 575	3 089	12 720	1 968	1 430	3 349	13 122	11 712
3. Grundstücke mit bes. Kunstbauten .....	369 466	4 718	3 397	40 602	7 444	2 340	13 989	67 046	229 930
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen .....	747 709	50 470	55 032	153 783	39 770	22 735	174 702	188 328	62 889
5. Spezialanlagen .....	2 050 816	81 508	151 976	525 664	107 954	103 886	350 174	348 320	381 325
6. Betriebsausstattung <sup>1)</sup> .....	65 563	2 367	3 393	7 935	2 021	1 745	7 121	33 202	7 780
7. Sonstige Sachanlagen .....	19 612	1 267	1 666	2 985	2 387	9	4 285	5 823	1 190
8. Im Bau befindliche Anlagen .....	86 626	2 591	10 914	18 338	3 289	1 243	18 830	25 470	5 950
9. Anlageähnliche Rechte .....	18 699	45	960	175	13 779	383	1 688	1 670	0
10. Gegebene Anzahlungen auf Anlagen .....	9 380	421	1 156	1 952	1 282	535	1 476	1 863	696
<b>Sachanlagen zusammen</b> .....	<b>3 737 676</b>	<b>164 173</b>	<b>258 582</b>	<b>830 897</b>	<b>196 954</b>	<b>146 229</b>	<b>620 425</b>	<b>738 100</b>	<b>782 316</b>
<b>Sachanlagen Anschaffungswerte</b> .....	<b>6 997 736</b>	<b>319 583</b>	<b>465 533</b>	<b>1 600 794</b>	<b>458 614</b>	<b>313 881</b>	<b>1 206 212</b>	<b>1 049 326</b>	<b>1 583 794</b>
11. Beteiligungen u. Beteiligungswertpap. .....	15 398	303	35	822	5 018	34	7 895	786	506
12. Sonst. Wertpapiere des Anlageverm. .....	1 917	0	3	453	1	36	15	5	1 405
<b>Finanzanlagen zusammen</b> .....	<b>17 315</b>	<b>303</b>	<b>37</b>	<b>1 274</b>	<b>5 019</b>	<b>70</b>	<b>7 910</b>	<b>791</b>	<b>1 911</b>
13. Globale Wertberichtigungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Erneuerungs- u. Heimfallstock .....	887	91	53	190	11	1	461	80	—
— Globale Wertberichtigungen zus. .....	887	91	53	190	11	1	461	80	—
<b>Summe Anlagevermögen netto</b> .....	<b>3 754 104</b>	<b>164 386</b>	<b>258 566</b>	<b>831 981</b>	<b>201 961</b>	<b>146 298</b>	<b>627 874</b>	<b>738 811</b>	<b>784 227</b>
<b>II. Umlaufvermögen</b>									
1. Vorräte u. Installationsstoffe, sonstige Verbrauchsstoffe .....	112 413	4 827	12 066	26 505	8 573	4 459	19 710	21 597	14 675
2. Halb- u. Fertigerz., Handelswaren .....	6 953	385	405	1 261	198	55	1 640	952	2 057
<b>Vorräte zusammen</b> .....	<b>119 366</b>	<b>5 213</b>	<b>12 471</b>	<b>27 767</b>	<b>8 770</b>	<b>4 514</b>	<b>21 351</b>	<b>22 549</b>	<b>16 732</b>
3. Grundpfandforderungen .....	49	2	4	21	—	4	17	2	1
4. Forderungen an die Gebietskörpersch.									
a) Lang- u. mittelfristige Forderungen .....	813	239	63	35	148	12	232	35	50
<b>Langfristige Forderungen zusammen</b> .....	<b>863</b>	<b>241</b>	<b>66</b>	<b>36</b>	<b>148</b>	<b>15</b>	<b>249</b>	<b>36</b>	<b>50</b>
b) Andere Forderungen .....	2 416	181	20	186	147	106	445	115	1 215
5. Gegeb. Anzahlungen (außer auf Anl.) .....	5 692	166	292	1 732	199	493	1 019	1 258	533
6. Liefer- u. Leistungsforderungen .....	21 759	832	1 356	3 435	968	1 020	3 144	4 016	6 990
7. Ford. an Beteiligungsunternehmen .....	2 158	1 364	6	110	0	52	405	—	221
8. Sonstige Forderungen .....	17 718	378	416	1 168	124	87	1 100	292	14 153
<b>Kurzfristige Forderungen zusammen</b> .....	<b>49 744</b>	<b>2 920</b>	<b>2 090</b>	<b>6 631</b>	<b>1 437</b>	<b>1 759</b>	<b>6 114</b>	<b>5 682</b>	<b>23 112</b>
<b>Forderungen zusammen</b> .....	<b>50 607</b>	<b>3 161</b>	<b>2 156</b>	<b>6 687</b>	<b>1 586</b>	<b>1 774</b>	<b>6 362</b>	<b>5 718</b>	<b>23 163</b>
9. Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	880	0	4	165	9	20	74	593	25
10. Wechsel, Schecks .....	220	—	—	2	—	—	—	—	218
11. Barmittel (Kasse, Postscheck, LZB) .....	2 824	0	0	57	0	0	43	1	2 723
12. Andere Sparkassen- u. Bankguthaben .....	3 363	83	220	457	26	462	126	15	1 974
<b>Flüssige Mittel zusammen</b> .....	<b>7 297</b>	<b>93</b>	<b>224</b>	<b>681</b>	<b>34</b>	<b>482</b>	<b>243</b>	<b>609</b>	<b>4 940</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b> .....	<b>177 270</b>	<b>8 457</b>	<b>14 851</b>	<b>35 135</b>	<b>10 391</b>	<b>6 770</b>	<b>27 956</b>	<b>28 876</b>	<b>44 835</b>
<b>III. Abgrenzposten</b> .....	<b>6 146</b>	<b>203</b>	<b>440</b>	<b>1 509</b>	<b>309</b>	<b>226</b>	<b>1 014</b>	<b>1 508</b>	<b>937</b>
<b>IV. Ausgewiesene Reinverluste</b> .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bilanzsumme</b> .....	<b>3 937 521</b>	<b>173 046</b>	<b>273 856</b>	<b>868 625</b>	<b>212 661</b>	<b>153 294</b>	<b>656 845</b>	<b>769 194</b>	<b>829 999</b>
<b>Schuldenseite</b>									
<b>I. Eigenkapital</b>									
1. Stammkapital .....	2 444 783	117 825	179 013	627 107	130 398	100 113	351 295	446 670	492 362
2. Offene Rücklagen .....	812 378	18 931	49 767	160 997	21 252	25 550	122 048	275 138	137 796
3. Rücklagen für den Lastenausgleich .....	72 071	3 222	28 765	2 176	—	—	37 520	389	—
<b>Summe Eigenkapital</b> .....	<b>3 329 231</b>	<b>139 978</b>	<b>257 546</b>	<b>790 279</b>	<b>151 650</b>	<b>125 662</b>	<b>511 762</b>	<b>722 196</b>	<b>630 159</b>
<b>II. Bauzuschüsse</b>	<b>6 096</b>	<b>970</b>	<b>421</b>	<b>2 235</b>	<b>240</b>	<b>135</b>	<b>362</b>	<b>1 734</b>	—
<b>Eigenkapital einschl. Bauzusch.</b> .....	<b>3 335 327</b>	<b>140 947</b>	<b>257 966</b>	<b>792 514</b>	<b>151 891</b>	<b>125 797</b>	<b>512 124</b>	<b>723 930</b>	<b>630 159</b>
<b>III. Rückstellungen</b>									
1. Für Versorgungsverpflichtungen .....	178 132	10 564	8 204	23 453	1 535	6 242	2 981	2 056	123 096
2. Sonstige Rückstellungen .....	28 330	437	656	4 147	2 305	895	7 914	4 659	7 317
<b>Summe Rückstellungen</b> .....	<b>206 462</b>	<b>11 001</b>	<b>8 860</b>	<b>27 600</b>	<b>3 840</b>	<b>7 138</b>	<b>10 896</b>	<b>6 715</b>	<b>130 413</b>
<b>IV. Verbindlichkeiten</b>									
1. Anleihen, Darlehen bei Fremden .....	59 886	1 013	2 157	17 077	8 732	1 904	9 335	13 958	5 650
2. Grundpfandschulden .....	1 212	1	11	23	10	118	1	379	670
3. Schulden bei der Gebietskörperschaft									
a) Lang- u. mittelfristige Schulden .....	294 021	18 817	2 102	26 005	46 854	16 337	117 570	20 217	46 119
<b>Langfristige Schulden zusammen</b> .....	<b>355 120</b>	<b>19 831</b>	<b>4 269</b>	<b>43 105</b>	<b>53 597</b>	<b>18 419</b>	<b>126 906</b>	<b>34 554</b>	<b>52 438</b>
b) Andere Schulden .....	8 334	307	352	1 118	164	1 237	3 015	552	1 589
4. Empfangene Anzahlungen .....	367	11	72	76	11	6	82	60	49
5. Liefer- u. Leistungsschulden .....	9 782	314	801	811	502	206	1 515	1 218	4 413
6. Schulden bei Beteiligungsunternehmen .....	575	428	8	120	0	—	16	3	—
7. Wechselschulden .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Sparkassen- u. Bankschulden .....	8 252	9	—	21	7	0	124	3	8 089
9. Sonstige Schulden .....	9 581	100	1 038	2 406	307	345	1 766	1 381	2 245
<b>Kurzfristige Schulden zusammen</b> .....	<b>36 891</b>	<b>1 169</b>	<b>2 265</b>	<b>4 552</b>	<b>990</b>	<b>1 795</b>	<b>6 519</b>	<b>3 217</b>	<b>16 385</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b> .....	<b>392 010</b>	<b>21 000</b>	<b>6 534</b>	<b>47 656</b>	<b>56 587</b>	<b>20 214</b>	<b>133 425</b>	<b>37 771</b>	<b>68 823</b>
<b>Summe langfr. Fremdkapital</b> .....	<b>533 251</b>	<b>30 395</b>	<b>12 473</b>	<b>66 558</b>	<b>57 132</b>	<b>24 662</b>	<b>129 888</b>	<b>36 610</b>	<b>175 534</b>
(III. 1 + IV. 1 bis 3a)									
<b>Summe kurzfr. Fremdkapital</b> .....	<b>65 221</b>	<b>1 606</b>	<b>2 921</b>	<b>8 698</b>	<b>3 294</b>	<b>2 690</b>	<b>14 433</b>	<b>7 876</b>	<b>23 702</b>
(III. 2 + IV. 3b bis 9)									
<b>V. Abgrenzposten</b> .....	<b>3 721</b>	<b>98</b>	<b>496</b>	<b>853</b>	<b>344</b>	<b>145</b>	<b>401</b>	<b>779</b>	<b>604</b>
<b>VI. Ausgewiesene Reingewinne</b> .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>2)</sup> Ohne Saarland. — <sup>3)</sup> Hamburg in den vergleichbaren Tabellen nicht enthalten. — <sup>4)</sup> Bilanzstichtag 1.4.1949.

# 17. Vergleichbare Bilanzen nach Ländern

Eigenbetriebe

b) Jahresbilanzen 1956

1956

1000 DM

Bilanzposten	Bundes- gebiet <sup>2)</sup> einschl. Berlin (West)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bavarn	Hamburg <sup>3)</sup> , Bremen, Berlin (West)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Zahl der erfaßten Bilanzen</b>	<b>483</b>	<b>27</b>	<b>69</b>	<b>167</b>	<b>38</b>	<b>32</b>	<b>76</b>	<b>71</b>	<b>5</b>
<b>Vermögensseite</b>									
<b>I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)</b>									
1. Unbebaute Grundstücke	63 364	1 285	7 781	22 267	4 596	1 516	6 714	11 855	7 350
2. Bebaute Grundstücke									
a) mit Betriebsgebäuden	565 295	27 197	47 353	132 060	30 502	27 734	104 946	113 030	82 473
b) mit Geschäfts- u. Wohngebäuden	146 091	4 215	9 877	45 923	8 749	4 540	29 836	27 274	15 677
3. Grundstücke mit bes. Kunstbauten	420 407	6 675	9 193	43 558	6 417	4 952	22 437	121 290	205 883
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 047 419	62 165	92 267	234 437	81 053	32 013	262 290	210 273	72 921
5. Spezialanlagen	3 017 731	127 972	231 000	896 274	203 804	153 871	543 092	521 240	340 477
6. Betriebsausstattung <sup>1)</sup>	97 934	5 179	4 737	26 887	5 198	6 735	13 555	21 802	13 841
7. Sonstige Sachanlagen	38 807	3 776	2 001	10 460	4 809	294	4 015	11 992	1 459
8. Im Bau befindliche Anlagen	334 459	5 018	23 118	98 252	19 160	18 883	72 617	47 881	49 530
9. Anlageähnliche Rechte	20 425	312	106	1 448	6 650	51	9 689	2 140	29
10. Gegebene Anzahlungen auf Anlagen	82 003	5 520	16 672	24 304	998	3 938	1 790	21 643	7 137
<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>5 833 934</b>	<b>249 315</b>	<b>444 105</b>	<b>1 535 871</b>	<b>371 936</b>	<b>254 527</b>	<b>1 070 985</b>	<b>1 110 420</b>	<b>796 775</b>
<b>Sachanlagen Anschaffungswerte</b>	<b>11 565 285</b>	<b>503 808</b>	<b>891 597</b>	<b>3 003 720</b>	<b>814 245</b>	<b>553 186</b>	<b>2 069 386</b>	<b>1 966 223</b>	<b>1 763 122</b>
11. Beteiligungen u. Beteiligungswertpap.	50 776	1 413	197	8 741	624	413	28 342	10 441	606
12. Sonst. Wertpapiere des Anlageverm.	2 873	1	8	403	939	7	51	12	1 451
<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>33 650</b>	<b>1 414</b>	<b>205</b>	<b>9 144</b>	<b>1 563</b>	<b>420</b>	<b>28 393</b>	<b>10 453</b>	<b>2 057</b>
13. Globale Wertberichtigungen	5 672	157	38	347	150	535	3 478	968	—
14. Erneuerungs- u. Heimfallstock	4 827	157	309	209	1 443	142	2 111	456	—
<b>Globale Wertberichtigungen zus.</b>	<b>10 499</b>	<b>314</b>	<b>347</b>	<b>556</b>	<b>1 593</b>	<b>677</b>	<b>5 589</b>	<b>1 423</b>	<b>—</b>
<b>Summe Anlagevermögen netto</b>	<b>5 877 084</b>	<b>250 415</b>	<b>443 963</b>	<b>1 544 438</b>	<b>371 906</b>	<b>254 270</b>	<b>1 093 289</b>	<b>1 119 450</b>	<b>798 832</b>
<b>II. Umlaufvermögen</b>									
1. Vorräte u. Installationsstoffe, sonstige Verbrauchstoffe	310 103	11 040	25 564	75 365	25 964	12 057	64 909	55 738	39 467
2. Halb- u. Fertigerz., Handelswaren	15 350	863	2 359	2 334	550	187	4 294	3 260	1 504
<b>Vorräte zusammen</b>	<b>325 453</b>	<b>11 903</b>	<b>27 923</b>	<b>77 699</b>	<b>26 513</b>	<b>12 244</b>	<b>69 203</b>	<b>58 998</b>	<b>40 971</b>
3. Grundpfandforderungen	6 802	311	2 051	1 690	169	111	1 194	682	593
4. Forderungen an die Gebietskörpersch.									
a) Lang- u. mittelfristige Forderungen	33 841	136	513	11 964	314	529	3 782	16 585	16
<b>Langfristige Forderungen zusammen</b>	<b>40 643</b>	<b>447</b>	<b>2 563</b>	<b>13 634</b>	<b>484</b>	<b>640</b>	<b>4 977</b>	<b>17 267</b>	<b>609</b>
b) Andere Forderungen	74 529	2 715	2 915	22 020	27 703	2 608	6 366	6 185	4 018
5. Gegeb. Anzahlungen (außer auf Anl.)	11 186	425	787	2 293	616	433	2 674	3 695	262
6. Liefer- u. Leistungsforderungen	410 940	17 097	36 208	120 739	27 713	23 771	86 773	73 221	25 418
7. Ford. an Beteiligungsunternehmen	75 314	1 381	320	2 020	228	988	9 810	56 423	4 143
8. Sonstige Forderungen	98 651	7 979	8 097	17 574	6 277	6 511	10 076	33 587	8 549
<b>Kurzfristige Forderungen zusammen</b>	<b>670 620</b>	<b>29 597</b>	<b>48 327</b>	<b>164 647</b>	<b>62 537</b>	<b>34 312</b>	<b>115 790</b>	<b>173 111</b>	<b>42 390</b>
<b>Forderungen zusammen</b>	<b>711 263</b>	<b>30 044</b>	<b>50 892</b>	<b>178 301</b>	<b>63 021</b>	<b>34 952</b>	<b>120 676</b>	<b>190 379</b>	<b>42 999</b>
9. Wertpapiere des Umlaufvermögens	2 390	43	10	1 063	4	27	14	1 213	15
10. Wechsel, Schecks	1 256	6	298	524	17	33	79	181	118
11. Barmittel (Kasse, Postscheck, LZB)	21 202	745	1 225	5 676	1 911	2 016	6 315	1 326	1 488
12. Andere Sparkassen- u. Bankguthaben	126 367	9 799	9 957	49 444	4 655	10 000	7 666	14 882	19 965
<b>Flüssige Mittel zusammen</b>	<b>151 215</b>	<b>10 594</b>	<b>11 489</b>	<b>56 607</b>	<b>6 587</b>	<b>12 675</b>	<b>14 074</b>	<b>17 601</b>	<b>21 587</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1 181 931</b>	<b>52 541</b>	<b>90 304</b>	<b>312 607</b>	<b>96 121</b>	<b>59 871</b>	<b>203 953</b>	<b>266 978</b>	<b>105 557</b>
<b>III. Abgrenzposten</b>	<b>45 591</b>	<b>1 644</b>	<b>3 016</b>	<b>9 865</b>	<b>5 143</b>	<b>1 895</b>	<b>9 153</b>	<b>12 693</b>	<b>2 189</b>
<b>IV. Ausgewiesene Reinverluste</b>	<b>104 287</b>	<b>1 702</b>	<b>7 313</b>	<b>39 513</b>	<b>7 025</b>	<b>3 206</b>	<b>28 789</b>	<b>9 562</b>	<b>7 178</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7 214 900</b>	<b>306 302</b>	<b>544 595</b>	<b>1 906 443</b>	<b>480 195</b>	<b>319 242</b>	<b>1 335 684</b>	<b>1 408 683</b>	<b>913 736</b>
<b>Schuldenseite</b>									
<b>I. Eigenkapital</b>									
1. Stammkapital	2 568 268	130 220	206 542	621 538	136 044	107 403	361 201	475 301	530 020
2. Offene Rücklagen	809 823	19 271	63 928	210 417	37 363	23 893	120 254	272 583	62 115
3. Rücklagen für den Lastenausgleich	45 739	110	11 222	2 141	735	138	27 002	3 368	1 023
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>3 423 831</b>	<b>149 600</b>	<b>281 691</b>	<b>834 096</b>	<b>174 142</b>	<b>131 434</b>	<b>508 457</b>	<b>751 252</b>	<b>593 158</b>
<b>II. Bauzuschüsse</b>	<b>411 504</b>	<b>17 150</b>	<b>45 388</b>	<b>139 156</b>	<b>33 118</b>	<b>19 510</b>	<b>83 273</b>	<b>67 799</b>	<b>6 111</b>
<b>Eigenkapital einschl. Bauzusch.</b>	<b>3 835 335</b>	<b>166 750</b>	<b>327 079</b>	<b>973 252</b>	<b>207 260</b>	<b>150 944</b>	<b>591 730</b>	<b>819 051</b>	<b>599 269</b>
<b>III. Rückstellungen</b>									
1. Für Versorgungsverpflichtungen	448 454	15 773	35 960	91 641	6 068	17 757	52 669	99 327	129 259
2. Sonstige Rückstellungen	136 720	9 774	8 332	35 702	11 776	6 160	18 486	27 831	18 661
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>585 174</b>	<b>25 547</b>	<b>44 292</b>	<b>127 342</b>	<b>17 844</b>	<b>23 917</b>	<b>71 155</b>	<b>127 158</b>	<b>147 920</b>
<b>IV. Verbindlichkeiten</b>									
1. Anleihen, Darlehen bei Fremden	1 271 635	58 262	89 610	347 893	124 534	55 918	297 097	235 302	62 120
2. Grundpfandschulden	3 274	28	486	1 552	271	121	5	217	593
3. Schulden bei der Gebietskörperschaft									
a) Lang- u. mittelfristige Schulden	754 522	30 854	31 489	223 826	58 353	43 590	221 268	92 639	52 503
<b>Langfristige Schulden zusammen</b>	<b>2 029 432</b>	<b>89 144</b>	<b>121 383</b>	<b>513 271</b>	<b>183 158</b>	<b>99 630</b>	<b>519 270</b>	<b>328 158</b>	<b>115 216</b>
b) Andere Schulden	306 097	5 701	11 958	88 668	19 127	25 852	80 887	66 173	7 731
4. Empfangene Anzahlungen	23 443	304	1 690	13 525	1 983	1 173	2 182	1 393	1 194
5. Liefer- u. Leistungsschulden	233 808	7 741	28 119	66 515	20 297	9 717	48 868	40 196	12 355
6. Schulden bei Beteiligungsunternehmen	5 644	874	210	781	42	587	1 165	1 060	26
7. Wechselschulden	6 439	1 841	243	300	491	552	2 919	93	—
8. Sparkassen- u. Bankschulden	55 624	764	811	30 669	3 791	1 050	2 384	1 252	14 902
9. Sonstige Schulden	73 691	2 102	4 849	14 980	18 733	2 615	10 612	9 654	10 147
<b>Kurzfristige Schulden zusammen</b>	<b>704 746</b>	<b>19 328</b>	<b>47 879</b>	<b>215 439</b>	<b>64 463</b>	<b>41 545</b>	<b>149 016</b>	<b>120 721</b>	<b>46 354</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2 734 178</b>	<b>108 472</b>	<b>169 464</b>	<b>788 711</b>	<b>247 621</b>	<b>141 175</b>	<b>668 286</b>	<b>448 878</b>	<b>161 371</b>
<b>Summe langfr. Fremdkapital</b>	<b>2 477 885</b>	<b>104 918</b>	<b>157 545</b>	<b>664 912</b>	<b>189 226</b>	<b>117 386</b>	<b>571 939</b>	<b>427 484</b>	<b>244 475</b>
(III. 1 + IV. 1 bis 3a)									
<b>Summe kurzfr. Fremdkapital</b>	<b>841 466</b>	<b>29 102</b>	<b>56 211</b>	<b>251 141</b>	<b>76 239</b>	<b>47 705</b>	<b>167 502</b>	<b>148 532</b>	<b>65 015</b>
(III. 2 + IV. 3b bis 9)									
<b>V. Abgrenzposten</b>	<b>13 170</b>	<b>513</b>	<b>321</b>	<b>3 739</b>	<b>1 057</b>	<b>382</b>	<b>1 386</b>	<b>4 427</b>	<b>1 346</b>
<b>VI. Ausgewiesene Reingewinne</b>	<b>47 043</b>	<b>5 619</b>	<b>3 440</b>	<b>13 399</b>	<b>6 413</b>	<b>2 825</b>	<b>3 128</b>	<b>9 169</b>	<b>3 651</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>2)</sup> Ohne Saarland. — <sup>3)</sup> Hamburg in den vergleichbaren Tabellen nicht enthalten.

## 18. Vergleichbare Bilanzen nach Gemeindegrößenklassen

## a) DM-Eröffnungsbilanzen

1000 DM

Bilanzposten	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	Eigenbetriebe								in Land- kreisen	
		in Städten und Gemeinden									
		mit 100000 und mehr	mit 50000 bis unter 100000	mit 20000 bis unter 50000	mit 10000 bis unter 20000	mit weniger als 10000	Zu- sammen	davon			
								Einwohner	in kreis- freien Städten		in kreis- angehörigen Gemeinden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Zahl der erfaßten Bilanzen	485	51	43	134	201	7	448	145	303	37	
Vermögensseite											
I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)											
1. Unbebaute Grundstücke	46 764	37 653	3 121	3 138	2 018	86	46 016	42 044	3 073	747	
2. Bebaute Grundstücke											
a) mit Betriebsgebäuden	273 098	210 438	24 365	20 828	11 943	551	268 125	242 585	25 540	4 073	
b) mit Geschäfts- u. Wohngebäuden	49 944	35 031	6 309	5 110	2 453	91	48 095	43 980	5 006	949	
3. Grundstücke mit bes. Kunstbauten	360 466	344 487	9 841	5 640	5 009	46	365 023	357 329	7 694	4 444	
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	747 709	575 930	75 458	65 787	25 757	906	743 838	672 961	70 877	3 871	
5. Spezialanlagen	2 050 816	1 476 798	216 821	202 060	113 288	2 536	2 011 504	1 754 776	256 728	39 312	
6. Betriebsausstattung <sup>1)</sup>	65 563	52 845	5 092	5 159	1 924	18	65 038	59 691	5 347	525	
7. Sonstige Sachanlagen	19 612	11 260	695	3 008	2 893	1	17 857	12 131	5 726	1 755	
8. Im Bau befindliche Anlagen	86 626	67 528	6 714	8 929	3 107	1	86 280	77 929	8 351	345	
9. Anlageähnliche Rechte	18 699	15 819	1 223	927	684	8	18 661	17 891	770	38	
10. Gelebene Anzahlungen auf Anlagen	9 380	6 782	972	1 169	406	22	9 352	8 546	805	28	
Sachanlagen zusammen	3 737 676	2 834 512	350 611	321 156	169 483	4 267	3 680 688	3 289 871	390 817	56 988	
Sachanlagen Anschaffungswerte	6 997 736	5 370 680	660 024	578 118	281 656	4 557	6 895 035	6 187 261	707 774	102 701	
11. Beteiligungen u. Beteiligungswertpap.	15 398	13 509	316	1 011	562	0	15 398	14 373	1 025	1	
12. Sonst. Wertpapiere des Anlageverm.	1 917	1 863	29	14	6	0	1 912	1 894	18	5	
Finanzanlagen zusammen	17 315	15 372	345	1 024	568	0	17 310	16 267	1 042	6	
13. Globale Wertberichtigungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14. Erneuerungs- u. Heimfallstock	887	461	—	80	1	190	732	541	191	156	
Globale Wertberichtigungen zus.	887	461	—	80	1	190	732	541	191	156	
Summe Anlagevermögen netto	3 754 104	2 849 483	350 956	322 180	170 050	4 077	3 697 267	3 305 598	391 669	56 838	
II. Umlaufvermögen											
1. Vorräte u. Installationsstoffe, sonstige Verbrauchsstoffe	112 418	76 002	11 930	15 314	6 968	193	110 407	94 279	16 128	2 005	
2. Halb- u. Fertigerz, Handelswaren	6 953	4 819	655	956	501	10	6 941	5 663	1 278	12	
Vorräte zusammen	119 366	80 822	12 585	16 270	7 469	203	117 349	99 943	17 406	2 017	
3. Grundpfandforderungen	49	34	11	2	1	—	48	46	3	1	
4. Forderungen an die Gebietskörpersch.											
a) Lang- u. mittelfristige Forderungen	813	282	22	108	63	1	476	349	127	337	
Langfristige Forderungen zusammen	863	316	33	110	64	1	534	395	130	338	
b) Andere Forderungen	2 416	1 738	92	212	146	0	2 188	1 961	227	228	
5. Gegeb. Anzahlungen (außer auf Anl.)	5 692	3 800	485	953	427	2	5 667	4 474	1 193	25	
6. Liefer- u. Leistungsforderungen	21 759	15 445	2 013	2 665	1 392	25	21 540	18 812	2 727	220	
7. Ford. an Beteiligungsunternehmen	2 158	1 480	603	66	9	—	2 158	2 085	73	—	
8. Sonstige Forderungen	17 718	16 566	619	356	77	5	17 623	17 234	389	96	
Kurzfristige Forderungen zusammen	49 744	39 028	3 812	4 253	2 051	32	49 176	44 567	4 609	568	
Forderungen zusammen	50 607	39 344	3 845	4 363	2 115	32	49 700	44 962	4 739	907	
9. Wertpapiere des Umlaufvermögens	889	778	25	81	4	0	887	879	8	2	
10. Wechsel, Schecks	220	218	—	2	—	—	220	218	2	—	
11. Barmittel (Kasse, Postscheck, LZB)	2 824	2 724	1	24	75	0	2 824	2 726	98	0	
12. Andere Sparkassen- u. Bankguthaben	3 363	2 703	2	150	10	—	2 866	2 725	141	497	
Flüssige Mittel zusammen	7 297	6 424	27	257	89	0	6 798	6 548	250	499	
Summe Umlaufvermögen	177 270	126 590	16 458	20 891	9 673	235	173 847	151 453	22 394	3 422	
III. Abgrenzposten	6 146	5 040	613	330	149	2	6 133	5 701	432	13	
IV. Ausgewiesene Reinerluste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bilanzsumme	3 937 521	2 981 113	368 027	343 921	179 872	4 314	3 871 247	3 462 132	414 495	60 274	
Schuldenseite											
I. Eigenkapital											
1. Stammkapital	2 444 783	1 740 627	275 158	235 036	134 030	3 864	2 397 714	2 101 937	295 777	47 069	
2. Offene Rücklagen	812 378	639 625	56 724	73 533	33 912	232	804 026	721 073	82 953	8 352	
3. Rücklagen für den Lastenausgleich	72 071	63 451	2 520	5 696	396	0	72 071	66 170	5 901	—	
Summe Eigenkapital	3 329 231	2 443 703	334 401	314 265	168 338	4 105	3 273 811	2 889 180	384 631	55 421	
II. Bauzuschüsse	6 096	2 776	1 251	1 284	627	1	5 938	4 312	1 626	157	
Eigenkapital einschl. Bauzusch.	3 335 327	2 446 479	335 652	315 549	168 964	4 105	3 279 749	2 893 492	386 258	55 578	
III. Rückstellungen											
1. Für Versorgungsverpflichtungen	178 132	164 369	5 437	6 549	465	—	176 820	174 278	2 542	1 312	
2. Sonstige Rückstellungen	28 330	22 449	2 803	2 147	724	25	28 148	25 499	2 640	182	
Summe Rückstellungen	206 462	186 818	8 240	8 696	1 189	25	204 968	199 776	5 191	1 494	
IV. Verbindlichkeiten											
1. Anleihen, Darlehen bei Fremden	59 886	45 388	6 729	5 426	1 469	45	59 057	54 490	4 567	830	
2. Grundpfandschulden	1 212	693	3	221	179	—	1 096	1 068	29	116	
3. Schulden bei der Gebietskörpersch.											
a) Lang- u. mittelfristige Schulden	294 021	262 148	13 917	10 032	6 326	92	292 516	277 792	14 724	1 506	
Langfristige Schulden zusammen	355 120	308 229	20 649	15 679	7 974	137	352 669	333 349	19 320	2 431	
b) Andere Schulden	8 334	4 595	1 343	1 852	402	25	8 218	7 046	1 172	116	
4. Empfangene Anzahlungen	367	297	22	16	28	0	364	319	46	2	
5. Liefer- u. Leistungsschulden	9 782	7 482	703	924	488	3	9 601	8 532	1 068	181	
6. Schulden bei Beteiligungsunternehmen	575	554	9	11	1	—	575	565	10	—	
7. Wechselschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8. Sparkassen- u. Bankschulden	8 252	8 225	—	13	12	1	8 252	8 225	26	—	
9. Sonstige Schulden	9 581	6 827	1 085	733	593	10	9 248	8 306	942	333	
Kurzfristige Schulden zusammen	36 891	27 981	3 163	3 549	1 523	40	36 258	32 993	3 265	632	
Summe Verbindlichkeiten	392 010	336 211	23 812	19 229	9 499	177	388 927	366 342	27 385	3 083	
Summe langfr. Fremdkapital	533 251	473 399	26 085	22 228	8 439	137	529 488	507 626	21 862	3 763	
(III. 1 + IV. 1 bis 3a)											
Summe kurzfr. Fremdkapital	65 221	50 430	5 966	5 696	2 249	65	64 406	58 492	5 915	815	
(III. 2 + IV. 3b bis 9)											
V. Abgrenzposten	3 721	2 603	323	448	220	7	3 603	3 142	461	118	
VI. Ausgewiesene Reingewinne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>2)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

# 18. Vergleichbare Bilanzen nach Gemeindegrößenklassen

Eigenbetriebe

b) Jahresbilanzen 1956

1956

— 1000 DM —

Bilanzposten	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	Eigenbetriebe								in Land- kreisen
		in Städten und Gemeinden								
		mit 100000 und mehr	mit 50000 bis unter 100000	mit 20000 bis unter 50000	mit 10000 bis unter 20000	mit weniger als 10000	Zu- sammen	davon		
								in kreis- freien Städten	in kreis- angehörigen Gemeinden	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Zahl der erfaßten Bilanzen</b>	<b>485</b>	<b>57</b>	<b>43</b>	<b>134</b>	<b>207</b>	<b>7</b>	<b>448</b>	<b>145</b>	<b>303</b>	<b>37</b>
<b>Vermögensseite</b>										
<b>I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)</b>										
1. Unbebaute Grundstücke	63 364	48 025	5 215	5 277	3 493	99	62 109	55 611	6 498	1 255
2. Bebaute Grundstücke										
a) mit Betriebsgebäuden	565 295	414 929	58 889	54 495	27 973	447	556 733	495 947	60 786	8 562
b) mit Geschäfts- u. Wohngebäuden	146 091	106 651	14 726	16 653	6 107	81	144 218	127 963	16 256	1 872
3. Grundstücke mit bes. Kunstbauten	420 407	369 268	20 248	17 448	7 515	51	414 530	396 791	17 739	5 877
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 047 419	779 936	105 386	113 059	41 766	1 534	1 041 681	925 657	116 025	6 738
5. Spezialanlagen	3 017 731	1 992 038	360 718	392 274	213 442	4 115	2 962 587	2 473 602	488 985	55 144
6. Betriebsausstattung <sup>1)</sup>	97 934	68 393	11 451	11 356	5 651	67	96 917	83 180	13 737	1 016
7. Sonstige Sachanlagen	38 807	23 787	1 508	9 889	3 508	0	38 693	26 285	12 408	1 114
8. Im Bau befindliche Anlagen	334 459	264 402	28 262	24 180	9 476	1 243	327 562	300 988	20 575	6 396
9. Anlageähnliche Rechte	20 425	16 668	1 115	1 670	949	11	20 413	18 766	1 647	12
10. Gegebene Anzahlungen auf Anlagen	82 003	65 837	9 874	5 354	423	114	81 603	78 270	3 333	400
<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>5 833 934</b>	<b>4 149 933</b>	<b>617 392</b>	<b>651 656</b>	<b>320 304</b>	<b>7 762</b>	<b>5 747 046</b>	<b>4 989 039</b>	<b>757 987</b>	<b>86 887</b>
Sachanlagen Anschaffungswerte	11 565 285	8 287 077	1 232 437	1 248 624	601 740	13 363	11 383 242	9 918 166	1 465 076	182 043
11. Beteiligungen u. Beteiligungswertpap.	50 776	36 974	3 481	6 894	3 366	1	50 716	40 014	10 702	61
12. Sonst. Wertpapiere des Anlageverm.	2 873	2 714	16	32	112	0	2 873	2 732	142	0
<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>53 650</b>	<b>39 688</b>	<b>3 497</b>	<b>6 926</b>	<b>3 478</b>	<b>1</b>	<b>53 589</b>	<b>42 745</b>	<b>10 844</b>	<b>61</b>
13. Globale Wertberichtigungen	5 672	211	876	3 570	263	55	4 974	1 255	3 719	698
14. Erneuerungs- u. Heimfallstock	4 827	1 196	2	2 323	537	—	4 050	1 224	2 835	768
— Globale Wertberichtigungen zus.	10 499	1 407	878	5 893	801	55	9 033	2 479	6 554	1 466
<b>Summe Anlagevermögen netto</b>	<b>5 877 084</b>	<b>4 188 214</b>	<b>620 010</b>	<b>652 689</b>	<b>322 981</b>	<b>7 708</b>	<b>5 791 603</b>	<b>5 029 326</b>	<b>762 277</b>	<b>85 482</b>
<b>II. Umlaufvermögen</b>										
1. Vorräte u. Installationsstoffe, sonstige Verbrauchsstoffe	310 103	224 514	32 112	33 940	15 901	369	306 837	266 661	40 175	3 266
2. Halb- u. Fertigerz., Handelswaren	15 350	9 782	1 840	2 731	928	40	15 321	12 504	2 816	30
<b>Vorräte zusammen</b>	<b>325 453</b>	<b>234 296</b>	<b>33 952</b>	<b>36 671</b>	<b>16 829</b>	<b>409</b>	<b>322 157</b>	<b>279 166</b>	<b>42 991</b>	<b>3 296</b>
3. Grundpfandforderungen	6 802	5 290	261	758	304	—	6 621	5 756	865	181
4. Forderungen an die Gebietskörpersch.										
a) Lang- u. mittelfristige Forderungen	33 841	26 148	2 937	2 458	1 960	47	33 558	29 610	3 948	283
<b>Langfristige Forderungen zusammen</b>	<b>40 643</b>	<b>31 447</b>	<b>3 197</b>	<b>3 215</b>	<b>2 273</b>	<b>47</b>	<b>40 179</b>	<b>35 366</b>	<b>4 813</b>	<b>463</b>
b) Andere Forderungen	74 529	55 022	6 061	8 095	3 945	82	74 105	64 829	9 277	424
5. Gegeb. Anzahlungen (außer auf Anl.)	11 186	5 048	974	2 835	1 909	1	10 766	7 342	3 424	420
6. Liefer- u. Leistungsforderungen	410 940	261 190	53 974	61 689	28 492	688	406 033	335 654	70 378	4 907
7. Ford. an Beteiligungsunternehmen	75 314	73 723	1 052	358	177	—	75 309	75 113	196	5
8. Sonstige Forderungen	98 651	70 117	9 510	11 079	6 111	86	96 903	84 211	12 692	1 748
<b>Kurzfristige Forderungen zusammen</b>	<b>670 620</b>	<b>466 001</b>	<b>71 570</b>	<b>84 655</b>	<b>40 634</b>	<b>856</b>	<b>663 116</b>	<b>567 149</b>	<b>95 967</b>	<b>7 505</b>
<b>Forderungen zusammen</b>	<b>711 263</b>	<b>497 448</b>	<b>74 762</b>	<b>87 270</b>	<b>42 907</b>	<b>903</b>	<b>703 295</b>	<b>602 515</b>	<b>100 780</b>	<b>7 968</b>
9. Wertpapiere des Umlaufvermögens	2 390	2 005	33	284	55	0	2 377	2 327	50	12
10. Wechsel, Schecks	1 256	865	112	140	111	6	1 234	1 051	183	22
11. Barmittel (Kasse, Postscheck, LZB)	21 202	10 533	2 516	3 928	3 530	38	20 546	12 305	8 152	656
12. Andere Sparkassen- u. Bankguthaben	126 367	83 151	16 609	15 426	8 321	118	123 625	107 937	15 687	2 743
<b>Flüssige Mittel zusammen</b>	<b>151 215</b>	<b>96 555</b>	<b>19 270</b>	<b>19 778</b>	<b>12 017</b>	<b>163</b>	<b>147 782</b>	<b>123 710</b>	<b>24 072</b>	<b>3 433</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1 187 931</b>	<b>828 299</b>	<b>127 989</b>	<b>143 719</b>	<b>71 753</b>	<b>1 475</b>	<b>1 173 234</b>	<b>1 005 391</b>	<b>167 843</b>	<b>14 697</b>
<b>III. Abgrenzposten</b>	<b>45 597</b>	<b>32 751</b>	<b>5 303</b>	<b>4 641</b>	<b>2 514</b>	<b>60</b>	<b>45 269</b>	<b>39 616</b>	<b>5 652</b>	<b>328</b>
<b>IV. Ausgewiesene Reilverluste</b>	<b>104 287</b>	<b>71 667</b>	<b>14 685</b>	<b>9 822</b>	<b>3 893</b>	<b>143</b>	<b>100 209</b>	<b>87 703</b>	<b>12 506</b>	<b>4 078</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7 214 900</b>	<b>5 120 932</b>	<b>767 987</b>	<b>810 871</b>	<b>401 140</b>	<b>9 386</b>	<b>7 110 315</b>	<b>6 162 036</b>	<b>948 279</b>	<b>104 585</b>
<b>Schuldenseite</b>										
<b>I. Eigenkapital</b>										
1. Stammkapital	2 568 268	1 835 148	271 862	269 276	138 678	3 784	2 518 747	2 196 626	322 122	49 521
2. Offene Rücklagen	809 823	606 710	76 255	78 110	40 963	416	802 455	709 233	93 222	7 369
3. Rücklagen für den Lastenausgleich	45 739	38 654	1 227	3 847	1 741	—	45 489	42 030	3 439	271
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>3 423 831</b>	<b>2 480 512</b>	<b>349 344</b>	<b>351 232</b>	<b>181 382</b>	<b>4 200</b>	<b>3 366 671</b>	<b>2 947 888</b>	<b>418 783</b>	<b>57 160</b>
<b>II. Bauzuschüsse</b>	<b>411 504</b>	<b>231 320</b>	<b>50 946</b>	<b>82 513</b>	<b>38 767</b>	<b>1 080</b>	<b>404 626</b>	<b>307 872</b>	<b>96 753</b>	<b>6 879</b>
<b>Eigenkapital einschl. Bauzusch.</b>	<b>3 835 335</b>	<b>2 711 832</b>	<b>400 290</b>	<b>433 745</b>	<b>220 149</b>	<b>5 280</b>	<b>3 771 296</b>	<b>3 255 760</b>	<b>515 536</b>	<b>64 039</b>
<b>III. Rückstellungen</b>										
1. Für Versorgungsverpflichtungen	448 454	396 148	28 176	18 809	3 627	—	446 760	436 907	9 852	1 694
2. Sonstige Rückstellungen	136 720	88 653	14 109	18 383	12 607	117	133 869	110 017	23 852	2 852
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>585 174</b>	<b>484 801</b>	<b>42 284</b>	<b>37 192</b>	<b>16 234</b>	<b>117</b>	<b>580 628</b>	<b>546 924</b>	<b>33 704</b>	<b>4 546</b>
<b>IV. Verbindlichkeiten</b>										
1. Anleihen, Darlehen bei Fremden	1 271 635	845 148	162 964	166 803	75 373	1 857	1 252 145	1 066 612	185 532	19 490
2. Grundpfandschulden	3 274	2 594	76	178	407	—	3 255	2 864	391	20
3. Schulden bei der Gebietskörperschaft										
a) Lang- u. mittelfristige Schulden	754 522	546 223	74 452	84 710	42 114	1 018	748 516	638 207	110 310	6 006
<b>Langfristige Schulden zusammen</b>	<b>2 029 432</b>	<b>1 393 964</b>	<b>237 492</b>	<b>251 691</b>	<b>117 894</b>	<b>2 875</b>	<b>2 003 916</b>	<b>1 707 683</b>	<b>296 233</b>	<b>25 516</b>
b) Andere Schulden	306 097	218 444	38 905	31 844	15 386	415	304 995	268 972	36 023	1 102
4. Empfangene Anzahlungen	23 443	17 953	2 703	1 507	1 032	0	23 195	20 888	2 307	249
5. Liefer- u. Leistungsschulden	233 808	152 163	25 262	34 863	16 786	418	229 491	190 636	38 855	4 317
6. Schulden bei Beteiligungsunternehmen	5 644	2 978	581	1 751	319	—	5 629	4 132	1 497	15
7. Wechselschulden	6 439	4 760	1 095	93	159	—	6 107	5 648	459	331
8. Sparkassen- u. Bankschulden	55 624	47 300	995	3 344	3 131	—	54 770	49 564	5 206	854
9. Sonstige Schulden	73 691	53 258	9 319	6 104	3 308	82	72 071	64 100	7 971	1 620
<b>Kurzfristige Schulden zusammen</b>	<b>704 746</b>	<b>496 856</b>	<b>78 861</b>	<b>79 506</b>	<b>40 120</b>	<b>916</b>	<b>696 258</b>	<b>603 939</b>	<b>92 319</b>	<b>8 488</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2 734 178</b>	<b>1 890 820</b>	<b>316 353</b>	<b>331 197</b>	<b>158 014</b>	<b>3 790</b>	<b>2 700 174</b>	<b>2 311 622</b>	<b>388 532</b>	<b>34 064</b>
<b>Summe langfr. Fremdkapital</b>	<b>2 471 885</b>	<b>1 790 113</b>	<b>265 668</b>	<b>270 500</b>	<b>121 520</b>	<b>2 875</b>	<b>2 450 676</b>	<b>2 144 390</b>	<b>306 086</b>	<b>27 210</b>
(III. 1 + IV. 1 bis 3a)										
<b>Summe kurzfr. Fremdkapital</b>	<b>841 466</b>	<b>585 508</b>	<b>92 970</b>	<b>97 889</b>	<b>52 727</b>	<b>1 033</b>	<b>830 127</b>	<b>713 956</b>	<b>116 170</b>	<b>11 339</b>
(III. 2 + IV. 3b bis 9)										
<b>V. Abgrenzposten</b>	<b>13 170</b>	<b>8 161</b>	<b>1 425</b>	<b>1 344</b>	<b>1 327</b>	<b>10</b>	<b>12 267</b>	<b>10 142</b>	<b>2 125</b>	<b>903</b>
<b>VI. Ausgewiesene Reingewinne</b>	<b>47 043</b>	<b>25 318</b>	<b>7 634</b>	<b>7 393</b>	<b>5 416</b>	<b>188</b>	<b>45 949</b>	<b>37 587</b>	<b>8 362</b>	<b>1 093</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>2)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

## 19. Bestand an Sachanlagen am 21. Juni 1948 nach Anlagearten

1000 DM

Betriebsarten Länder Gemeindegrößenklassen	B W <sup>1)</sup>	Sach- anlagen ins- gesamt	Unbe- baute Grund- stücke	Bebaute Grundstücke		Grund- stücke mit be- sonde- ren Kunst- bauten	Maschinen und ma- schinelle Anlagen	Spezial- anlagen	Werk- zeuge, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	Sonstige Sach- anlagen	Im Bau befind- liche Anlagen	Gegebene Anzahl- ungen auf Anlagen	Anlage- ähnliche Rechte
				mit Betriebs- gebäuden	mit Ge- schäfts- u. Wohn- gebäuden								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
nach Betriebsarten													
Versorgungsbetriebe für Elektrizität .....	B W	9 247 3 094	19 —	334 160	71 —	— —	1 509 439	6 744 2 269	396 226	154 —	19 —	— —	— —
Gas .....	B W	364 483 201 461	17 —	25 183 10 162	67 —	— —	119 103 73 481	213 294 114 046	5 435 3 772	5 —	847 —	531 —	— —
Wasser .....	B W	376 921 177 601	3 186 49	18 942 12 006	6 347 4 463	989 77	18 463 8 397	322 696 150 473	1 640 1 056	2 870 1 043	1 438 37	242 —	109 —
Kombinierte Versorgung ..	B W	2 764 256 1 401 419	16 350 2 297	187 542 101 896	32 036 15 339	29 694 12 400	758 048 387 484	1 624 502 840 737	29 985 15 230	18 674 9 902	32 691 57	2 163 —	32 571 16 077
Versorgungsbetriebe zus ..	B W	3 514 907 1 783 575	19 572 2 346	232 001 124 224	38 521 19 802	30 683 12 476	897 123 469 801	2 167 236 1 107 525	37 455 20 284	21 704 10 945	34 995 95	2 936 —	32 680 16 077
Verkehrsbetriebe .....	B W	1 051 208 507 295	3 557 26	90 626 42 922	19 752 8 514	307 663 67 255	14 893 10 206	593 729 370 708	13 199 7 662	839 —	5 964 —	984 —	2 —
Hafenbetriebe .....	B W	200 328 99 228	17 099 2 204	47 300 22 070	3 918 2 000	67 723 38 616	14 349 9 352	43 792 22 526	1 897 1 328	2 553 1 044	932 —	765 —	— —
Verkehrs- und Hafenbetriebe zusammen .....	B W	1 251 536 606 523	20 656 2 320	137 926 64 992	23 670 10 514	375 386 105 871	29 242 19 558	637 520 393 234	15 096 8 990	3 392 1 044	6 896 —	1 749 —	2 —
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe ..	B W	2 231 294 869 963	12 260 1 058	184 037 91 651	31 485 13 417	96 914 15 169	482 376 171 673	1 305 242 558 424	56 098 13 812	10 213 3 708	45 812 983	4 695 —	2 161 67
Eigenbetriebe insgesamt ..	B W	6 997 736 3 260 060	52 488 5 724	553 965 280 867	93 676 43 733	502 983 133 517	1 408 741 661 033	4 109 999 2 059 183	108 650 43 086	35 309 15 697	87 704 1 078	9 380 —	34 843 16 143
nach Ländern													
Schleswig-Holstein .....	B W	319 583 155 409	1 108 —	37 634 20 530	5 386 2 812	9 555 4 837	99 260 48 790	157 291 75 783	4 986 2 618	1 306 39	2 592 1	421 —	45 —
Niedersachsen .....	B W	465 533 206 951	8 641 127	36 285 17 779	7 272 4 203	6 830 3 433	97 389 42 357	286 331 134 855	5 922 2 530	3 771 2 105	10 968 55	1 156 —	966 7
Nordrhein-Westfalen .....	B W	1 600 794 769 897	18 876 3 495	83 883 32 520	21 418 8 698	66 975 26 373	309 655 155 872	1 057 440 531 776	15 697 7 762	5 593 2 608	19 100 762	1 952 —	207 32
Hessen .....	B W	458 614 261 660	4 667 607	35 266 22 266	2 534 566	35 834 28 390	101 148 61 378	235 841 127 887	4 949 2 928	5 099 2 712	3 289 —	1 282 —	28 705 14 926
Rheinland-Pfalz .....	B W	313 881 167 652	1 461 766	29 857 18 629	3 431 2 002	6 156 3 816	48 629 25 894	217 773 113 887	4 402 2 657	10 1	1 243 —	535 —	383 —
Baden-Württemberg .....	B W	1 206 212 585 787	4 740 18	115 942 75 855	9 134 5 785	22 833 8 843	327 077 152 375	680 854 330 630	13 878 6 757	8 605 4 321	18 842 12	1 476 —	2 830 1 142
Bayern .....	B W	1 049 326 311 226	6 287 693	71 361 23 706	19 493 6 372	73 536 6 491	265 524 77 196	536 918 188 589	38 247 5 045	8 673 2 850	25 719 240	1 863 —	1 706 36
Hamburg <sup>2)</sup> , Bremen, Berlin (West) <sup>3)</sup> .....	B W	1 583 794 801 478	6 708 18	143 736 69 582	25 008 13 296	281 263 51 333	160 060 97 171	937 552 556 227	20 569 12 790	2 252 1 062	5 950 —	696 —	— —
Bundesgebiet insgesamt .....	B W	6 997 736 3 260 060	52 488 5 724	553 965 280 867	93 676 43 733	502 983 133 517	1 408 741 661 033	4 109 999 2 059 183	108 650 43 086	35 309 15 697	87 704 1 078	9 380 —	34 843 16 143
nach Gemeindegrößenklassen													
Städte und Gemeinden mit 100000 und mehr Einw. ....	B W	5 370 680 2 536 108	42 792 5 139	432 432 221 994	66 653 31 622	464 034 119 547	1 089 479 513 549	3 062 962 1 586 164	83 684 30 839	21 523 10 264	68 511 983	6 782 —	31 827 16 008
50000 b. unter 100000 Einw. ....	B W	660 024 309 413	3 349 228	54 576 30 211	12 510 6 201	13 602 3 761	145 556 70 098	409 320 192 499	10 595 5 502	1 569 873	6 714 —	972 —	1 264 40
20000 bis unter 50000 Einw. ....	B W	578 118 256 362	3 383 244	38 322 17 494	9 278 4 168	8 933 3 292	122 754 56 967	368 660 166 600	10 112 4 953	5 516 2 508	8 976 47	1 169 —	1 016 88
10000 bis unter 20000 Einw. ....	B W	281 656 112 173	2 046 28	21 354 9 411	3 864 1 411	6 832 1 823	43 871 18 114	192 088 78 800	3 266 1 343	4 081 1 188	3 156 49	406 —	691 7
weniger als 10000 Einw. ....	B W	4 557 290	86 —	562 10	91 —	46 —	1 019 113	2 698 162	20 2	4 4	1 —	22 —	8 —
Städte und Gemeinden zusammen .....	B W	6 895 035 3 214 847	51 655 5 639	547 245 279 119	92 397 43 402	493 447 128 424	1 402 679 658 841	4 035 728 2 024 224	107 677 42 630	32 693 14 836	87 358 —	9 352 —	34 804 —
davon Kreisfreie Städte .....	B W	6 187 261 2 897 390	47 537 5 493	498 424 255 839	82 679 38 690	481 165 123 837	1 272 040 599 080	3 563 654 1 808 878	97 098 37 407	23 191 11 060	78 949 1 020	8 546 —	33 977 16 085
Kreisangehörige Gemeinden .....	B W	707 774 316 957	4 118 146	48 821 23 281	9 717 4 712	12 282 4 588	130 639 59 761	472 074 215 346	10 579 5 232	9 502 3 776	8 409 55	805 —	828 58
Landkreise .....	B W	102 701 45 714	833 85	6 720 1 748	1 280 331	9 536 5 092	6 062 2 191	74 271 34 959	973 147	2 615 861	345 —	28 —	38 —
Insgesamt (Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)) .....	B W	6 997 736 3 260 060	52 488 5 724	553 965 280 867	93 676 43 733	502 983 133 517	1 408 741 661 033	4 109 999 2 059 183	108 650 43 086	35 309 15 697	87 704 1 078	9 380 —	34 843 16 143

<sup>1)</sup> B = Bruttowerte der DMEB, W = Wertberichtigungen. Die Differenz zwischen Bruttowerten B und Wertberichtigungen W sind jeweils die in den Tabellen 16a) bis 18a) ausgewiesenen Buchrestwerte (Nettowerte). — <sup>2)</sup> Hamburg in den vergleichbaren Tabellen nicht enthalten — <sup>3)</sup> Bilanzstichtag 1. 4. 1949.



## 20. Bestand an Sachanlagen am 21. Juni 1948 nach Betriebszweigen

1000 DM

Betriebsarten — Länder — Gemeindegrößenklassen	B W N <sup>1)</sup>	Betriebs- zweige ins- gesamt	Betriebszweige der Versorgung				Betriebszweige des Verkehrs			Übrige Anlagen			
			Elek- trizität	Gas	Wasser	zu- sammen	Verkehr (ohne Häfen)	Häfen einschl. Neben- zweige	zu- sammen	Sonstige Zweige und ge- meinsame Anlagen	Gegebene Anzahl- ungen auf Anlagen	zu- sammen	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>nach Betriebsarten</b>													
Kombinierte Versorgungsbetriebe	B	2 764 256	982 320	745 745	950 741	2 678 805	69	—	69	83 219	2 163	85 382	
	W	1 401 419	488 087	380 895	499 307	1 368 289	40	—	40	33 090	—	33 090	
	N	1 362 837	494 234	364 850	451 433	1 310 517	29	—	29	50 128	2 163	52 291	
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	B	2 231 294	642 322	514 803	592 281	1 749 406	405 836	36 093	441 929	35 264	4 695	39 959	
	W	869 963	205 723	222 244	231 067	659 033	130 925	15 779	196 704	14 226	—	14 226	
	N	1 361 331	436 600	292 559	361 214	1 090 373	224 911	20 314	245 225	21 038	4 695	25 733	
Alle übrigen Eigenbetriebe <sup>2)</sup>	B	2 002 187	10 366	364 268	374 989	749 624	1 050 751	199 036	1 249 787	254	2 522	2 776	
	W	988 679	3 742	201 461	176 765	381 967	507 295	99 228	606 523	189	—	189	
	N	1 013 508	6 624	162 807	198 225	367 656	543 456	99 808	643 264	65	2 522	2 587	
<b>Eigenbetriebe insgesamt</b>	<b>B</b>	<b>6 997 736</b>	<b>1 635 009</b>	<b>1 624 815</b>	<b>1 918 011</b>	<b>5 177 836</b>	<b>1 456 655</b>	<b>235 129</b>	<b>1 691 785</b>	<b>118 736</b>	<b>9 380</b>	<b>128 116</b>	
	<b>W</b>	<b>3 260 060</b>	<b>697 551</b>	<b>804 599</b>	<b>907 139</b>	<b>2 409 289</b>	<b>688 259</b>	<b>115 007</b>	<b>803 266</b>	<b>47 505</b>	<b>—</b>	<b>47 505</b>	
	<b>N</b>	<b>3 737 676</b>	<b>937 458</b>	<b>820 216</b>	<b>1 010 873</b>	<b>2 768 546</b>	<b>768 396</b>	<b>120 122</b>	<b>888 519</b>	<b>71 231</b>	<b>9 380</b>	<b>80 611</b>	
<b>nach Ländern</b>													
Schleswig-Holstein	B	319 583	116 286	89 755	64 370	270 411	25 887	15 218	41 105	7 646	421	8 066	
	W	155 409	55 338	43 028	30 442	128 808	15 371	7 557	22 928	3 673	—	3 673	
	N	164 173	60 948	46 727	33 928	141 603	10 515	7 661	18 177	3 973	421	4 394	
Niedersachsen	B	465 533	133 616	116 465	155 747	405 827	25 573	23 580	49 153	9 396	1 156	10 552	
	W	206 951	59 537	55 368	71 331	186 236	7 532	8 902	16 434	4 281	—	4 281	
	N	258 582	74 079	61 097	84 415	219 591	18 041	14 678	32 719	5 116	1 156	6 272	
Nordrhein-Westfalen	B	1 600 794	440 788	345 495	491 141	1 277 424	217 868	61 117	278 984	42 434	1 952	44 386	
	W	769 897	206 714	177 876	241 480	626 071	112 650	15 198	127 848	15 978	—	15 978	
	N	830 897	234 073	167 619	249 661	651 353	105 218	45 918	151 136	26 456	1 952	28 408	
Hessen	B	458 614	167 146	29 782	139 369	336 296	53 169	64 000	117 168	3 867	1 282	5 150	
	W	261 680	93 736	13 556	91 005	198 297	12 191	49 140	61 331	2 031	—	2 031	
	N	196 934	73 410	16 225	48 364	137 999	40 977	14 860	55 837	1 836	1 282	3 118	
Rheinland-Pfalz	B	313 881	82 989	58 514	118 571	260 074	36 208	6 183	42 391	10 881	535	11 416	
	W	167 652	41 406	32 036	63 687	137 130	21 922	3 289	25 211	5 311	—	5 311	
	N	146 229	41 583	26 477	54 884	122 944	14 286	2 894	17 180	5 570	535	6 104	
Baden-Württemberg	B	1 206 212	355 606	379 810	322 762	1 058 178	99 234	12 424	111 659	34 900	1 476	36 376	
	W	585 787	159 692	198 342	157 172	515 206	51 087	5 500	56 587	13 994	—	13 994	
	N	620 425	195 915	181 467	165 590	542 972	48 147	6 924	55 072	20 905	1 476	22 382	
Bayern	B	1 049 326	325 285	232 128	311 002	868 415	156 961	13 147	170 109	8 940	1 863	10 803	
	W	311 226	74 315	77 267	95 141	246 722	55 626	6 844	62 470	2 035	—	2 035	
	N	738 100	250 971	154 862	215 861	621 693	101 336	6 303	107 639	6 905	1 863	8 768	
Hamburg <sup>3)</sup> , Bremen, Berlin (West) <sup>4)</sup>	B	1 583 794	13 292	372 867	315 051	701 211	841 755	39 460	881 215	672	696	1 368	
	W	801 478	6 813	207 125	156 881	370 819	411 880	18 577	480 457	202	—	202	
	N	782 316	6 480	165 741	158 170	330 391	429 875	20 883	450 758	471	696	1 166	
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>B</b>	<b>6 997 736</b>	<b>1 635 009</b>	<b>1 624 815</b>	<b>1 918 011</b>	<b>5 177 836</b>	<b>1 456 655</b>	<b>235 129</b>	<b>1 691 785</b>	<b>118 736</b>	<b>9 380</b>	<b>128 116</b>	
	<b>W</b>	<b>3 260 060</b>	<b>697 551</b>	<b>804 599</b>	<b>907 139</b>	<b>2 409 289</b>	<b>688 259</b>	<b>115 007</b>	<b>803 266</b>	<b>47 505</b>	<b>—</b>	<b>47 505</b>	
	<b>N</b>	<b>3 737 676</b>	<b>937 458</b>	<b>820 216</b>	<b>1 010 873</b>	<b>2 768 546</b>	<b>768 396</b>	<b>120 122</b>	<b>888 519</b>	<b>71 231</b>	<b>9 380</b>	<b>80 611</b>	
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>													
Städte und Gemeinden mit 100 000 u. mehr Einwohnern	B	5 370 680	1 236 043	1 198 478	1 293 746	3 728 268	1 348 020	206 075	1 554 096	81 535	6 782	88 317	
	W	2 536 108	527 791	601 819	633 311	1 762 922	636 269	106 633	742 901	30 285	—	30 285	
	N	2 834 572	708 252	596 659	660 435	1 965 346	711 751	99 443	811 194	51 250	6 782	58 032	
50 000 bis unter 100 000 Einw.	B	660 024	173 879	177 130	216 916	567 924	59 148	16 281	75 429	15 700	972	16 672	
	W	309 413	79 196	88 351	101 756	269 303	28 967	2 909	31 876	8 234	—	8 234	
	N	350 611	94 683	88 779	115 160	298 621	30 181	13 372	43 553	7 465	972	8 437	
20 000 bis unter 50 000 Einw.	B	578 118	136 829	178 251	234 470	549 550	6 228	4 822	11 049	16 349	1 169	17 518	
	W	256 382	58 221	82 888	103 988	245 077	2 243	1 798	4 041	7 244	—	7 244	
	N	321 736	78 608	95 363	130 602	304 473	3 984	3 024	7 008	9 105	1 169	10 274	
10 000 bis unter 20 000 Einw.	B	281 656	70 634	69 189	129 853	269 676	1 578	5 664	7 243	4 331	406	4 737	
	W	112 173	24 846	30 954	50 660	106 460	1 015	3 152	4 167	1 646	—	1 646	
	N	169 483	45 788	38 235	79 192	163 215	563	2 513	3 076	2 785	406	3 181	
weniger als 10 000 Einw.	B	4 557	656	517	3 072	4 245	—	—	—	290	22	312	
	W	290	—	47	244	290	—	—	—	—	—	—	
	N	4 267	656	470	2 828	3 954	—	—	—	290	22	312	
Städte und Gemeinden zus.	B	6 895 035	1 618 040	1 623 565	1 878 057	5 119 662	1 414 974	232 842	1 647 816	118 205	9 352	127 557	
	W	3 214 347	690 054	804 059	889 939	2 384 053	668 494	114 490	782 985	47 309	—	47 309	
	N	3 680 688	927 986	819 505	988 118	2 735 610	746 480	118 352	864 831	70 896	9 352	80 247	
davon Kreisfreie Städte	B	6 187 261	1 473 659	1 397 929	1 579 024	4 450 612	1 404 280	223 571	1 627 851	100 251	8 546	108 797	
	W	2 897 390	629 849	695 138	760 283	2 085 270	683 741	109 541	773 282	38 838	—	38 838	
	N	3 289 871	843 810	702 791	818 742	2 365 343	740 539	114 030	854 570	61 413	8 546	69 959	
Kreisangehörige Gemeinden	B	707 774	144 381	225 636	299 033	669 050	10 694	9 271	19 965	17 954	805	18 759	
	W	318 957	80 205	108 921	129 656	298 783	4 754	4 949	9 703	8 471	—	8 471	
	N	390 817	84 176	116 714	169 377	370 267	5 940	4 322	10 262	9 483	805	10 288	
Landkreise	B	102 701	16 969	1 251	39 954	58 173	41 681	2 287	43 968	532	28	560	
	W	45 714	7 497	540	17 200	25 237	19 764	517	20 281	196	—	196	
	N	56 988	9 472	711	22 754	32 937	21 917	1 770	23 687	336	28	364	
<b>Insgesamt (Bundesgebiet [ohne Saarland] einschl. Berlin [West])</b>	<b>B</b>	<b>6 997 736</b>	<b>1 635 009</b>	<b>1 624 815</b>	<b>1 918 011</b>	<b>5 177 836</b>	<b>1 456 655</b>	<b>235 129</b>	<b>1 691 785</b>	<b>118 736</b>	<b>9 380</b>	<b>128 116</b>	
	<b>W</b>	<b>3 260 060</b>	<b>697 551</b>	<b>804 599</b>	<b>907 139</b>	<b>2 409 289</b>	<b>688 259</b>	<b>115 007</b>	<b>803 266</b>	<b>47 505</b>	<b>—</b>	<b>47 505</b>	
	<b>N</b>	<b>3 737 676</b>	<b>937 458</b>	<b>820 216</b>	<b>1 010 873</b>	<b>2 768 546</b>	<b>768 396</b>	<b>120 122</b>	<b>888 519</b>	<b>71 231</b>	<b>9 380</b>	<b>80 611</b>	

<sup>1)</sup> B = Bruttowerte der DMEB; W = Wertberichtigungen; N = Buchrestwerte (Nettowerte), d. h. Anschaffungswerte gemäß § 5 Abs. 3 DMBG. — <sup>2)</sup> Eigenbetriebe mit einem einzigen Aufgabengebiet (Einzweckbetriebe), z. B. reine Gaswerke, reine Wasserwerke, reine Häfen usw., deren Zahlen in der ihrem Aufgabengebiet entsprechenden Tabellenspalte abzulesen sind. — <sup>3)</sup> Hamburg in den vergleichbaren Tabellen nicht enthalten. — <sup>4)</sup> Bilanzstichtag 1. 4. 1949.

## 21. Entwicklung der Sachanlagen 1948 bis 1956 nach Betriebszweigen und Betriebsarten

1000 DM

Betriebszweige bzw. Ausweisposten	Bestand DMEB netto	Zugänge (Z) und Abschreibungen (A) in den Wirtschaftsjahren										Berichtigungen und Abgänge 1948 bis 1956	Bestand Bilanz 1956 netto
		Z A	1948/49	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956 einschl. Saldo der Umhu- chungen	1948 bis 1956 zu- sammen		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
485 Eigenbetriebe insgesamt													
Elektrizitätswerke	937 458	Z	135 207	141 141	176 894	213 097	261 551	353 694	365 109	387 149	2 033 843	+ 9 921	1 724 739
	x	A	124 490	84 549	92 271	156 098	177 707	207 835	218 372	195 180	1 256 482	- 8 014	1 168 577
Gaswerke	820 216	Z	106 633	90 435	96 693	125 862	167 807	200 055	187 294	180 309	1 154 889	- 8 014	1 168 577
	x	A	85 073	64 290	67 566	94 514	108 532	133 985	125 151	119 402	798 514	- 8 014	1 168 577
Wasserwerke	1 010 873	Z	77 007	76 270	89 918	104 447	143 156	178 256	195 671	198 814	1 063 538	- 9 864	1 455 592
	x	A	82 181	57 661	62 926	71 675	72 575	78 474	85 112	98 350	608 955	- 9 864	1 455 592
Versorgung zusammen	2 768 546	Z	318 847	307 847	363 504	443 205	572 516	732 005	748 074	766 272	4 252 270	- 7 957	4 348 908
	x	A	291 744	206 500	222 764	322 287	358 814	420 294	428 635	412 913	2 663 950	- 7 957	4 348 908
Verkehrszweige (ohne Hafen)	768 396	Z	92 352	52 538	60 403	71 218	92 901	101 948	104 032	165 721	741 113	- 26 385	986 203
	x	A	64 744	55 046	58 427	56 891	60 985	66 339	68 393	66 097	496 922	- 26 385	986 203
Häfen einschl. Nebenbetriebe	120 122	Z	19 870	9 423	11 663	14 379	18 100	9 792	15 482	19 718	118 429	- 3 765	177 930
	x	A	6 934	5 792	6 679	6 162	8 451	7 589	7 332	7 919	56 857	- 3 765	177 930
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	888 519	Z	112 222	61 961	72 066	85 598	111 002	111 740	119 514	185 440	859 542	- 30 149	1 164 133
	x	A	71 678	60 838	65 106	63 052	69 435	73 928	73 723	74 016	553 778	- 30 149	1 164 133
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	80 611	Z	25 480	21 072	19 656	33 013	33 368	37 192	79 918	39 661	280 361	- 65 875	320 892
	x	A	9 149	6 353	7 075	8 254	9 689	11 904	19 556	18 898	90 877	- 65 875	320 892
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>			+ 12 168	+ 12 294	+ 9 140	+ 1 877	+ 25 803	+ 21 064	+ 25 326	.. <sup>3)</sup>	+ 107 672	- 103 982	5 833 934
Betriebszweige insgesamt	3 737 676	Z	468 211	403 113	464 365	563 694	742 689	902 001	912 833	991 323	5 308 845	- 103 982	5 833 934
	x	A	372 511	273 691	294 944	393 593	437 938	506 126	523 916	505 827	3 308 606	- 103 982	5 833 934
271 kombinierte Versorgungsbetriebe													
Elektrizitätswerke	494 234	Z	81 927	80 012	102 441	123 261	161 061	234 376	221 933	233 932	1 238 943	+ 6 748	959 708
	x	A	68 940	48 515	53 729	95 901	111 605	126 663	140 927	133 937	780 217	- 256	551 261
Gaswerke	364 850	Z	59 095	52 546	50 793	62 888	74 401	113 803	104 305	101 697	619 528	- 256	551 261
	x	A	44 487	31 974	34 949	54 057	58 780	74 006	70 328	64 280	432 861	- 256	551 261
Wasserwerke	451 433	Z	41 787	44 616	48 757	56 106	83 256	99 885	98 027	103 014	575 448	- 2 877	696 763
	x	A	43 037	28 831	31 508	38 613	39 449	42 689	46 509	56 606	327 242	- 2 877	696 763
Versorgung zusammen	1 310 517	Z	182 808	177 174	201 992	242 256	318 717	448 064	424 265	438 643	2 433 919	+ 3 616	2 207 732
	x	A	156 464	109 319	120 186	188 573	209 834	243 358	257 764	254 822	1 540 320	- 3 616	2 207 732
Verkehrszweige (ohne Hafen)	29	Z	8	3	34	—	—	—	—	—	45	- 23	—
	x	A	24	10	6	—	—	—	—	—	51	- 23	—
Hafen einschl. Nebenbetriebe	—	Z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	x	A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	29	Z	8	3	34	—	—	—	—	—	45	- 23	—
	x	A	24	10	6	—	—	—	—	—	51	- 23	—
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	52 291	Z	17 055	10 942	11 829	21 143	17 682	20 137	47 290	10 797	156 875	- 35 515	200 862
	x	A	6 154	4 464	4 738	5 849	6 573	7 298	12 886	12 140	60 105	- 35 515	200 862
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>			+ 12 155	+ 9 147	+ 6 480	- 5 340	+ 15 146	+ 18 495	+ 20 542	.. <sup>3)</sup>	+ 87 315	- 31 922	2 408 394
Betriebszweige insgesamt	1 362 837	Z	212 036	197 266	220 344	258 058	351 546	486 697	492 097	449 441	2 678 155	- 31 922	2 408 394
	x	A	162 642	113 794	124 930	194 433	216 408	250 656	270 650	266 963	1 600 477	- 31 922	2 408 394
77 kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe													
Elektrizitätswerke	436 600	Z	51 814	60 067	73 150	87 633	96 508	115 219	139 790	147 972	772 163	+ 6 084	748 326
	x	A	54 527	35 303	37 783	59 037	64 456	79 534	76 004	59 878	466 521	- 11 894	452 059
Gaswerke	292 550	Z	43 514	31 440	36 805	45 634	74 610	68 324	66 988	64 726	432 044	- 11 894	452 059
	x	A	32 194	21 673	22 568	26 776	35 061	43 393	40 025	38 959	260 650	- 11 894	452 059
Wasserwerke	361 214	Z	24 495	22 698	29 795	33 878	42 896	53 161	69 189	67 961	344 073	- 1 030	513 256
	x	A	29 461	19 290	20 652	22 006	21 607	23 853	25 927	28 206	191 001	- 1 030	513 256
Versorgung zusammen	1 090 373	Z	119 822	114 210	139 750	167 145	214 014	238 705	275 974	280 660	1 548 270	- 6 840	1 713 641
	x	A	116 182	76 266	81 092	107 818	121 123	140 781	141 956	127 043	918 172	- 6 840	1 713 641
Verkehrszweige (ohne Hafen)	224 911	Z	64 742	31 016	33 455	37 283	55 859	63 487	57 898	66 773	410 512	- 13 852	364 947
	x	A	38 038	25 953	27 430	28 077	29 155	34 250	36 314	37 998	256 624	- 13 852	364 947
Häfen einschl. Nebenbetriebe	20 314	Z	8 041	3 293	3 531	3 193	9 211	2 044	3 427	3 163	35 903	- 229	41 040
	x	A	1 705	1 884	1 712	1 481	2 168	2 144	1 707	2 088	14 949	- 229	41 040
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	245 225	Z	72 783	34 309	36 987	40 476	65 070	65 331	61 325	69 936	446 416	- 14 081	405 987
	x	A	39 743	27 837	29 151	29 559	31 323	36 394	38 081	39 485	271 573	- 14 081	405 987
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	25 733	Z	8 417	10 093	5 866	11 470	15 610	17 046	32 425	27 523	128 448	- 38 354	116 474
	x	A	2 987	1 883	2 311	2 376	3 066	4 555	6 546	6 667	30 390	- 38 354	116 474
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>			+ 13	+ 3 146	+ 2 650	+ 7 217	+ 10 658	+ 2 568	+ 4 784	.. <sup>3)</sup>	+ 31 038	- 59 275	2 236 162
Betriebszweige insgesamt	1 361 331	Z	201 636	161 758	185 252	226 308	305 352	321 850	374 508	378 118	2 154 181	- 59 275	2 236 162
	x	A	158 913	105 986	112 464	139 752	155 512	187 729	186 583	173 196	1 220 135	- 59 275	2 236 162
137 übrige Eigenbetriebe <sup>4)</sup>													
Elektrizitätswerke	6 624	Z	1 466	1 063	1 302	2 202	3 985	4 099	3 377	5 244	22 737	+ 2 912	16 706
	x	A	1 023	731	759	1 160	1 646	1 638	1 441	1 345	9 744	- 2 912	16 706
Gaswerke	162 807	Z	4 025	6 443	9 095	17 141	18 796	17 927	16 004	13 886	103 317	+ 4 136	165 257
	x	A	8 391	10 644	10 050	13 681	14 691	16 586	14 798	16 163	105 003	- 4 136	165 257
Wasserwerke	198 225	Z	10 725	8 956	11 366	14 462	17 004	25 210	28 455	27 839	144 017	- 5 957	245 573
	x	A	9 683	9 540	10 766	11 054	11 520	11 932	12 676	13 539	90 711	- 5 957	245 573
Versorgung zusammen	367 656	Z	16 216	16 462	21 763	33 805	39 785	47 236	47 896	46 969	270 071	- 4 733	427 536
	x	A	19 098	20 915	21 575	25 896	27 857	30 136	28 915	31 047	205 459	- 4 733	427 536
Verkehrszweige (ohne Hafen)	543 456	Z	27 602	21 519	26 913	33 936	37 042	38 461	46 134	98 948	330 555	- 12 510	621 256
	x	A	26 682	29 083	30 982								

## 22. Entwicklung der Sachanlagen 1948 bis 1956 nach Betriebszweigen und Ländern

1000 DM

Betriebszweige bzw. Ausweisposten	Bestand DMEB netto	Zugänge (Z) und Abschreibungen (A) in den Wirtschaftsjahren									Berichtigungen und Abgänge 1948 bis 1956	Bestand Bilanz 1956 netto	
		Z A	1948/49	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956 einschl. Saldo der Umbun- dungen			1948 bis 1956 zu- sammen
			2	3	4	5	6	7	8	9			10
Schleswig-Holstein (27 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	60 948	Z	16 457	14 279	10 133	12 675	17 214	11 515	15 535	19 025	116 833	- 1 034	×
		A	8 672	6 350	9 065	10 283	10 367	13 122	10 424	9 558	75 742		101 005
Gaswerke	46 727	Z	7 813	5 735	5 781	4 970	6 449	7 670	6 309	8 405	53 132	- 2 627	×
		A	5 452	3 476	3 561	4 218	4 554	5 489	6 035	5 010	37 797		59 486
Wasserwerke	33 928	Z	5 915	4 620	2 482	2 963	2 720	3 806	3 654	5 057	31 218	- 1 253	×
		A	3 228	2 143	2 183	2 230	2 452	2 611	2 501	2 774	20 121		43 772
Versorgung zusammen	141 603	Z	30 186	24 634	18 396	20 608	26 383	22 991	25 499	32 487	201 183	+ 913	×
		A	17 353	11 969	12 709	16 731	17 374	21 222	18 060	17 342	133 659		204 213
Verkehrszweige (ohne Hafen)	10 515	Z	2 799	2 356	2 506	1 173	1 991	2 113	2 464	1 801	17 292	- 1 289	×
		A	2 004	1 428	1 712	1 520	1 650	1 677	1 634	1 528	13 153		13 365
Häfen einschl. Nebenbetriebe	7 601	Z	2 880	1 035	791	1 939	2 411	1 593	2 070	1 585	14 303	+ 343	×
		A	530	304	422	523	2 656	1 125	617	668	6 846		15 469
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	18 177	Z	5 679	3 391	3 386	3 111	4 403	3 706	4 534	3 386	31 595	- 946	×
		A	2 534	1 732	2 134	2 043	4 306	2 802	2 251	2 196	19 998		28 828
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	4 394	Z	1 296	1 689	3 081	1 128	1 677	1 448	1 776	5 530	17 624		×
		A	655	539	559	607	702	589	778	1 060	5 490	+ 168	16 374
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>			17	755	6	51	17	10	252	3)	422		
Betriebszweige insgesamt	164 173	Z	31 177	28 958	24 870	24 898	32 479	28 135	32 061	41 403	249 980	- 5 691	×
		A	20 342	14 240	15 461	19 381	22 381	24 614	21 989	20 598	159 147		249 315
Niedersachsen (69 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	74 079	Z	13 174	12 925	16 909	20 250	22 843	41 214	44 882	35 365	207 562	- 944	×
		A	10 604	7 946	8 842	14 607	17 157	24 415	23 184	16 076	122 831		157 866
Gaswerke	61 097	Z	10 264	8 855	9 034	10 068	11 503	15 958	16 126	14 236	96 042	- 1 599	×
		A	8 200	6 401	6 945	9 615	9 632	11 938	11 820	8 866	73 418		82 128
Wasserwerke	84 415	Z	9 668	6 942	6 637	7 888	10 591	17 639	25 555	21 619	106 539	- 263	×
		A	8 771	5 921	6 108	6 099	6 704	6 975	6 904	8 384	55 866		134 825
Versorgung zusammen	219 591	Z	33 107	28 721	32 581	38 206	44 937	74 811	86 562	71 220	410 144	- 2 806	×
		A	27 574	20 267	21 895	30 321	33 494	43 329	41 908	33 326	252 115		374 814
Verkehrszweige (ohne Hafen)	18 041	Z	4 757	2 531	2 477	2 745	2 836	4 570	5 116	6 880	31 912	+ 1 883	×
		A	2 625	1 764	2 109	2 019	2 770	3 139	3 903	3 717	22 046		29 790
Hafen einschl. Nebenbetriebe	14 678	Z	702	566	1 372	1 046	5 958	623	1 589	2 034	13 890	- 4 193	×
		A	818	515	838	672	643	682	788	858	5 815		18 560
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	32 719	Z	5 459	3 097	3 848	3 791	8 794	5 193	6 706	8 914	45 802	- 2 310	×
		A	3 443	2 279	2 947	2 692	3 413	3 821	4 691	4 575	27 861		48 350
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	6 272	Z	3 456	1 207	1 165	805	2 041	1 812	6 611	4 363	23 551		×
		A	798	619	656	774	923	1 182	2 543	1 461	8 956	+ 1 292	20 940
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>			126	318	278	220	758	73	156	3)	1 366		
Betriebszweige insgesamt	258 582	Z	41 895	33 343	37 872	43 112	56 530	81 889	101 723	84 497	480 863	- 6 408	×
		A	31 815	23 166	25 499	33 787	37 830	48 332	49 142	39 362	288 932		444 105
Nordrhein-Westfalen (167 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	234 073	Z	33 886	36 139	51 384	54 458	81 095	120 028	105 901	110 209	593 100	- 3 160	×
		A	31 303	21 747	24 200	40 731	54 813	58 201	61 262	67 250	359 508		470 825
Gaswerke	167 619	Z	20 092	26 617	27 018	34 628	41 633	65 473	53 903	43 975	323 239	+ 1 770	×
		A	19 813	14 511	15 640	25 864	28 838	39 685	34 800	31 008	210 160		282 468
Wasserwerke	249 661	Z	22 912	24 420	31 717	37 409	58 962	70 838	63 823	64 581	374 661	- 1 485	×
		A	23 771	15 668	18 188	24 358	25 356	26 939	30 299	40 078	204 678		418 150
Versorgung zusammen	651 353	Z	86 789	87 176	110 120	126 495	181 690	256 359	223 627	218 744	1 290 999	+ 3 445	×
		A	74 887	51 926	58 029	90 954	109 008	124 845	126 361	138 337	774 346		1 171 452
Verkehrszweige (ohne Hafen)	105 218	Z	23 786	15 009	15 233	16 234	30 096	23 093	34 673	43 684	201 809	- 10 979	×
		A	14 142	9 869	10 165	11 004	12 124	13 220	14 512	12 049	97 084		198 965
Hafen einschl. Nebenbetriebe	45 918	Z	5 928	3 462	4 890	5 842	6 203	4 648	7 067	9 736	47 775	+ 1 737	×
		A	2 742	1 978	2 136	2 059	2 435	2 654	2 764	3 005	19 774		75 656
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	151 136	Z	29 714	18 471	20 122	22 075	36 298	27 742	41 741	53 421	249 585	- 9 242	×
		A	16 883	11 847	12 301	13 063	14 559	15 874	17 276	15 053	116 858		274 621
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	28 408	Z	10 656	5 502	7 616	9 389	8 404	11 227	22 135	14 687	89 617		×
		A	3 348	2 420	2 795	2 974	3 113	3 653	4 916	5 750	28 970	- 18 723	89 798
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>			1 767	5 557	607	1 454	8 950	1 804	2 660	3)	19 465		
Betriebszweige insgesamt	830 897	Z	125 393	116 706	138 464	159 613	235 343	297 132	290 163	286 852	1 649 666	- 24 520	×
		A	95 118	66 194	73 124	106 991	126 680	144 372	148 534	159 140	920 173		1 535 871
Hessen (38 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	73 410	Z	10 279	9 576	16 003	21 005	31 834	49 965	48 144	34 014	220 821	+ 3 908	×
		A	10 178	6 450	7 365	15 820	18 083	23 036	26 232	23 176	130 930		167 199
Gaswerke	16 225	Z	3 959	1 964	1 894	3 053	4 660	4 630	5 134	3 908	29 203	540	×
		A	1 994	1 230	1 540	2 300	3 042	3 279	3 143	2 843	19 371		25 517
Wasserwerke	48 364	Z	6 057	3 729	4 169	5 235	8 246	10 291	11 801	11 783	61 310	- 934	×
		A	4 670	2 834	3 135	3 511	3 684	3 800	4 411	4 623	30 677		78 062
Versorgung zusammen	137 999	Z	20 294	15 269	22 067	29 293	44 740	64 886	65 079	49 706	311 334	+ 2 433	×
		A	16 851	10 514	12 039	21 631	25 409	30 115	33 786	30 642	180 987		270 779
Verkehrszweige (ohne Hafen)	40 977	Z	7 303	4 945	5 051	8 005	7 784	10 463	4 762	9 897	38 190	+ 31	×
		A	5 513	3 347	3 754	3 870	4 108	4 361	4 744	5 122	34 819		64 380
Hafen einschl. Nebenbetriebe	14 860	Z	2 726	1 160	843	2 171	1 182	883	1 423	3 208	13 597	- 463	×
		A	1 195	817	918	847	869	891	943	976	7 457		20 538
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	55 837	Z	10 029	6 105	5 895	10 176	8 946	11 346	6 185	13 105	71 788	- 432	×
		A	6 708	4 164	4 672	4 718	4 977	5 252	5 687	6 098	42 276		84 917
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	3 118	Z	670	536	328	1 082	1 263	808	9 322	3 635	17 643		×
		A	230	162	200	283	378	442	630	886	3 211	- 3 217	16 240
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>			133	322	1 913	709	51	431	233	3)	1 907		
Betriebszweige insgesamt	196 954	Z	31 126	22 232	30 202	39 841	55 060	77 472	80 333	66 446	402 672	- 1 216	×
		A	23 789	14 840	16 911	26 632	30 765	35 809	40 103	37 623	226 474		371 936

<sup>1)</sup> Einschl. gemeinsamer und betriebsfremder Anlagen. — <sup>2)</sup> Soweit deren betriebszweigmäßige Zuordnung nicht erkennbar. — <sup>3)</sup> 1956 bereits in den einzelnen Betriebszweigen eingerechnet.

## noch 22: Entwicklung der Sachanlagen 1948 bis 1956 nach Betriebszweigen und Ländern

1000 DM

Betriebszweige bzw. Ausweisposten	Bestand DMEB netto	Zugänge (Z) und Abschreibungen (A) in den Wirtschaftsjahren									Berichti- gungen und Abgänge 1948 bis 1956	Bestand Bilanz 1956 netto	
		Z A	1948/49	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956 einschl. Saldo der Umbu- chungen			1948 bis 1956 zu- sammen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Rheinland-Pfalz (32 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	41 583	Z	5 400	5 192	6 179	8 033	9 732	11 513	12 862	13 909	72 820	+ 816	
		A	5 758	3 758	3 802	4 708	7 811	6 537	5 580	7 107	45 061	×	
Gaswerke	26 477	Z	4 273	3 395	3 784	4 609	6 109	8 857	10 356	5 225	46 608	+ 3 236	
		A	3 420	2 359	2 592	2 999	4 971	5 861	4 840	3 760	30 802	×	
Wasserwerke	54 884	Z	3 546	4 340	4 384	4 023	6 650	9 265	15 140	15 427	62 776	+ 904	
		A	5 391	3 601	3 546	3 819	3 625	3 796	4 199	4 563	32 340	×	
Versorgung zusammen	122 944	Z	13 219	12 927	14 347	16 666	22 491	29 635	38 358	34 561	182 204	+ 3 414	
		A	14 569	9 718	9 940	11 326	16 407	16 193	14 620	15 430	108 202	×	
Verkehrszweige (ohne Häfen)	14 286	Z	3 171	1 704	3 133	2 694	2 401	3 391	4 465	8 354	29 313	+ 592	
		A	2 313	1 608	1 964	1 580	1 970	1 790	2 107	3 022	16 354	×	
Häfen einschl. Nebenbetriebe	2 894	Z	4 870	165	458	359	610	602	1 252	1 144	9 460	+ 199	
		A	364	276	238	314	344	372	376	480	2 763	×	
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	17 180	Z	8 042	1 869	3 590	3 053	3 011	3 993	5 717	9 498	38 773	+ 790	
		A	2 677	1 883	2 201	1 894	2 314	2 162	2 483	3 502	19 117	×	
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	6 104	Z	1 487	7 697	1 300	1 174	3 009	4 700	3 592	6 644	29 604	+	
		A	706	520	794	837	853	1 148	1 094	1 915	7 868	×	
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>		×	+ 1 630	+ 682	+ 686	+ 1 771	+ 1 265	+ 45	+ 99	+ 3)	+ 2 277	+ 5 168	
Betriebszweige insgesamt	146 229	Z	24 378	23 175	18 552	22 663	27 245	38 374	47 766	50 703	252 857	+ 9 372	
		A	17 952	12 122	12 933	14 037	19 374	19 304	18 196	20 847	135 187	×	
Baden-Württemberg (76 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	195 915	Z	22 653	28 051	31 026	48 499	48 973	49 481	60 434	91 028	380 146	+ 3 740	
		A	24 087	16 779	17 819	30 172	28 012	31 938	41 341	35 512	225 600	×	
Gaswerke	181 467	Z	26 684	23 243	21 138	28 684	45 265	46 093	47 494	53 073	290 674	+ 2 738	
		A	21 595	14 811	16 160	20 881	24 682	30 938	28 924	30 097	188 087	×	
Wasserwerke	165 590	Z	11 417	16 118	16 670	20 481	26 105	26 209	28 774	31 644	177 419	+ 2 885	
		A	14 296	9 503	10 008	10 910	11 332	12 094	12 694	13 596	94 433	×	
Versorgung zusammen	542 972	Z	50 754	67 412	68 835	97 664	120 343	121 783	136 702	175 746	848 240	+ 1 883	
		A	59 979	41 093	43 987	61 963	64 025	74 070	82 959	79 205	508 181	×	
Verkehrszweige (ohne Häfen)	48 147	Z	11 722	6 629	7 882	8 320	13 896	9 929	14 181	11 480	84 039	+ 2 299	
		A	6 928	4 726	4 714	5 150	5 274	5 768	7 539	7 564	47 664	×	
Häfen einschl. Nebenbetriebe	6 924	Z	1 254	1 685	1 317	1 224	425	235	528	197	6 865	+ 423	
		A	389	853	320	355	299	329	345	556	3 447	×	
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	55 072	Z	12 975	8 314	9 199	9 544	14 321	10 164	14 700	11 678	90 903	+ 2 722	
		A	7 317	5 581	5 035	5 505	5 573	6 097	7 884	8 121	51 112	×	
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	22 382	Z	4 405	3 347	3 601	12 369	6 926	9 489	17 280	6 043	51 374	+	
		A	2 001	1 280	1 240	1 925	2 368	2 552	6 918	5 118	23 402	×	
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>		×	+ 12 241	+ 1 339	+ 7 067	+ 3 993	+ 3 150	+ 15 577	+ 10 386	+ 3)	+ 54 767	+ 7 425	
Betriebszweige insgesamt	620 425	Z	89 375	80 413	88 702	115 584	144 740	151 012	188 077	181 380	1 045 283	+ 12 030	
		A	69 296	47 954	50 262	69 393	71 966	83 619	97 761	92 443	582 694	×	
Bayern (71 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	250 971	Z	30 392	33 899	44 092	46 731	47 437	66 342	76 280	79 997	425 680	+ 600	
		A	33 121	20 936	22 603	38 413	40 107	49 171	48 305	34 073	286 729	×	
Gaswerke	154 862	Z	20 422	13 797	18 254	22 470	33 418	30 504	30 914	35 315	205 095	+ 4 404	
		A	16 036	10 637	10 855	14 447	17 829	19 461	20 286	18 043	127 645	×	
Wasserwerke	215 861	Z	14 566	12 136	17 378	19 965	22 053	27 045	31 286	36 861	181 289	+ 782	
		A	16 304	10 812	11 658	12 917	11 668	14 045	15 436	15 465	108 306	×	
Versorgung zusammen	621 693	Z	65 880	59 832	79 724	89 167	102 908	123 890	138 489	152 174	812 063	+ 5 787	
		A	65 462	42 436	45 117	63 777	69 604	82 676	84 028	67 581	522 680	×	
Verkehrszweige (ohne Häfen)	101 336	Z	28 636	10 442	9 618	14 383	18 056	32 007	21 019	26 427	160 587	+ 9 078	
		A	17 566	11 566	11 740	12 282	11 669	14 565	14 503	14 341	108 231	×	
Häfen einschl. Nebenbetriebe	6 303	Z	148	299	247	281	382	437	704	745	3 242	+ 43	
		A	481	242	275	258	337	346	357	397	2 693	×	
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	107 639	Z	28 785	10 741	9 864	14 664	18 437	32 444	21 723	27 171	163 829	+ 9 121	
		A	18 047	11 808	12 015	12 540	12 006	14 912	14 859	14 738	110 925	×	
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	8 768	Z	3 314	981	2 531	6 962	9 897	7 663	17 117	2 635	59 027	+	
		A	1 350	767	782	812	1 293	2 258	2 603	10 562	12 499	×	
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>		×	+ 1 169	+ 4 535	+ 1 207	+ 1 916	+ 11 145	+ 3 143	+ 3 319	+ 3)	+ 24 096	+ 25 684	
Betriebszweige insgesamt	738 100	Z	96 809	76 089	93 326	112 709	142 387	167 141	180 648	189 907	1 039 015	+ 40 592	
		A	84 838	55 011	57 913	79 128	82 903	99 846	101 490	84 954	646 103	×	
Hamburg <sup>4)</sup> , Bremen, Berlin (West) (5 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	6 480	Z	2 466	1 081	1 167	1 445	2 425	3 637	1 061	3 600	16 883	+ 875	
		A	767	583	674	1 364	758	1 415	2 044	2 407	10 012	×	
Gaswerke	165 741	Z	4 226	6 830	9 789	17 180	18 770	20 869	17 050	16 172	110 895	+ 5 359	
		A	8 563	10 814	10 272	14 189	14 932	17 334	15 303	19 776	111 233	×	
Wasserwerke	158 170	Z	2 925	3 964	6 480	6 481	7 830	13 145	15 638	11 662	68 325	+ 1 267	
		A	5 741	7 178	8 101	8 030	7 754	8 195	8 668	8 868	62 534	×	
Versorgung zusammen	330 391	Z	9 617	11 876	17 436	25 107	29 025	37 650	33 758	31 634	196 103	+ 4 968	
		A	15 071	18 576	19 048	23 583	23 494	26 044	26 014	31 051	183 780	×	
Verkehrszweige (ohne Häfen)	429 875	Z	10 177	8 921	14 414	17 667	15 862	16 379	17 351	57 198	157 970	+ 4 062	
		A	13 654	20 737	22 260	19 465	21 419	21 819	19 452	18 755	157 371	×	
Häfen einschl. Nebenbetriebe	20 883	Z	1 362	1 052	1 746	1 517	930	772	848	1 069	9 297	+ 524	
		A	415	805	1 532	1 133	867	1 190	1 140	979	8 061	×	
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	450 758	Z	11 539	9 973	16 161	19 184	16 792	17 151	18 200	58 267	167 266	+ 4 586	
		A	14 069	21 543	23 801	20 598	22 286	23 008	20 592	19 735	165 632	×	
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	1 166	Z	106	113	33	15	151	46	85	283	922	+	
		A	61	46	40	41	59	79	74	72	482	×	
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>		×	+ 1 211	+ 295	+ 1 253	+ 967	+ 2 997	—	—	+ 3)	+ 4 217	+ 4 535	
Betriebszweige insgesamt	782 316	Z	22 364	22 257	32 377	45 272	48 965	54 847	52 043	90 184	368 508	+ 4 154	
		A	29 201	40 165	42 898	44 233	45 839	50 030	46 681	50 837	349 895	×	

<sup>1)</sup> Einschl. gemeinsamer und betriebsfremder Anlagen. — <sup>2)</sup> Soweit deren betriebszweigmäßige Zuordnung nicht erkennbar. — <sup>3)</sup> 1956 bereits in den einzelnen Betriebszweigen eingerechnet. — <sup>4)</sup> Hamburg in den vergleichbaren Tabellen nicht enthalten.

# 23. Entwicklung der Sachanlagen 1948 bis 1956 nach Betriebszweigen und Gemeindegrößenklassen

Eigenbetriebe

1000 DM

Betriebszweige bzw. Ausweisposten	Bestand DMEB netto	Zugänge (Z) und Abschreibungen (A) in den Wirtschaftsjahren									Berichti- gungen und Abgänge 1948 bis 1956	Bestand Bilanz 1956 netto	
		Z	1948/49	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956 einschl. Saldo der Um- bun- gungen			1948 bis 1956 zu- sammen
		A	2	3	4	5	6	7	8	9			10
Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern (57 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	708 252	Z	90 389	93 691	120 763	148 814	175 244	259 808	250 010	288 193	1 435 913	+ 19 444	
		A	91 180	61 699	66 764	116 094	125 615	148 466	153 341	145 154	908 314		1 255 295
Gaswerke	596 659	Z	61 845	56 467	57 551	80 439	112 427	133 414	117 160	127 427	746 729	+ 1 038	
		A	54 900	43 338	44 764	61 603	71 508	90 830	79 184	73 549	524 677		819 749
Wasserwerke	660 435	Z	34 382	38 768	44 027	51 304	71 525	89 840	94 889	99 573	524 308	+ 615	
		A	48 892	35 413	38 457	43 713	41 855	46 205	48 119	53 933	356 588		828 771
Versorgung zusammen	1 965 346	Z	186 616	188 927	222 341	280 557	359 197	483 061	471 059	515 192	2 706 950	+ 21 098	
		A	194 973	140 450	149 985	221 410	238 979	285 502	280 465	277 636	1 789 579		2 903 815
Verkehrszweige (ohne Häfen)	711 751	Z	74 724	42 664	46 748	59 376	73 482	84 847	84 851	147 122	613 814	- 22 306	
		A	54 325	47 762	50 398	48 958	51 605	55 918	55 269	53 038	417 273		885 986
Häfen einschl. Nebenbetriebe	99 443	Z	17 918	7 365	9 075	12 146	8 110	6 778	10 704	13 695	85 790	- 933	
		A	5 245	4 567	5 099	4 765	6 308	5 338	5 650	6 022	42 994		141 306
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	811 194	Z	92 641	50 029	55 822	71 522	81 592	91 625	95 554	160 817	699 604	- 23 239	
		A	59 570	52 329	55 497	53 722	57 914	61 256	60 919	59 060	480 267		1 027 292
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	58 032	Z	16 632	8 566	11 643	25 511	21 458	22 921	52 007	10 453	189 191		
		A	5 206	3 833	3 839	4 888	5 373	7 272	11 916	11 080	53 407	- 51 540	218 826
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>			+ 11 658	+ 6 488	+ 11 308	- 861	+ 23 559	+ 20 417	+ 23 980	<sup>3)</sup>	+ 96 550		
Betriebszweige insgesamt	2 834 572	Z	307 547	254 009	301 115	376 730	485 806	618 025	642 600	686 463	3 672 295	- 53 692	
		A	259 749	196 612	209 322	280 020	302 265	354 023	353 480	347 775	2 303 252		4 149 933
Städte und Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern (43 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	94 683	Z	17 178	21 713	22 545	27 903	33 686	35 878	38 707	31 558	229 169	- 2 398	
		A	12 288	8 531	9 183	14 974	21 867	23 952	26 850	18 033	135 678		185 775
Gaswerke	88 779	Z	13 353	10 293	13 323	14 791	20 600	22 142	23 936	17 135	135 573	- 3 827	
		A	9 623	7 097	7 550	10 516	12 946	14 327	15 834	14 378	92 271		128 253
Wasserwerke	115 160	Z	8 400	9 370	12 908	14 935	18 360	26 795	28 744	27 128	146 639	- 1 388	
		A	9 530	8 507	7 044	8 303	9 084	10 147	11 170	12 001	74 287		186 124
Versorgung zusammen	298 621	Z	38 931	41 377	48 776	57 629	72 646	84 815	91 387	75 820	511 381	- 7 613	
		A	31 441	22 135	23 777	34 294	48 897	48 426	53 854	44 412	302 237		500 152
Verkehrszweige (ohne Häfen)	30 181	Z	11 185	4 959	9 383	6 621	11 754	10 453	11 735	9 123	75 212	+ 922	
		A	6 991	4 673	5 130	4 962	5 935	6 683	9 171	8 527	52 072		54 243
Häfen einschl. Nebenbetriebe	13 372	Z	1 067	1 002	1 308	1 655	3 538	1 767	2 826	4 598	17 761	+ 734	
		A	1 054	824	886	836	1 496	1 440	1 078	1 179	8 793		23 074
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	43 553	Z	12 252	5 961	10 691	8 276	15 292	12 219	14 561	13 720	92 973	+ 1 657	
		A	8 045	5 497	6 016	5 797	7 431	8 124	10 248	9 706	60 865		77 317
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	8 437	Z	3 861	8 639	2 720	2 368	4 409	4 759	11 461	11 853	50 072		
		A	1 385	819	1 117	1 099	1 593	1 596	3 080	3 312	14 000	- 10 713	39 923
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>			+ 907	+ 3 059	+ 1 798	+ 1 823	+ 1 598	+ 115	+ 424	<sup>3)</sup>	+ 6 128		
Betriebszweige insgesamt	350 611	Z	55 951	59 036	60 388	70 697	93 946	101 909	117 833	101 394	660 553	- 16 670	
		A	40 871	28 451	30 910	41 190	52 922	58 146	67 182	57 430	377 102		617 392
Städte und Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern (134 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	78 608	Z	14 414	15 489	22 187	22 724	34 433	33 887	42 754	41 624	227 512	- 2 572	
		A	11 667	8 010	9 242	15 034	18 127	21 267	23 690	18 936	125 973		177 575
Gaswerke	95 363	Z	21 073	16 845	17 749	21 258	24 524	30 931	33 893	26 093	192 367	- 1 211	
		A	14 580	9 839	10 640	16 041	17 372	20 953	21 427	19 295	130 148		156 370
Wasserwerke	130 502	Z	19 331	15 577	19 689	21 168	28 463	36 054	40 462	37 496	218 240	- 2 428	
		A	13 156	8 811	9 886	10 473	11 470	12 107	13 494	16 183	95 380		250 935
Versorgung zusammen	304 473	Z	54 819	47 910	59 625	65 150	87 420	100 872	117 108	105 214	638 118	- 6 210	
		A	39 403	26 660	29 568	41 548	46 969	54 327	58 612	54 414	351 501		584 880
Verkehrszweige (ohne Häfen)	3 984	Z	3 558	2 630	2 286	2 759	5 232	4 796	3 212	4 071	28 543	- 1 827	
		A	1 375	1 220	1 309	1 338	1 745	2 046	2 128	2 062	13 223		17 478
Häfen einschl. Nebenbetriebe	3 024	Z	205	399	1 018	228	5 498	373	468	467	8 655	- 2 745	
		A	288	151	461	187	265	208	312	303	2 265		6 669
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	7 008	Z	3 763	3 029	3 304	2 987	10 730	5 168	3 679	4 538	37 199	- 4 572	
		A	1 663	1 372	1 770	1 525	2 010	2 345	2 440	2 365	15 488		24 147
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	10 274	Z	3 766	2 675	4 031	3 600	5 412	7 596	10 403	11 775	49 259		
		A	1 940	1 238	1 541	1 611	1 987	2 190	3 251	3 136	16 895	- 2 902	42 629
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>			+ 767	+ 2 994	- 995	+ 579	+ 475	+ 140	+ 467	<sup>3)</sup>	+ 2 893		
Betriebszweige insgesamt	321 756	Z	61 581	56 607	65 965	72 316	104 037	113 777	131 657	121 527	727 468	- 13 685	
		A	43 065	29 270	32 878	44 684	50 966	58 862	64 303	59 915	383 884		651 656
Städte und Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern (207 Eigenbetriebe)													
Elektrizitätswerke	45 788	Z	11 700	9 004	9 563	11 271	14 931	19 222	20 571	21 000	117 265	- 3 176	
		A	7 824	5 261	5 834	8 168	9 741	11 639	11 959	10 654	71 080		88 797
Gaswerke	38 235	Z	9 972	6 664	7 825	8 452	9 402	13 242	11 637	9 268	76 513	- 3 883	
		A	5 730	3 907	4 460	6 164	6 386	7 565	8 360	6 905	49 476		61 389
Wasserwerke	79 192	Z	12 405	10 148	10 988	13 185	18 499	18 457	22 653	26 942	133 276	- 4 891	
		A	8 511	5 503	5 886	6 531	7 579	8 104	9 401	9 932	61 448		116 129
Versorgung zusammen	163 215	Z	34 077	25 817	28 377	32 908	42 832	50 920	54 914	57 210	327 054	- 11 949	
		A	22 064	14 671	16 180	20 864	23 705	27 308	29 720	27 491	182 005		296 315
Verkehrszweige (ohne Häfen)	563	Z	300	116	59	68	98	55	864	292	1 853	- 227	
		A	177	124	115	112	106	87	149	469	1 339		850
Häfen einschl. Nebenbetriebe	2 513	Z	271	555	241	274	648	513	1 442	880	4 824	- 814	
		A	220	163	145	238	206	214	196	314	1 692		4 831
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen	3 076	Z	571	671	300	343	746	568	2 306	1 172	6 677	- 1 042	
		A	397	287	259	345	312	302	346	783	3 031		5 681
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup>	3 191	Z	1 139	1 074	1 082	1 279	1 886	1 778	5 848	5 190	19 277		
		A	519	375	470	559	603	699	1 184	1 186	5 595	- 30	18 308
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup>			+ 86	- 68	+ 448	+ 369	- 74	+ 257	+ 446	<sup>3)</sup>	+ 1 465		
Betriebszweige insgesamt	169 483	Z	35 873	27 494	30 207	34 898	45 390	53 524	63 514	63 572	354 472	- 13 020	
		A	22 980	15 333	16 910	21 768	24 620	28 309	31 250	29 461	190 631		320 304

<sup>1)</sup> Einschließlich gemeinsamer und betriebsfremder Anlagen. — <sup>2)</sup> Soweit deren betriebszweigmäßige Zuordnung nicht erkennbar. — <sup>3)</sup> 1956 bereits in den einzelnen Betriebszweigen eingerechnet.

Eigenbetriebe  
noch: 23. Entwicklung der Sachanlagen 1948 bis 1956 nach Betriebszweigen und Gemeindegrößenklassen

1000 DM												
Betriebszweige bzw. Ausweisposten	Bestand DMER netto	Zugänge (Z) und Abschreibungen (A) in den Wirtschaftsjahren									Berichti- gungen und Abgänge 1948 bis 1956	Bestand Bilanz 1956 netto
		Z A	1948/49	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956 einschl. Saldo der Umbun- chungen		
			2	3	4	5	6	7	8	9	10	12
Städte und Gemeinden mit weniger als 10000 Einwohnern (7 Eigenbetriebe)												
Elektrizitätswerke ..	656	Z	147	91	142	133	153	309	344	340	1 665	70
		A	155	88	85	119	112	210	288	86	1 141	1 110
Gaswerke ..	470	Z	295	111	87	77	308	123	265	84	1 351	26
		A	117	42	55	62	150	133	146	97	804	991
Wasserwerke ..	2 828	Z	386	384	372	461	405	555	1 020	1 332	4 914	752
		A	215	142	128	159	191	200	193	263	1 491	5 499
Versorgung zusammen ..	3 954	Z	827	587	601	671	871	988	1 629	1 756	7 930	848
		A	498	273	268	340	453	543	626	446	3 436	7 600
Verkehrszweige (ohne Häfen) ..	—	Z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häfen einschl. Nebenbetriebe ..	—	Z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen ..	—	Z	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup> ..	312	Z	19	15	8	18	12	1	2	22	97	
		A	23	14	31	26	34	35	34	27	224	3
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup> ..	×		+	0	+	1	+	7	+	29	+	0
Betriebszweige insgesamt ..	4 267	Z	847	602	616	660	883	989	1 631	1 778	8 006	851
		A	511	287	299	366	488	578	660	472	3 660	7 762
Städte und Gemeinden zusammen (448 Eigenbetriebe)												
Elektrizitätswerke ..	927 986	Z	133 828	139 989	175 200	210 846	258 453	349 104	361 380	382 715	2 011 523	+11 220
		A	123 115	83 589	91 108	154 389	175 462	205 534	216 128	192 862	1 242 187	1 708 551
Gaswerke ..	810 505	Z	106 538	90 381	96 535	125 016	167 260	199 852	186 940	180 008	1 152 532	- 7 909
		A	84 950	64 224	67 469	94 387	108 362	133 809	124 951	119 224	797 376	1 166 753
Wasserwerke ..	988 118	Z	74 904	74 247	87 084	101 053	137 251	171 700	187 767	192 470	1 027 377	- 8 843
		A	80 305	56 376	61 201	69 680	70 178	76 764	82 378	92 312	589 195	1 417 457
Versorgung zusammen ..	2 735 610	Z	315 270	304 617	359 720	436 915	562 965	720 656	736 097	755 193	4 191 432	- 5 523
		A	288 370	204 189	219 778	318 455	354 003	416 106	423 457	404 399	2 628 757	4 292 761
Verkehrszweige (ohne Häfen) ..	746 480	Z	89 766	50 368	58 475	68 824	90 567	100 151	100 662	160 608	719 422	-28 438
		A	62 867	53 780	56 951	55 369	59 392	64 736	66 717	64 096	483 907	958 556
Häfen einschl. Nebenbetriebe ..	118 352	Z	19 461	9 321	11 642	14 303	17 794	9 430	15 439	19 640	117 030	- 3 758
		A	6 807	5 706	6 591	6 021	8 275	7 291	7 236	7 818	55 744	175 881
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen ..	864 831	Z	109 227	59 689	70 117	83 127	108 361	109 581	116 101	180 248	836 452	-27 196
		A	69 674	59 486	63 543	61 390	67 667	72 026	73 953	71 914	539 651	1 134 437
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup> ..	80 247	Z	25 418	20 968	19 485	32 777	33 177	37 055	79 721	39 294	287 896	
		A	9 073	6 278	6 998	8 182	9 590	11 793	19 465	18 741	90 121	-65 188
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup> ..	×		+	11 885	+	12 473	+	8 970	+	1 882	+	25 559
Betriebszweige insgesamt ..	3 680 688	Z	461 800	397 748	458 292	554 702	730 061	888 223	957 235	914 734	5 422 794	-97 907
		A	367 117	269 953	290 319	388 028	431 260	499 925	516 876	495 033	3 258 529	5 747 046
darunter kreisfreie Städte (145 Eigenbetriebe)												
Elektrizitätswerke ..	843 810	Z	115 606	121 380	151 629	187 747	226 160	311 035	318 680	339 744	1 771 982	+13 798
		A	109 598	74 342	80 496	137 704	155 336	181 905	191 424	172 488	1 103 294	1 526 296
Gaswerke ..	702 791	Z	80 347	71 075	76 410	101 661	137 680	163 314	146 835	119 524	926 846	- 2 972
		A	67 644	52 374	54 691	76 103	88 015	109 132	99 156	95 733	642 849	983 816
Wasserwerke ..	818 742	Z	48 030	51 579	63 472	71 364	98 220	127 358	142 197	139 985	743 105	- 2 668
		A	62 543	44 555	48 075	55 356	53 809	59 563	63 684	71 321	459 507	1 009 672
Versorgung zusammen ..	2 365 343	Z	244 883	244 034	291 511	360 773	462 059	601 707	607 712	629 253	3 441 932	+ 8 159
		A	239 785	171 271	183 862	269 163	297 160	350 601	354 265	339 542	2 205 649	3 609 785
Verkehrszweige (ohne Häfen) ..	740 539	Z	88 854	49 563	57 195	66 389	85 420	96 030	98 420	157 213	699 084	-22 374
		A	61 796	53 120	56 106	54 342	58 277	63 143	64 975	62 502	474 263	912 988
Häfen einschl. Nebenbetriebe ..	114 030	Z	18 985	8 378	10 383	13 801	11 673	8 566	13 689	18 474	103 949	- 199
		A	6 364	5 437	6 030	5 645	7 846	6 803	6 759	7 240	52 122	165 657
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen ..	854 570	Z	107 839	57 942	67 578	80 191	97 093	104 595	112 108	175 687	803 033	-22 572
		A	68 160	58 557	62 136	59 987	66 123	69 946	71 734	69 742	526 385	1 108 645
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup> ..	69 959	Z	21 428	17 489	15 086	28 580	27 009	31 315	65 884	24 332	232 025	
		A	7 041	4 985	5 366	6 460	7 490	9 655	15 879	15 140	72 017	-62 660
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup> ..	×		+	13 285	+	10 738	+	9 588	+	1 014	+	22 806
Betriebszweige insgesamt ..	3 289 871	Z	387 435	330 203	383 764	470 558	609 958	758 579	810 544	829 272	4 580 312	+77 074
		A	314 986	234 813	253 364	335 610	370 774	430 202	441 878	424 424	2 804 051	4 989 059
Landkreise (37 Eigenbetriebe)												
Elektrizitätswerke ..	9 472	Z	1 379	1 153	1 693	2 251	3 101	4 590	3 719	4 434	22 320	1 308
		A	1 375	960	1 164	1 709	2 245	2 301	2 244	2 298	14 295	16 188
Gaswerke ..	711	Z	96	54	157	646	546	202	354	301	2 357	105
		A	123	66	97	127	170	176	201	178	1 138	1 824
Wasserwerke ..	22 754	Z	2 103	2 023	1 934	3 303	5 904	6 556	7 904	6 344	36 161	- 1 021
		A	1 876	1 285	1 725	1 995	2 397	1 710	2 734	6 038	19 760	38 135
Versorgung zusammen ..	32 937	Z	3 577	3 229	3 785	6 290	9 552	11 349	11 977	11 079	60 837	- 2 434
		A	3 375	2 311	2 985	3 831	4 812	4 188	5 178	8 514	35 193	56 147
Verkehrszweige (ohne Häfen) ..	21 917	Z	2 586	2 170	1 928	2 304	2 335	1 797	3 370	5 113	21 691	- 2 947
		A	1 877	1 267	1 475	1 521	1 593	1 604	1 676	2 001	13 014	27 647
Hafen einschl. Nebenbetriebe ..	1 770	Z	409	102	21	76	306	362	43	79	1 398	7
		A	127	86	88	141	176	298	96	101	1 113	2 049
Verkehrs- u. Hafenzweige zusammen ..	23 687	Z	2 995	2 272	1 949	2 479	2 641	2 159	3 413	5 191	23 090	- 2 954
		A	2 004	1 352	1 563	1 662	1 769	1 902	1 772	2 103	14 127	29 696
Übrige Betriebszweige <sup>1)</sup> ..	364	Z	61	104	171	236	191	137	198	368	1 466	
		A	75	75	77	71	98	111	91	157	756	- 687
Bestandsveränderung der unfertigen Anlagen <sup>2)</sup> ..	×		+	284	-	179	+	169	-	5	+	245
Betriebszweige insgesamt ..	56 988	Z	6 912	5 426	6 074	8 992	12 628	13 278	15 598	16 639	86 051	- 6 075
		A	5 454	3 738	4 625	5 565	6 678	6 201	7 041	10 774	30 076	86 887

<sup>1)</sup> Einschließlich gemeinsamer und betriebsfremder Anlagen. — <sup>2)</sup> Soweit deren betriebszweigmäßige Zuordnung nicht erkennbar. — <sup>3)</sup> 1956 bereits in den einzelnen Betriebszweigen eingerechnet.

# 24. Entwicklung der Sachanlagen nach Betriebsarten

Eigenbetriebe  
1956

1000 DM

Vorgang	Sach- anlagen insgesamt	Unbe- baute Grund- stücke	Bebaute Grundstücke		Grund- stücke mit be- sonderen Kunst- bauten	Maschi- nen und maschi- nelle Anlagen	Spezial- anlagen	Werk- zeuge, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	Sonstige Sach- anlagen	Im Bau befind- liche Anlagen	Gegebene Anzahl- ungen auf Anlagen	Anlage- ähnliche Rechte
			mit Be- triebsge- bäuden	mit Ge- schäfts- u. Wohn- gebäuden								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>485 Eigenbetriebe insgesamt <sup>2)</sup></b>												
Anfangsstand zum Buchrestwert	5 383 793	60 089	513 685	137 650	407 218	973 033	2 787 279	83 305	35 124	267 002	97 972	17 415
Zugänge	982 602	3 677	55 910	12 249	8 433	158 029	442 399	27 238	10 216	208 532	51 364	4 556
Abgänge zum Buchrestwert	35 405	1 020	1 140	1 172	1 254	7 307	15 948	855	387	4 102	2 201	18
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 8 771	+ 737	+ 18 564	+ 1 576	+ 22 286	+ 76 204	+ 83 334	+ 9 067	+ 6 533	+ 133 646	+ 62 424	+ 394
Abschreibungen	505 827	118	21 725	4 213	16 276	152 559	279 332	20 822	3 613	3 327	2 708	1 134
Endstand zum Buchrestwert	5 833 924	63 364	565 295	146 091	426 407	1 047 419	3 017 731	97 534	38 807	334 459	82 003	20 425
Endstand Anschaffungswert	11 565 285	70 058	960 287	227 876	664 140	2 356 754	6 531 201	223 872	65 567	340 856	89 972	34 702
<b>8 Elektrizitätswerke</b>												
Anfangsstand zum Buchrestwert	13 487	109	561	412	—	401	10 954	289	119	94	525	—
Zugänge	5 093	—	62	5	—	12	4 380	100	—	211	323	—
Abgänge zum Buchrestwert	553	—	—	—	—	8	144	2	—	—	400	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 158	+ 100	+ 8	+ 114	—	+ 11	+ 316	—	+ 119	+ 63	+ 18	—
Abschreibungen	1 362	—	30	9	—	60	1 166	97	—	—	—	—
Endstand zum Buchrestwert	16 803	0	587	522	—	357	14 339	289	—	241	467	—
Endstand Anschaffungswert	28 527	0	972	598	—	1 029	24 196	1 025	—	241	467	—
<b>6 Gaswerke</b>												
Anfangsstand zum Buchrestwert	167 653	17	21 557	118	—	51 962	85 494	4 751	8	553	3 183	10
Zugänge	13 882	2	423	1	—	5 816	6 002	910	11	615	103	—
Abgänge zum Buchrestwert	119	—	0	—	—	87	20	4	—	—	—	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 16 163	+ 4	+ 451	+ 4	—	+ 1 683	+ 195	+ 36	—	—	+ 1 069	—
Abschreibungen	16 163	—	925	3	—	7 558	7 042	626	7	—	—	0
Endstand zum Buchrestwert	165 257	22	20 604	111	—	51 816	84 230	5 067	12	1 168	2 217	10
Endstand Anschaffungswert	414 690	27	36 540	138	—	137 789	226 939	9 824	32	1 168	2 217	11
<b>83 Wasserwerke</b>												
Anfangsstand zum Buchrestwert	232 199	3 170	9 830	3 098	810	15 033	188 898	1 398	2 467	6 897	401	119
Zugänge	29 148	74	2 157	206	80	968	13 731	543	964	10 396	40	0
Abgänge zum Buchrestwert	866	33	42	29	—	102	637	18	3	2	—	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 28	+ 20	+ 1 408	+ 196	+ 7	+ 2 282	+ 1 047	+ 61	+ 1 042	+ 4 340	+ 265	—
Abschreibungen	13 542	0	372	98	35	1 278	10 905	473	303	65	10	3
Endstand zum Buchrestwert	246 831	3 239	12 990	3 374	862	16 893	192 734	1 510	2 082	12 885	165	116
Endstand Anschaffungswert	513 955	3 279	26 956	7 977	1 618	32 486	419 293	3 505	4 370	14 176	165	130
<b>271 kombinierte Versorgungsbetriebe</b>												
Anfangsstand zum Buchrestwert	2 238 436	20 771	188 448	67 194	23 628	522 416	1 148 500	32 883	19 701	152 733	47 437	14 725
Zugänge	460 589	1 783	26 037	8 290	1 099	98 100	221 729	10 505	3 789	74 505	10 282	4 460
Abgänge zum Buchrestwert	12 320	140	643	937	874	3 630	3 405	435	262	761	1 215	18
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 11 140	+ 307	+ 12 073	+ 3 798	+ 4 960	+ 33 087	+ 24 775	+ 3 256	+ 5 717	+ 63 756	+ 23 587	+ 343
Abschreibungen	266 963	58	9 613	2 507	3 844	100 290	132 446	9 642	1 799	3 029	2 699	1 036
Endstand zum Buchrestwert	2 408 594	22 662	216 302	73 839	24 969	549 683	1 259 153	36 567	15 112	159 692	30 218	17 796
Endstand Anschaffungswert	5 037 764	25 043	367 709	115 019	45 978	1 319 252	2 814 363	88 266	31 119	164 315	35 070	31 629
<b>368 Versorgungsbetriebe zusammen</b>												
Anfangsstand zum Buchrestwert	2 651 695	24 076	220 408	70 822	24 438	589 812	1 433 846	39 321	22 296	180 277	51 546	14 854
Zugänge	508 712	1 858	28 678	8 503	1 180	104 886	245 842	12 058	4 764	85 726	10 747	4 469
Abgänge zum Buchrestwert	13 858	173	685	966	874	3 826	4 215	458	265	763	1 615	18
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 11 015	+ 222	+ 13 022	+ 4 104	+ 4 967	+ 37 063	+ 26 542	+ 3 351	+ 6 879	+ 68 159	+ 24 903	+ 343
Abschreibungen	298 030	59	10 940	2 617	3 879	109 185	151 559	10 839	2 110	3 094	2 708	1 039
Endstand zum Buchrestwert	2 837 305	25 924	250 484	79 846	25 831	618 749	1 550 456	43 433	17 806	173 986	33 067	17 922
Endstand Anschaffungswert	5 994 936	28 349	432 183	123 732	47 597	1 490 556	3 484 791	102 618	35 521	179 899	37 919	31 770
<b>22 Verkehrsbetriebe</b>												
Anfangsstand zum Buchrestwert	558 031	3 946	56 018	14 170	217 916	3 895	229 130	7 076	23	17 326	7 309	322
Zugänge	90 899	1	6 661	137	1 910	649	36 670	1 408	21	41 017	2 423	3
Abgänge zum Buchrestwert	7 300	14	2	175	6	36	5 344	27	—	1 273	424	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 8 049	+ 9	+ 130	+ 107	+ 540	+ 45	+ 19 849	+ 141	—	+ 7 900	+ 4 639	—
Abschreibungen	28 694	10	2 162	258	3 821	578	20 858	992	4	—	—	11
Endstand zum Buchrestwert	620 983	3 914	60 646	13 768	216 539	3 975	259 447	8 565	39	49 170	4 669	314
Endstand Anschaffungswert	1 241 087	3 954	109 410	24 507	307 708	17 901	704 232	19 127	77	49 170	4 669	331
<b>18 Häfen</b>												
Anfangsstand zum Buchrestwert	129 949	14 612	34 731	3 559	32 418	10 954	23 153	912	1 987	5 644	1 954	26
Zugänge	16 655	601	1 335	76	1 987	2 020	4 625	289	674	3 416	1 625	—
Abgänge zum Buchrestwert	1 308	669	67	0	257	133	125	13	44	1	—	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 47	+ 10	+ 718	+ 10	+ 2 072	+ 800	+ 1 191	+ 43	+ 516	+ 4 527	+ 897	+ 24
Abschreibungen	5 907	—	809	107	1 389	1 246	1 826	261	127	62	—	—
Endstand zum Buchrestwert	139 342	14 553	35 848	3 518	34 831	12 464	27 018	950	3 006	4 470	2 681	2
Endstand Anschaffungswert	280 500	17 177	64 106	7 049	84 962	29 611	63 535	2 582	4 266	4 533	2 681	2
<b>40 Verkehrsbetriebe und Häfen zusammen</b>												
Anfangsstand zum Buchrestwert	687 979	18 558	90 749	17 729	250 333	14 849	252 283	8 888	2 010	22 970	9 263	348
Zugänge	107 554	602	7 996	213	3 897	2 678	41 295	1 696	695	44 433	4 048	3
Abgänge zum Buchrestwert	8 608	683	69	175	263	169	5 469	40	44	1 274	424	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 8 002	+ 0	+ 848	+ 117	+ 2 612	+ 905	+ 21 004	+ 184	+ 516	+ 12 427	+ 5 536	+ 24
Abschreibungen	34 601	10	3 031	364	5 210	1 824	22 684	1 274	132	62	—	11
Endstand zum Buchrestwert	760 327	18 467	96 494	17 286	251 370	16 439	286 465	9 454	3 045	53 640	7 350	316
Endstand Anschaffungswert	1 521 587	21 127	173 517	31 556	392 670	47 512	767 767	21 709	4 343	53 703	7 350	333
<b>77 kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe</b>												
Anfangsstand zum Buchrestwert	2 044 118	17 455	202 528	49 099	132 446	368 393	1 101 151	35 097	14 819	83 755	37 163	2 214
Zugänge	306 335	1 216	19 236	3 533	3 356	50 465	155 262	13 484	4 756	78 373	36 570	84
Abgänge zum Buchrestwert	12 938	165	387	32	117	3 312	6 265	357	78	2 064	162	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 11 783	+ 515	+ 4 694	+ 2 411	+ 14 707	+ 38 236	+ 35 752	+ 5 532	+ 171	+ 53 060	+ 31 985	+ 27
Abschreibungen	173 196	49	7 754	1 231	7 187	41 550	105 090	8 709	1 371	171	—	84
Endstand zum Buchrestwert	2 236 102	18 973	218 317	48 959	143 206	412 231	1 180 810	45 046	17 953	106 833	41 586	2 187
Endstand Anschaffungswert	4 048 762	20 582	354 587	72 588	223 874	818 685	2 278 643	99 545	25 703	107 254	44 703	2 598

<sup>1)</sup> Saldiert. — <sup>2)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).



## 25. Entwicklung der Sachanlagen nach Ländern

1000 DM

Vorgang	Sach- anlagen insgesamt	Unbe- baute Grund- stücke	Bebaute Grundstücke		Grund- stücke mit be- sonderen Kunst- bauten	Maschi- nen und maschi- nelle Anlagen	Spezial- anlagen	Werk- zeuge, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	Sonstige Sach- anlagen	Im Bau befind- liche Anlagen	Gegebene Anzahl- ungen auf Anlagen	Anlage- ähnliche Rechte
			mit Be- triebsge- bauten	mit Ge- schäfts- u. Wohn- gebäuden								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) (485 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	5 383 793	60 089	513 685	137 650	407 218	913 033	2 787 279	83 303	39 134	267 002	91 972	17 415
Zugänge	982 602	3 677	55 910	12 249	8 433	158 029	442 399	27 238	10 216	208 532	51 364	4 556
Abgänge zum Buchrestwert	35 405	1 020	1 140	1 172	1 254	7 307	13 948	855	387	4 102	2 201	18
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 8 771	+ 737	+ 18 364	+ 1 376	+ 22 286	+ 76 204	+ 83 334	+ 9 067	- 6 533	+ 133 646	- 62 424	- 394
Abschreibungen	505 821	118	21 725	4 213	16 276	132 539	279 332	20 822	3 613	3 327	2 708	1 134
Endstand zum Buchrestwert	5 833 934	63 364	565 295	146 091	420 407	1 047 419	3 017 731	97 934	38 807	334 459	82 003	20 425
Endstand Anschaffungswert	11 565 285	70 058	960 287	227 876	664 140	2 356 754	6 531 201	223 872	65 567	340 856	89 972	34 702
Schleswig-Holstein (27 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	230 250	1 273	25 977	3 246	4 870	56 395	126 508	3 730	2 105	4 401	1 412	323
Zugänge	41 451	25	1 987	865	93	7 694	16 311	1 461	3 182	4 591	5 209	33
Abgänge zum Buchrestwert	1 730	14	46	1	109	971	371	64	72	92	—	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	- 48	+ 1	+ 312	+ 210	+ 2 086	+ 6 207	- 3 836	+ 1 010	- 1 193	+ 3 722	- 1 101	- 23
Abschreibungen	20 508	0	1 034	106	265	7 150	10 640	906	247	160	—	21
Endstand zum Buchrestwert	249 315	1 285	27 197	4 215	6 673	62 163	127 972	3 179	3 776	5 018	5 320	312
Endstand Anschaffungswert	503 808	1 285	52 778	7 568	10 776	144 870	258 033	10 941	6 534	5 078	5 520	425
Niedersachsen (69 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	401 012	7 840	42 332	9 285	7 224	89 175	206 387	4 390	1 689	17 263	15 305	123
Zugänge	87 359	255	3 912	1 068	1 836	17 237	38 421	1 557	684	14 298	8 092	—
Abgänge zum Buchrestwert	2 043	322	161	52	100	602	638	81	27	44	—	15
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	- 2 862	+ 10	+ 3 089	- 146	+ 773	- 2 473	+ 7 865	+ 2 061	+ 180	- 8 375	- 5 846	—
Abschreibungen	39 362	2	1 820	278	541	11 070	21 034	3 190	525	23	879	1
Endstand zum Buchrestwert	444 105	7 781	47 353	9 877	9 193	92 267	231 000	4 737	2 001	23 118	16 672	106
Endstand Anschaffungswert	891 597	7 879	80 083	15 151	19 899	203 120	506 872	13 972	4 511	23 279	16 709	122
Nordrhein-Westfalen (167 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	1 420 247	20 682	110 174	43 713	42 182	243 028	807 583	23 309	9 336	73 672	44 888	1 682
Zugänge	286 570	1 921	16 151	3 777	1 898	33 595	156 298	7 949	3 031	51 831	9 960	158
Abgänge zum Buchrestwert	12 089	475	212	576	66	1 126	8 276	210	63	184	900	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 283	+ 199	+ 10 933	+ 167	+ 3 706	+ 9 573	+ 31 931	+ 1 089	- 906	- 26 620	- 29 543	- 247
Abschreibungen	159 140	60	4 986	1 158	4 162	50 633	91 263	5 219	938	447	100	144
Endstand zum Buchrestwert	1 533 871	22 267	132 060	45 923	43 538	234 432	896 274	26 887	10 460	98 252	24 304	1 448
Endstand Anschaffungswert	3 003 720	25 970	185 657	66 585	76 882	570 911	1 870 489	61 292	16 272	100 191	27 391	2 081
Hessen (38 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	344 361	4 596	27 236	8 537	5 819	68 772	188 352	4 889	6 101	22 148	452	7 459
Zugänge	68 399	47	2 769	102	117	16 300	31 781	1 370	1 399	13 948	547	19
Abgänge zum Buchrestwert	1 245	48	42	—	0	114	454	21	138	428	—	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	- 1 954	+ 31	+ 1 705	+ 350	+ 791	+ 8 008	+ 5 269	+ 42	- 2 141	- 15 939	- 0	- 70
Abschreibungen	37 625	30	1 166	240	310	11 913	21 144	1 083	411	568	—	758
Endstand zum Buchrestwert	371 936	4 596	30 502	8 749	6 417	81 053	203 804	5 198	4 809	19 160	998	6 650
Endstand Anschaffungswert	814 245	5 614	61 126	10 233	40 303	197 409	440 923	11 627	8 184	19 795	998	18 033
Rheinland-Pfalz (32 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	225 983	1 467	22 012	3 181	4 061	30 289	141 262	4 023	529	15 474	3 008	57
Zugänge	54 360	79	4 832	771	751	4 451	25 326	3 427	24	11 923	2 776	—
Abgänge zum Buchrestwert	1 292	2	226	—	16	169	751	95	—	32	—	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	- 3 657	- 29	+ 1 079	+ 700	+ 479	+ 1 512	+ 1 722	+ 790	- 213	- 8 445	- 1 846	- 5
Abschreibungen	20 847	0	1 163	112	322	4 069	13 688	1 410	45	36	—	1
Endstand zum Buchrestwert	254 527	1 516	27 734	4 540	4 952	32 013	153 871	6 735	294	18 883	3 938	51
Endstand Anschaffungswert	553 186	2 252	57 062	7 225	14 139	77 447	355 148	16 461	376	19 013	4 009	53
Baden-Württemberg (76 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	986 700	6 458	92 574	27 959	21 490	222 382	493 518	12 316	7 272	91 239	5 455	5 538
Zugänge	182 130	247	12 479	3 158	548	46 058	84 551	3 164	530	26 108	942	4 346
Abgänge zum Buchrestwert	4 652	49	154	363	892	1 280	1 253	96	5	268	202	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	- 750	+ 73	+ 3 836	+ 303	+ 2 299	+ 29 297	+ 12 751	+ 553	- 3 366	- 42 450	- 4 045	—
Abschreibungen	92 443	15	3 788	1 221	1 007	34 666	46 475	2 382	415	2 011	268	194
Endstand zum Buchrestwert	1 070 985	6 714	104 946	29 836	22 439	262 390	543 092	13 555	4 015	72 617	1 790	9 689
Endstand Anschaffungswert	2 069 386	6 733	195 831	54 511	38 392	543 528	1 102 968	28 603	9 934	75 089	2 059	11 738
Bayern (71 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	1 014 460	10 547	109 736	25 983	113 108	189 282	486 140	17 437	10 643	30 327	19 073	2 204
Zugänge	172 461	978	11 524	2 365	2 688	23 108	63 292	6 200	944	39 306	21 995	1
Abgänge zum Buchrestwert	8 993	110	297	3	71	2 695	3 700	255	81	1 779	—	3
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 17 446	+ 452	- 3 495	- 273	+ 11 601	+ 21 401	+ 22 383	+ 3 102	+ 1 230	- 19 979	- 18 927	- 49
Abschreibungen	84 054	12	4 438	799	6 035	20 804	46 875	4 683	743	54	498	13
Endstand zum Buchrestwert	1 110 430	11 855	113 030	27 274	121 290	210 273	521 240	21 802	11 992	47 881	21 643	2 140
Endstand Anschaffungswert	1 966 223	12 975	163 264	36 342	179 915	425 666	1 006 009	50 223	16 111	48 314	25 187	2 217
Hamburg <sup>2)</sup> , Bremen, Berlin (West) (5 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	700 800	7 226	83 044	15 748	208 464	73 249	337 528	13 203	1 449	12 478	8 380	30
Zugänge	89 871	124	2 255	142	500	9 587	26 419	2 110	422	46 468	1 844	—
Abgänge zum Buchrestwert	3 352	0	2	178	0	350	506	34	—	1 274	1 009	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 313	- 0	+ 505	+ 264	+ 551	+ 2 679	+ 5 249	+ 420	- 124	- 8 116	- 1 116	—
Abschreibungen	50 857	—	3 330	299	3 633	12 244	28 213	1 858	288	27	963	1
Endstand zum Buchrestwert	796 775	7 350	82 473	15 677	205 883	72 921	340 477	13 841	1 459	49 530	7 137	29
Endstand Anschaffungswert	1 763 122	7 350	164 487	30 261	283 834	193 803	990 760	30 753	3 646	50 097	8 099	32

<sup>1)</sup> Saldiert. — <sup>2)</sup> Hamburg in den vergleichbaren Tabellen nicht enthalten.



# 26. Entwicklung der Sachanlagen nach Gemeindegrößenklassen.

Eigenbetriebe  
1956

1000 DM

Vorgang	Sach- anlagen insgesamt	Unbe- baute Grund- stücke	Bebaute Grundstücke		Grund- stücke mit be- sonderen Kunst- bauten	Maschi- nen und maschi- nelle Anlagen	Spezial- anlagen	Werk- zeuge, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	Sonstige Sach- anlagen	Im Bau befind- liche Anlagen	Gegebene Anzah- lungen auf Anlagen	Anlage- ähnliche Rechte
			mit Be- triebsge- bäuden	mit Ge- schäfts- u. Wohn- gebäuden								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) (485 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	5 383 793	60 089	513 685	137 650	407 218	973 033	2 787 279	83 305	39 124	267 002	97 972	17 415
Zugänge	982 602	3 677	55 910	12 249	8 433	158 029	442 399	27 238	10 216	208 532	51 364	4 556
Abgänge zum Buchrestwert	35 405	1 020	1 140	1 172	1 254	7 307	15 948	855	387	4 102	2 201	18
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 8 771	+ 737	+ 18 564	+ 1 576	+ 22 286	+ 76 204	+ 83 334	+ 9 067	+ 6 533	+ 133 646	+ 62 424	+ 394
Abschreibungen	505 827	118	21 725	4 213	16 276	152 559	279 332	20 822	3 613	3 327	2 708	1 134
Endstand zum Buchrestwert	5 833 934	63 364	565 295	146 091	428 407	1 047 419	3 017 731	97 934	38 807	334 459	82 003	20 425
Endstand Anschaffungswert	11 565 285	70 058	960 287	227 876	664 140	2 356 754	6 531 201	223 872	65 567	340 856	89 972	34 702
Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern (57 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	3 834 270	45 579	383 191	101 835	361 289	712 401	1 857 258	58 399	20 466	203 327	77 138	13 327
Zugänge	673 260	1 894	39 604	5 841	3 865	119 473	277 300	16 706	3 696	160 482	40 073	4 327
Abgänge zum Buchrestwert	23 024	473	493	1 027	1 24	4 287	11 348	347	201	3 215	1 509	1
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 13 203	+ 1 081	+ 7 397	+ 2 852	+ 14 787	+ 72 056	+ 47 507	+ 7 357	+ 1 806	+ 93 585	+ 48 080	+ 6
Abschreibungen	347 775	57	14 770	2 849	10 548	119 767	178 679	13 722	1 980	2 608	1 805	992
Endstand zum Buchrestwert	4 149 933	48 025	414 929	106 651	369 268	779 936	1 992 038	68 393	23 787	264 402	65 837	16 668
Endstand Anschaffungswert	8 287 077	53 873	706 469	169 054	566 276	1 789 840	4 444 460	150 565	35 360	268 058	72 842	30 282
Städte und Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern (43 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	577 844	5 034	51 429	13 466	17 835	101 084	336 776	9 519	2 004	25 569	14 020	1 107
Zugänge	104 214	758	5 456	2 222	1 307	14 877	49 588	3 673	671	19 173	6 399	90
Abgänge zum Buchrestwert	4 415	360	161	1	77	1 537	1 346	142	54	313	424	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 2 821	+ 216	+ 4 868	+ 566	+ 2 035	+ 3 836	+ 12 753	+ 839	+ 874	+ 15 876	+ 9 587	+ 33
Abschreibungen	57 430	2	2 703	394	852	12 873	37 053	2 438	240	293	535	49
Endstand zum Buchrestwert	617 392	5 215	58 889	14 726	20 248	105 386	360 718	11 451	1 508	28 262	9 874	1 115
Endstand Anschaffungswert	1 232 437	5 495	103 452	23 698	37 810	225 057	762 712	27 332	5 829	29 220	10 409	1 423
Städte und Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern (134 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	594 388	5 023	47 452	13 375	17 985	113 182	353 546	9 784	9 566	17 176	5 363	1 956
Zugänge	122 953	569	7 420	2 701	718	15 837	64 821	4 051	3 947	18 483	4 269	78
Abgänge zum Buchrestwert	4 345	121	246	4	913	822	1 274	181	32	482	268	2
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 1 426	+ 189	+ 2 624	+ 1 138	+ 1 149	+ 1 173	+ 11 831	+ 529	+ 2 773	+ 10 617	+ 3 641	+ 303
Abschreibungen	59 915	5	2 754	617	1 491	13 044	36 849	2 829	818	379	369	59
Endstand zum Buchrestwert	651 636	5 277	54 495	16 653	17 448	113 659	392 747	11 356	9 889	24 180	5 354	1 670
Endstand Anschaffungswert	1 248 624	5 516	90 643	23 578	29 760	239 477	780 565	29 123	17 545	24 709	5 784	1 925
Städte und Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern (207 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	288 560	2 984	24 994	5 178	6 251	39 560	184 655	4 767	6 427	11 795	992	958
Zugänge	63 036	359	2 874	1 181	1 222	7 055	41 118	2 236	1 834	5 393	302	61
Abgänge zum Buchrestwert	2 367	31	166	139	30	554	1 104	154	98	91	—	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 64	+ 193	+ 1 372	+ 196	+ 352	+ 393	+ 9 651	+ 254	+ 4 156	+ 7 611	+ 871	+ 36
Abschreibungen	29 461	12	1 101	308	479	4 688	20 878	1 452	499	10	—	33
Endstand zum Buchrestwert	320 340	3 493	27 973	6 107	7 515	41 766	213 442	5 651	3 508	9 476	423	949
Endstand Anschaffungswert	601 740	3 710	46 208	8 760	13 404	87 516	410 727	13 700	6 282	9 966	423	1 045
Städte und Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern (7 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	6 551	88	350	7	128	1 615	3 510	48	1	431	364	11
Zugänge	1 724	8	128	4	—	72	912	37	—	563	—	—
Abgänge zum Buchrestwert	95	—	2	—	—	66	27	0	—	—	—	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 54	+ 3	+ 1	+ 73	+ 73	+ 24	+ 28	+ 0	+ 0	+ 249	+ 249	—
Abschreibungen	472	0	27	3	4	112	308	19	0	—	—	—
Endstand zum Buchrestwert	7 762	99	447	81	51	1 534	4 115	67	0	1 243	114	11
Endstand Anschaffungswert	13 363	99	788	100	128	3 002	7 087	200	1	1 832	114	11
Städte und Gemeinden zusammen (448 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	5 301 612	58 709	507 415	133 860	403 487	967 882	2 735 744	82 518	38 463	258 299	97 877	17 358
Zugänge	965 788	3 587	55 482	12 008	7 112	157 313	433 739	26 703	10 149	204 094	51 043	4 556
Abgänge zum Buchrestwert	3 247	984	1 068	1 172	1 144	7 266	15 099	824	385	4 100	2 201	3
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 8 447	+ 872	+ 16 259	+ 3 692	+ 18 450	+ 75 138	+ 81 770	+ 8 979	+ 5 997	+ 127 441	+ 62 408	+ 366
Abschreibungen	495 053	76	21 355	4 170	13 375	151 384	273 567	20 459	3 537	3 289	2 708	1 133
Endstand zum Buchrestwert	5 747 046	62 109	556 733	144 218	414 530	1 041 681	2 962 587	96 917	38 693	327 562	81 603	20 413
Endstand Anschaffungswert	11 383 242	68 693	947 559	225 191	647 378	2 344 893	6 405 551	220 919	65 016	333 785	89 572	34 687
davon a) Kreisfreie Städte (145 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	4 612 662	52 774	455 650	120 452	386 755	852 495	2 306 419	71 006	24 188	236 754	90 681	15 485
Zugänge	818 997	3 012	47 432	9 064	5 574	139 189	345 769	21 401	4 498	189 767	48 875	4 417
Abgänge zum Buchrestwert	28 451	903	535	1 029	257	6 052	13 063	585	283	3 771	1 671	3
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 10 275	+ 788	+ 12 461	+ 3 036	+ 17 165	+ 77 249	+ 61 135	+ 8 369	+ 220	+ 112 766	+ 57 276	+ 107
Abschreibungen	424 424	61	18 760	3 561	12 446	137 225	226 658	17 011	2 338	2 997	2 339	1 027
Endstand zum Buchrestwert	4 989 059	55 611	495 947	127 963	396 791	925 657	2 473 602	83 180	26 285	306 988	78 270	18 766
Endstand Anschaffungswert	9 918 166	61 925	844 291	200 923	617 603	2 097 904	5 438 213	186 862	40 277	311 724	85 880	32 564
b) Kreisangehörige Gemeinden (303 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	688 951	5 935	51 765	13 408	16 732	115 387	429 325	11 512	14 274	21 545	7 196	1 873
Zugänge	146 791	575	8 050	2 945	1 538	18 124	87 971	5 302	5 652	14 327	2 169	139
Abgänge zum Buchrestwert	5 796	81	233	144	887	1 215	2 036	239	101	329	530	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 1 329	+ 84	+ 3 798	+ 656	+ 1 286	+ 2 113	+ 20 634	+ 610	+ 6 218	+ 14 675	+ 5 132	+ 259
Abschreibungen	70 629	15	2 595	609	929	14 158	46 909	3 448	1 199	292	369	106
Endstand zum Buchrestwert	757 987	6 498	60 786	16 256	17 739	116 025	488 985	13 737	12 408	20 315	3 333	1 647
Endstand Anschaffungswert	1 465 076	6 767	103 267	24 269	29 774	246 988	967 338	34 058	24 739	22 060	3 692	2 123
Landkreise (37 Eigenbetriebe)												
Anfangsstand zum Buchrestwert	82 180	1 380	6 270	3 790	3 731	5 171	51 535	787	661	8 703	95	57
Zugänge	16 814	89	428	241	1 321	716	8 659	535	66	4 437	321	—
Abgänge zum Buchrestwert	1 158	36	72	—	110	41	849	31	2	1	—	15
Umbuchungen u. Berichtigungen	+ 176	+ 135	+ 2 305	+ 2 116	+ 3 835	+ 1 008	+ 1 564	+ 88	+ 536	+ 6 205	+ 16	+ 28
Abschreibungen	10 774	43	370	42	2 901	1 176	5 765	363	76	38	—	1
Endstand zum Buchrestwert	86 887	1 255	8 562	1 872	5 877	5 738	55 144	1 016	114	6 896	400	12
Endstand Anschaffungswert	182 043	1 366	12 728	2 685	16 763	11 861	125 651	2 953	551	7 071	400	15

<sup>1)</sup> Saldiert.

## 27. Entwicklung der Sachanlagen nach Betriebszweigen und Betriebsarten

1000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsbetriebe für					Verkehrsbetriebe und Häfen			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
		Elektrizität	Gas	Wasser	kombinierte Versorgung	zusammen	Verkehrsbetriebe	Häfen	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Betriebszweige insgesamt von 485 Eigenbetrieben <sup>2)</sup></b>										
Anfangsstand zum Buchrestwert ..	5 383 793	13 467	167 653	232 139	2 238 436	2 651 695	558 031	129 949	687 979	2 044 118
Zugänge .....	982 602	5 093	13 882	29 148	460 589	508 712	90 899	16 655	107 554	366 335
Abgänge zum Buchrestwert .....	35 405	553	119	866	12 320	13 858	7 300	1 308	8 608	12 938
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 8 771	+ 158	+ 4	+ 28	+ 11 149	+ 11 015	+ 8 049	+ 47	+ 8 002	+ 11 783
Abschreibungen .....	505 827	1 362	16 163	13 542	266 963	298 030	28 694	5 907	34 601	173 196
Endstand zum Buchrestwert .....	5 833 934	16 803	165 257	246 851	2 408 594	2 837 505	620 985	139 342	760 327	2 236 102
Endstand Anschaffungswert .....	11 565 285	28 527	414 690	513 955	5 037 764	5 994 936	1 241 087	280 500	1 521 587	4 048 762
<b>Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung<sup>3)</sup> von 251 Eigenbetrieben</b>										
Anfangsstand zum Buchrestwert ..	1 543 251	13 361	—	—	864 541	877 002	—	—	—	865 349
Zugänge .....	373 496	5 086	—	—	223 338	228 425	—	—	—	145 072
Abgänge zum Buchrestwert .....	10 500	553	—	—	4 829	5 382	—	—	—	5 118
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 13 652	+ 158	—	—	+ 10 594	+ 10 752	—	—	—	+ 2 901
Abschreibungen .....	195 160	1 345	—	—	133 037	135 282	—	—	—	50 878
Endstand zum Buchrestwert .....	1 724 739	16 706	—	—	959 708	976 414	—	—	—	748 326
Endstand Anschaffungswert .....	3 369 853	28 406	—	—	2 015 395	2 043 802	—	—	—	1 326 052
<b>Betriebszweige der Gasversorgung<sup>4)</sup> von 292 Eigenbetrieben</b>										
Anfangsstand zum Buchrestwert ..	1 113 859	—	167 653	—	516 858	684 511	—	—	—	429 348
Zugänge .....	177 362	—	13 882	—	104 264	118 147	—	—	—	59 216
Abgänge zum Buchrestwert .....	6 189	—	119	—	3 014	3 134	—	—	—	3 056
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 2 947	—	+ 4	—	+ 2 567	+ 2 564	—	—	—	+ 5 511
Abschreibungen .....	119 402	—	16 163	—	64 280	80 443	—	—	—	38 959
Endstand zum Buchrestwert .....	1 168 577	—	165 257	—	551 261	716 518	—	—	—	452 059
Endstand Anschaffungswert .....	2 528 696	—	414 690	—	1 256 554	1 671 244	—	—	—	857 452
<b>Betriebszweige der Wasserversorgung von 422 Eigenbetrieben</b>										
Anfangsstand zum Buchrestwert ..	1 358 535	—	—	231 839	652 256	884 095	—	—	—	474 440
Zugänge .....	199 570	—	—	27 866	105 769	133 636	—	—	—	65 934
Abgänge zum Buchrestwert .....	3 406	—	—	566	1 901	2 467	—	—	—	940
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 756	—	—	—	+ 2 756	+ 2 783	—	—	—	+ 2 027
Abschreibungen .....	98 850	—	—	13 539	56 606	70 145	—	—	—	28 206
Endstand zum Buchrestwert .....	1 455 592	—	—	245 573	696 763	942 336	—	—	—	513 256
Endstand Anschaffungswert .....	2 888 993	—	—	512 333	1 476 383	1 988 717	—	—	—	900 276
<b>Betriebszweige der Versorgung zusammen von 445 Eigenbetrieben</b>										
Anfangsstand zum Buchrestwert ..	4 015 645	13 361	167 653	231 839	2 033 655	2 446 508	—	—	—	1 569 137
Zugänge .....	750 428	5 086	13 882	27 866	433 372	480 207	—	—	—	270 221
Abgänge zum Buchrestwert .....	20 096	553	119	566	9 744	10 983	—	—	—	9 113
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 15 843	+ 158	+ 4	+ 28	+ 5 271	+ 5 405	—	—	—	+ 10 439
Abschreibungen .....	412 913	1 345	16 163	13 539	254 822	285 870	—	—	—	127 043
Endstand zum Buchrestwert .....	4 348 908	16 706	165 257	245 573	2 207 132	2 635 268	—	—	—	1 713 641
Endstand Anschaffungswert .....	8 787 542	28 406	414 690	512 333	4 748 332	5 703 762	—	—	—	3 083 780
<b>Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Häfen) von 117 Eigenbetrieben</b>										
Anfangsstand zum Buchrestwert ..	1 063 617	—	—	—	—	—	558 031	127 751	685 781	377 836
Zugänge .....	177 815	—	—	—	—	—	90 899	16 602	107 501	70 314
Abgänge zum Buchrestwert .....	10 907	—	—	—	—	—	7 300	1 308	8 608	2 209
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 7 624	—	—	—	—	—	+ 8 049	+ 47	+ 8 002	+ 378
Abschreibungen .....	74 016	—	—	—	—	—	28 694	5 837	34 531	39 485
Endstand zum Buchrestwert .....	1 164 133	—	—	—	—	—	620 985	137 161	758 146	405 987
Endstand Anschaffungswert .....	2 305 569	—	—	—	—	—	1 241 087	278 037	1 519 125	786 444
<b>Sonstige Betriebszweige und gemeinsame Anlagen von 266 Eigenbetrieben</b>										
Anfangsstand zum Buchrestwert ..	304 530	107	—	300	204 780	205 187	—	2 198	2 198	97 145
Zugänge .....	54 358	7	—	1 281	27 217	28 505	—	53	53	25 800
Abgänge zum Buchrestwert .....	4 402	—	—	300	2 575	2 875	—	—	—	1 526
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 14 697	—	—	—	+ 16 420	+ 16 420	—	—	—	+ 1 723
Abschreibungen .....	18 898	17	—	3	12 140	12 160	—	70	70	6 607
Endstand zum Buchrestwert .....	320 892	97	—	1 278	200 862	202 237	—	2 181	2 181	116 474
Endstand Anschaffungswert .....	472 175	121	—	1 621	289 431	291 174	—	2 463	2 463	178 538

<sup>1)</sup> Saldiert. — <sup>2)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>3)</sup> Einschl. 14 Fernheizwerke. — <sup>4)</sup> Einschl. 4 Fernheizwerke.

## 28. Erfolgsrechnungen nach Betriebsarten

1000 DM

Aufwand- und Ertragposten	Eigenbetriebe insgesamt <sup>4)</sup>	Versorgungsbetriebe					Verkehrsbetriebe und Häfen			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- betriebe
		Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Verkehrsbetriebe	Häfen	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zahl der erfaßten Erfolgsrechnungen ....	485	8	6	83	271	368	22	18	40	77
<b>Aufwandsseite</b>										
1. Löhne u. Gehälter ... } ausschl. akti-	677 533	1 427	22 625	13 827	207 076	244 956	143 877	14 261	158 138	274 440
2. Gesetzl. soz. Abgaben } vierter Beträge	62 720	149	1 919	1 258	18 708	22 034	14 717	1 418	16 135	24 551
3. Abschreibungen auf das Anlageverm. <sup>1)</sup>	505 827	1 362	16 163	13 542	268 963	298 030	28 694	5 907	34 601	173 196
4. Ausweispflichtige Steuern										
a) Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	101 665	361	2 570	5 414	56 578	64 924	3 195	2 120	5 315	31 426
b) Lastenausgleich	12 084	50	129	30	7 851	8 061	78	125	203	4 720
5. Zinsaufwände (unsaldiert)	131 581	437	1 478	3 866	63 412	69 192	6 070	1 845	7 915	54 474
6. Gesetzliche Berufsbeiträge	801	3	1	15	349	369	73	7	70	353
7. Außerordtl. (außergewöhl.) Aufwände	60 711	194	1 311	2 276	39 453	43 234	4 429	1 319	5 748	11 729
8. Jahresgewinne (ohne Gewinnvorträge)	46 722	153	715	3 187	25 376	29 431	429	777	1 207	16 084
Summe der Aufwand- bzw. Ertragsseite ...	1 600 544	4 137	46 911	43 416	685 766	780 231	201 561	27 779	229 340	590 972
<b>Ertragsseite</b>										
1. Vergleichbare Jahres-Roherträge ....	1 417 505	3 792	41 949	39 293	610 892	695 926	170 157	22 475	192 632	529 037
2. Erträge aus Beteiligungen	2 398	—	6	18	1 524	1 549	—	—	—	849
3. Zinserträge (unsaldiert)	20 696	56	585	715	3 157	9 512	784	390	1 174	10 010
4. Außerordtl. (außergewöhl.) Erträge <sup>2)</sup>	81 838	256	4 329	2 573	37 624	44 782	5 974	2 488	8 462	28 594
5. Jahresverluste (ohne Verlustvorträge)	78 017	33	42	817	27 570	28 462	24 646	2 425	27 071	22 483
<b>Nachrichtliche Angaben</b>										
Im Rohertrag verrechnete Aufwandposten										
1. Freiwillige Sozialaufwände <sup>3)</sup>	191 670	165	8 401	1 758	55 338	65 663	28 588	4 057	32 645	93 362
2. Sonst. Steuern u. öffentl. Abgaben	12 152	36	147	48	3 017	3 247	2 680	494	3 174	5 731

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Auflösung von Eigenkapital, Wertberichtigungen, Versorgungsrückstellungen, Lastenausgleichsrücklagen, Erneuerungs- und Heimfallstock. — <sup>3)</sup> Einschl. Zuweisungen zu Versorgungsrückstellungen. — <sup>4)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

## 29. Erfolgsrechnungen nach Betriebszweigen

1000 DM

Aufwand- und Ertragposten	Betriebszweige insgesamt <sup>4)</sup>	Betriebszweige der Versorgung					Betriebszweige des Verkehrs			Sonstige Betriebszweige		
		Elektrizität	Gas	Wasser	Fernheizung	zusammen	Verkehr (ohne Häfen)	Häfen einschl. Neben-zweige	zusammen	Bäder	übrige Betriebszweige	zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahl der erfaßten Erfolgsrechnungen ....	1 264	251	292	422	18	983	142	41	183	73	25	98
<b>Aufwandsseite</b>												
1. Löhne u. Gehälter ... } ausschl. akti-	677 533	148 672	144 864	75 875	3 451	372 862	281 245	17 511	208 756	4 248	1 667	5 915
2. Gesetzl. soz. Abgaben } vierter Beträge	62 720	12 960	13 052	6 703	326	33 041	27 411	1 716	29 127	395	157	552
3. Abschreibungen auf das Anlageverm. <sup>1)</sup>	505 827	195 485	124 501	102 455	5 153	427 594	66 462	7 938	74 401	2 010	1 823	3 832
4. Ausweispflichtige Steuern												
a) Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	101 665	59 247	15 118	17 878	700	92 943	5 836	2 614	8 450	115	157	271
b) Lastenausgleich	12 084	8 619	3 360	406	210	12 506	168	175	343	3	42	45
5. Zinsaufwände (unsaldiert)	131 581	51 448	27 586	29 536	2 207	110 778	16 290	2 744	19 034	1 030	739	1 769
6. Gesetzliche Berufsbeiträge	801	289	167	135	5	626	157	15	172	2	1	3
7. Außerordtl. (außergewöhl.) Aufwände	60 711	30 483	10 417	11 775	232	62 907	6 138	1 455	7 644	79	81	160
8. Jahresgewinne (ohne Gewinnvorträge)	165 396	128 274	10 185	17 833	540	156 832	6 970	1 398	8 368	4	191	195
Summe der Aufwand- bzw. Ertragsseite ...	1 719 217	635 477	349 281	362 597	12 824	1 260 180	410 729	35 566	446 295	7 884	4 838	12 743
<b>Ertragsseite</b>												
1. Vergleichbare Jahres-Roherträge ....	1 417 505	581 009	267 598	218 576	10 027	1 077 210	309 155	26 830	335 985	588	3 812	4 401
2. Erträge aus Beteiligungen	2 398	1 200	961	235	0	2 397	0	1	1	—	—	—
3. Zinserträge (unsaldiert)	20 696	9 590	5 328	3 492	90	18 500	1 668	429	2 098	39	59	98
4. Außerordtl. (außergewöhl.) Erträge <sup>2)</sup>	81 838	30 612	17 160	10 705	528	68 005	9 983	2 761	12 745	766	323	1 089
5. Jahresverluste (ohne Verlustvorträge)	196 690	13 066	58 234	20 589	2 179	94 068	89 922	5 545	95 468	6 491	664	7 155
<b>Nachrichtliche Angaben</b>												
Im Rohertrag verrechnete Aufwandposten												
1. Freiwillige Sozialaufwände <sup>3)</sup>	191 670	47 330	44 433	19 196	1 033	111 992	74 032	4 909	78 941	573	165	738
2. Sonst. Steuern u. öffentl. Abgaben	12 152	2 170	2 209	954	58	5 391	5 988	575	6 562	140	60	199

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Auflösung von Eigenkapital, Wertberichtigungen, Versorgungsrückstellungen, Lastenausgleichsrücklagen, Erneuerungs- und Heimfallstock. — <sup>3)</sup> Einschl. Zuweisungen zu Versorgungsrückstellungen. — <sup>4)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

## 30. Erfolgsrechnungen nach Ländern

1 000 DM

Aufwand- und Ertragposten	Bundes- gebiet <sup>4)</sup> einschl. Berlin (West)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Hamburg <sup>5)</sup> , Bremen, Berlin (West)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Zahl der erfaßten Erfolgsrechnungen</b> ....	<b>485</b>	<b>27</b>	<b>69</b>	<b>167</b>	<b>38</b>	<b>32</b>	<b>16</b>	<b>71</b>	<b>5</b>
<b>Aufwandseite</b>									
1. Löhne u. Gehälter ... } ausschl. akti-	677 533	30 689	50 710	183 910	55 176	28 323	97 109	117 306	114 111
2. Gesetzl. soz. Abgaben } vierter Beträge	62 720	3 080	5 410	17 318	5 450	2 537	8 437	9 431	11 056
3. Abschreibungen auf das Anlageverm. <sup>1)</sup>	505 827	20 598	39 362	159 140	37 625	20 847	92 443	84 954	50 857
4. Ausweisungspflichtige Steuern									
a) Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	101 665	8 460	9 629	28 855	8 954	3 910	14 067	17 574	10 215
b) Lastenausgleich	12 984	579	1 198	4 490	838	772	3 569	1 255	281
5. Zinsaufwände (unsaldiert)	131 581	5 374	7 433	37 542	12 360	7 096	32 563	22 655	6 557
6. Gesetzliche Berufsbeiträge	801	69	55	186	28	100	189	174	—
7. Außerordtl. (außergewöhl.) Aufwände	60 711	2 188	3 029	32 565	3 168	1 273	5 753	7 471	5 263
8. Jahresgewinne (ohne Gewinnvorträge)	46 722	4 480	3 738	13 584	3 865	4 751	4 161	8 491	3 651
<b>Summe der Aufwand- bzw. Ertragsseite</b> ...	<b>1 600 544</b>	<b>75 517</b>	<b>120 566</b>	<b>477 589</b>	<b>127 465</b>	<b>69 811</b>	<b>258 293</b>	<b>369 311</b>	<b>201 992</b>
<b>Ertragsseite</b>									
1. Vergleichbare Jahres-Roherträge	1 417 595	69 879	106 562	410 052	115 465	61 480	223 290	216 894	184 173
2. Erträge aus Beteiligungen	2 398	780	0	56	0	1	1 386	71	105
3. Zinserträge (unsaldiert)	20 696	702	1 763	6 437	469	1 112	1 754	6 608	1 851
4. Außerordtl. (außergewöhl.) Erträge <sup>2)</sup>	81 838	2 835	7 900	25 339	5 694	5 378	14 281	11 727	8 685
5. Jahresverluste (ohne Verlustvorträge)	78 017	1 521	4 341	35 705	5 838	1 840	17 582	4 011	7 178
<b>Nachrichtliche Angaben</b>									
Im Rohertrag verrechnete Aufwandposten									
1. Freiwillige Sozialaufwände <sup>3)</sup>	191 670	4 816	14 168	45 207	15 877	8 189	24 376	57 747	21 290
2. Sonst. Steuern u. öffentl. Abgaben	12 152	422	929	3 994	754	423	1 073	2 748	1 809

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Auflösung von Eigenkapital, Wertberichtigungen, Versorgungsrückstellungen, Lastenausgleichsrücklagen, Erneuerungs- und Heimfallstock. — <sup>3)</sup> Einschl. Zuweisungen zu Versorgungsrückstellungen. — <sup>4)</sup> Ohne Saarland. — <sup>5)</sup> Hamburg in den vergleichbaren Tabellen nicht enthalten.

## 31. Erfolgsrechnungen nach Gemeindegrößenklassen

1 000 DM

Aufwand- und Ertragposten	Ins- gesamt <sup>4)</sup>	Eigenbetriebe								
		in Städten und Gemeinden								in Land- kreisen
		mit 100 000 und mehr	mit 50 000 bis unter 100 000	mit 20 000 bis unter 50 000	mit 10 000 bis unter 20 000	mit weniger als 10 000	zu- sammen	davon		
								in kreis- freien Städten	in kreis- angehörigen Gemeinden	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Zahl der erfaßten Erfolgsrechnungen ...</b>	<b>485</b>	<b>57</b>	<b>43</b>	<b>134</b>	<b>207</b>	<b>7</b>	<b>448</b>	<b>145</b>	<b>303</b>	<b>37</b>
<b>Aufwandseite</b>										
1. Löhne u. Gehälter ... } ausschl. akti-	677 533	507 047	69 322	61 494	26 268	597	664 728	596 572	68 156	12 805
2. Gesetzl. soz. Abgaben } vierter Beträge	62 720	46 181	6 515	5 809	2 715	63	61 282	54 517	6 765	1 438
3. Abschreibungen auf das Anlageverm. <sup>1)</sup>	505 827	347 775	57 430	59 915	29 461	472	495 053	424 424	70 629	10 774
4. Ausweisungspflichtige Steuern										
a) Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	101 665	60 196	15 156	14 888	9 508	239	99 986	82 817	17 169	1 679
b) Lastenausgleich	12 984	9 562	1 223	1 431	586	8	12 810	11 562	1 248	173
5. Zinsaufwände (unsaldiert)	131 581	91 135	15 798	16 083	7 095	138	130 250	112 069	18 181	1 331
6. Gesetzliche Berufsbeiträge	801	309	119	194	134	4	760	527	233	41
7. Außerordtl. (außergewöhl.) Aufwände	60 711	47 867	3 490	4 486	3 176	109	59 129	53 514	5 615	1 582
8. Jahresgewinne (ohne Gewinnvorträge)	46 722	25 607	8 283	6 962	4 552	239	45 644	37 691	7 953	1 078
<b>Summe der Aufwand- bzw. Ertragsseite ...</b>	<b>1 600 544</b>	<b>1 135 680</b>	<b>177 336</b>	<b>171 262</b>	<b>83 496</b>	<b>1 869</b>	<b>1 569 643</b>	<b>1 373 693</b>	<b>195 930</b>	<b>30 901</b>
<b>Ertragsseite</b>										
1. Vergleichbare Jahres-Roherträge	1 417 595	1 004 190	158 298	153 414	74 846	1 658	1 392 406	1 218 710	173 696	25 189
2. Erträge aus Beteiligungen	2 398	1 507	783	93	10	—	2 398	2 353	45	—
3. Zinserträge (unsaldiert)	20 696	16 686	1 568	1 635	632	6	20 527	18 914	1 612	169
4. Außerordtl. (außergewöhl.) Erträge <sup>2)</sup>	81 838	49 099	10 398	11 682	6 290	203	77 672	63 736	13 936	4 166
5. Jahresverluste (ohne Verlustvorträge)	78 017	64 198	6 285	4 437	1 718	2	76 640	69 981	6 660	1 377
<b>Nachrichtliche Angaben</b>										
Im Rohertrag verrechnete Aufwandposten										
1. Freiwillige Sozialaufwände <sup>3)</sup>	191 670	162 340	14 649	9 796	3 282	31	190 099	181 247	8 851	1 571
2. Sonst. Steuern u. öffentl. Abgaben	12 152	8 471	1 313	1 338	619	18	11 759	10 438	1 321	393

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Auflösung von Eigenkapital, Wertberichtigungen, Versorgungsrückstellungen, Lastenausgleichsrücklagen, Erneuerungs- und Heimfallstock. — <sup>3)</sup> Einschl. Zuweisungen zu Versorgungsrückstellungen. — <sup>4)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland).

## 32. Vergleichbare Jahresabschlüsse 1955 und 1956 von 445 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1 000 DM

Bilanzposten	Jahr	Eigen- betriebe (ins- gesamt <sup>1)</sup> )	Versorgungsbetriebe					Verkehrsbetriebe und Häfen			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- betriebe
			Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Verkehrs- betriebe	Häfen	zu- sammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Zahl der erfaßten Bilanzen</b> .....	445	8	6	69	246	329	23	18	41	75	
<b>Grundstücke und Gebäude</b> .....	1955 1 111 994	1 086	21 692	16 277	294 374	333 429	292 140	85 319	377 450	401 106	
	1956 1 187 145	1 110	20 737	19 812	332 731	374 390	294 955	88 751	383 706	429 049	
<b>Betriebseinrichtungen</b> .....	1955 3 796 556	11 644	142 207	197 112	1 667 873	2 018 836	241 237	35 019	276 257	1 501 463	
	1956 4 107 582	14 985	141 113	202 673	1 801 616	2 160 388	272 116	40 432	312 548	1 634 645	
<b>Unfertige Anlagen</b> .....	1955 363 509	619	3 736	6 913	199 116	210 384	24 635	7 597	32 233	120 892	
	1956 413 952	708	3 385	12 390	188 094	204 576	53 839	7 151	60 990	148 386	
<b>Sonstige Sachanlagen, Rechte</b> .....	1955 53 313	119	19	2 577	31 268	33 983	345	2 013	2 357	16 972	
	1956 57 683	—	22	2 207	32 012	34 241	353	3 008	3 361	20 082	
<b>Sachanlagen zusammen</b> .....	1955 5 325 371	13 467	167 653	222 880	2 192 631	2 596 632	558 357	129 949	628 306	2 040 434	
	1956 5 766 362	16 803	165 257	237 081	2 354 453	2 773 594	621 263	139 342	760 605	2 232 163	
<b>Finanzanlagen</b> .....	1955 28 152	—	124	25	16 990	17 138	1 918	1	1 919	9 095	
	1956 52 950	—	125	827	35 054	36 006	1 964	1	1 965	14 980	
<b>÷ Globale Wertberichtigungen</b> .....	1955 9 289	1	—	500	6 036	6 537	328	14	342	2 410	
	1956 10 324	0	0	700	6 459	7 159	377	106	483	2 683	
<b>Summe Anlagevermögen netto</b> .....	1955 5 344 235	13 466	167 777	222 405	2 263 585	2 607 233	559 948	129 936	689 884	2 047 118	
	1956 5 808 988	16 802	165 382	237 209	2 383 048	2 802 441	622 850	139 237	762 087	2 244 460	
<b>Vorräte</b> .....	1955 289 714	998	19 240	11 843	127 186	159 268	22 117	3 084	25 200	105 246	
	1956 320 636	810	21 667	10 464	137 656	170 599	24 966	3 404	28 371	121 667	
<b>Forderungen</b> .....	1955 660 533	1 947	23 953	18 232	319 866	363 998	17 444	14 067	31 511	265 023	
	1956 704 215	1 657	22 811	16 101	332 198	372 766	10 722	11 502	22 224	309 225	
<b>Flüssige Mittel</b> .....	1955 168 272	708	8 578	6 921	77 143	93 351	4 151	5 286	9 437	65 484	
	1956 149 480	988	2 725	14 854	71 779	90 347	7 468	4 781	12 249	46 884	
<b>Summe Umlaufvermögen</b> .....	1955 1 118 519	3 632	51 772	36 997	524 195	616 617	43 712	22 437	66 149	435 753	
	1956 1 174 331	3 455	47 203	41 426	541 634	633 712	43 157	19 687	62 844	477 775	
<b>Abgrenzposten</b> .....	1955 42 326	261	100	364	15 700	16 426	2 785	734	3 519	22 382	
	1956 45 196	156	97	542	16 542	17 338	2 840	700	3 540	24 319	
<b>Ausgewiesene Reinerluste</b> .....	1955 60 790	39	206	775	12 096	13 117	19 830	2 767	22 597	25 076	
	1956 103 104	60	129	1 318	35 467	36 974	27 325	2 794	30 120	36 010	
<b>Bilanzsumme</b> .....	1955 6 565 870	17 419	219 655	260 542	2 755 576	3 253 392	626 275	155 873	782 149	2 530 329	
	1956 7 131 619	20 474	212 812	280 488	2 976 691	3 490 465	696 172	162 418	858 590	2 792 564	
<b>Stammkapital</b> .....	1955 2 487 121	3 797	171 330	132 054	891 769	1 198 949	305 239	92 975	398 214	889 958	
	1956 2 540 288	5 397	171 330	134 986	891 877	1 203 591	336 523	94 410	430 933	905 764	
<b>Rücklagen</b> .....	1955 818 376	2 720	1 666	18 581	337 898	360 865	49 858	14 342	64 200	393 312	
	1956 847 384	1 257	1 750	19 405	350 250	372 662	53 680	15 851	69 532	405 190	
<b>Bauzuschüsse</b> .....	1955 330 415	2 899	1 033	9 346	204 270	217 548	141	128	269	112 599	
	1956 403 089	3 424	1 179	12 161	248 483	265 246	49	30	79	137 764	
<b>Summe Eigenkapital</b> .....	1955 3 635 912	9 415	174 029	159 981	1 433 937	1 777 662	355 238	107 444	462 682	1 395 866	
	1956 3 790 761	10 078	174 259	166 552	1 490 610	1 841 499	390 253	110 291	500 544	1 448 718	
<b>Langfristige Rückstellungen</b> .....	1955 379 292	15	—	9 909	84 088	94 011	138 542	5 999	144 541	140 739	
	1956 447 974	42	—	9 542	105 975	115 560	139 928	6 096	146 024	186 391	
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b> .....	1955 138 110	558	4 970	10 543	72 077	88 148	6 330	3 107	9 437	40 525	
	1956 134 665	310	2 653	11 789	68 165	82 818	5 347	2 147	7 494	44 253	
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b> .....	1955 1 781 734	5 481	2 305	67 785	872 736	948 307	63 727	30 304	94 030	719 397	
	1956 2 001 915	7 539	25 647	77 680	958 463	1 069 329	96 573	31 317	127 890	804 695	
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b> .....	1955 594 520	1 629	35 904	8 901	268 256	314 690	61 169	8 037	69 206	210 624	
	1956 697 641	2 246	9 091	11 371	325 299	348 007	62 558	11 542	74 100	275 534	
<b>Summe Fremdkapital</b> .....	1955 2 873 655	7 683	43 179	97 138	1 297 157	1 445 157	267 767	47 447	317 214	1 111 285	
	1956 3 282 194	10 138	37 391	116 381	1 457 902	1 615 813	304 406	51 102	355 508	1 310 873	
<b>Abgrenzposten</b> .....	1955 14 607	220	358	248	6 582	7 408	1 098	272	1 370	5 829	
	1956 13 086	110	454	408	3 692	4 663	1 386	278	1 664	6 758	
<b>Ausgewiesene Reingewinne</b> .....	1955 41 695	101	2 289	3 176	17 899	23 466	173	710	883	17 346	
	1956 45 578	148	708	3 147	24 487	28 490	127	747	874	16 214	
<b>Personalaufwände zusammen</b> .....	1955 630 161	1 373	22 344	13 001	189 667	226 385	136 883	13 710	150 593	253 183	
	1956 733 516	1 576	24 544	14 507	221 490	262 117	158 648	15 679	174 827	297 071	
<b>Abreibungen auf das Anlagevermögen</b> .....	1955 511 870	1 449	14 755	12 196	261 962	290 362	32 002	5 575	37 577	183 931	
	1956 499 666	1 362	16 163	12 957	262 141	292 623	28 743	5 907	34 651	172 393	
<b>Ausweispflichtige Steuern</b> .....	1955 106 928	395	3 756	5 615	55 242	65 009	3 644	2 271	5 915	36 005	
	1956 112 970	412	2 700	5 348	62 963	71 423	3 273	2 245	5 518	36 030	
<b>Zinsaufwände (unsaldiert)</b> .....	1955 109 767	341	1 474	3 184	53 964	58 963	4 658	1 589	6 247	44 556	
	1956 130 093	437	1 478	3 700	62 113	67 728	6 080	1 845	7 925	54 440	
<b>Jahresgewinne (ohne Vorträge)</b> .....	1955 41 163	159	2 292	3 067	17 334	22 852	204	886	1 170	17 131	
	1956 45 937	153	715	3 103	24 675	28 646	429	777	1 207	16 084	
<b>Jahresverluste (ohne Vorträge)</b> .....	1955 41 342	30	206	498	7 282	8 017	17 153	2 394	19 548	13 778	
	1956 77 667	33	42	779	27 349	28 203	24 649	2 425	27 075	22 300	
<b>Zugänge<sup>2)</sup> bei</b>											
<b>Grundstücken und Gebäuden</b> .....	1955 121 796	245	1 061	918	61 181	63 405	2 372	2 988	5 360	53 032	
	1956 121 615	64	25	4 044	56 638	60 721	9 263	6 789	16 052	44 842	
<b>Betriebseinrichtungen</b> .....	1955 747 488	3 609	12 319	28 315	407 622	451 865	26 060	3 685	29 745	265 878	
	1956 781 459	4 817	14 251	17 708	379 193	415 970	58 763	9 037	67 799	297 689	
<b>Unfertigen Anlagen</b> .....	1955 90 295	343	2 783	2 439	32 676	33 364	18 914	4 606	23 421	33 510	
	1956 62 75	489	351	5 553	3 339	2 352	30 901	384	30 517	29 890	
<b>Sonstigen Sachanlagen, Rechten</b> .....	1955 1 389	245	3	830	5 007	4 419	38	900	863	2 168	
	1956 9 312	119	11	64	3 665	3 493	23	1 167	1 190	4 629	
<b>Abschreibungen auf</b>											
<b>Grundstücke und Gebäude</b> .....	1955 40 672	29	1 272	401	14 396	16 099	6 065	2 298	8 362	16 211	
	1956 41 985	39	930	504	15 696	17 169	6 252	2 364	8 616	16 199	
<b>Betriebseinrichtungen</b> .....	1955 450 981	1 390	13 478	11 391	234 699	260 957	25 866	3 135	29 001	161 022	
	1956 447 118	1 323	15 226	12 071	238 086	266 705	22 477	3 353	25 830	154 583	
<b>Unfertige Anlagen</b> .....	1955 15 011	19	—	27	9 905	9 951	57	37	94	4 966	
	1956 6 019	—	—	74	5 713	5 788	—	62	62	169	
<b>Sonstige Sachanlagen, Rechte</b> .....	1955 5 206	10	5	377	2 963	3 355	15	105	119	1 732	
	1956 4 544	—									

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen, ohne Abgänge.

## a) Bilanzen

Bilanzposten	Betrag	Bilanzposten	Betrag	Bilanzposten	Betrag
<b>Vermögensseite</b>				<b>Schuldenseite</b>	
<b>I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)</b>		<b>3. Grundpfandforderungen</b> . . .	65,3	<b>I. Eigenkapital</b>	
1. Unbebaute Grundstücke . . .	137,0	<b>4. Forderungen an die Gebietskörperschaft</b>		1. Stammkapital . . . . .	7 467,3
2. Bebaute Grundstücke		a) Lang- und mittelfristige Forderungen . . . . .	1,2	2. Offene Rücklagen . . . . .	4 927,1
a) mit Betriebsgebäuden . . . . .	1 632,7	<b>Langfristige Forderungen zusammen</b> . . . . .	66,4	3. Rücklagen für den Lastenausgleich . . . . .	16,7
b) mit Geschäfts- und Wohngebäuden . . . . .	224,0	<b>b) Andere Forderungen</b> . . . . .	95,7	<b>Summe Eigenkapital</b> . . . . .	<b>12 411,0</b>
3. Grundstücke mit besonderen Kunstbauten . . . . .	100,3	5. Gegebene Anzahlungen (außer auf Anlagen) . . . . .	39,1	<b>II. Bauzuschüsse</b> . . . . .	<b>692,5</b>
4. Maschinen und maschinelle Anlagen . . . . .	5 038,7	6. Liefer- und Leistungsforderungen . . . . .	1 102,2	<b>Eigenkapital einschl. Bauzuschüsse</b>	<b>13 103,6</b>
5. Spezialanlagen . . . . .	7 559,5	7. Forderungen an Beteiligungsunternehmen . . . . .	3,9	<b>III. Rückstellungen</b>	
6. Betriebsausstattung <sup>1)</sup> . . . . .	282,0	8. Sonstige Forderungen . . . . .	203,5	1. Für Versorgungsverpflichtungen . . . . .	417,3
7. Sonstige Sachanlagen . . . . .	13,7	<b>Kurzfristige Forderungen zusammen</b> . . . . .	<b>1 444,5</b>	2. Sonstige Rückstellungen . . . . .	603,8
8. Im Bau befindliche Anlagen . . . . .	1 158,9	<b>Forderungen zusammen</b> . . . . .	<b>1 510,9</b>	<b>Summe Rückstellungen</b> . . . . .	<b>1 021,0</b>
9. Anlageähnliche Rechte . . . . .	0,3	9. Wertpapiere des Umlaufvermögens . . . . .	0,0	<b>IV. Verbindlichkeiten</b>	
10. Gegebene Anzahlungen auf Anlagen . . . . .	1,6	10. Wechsel, Schecks . . . . .	66,1	1. Anleihen, Darlehen bei Fremden . . . . .	2 498,8
<b>Sachanlagen zusammen</b> . . . . .	<b>16 149,2</b>	11. Barmittel (Kasse, Postscheck, LZB) . . . . .	278,2	2. Grundpfandschulden . . . . .	0,3
<b>Sachanlagen Anschaffungswerte</b> . . . . .	<b>29 502,2</b>	12. Andere Sparkassen- und Bankguthaben . . . . .	635,3	3. Schulden bei der Gebietskörperschaft	
11. Beteiligungen und Beteiligungswertpapiere . . . . .	68,4	<b>Flüssige Mittel zusammen</b> . . . . .	<b>979,6</b>	a) Lang- und mittelfristige Schulden . . . . .	708,4
12. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens . . . . .	—	<b>Summe Umlaufvermögen</b> . . . . .	<b>3 122,8</b>	<b>Langfristige Schulden zusammen</b>	<b>3 207,6</b>
<b>Finanzanlagen zusammen</b> . . . . .	<b>68,4</b>	<b>III. Abgrenzposten</b> . . . . .	<b>177,2</b>	b) Andere Schulden . . . . .	1 020,4
13. Globale Wertberichtigungen . . . . .	7,6	<b>IV. Ausgewiesene Reilverluste</b> . . . . .	<b>210,0</b>	4. Empfangene Anzahlungen . . . . .	14,4
14. Erneuerungs- und Heimfallstock . . . . .	255,6	<b>Bilanzsumme</b> . . . . .	<b>19 464,5</b>	5. Liefer- und Leistungsschulden . . . . .	634,6
<b>+ Globale Wertberichtigungen zusammen</b> . . . . .	<b>263,2</b>			6. Schulden bei Beteiligungsunternehmen . . . . .	—
<b>Summe Anlagevermögen netto</b> . . . . .	<b>15 954,5</b>			7. Wechselschulden . . . . .	—
<b>II. Umlaufvermögen</b>				8. Sparkassen- und Bankschulden . . . . .	5,7
1. Vorräte und Installationsstoffe, sonstige Verbrauchsstoffe . . . . .	611,2			9. Sonstige Schulden . . . . .	183,8
2. Halb- und Fertigerzeugnisse, Handelswaren . . . . .	21,1			<b>Kurzfristige Schulden zusammen</b>	<b>1 858,9</b>
<b>Vorräte zusammen</b> . . . . .	<b>632,3</b>			<b>Summe Verbindlichkeiten</b> . . . . .	<b>5 066,5</b>
				<b>Summe langfr. Fremdkapital (III. 1 + IV. 1 bis 3a)</b>	<b>3 624,9</b>
				<b>Summe kurzfr. Fremdkapital (III. 2 + IV. 3b bis 9)</b>	<b>2 462,7</b>
				<b>V. Abgrenzposten</b> . . . . .	<b>46,0</b>
				<b>VI. Ausgewiesene Reingewinne</b>	<b>227,4</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

## b) Entwicklung der Sachanlagen

Vorgang	Sachanlagen insgesamt	Unbebaute Grundstücke	Rebaute Grundstücke		Grundstücke mit besonderen Kunstbauten	Maschinen und maschinelle Anlagen	Spezialanlagen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Im Bau befindliche Anlagen	Gegebene Anzahlungen auf Anlagen	Anlageähnliche Rechte
			mit Betriebsgebäuden	mit Geschäfts- und Wohngebäuden								
Anfangsstand zum Buchrestwert . . . . .	14 817,5	135,0	1 622,7	200,8	115,4	4 628,2	6 908,0	197,0	20,5	966,9	22,6	0,3
Zugänge . . . . .	2 350,6	8,4	46,3	12,2	7,4	280,4	1 069,5	46,4	2,0	875,5	1,6	—
Abgänge zum Buchrestwert . . . . .	162,1	1,6	8,4	0,2	1,2	42,8	90,9	3,0	—	4,0	—	—
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup> . . . . .	+ 21,6	+ 4,7	+ 70,4	+ 16,4	+ 16,5	+ 402,7	+ 172,0	+ 81,9	+ 5,3	+ 678,6	+ 22,6	+ 0,0
Abschreibungen . . . . .	878,5	0,1	104,3	5,2	4,9	229,8	490,1	39,7	4,4	—	—	0,0
<b>Endstand zum Buchrestwert</b> . . . . .	<b>16 149,2</b>	<b>137,0</b>	<b>1 632,7</b>	<b>224,0</b>	<b>100,3</b>	<b>5 038,7</b>	<b>7 559,5</b>	<b>282,6</b>	<b>13,7</b>	<b>1 158,9</b>	<b>1,6</b>	<b>0,3</b>
Endstand Anschaffungswert . . . . .	29 502,2	140,6	2 464,1	340,4	242,9	10 373,2	14 095,9	648,5	35,6	1 158,9	1,6	0,5

<sup>1)</sup> Saldiert.

## c) Erfolgsrechnungen

Aufwandsseite	Betrag	Ertragsseite	Betrag
1. Löhne und Gehälter . . . . .	1 199,2	1. Vergleichbare Jahresroherträge . . . . .	2 570,7
2. Gesetzliche soziale Abgaben } auschl. aktivierter Beträge	138,0	2. Erträge aus Beteiligungen . . . . .	3,9
3. Abschreibungen auf das Anlagevermögen <sup>1)</sup> . . . . .	878,5	3. Zinserträge (unsaldiert) . . . . .	28,2
4. Ausweispflichtige Steuern		4. Außerordentliche (außergewöhnliche) Erträge <sup>2)</sup> . . . . .	217,0
a) Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen . . . . .	208,7	5. Jahreaverluste (ohne Vorträge) . . . . .	111,6
b) Lastenausgleich . . . . .	0,7	<b>Nachrichtliche Angaben</b>	
5. Zinsaufwände (unsaldiert) . . . . .	179,3	Im Rohertrag verrechnete Aufwandsposten	
6. Gesetzliche Berufsbeiträge . . . . .	2,5	1. Freiwillige Sozialaufwände <sup>3)</sup> . . . . .	176,9
7. Außerordentliche (außergewöhnliche) Aufwände . . . . .	137,6	2. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben . . . . .	33,8
8. Jahresgewinne (ohne Vorträge) . . . . .	188,2		
<b>Summe der Aufwand- bzw. Ertragsseite</b> . . . . .	<b>2 931,4</b>		

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Auflösung von Eigenkapital, Wertberichtigungen, Versorgungsrückstellungen, Lastenausgleichsrücklagen, Erneuerungs- und Heimfallstock. — <sup>3)</sup> Einschl. Zuweisungen zu Versorgungsrückstellungen.

## 34. Der Vermögens- und Kapitalaufbau kommunaler Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften 1956

in vH der Bilanzsumme

Bilanzposten (zusammengefaßt)	Versorgungsgesellschaften				zu- sammen	Verkehrs-u. Hafengesellschaften			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Ver- kehrsge- sellschaf- ten	Gesell- schaften ins- gesamt <sup>1)</sup>	Dagegen 1955 <sup>1)</sup>
	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung		Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen	zu- sammen			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zahl der erfaßten Bilanzen .....	41	17	5	28	91	72	8	80	13	184	184
Bilanzsumme in Mill. DM .....	4 784,9	302,8	170,6	1 457,7	6 716,0	860,0	125,5	985,5	910,9	8 612,4	7 688,9
<b>Vermögensaufbau</b>											
1. Anlagevermögen											
Sachanlagen netto <sup>2)</sup> .. .	72,9	73,0	82,2	76,3	73,9	82,6	63,5	80,2	78,5	75,1	77,2
Finanzanlagen .....	10,2	1,5	0,1	1,7	7,7	1,9	0,2	1,6	4,0	6,6	4,6
+ Globale Wertberichtigungen <sup>3)</sup> ..	—	—	—	—	—	0,8	—	0,7	—	0,1	0,1
Anlagevermögen netto zusammen ....	83,1	74,5	82,3	78,0	81,6	83,7	63,6	81,1	82,5	81,6	81,7
2. Umlaufvermögen											
Vorräte .....	4,3	7,4	2,2	3,7	4,3	5,1	1,5	4,7	3,8	4,3	4,0
Forderungen <sup>4)</sup> .....	9,6	12,6	6,1	13,3	10,4	3,6	15,3	5,1	9,0	9,7	9,6
Flüssige Mittel .....	1,9	4,3	6,3	3,9	2,6	3,5	11,2	4,5	1,6	2,7	3,3
Umlaufvermögen zusammen .....	15,8	24,3	14,6	21,0	17,3	12,2	28,0	14,2	14,5	16,6	16,8
3. Sonstige Aktiva (Abgrenzung) .....	1,1	1,1	1,1	0,9	1,1	1,0	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0
4. Reinverluste .....	0,0	0,1	2,0	0,1	0,1	3,1	7,5	3,6	1,9	0,7	0,5
Bilanzsumme .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Kapitalaufbau</b>											
1. Eigenkapital											
Stamm- bzw. Grundkapital <sup>5)</sup> .. .	24,9	34,7	31,0	24,8	25,5	37,8	21,9	35,8	21,7	26,2	25,2
Rücklagen .....	16,0	7,8	16,5	12,2	14,1	17,0	2,2	15,1	11,6	14,0	13,9
Bauzuschüsse .....	1,8	1,9	2,9	3,9	2,3	0,0	—	0,0	4,3	2,2	2,0
Eigenkapital zusammen .....	41,6	44,4	50,3	41,0	41,8	54,8	24,1	50,9	37,7	42,4	41,1
2. Fremdkapital											
langfristig: Rückstellungen .....	7,2	21,1	16,7	8,1	8,3	9,5	14,3	10,1	13,5	9,0	8,2
Verbindlichkeiten .....	31,6	21,0	25,8	29,7	30,6	20,1	39,0	22,5	31,0	29,7	30,2
kurzfristig: Rückstellungen .....	4,6	1,6	1,8	2,0	3,8	3,0	4,8	3,2	2,2	3,6	3,7
Verbindlichkeiten .....	10,9	10,8	5,3	11,9	11,0	11,6	14,9	12,0	14,7	11,5	13,1
Fremdkapital zusammen .....	54,3	54,5	49,6	51,7	53,7	44,3	73,0	47,9	61,3	53,8	55,2
3. Sonstige Passiva (Abgrenzung) .. .	2,1	0,3	0,0	4,8	2,5	0,6	0,1	0,5	0,6	2,1	2,2
4. Reingewinne .....	2,0	0,8	0,1	2,6	2,0	0,3	2,9	0,6	0,4	1,7	1,5

<sup>1)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Wertberichtigungen nach § 36 IHG abgesetzt. — <sup>3)</sup> Erneuerungsstock. — <sup>4)</sup> Wertberichtigungen nach § 7c EStG abgesetzt. — <sup>5)</sup> Ausstehende Einlagen und eigene Aktien abgesetzt.

## 35. Bestand an Sachanlagen am Schlusse des Wirtschaftsjahres 1956

Art der Sachanlagen	Versor- gungs- gesell- schaften	Ver- kehrs- gesell- schaften <sup>1)</sup>	Hafen- gesell- schaften <sup>2)</sup>	Kombi- nierte Ver- sorgungs- u. Ver- kehrsge- sellschaf- ten	Gesellschaften zusammen <sup>3)</sup>	
					am Schlusse des Wirtschaftsjahres 1956	dagegen zu Beginn des Wj. 1956
	1	2	3	4	5	6
Zahl der erfaßten Bilanzen ..	91	72	8	13	184	184
Sachanlagen in Mill. DM ..	4 977,6	710,7	79,6	715,2	6 483,2	5 954,4
Anteil in vH der Summe der Gesellschaften .....	76,8	11,0	1,2	11,0	100	100
	in vH der Gesamtsumme					
1. Unbebaute Grundstücke ..	0,3	0,2	9,1	1,3	0,5	0,5
2. Bebaute Grundstücke ..	14,9	26,6	17,3	16,6	16,4	16,2
Grundstücke zusammen ..	15,1	26,9	26,4	17,9	16,9	16,7
3. Maschinen und maschi- nelle Anlagen .....	22,8	2,3	9,5	14,0	19,4	20,4
4. Spezialanlagen .....	16,5	63,1	52,7	60,5	50,0	43,8
5. Betriebsausstattung <sup>4)</sup> ..	1,5	2,0	3,6	1,5	1,6	1,6
Betriebseinrichtungen zusammen .....	70,8	67,4	65,8	76,1	70,9	70,8
6. Im Bau befindliche Anlagen .....	0,8	3,1	4,7	2,6	5,9	7,4
7. Anzahlungen auf Anlagen ..	0,4	2,1	3,1	1,5	5,4	3,7
Unfertige Anlagen zus. ..	13,2	5,2	7,7	4,1	11,3	11,1
8. Sonstige Sachanlagen .....	0,2	0,0	—	1,4	0,3	0,3
9. Anlageähnliche Rechte ..	0,7	0,6	—	0,5	0,6	1,1
Sonstige Anlagen zus. ....	0,8	0,6	—	1,9	0,9	1,4
Sachanlagen insgesamt .....	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Schienenbahnen, Straßenverkehr. — <sup>2)</sup> Einschl. Schiffahrt. — <sup>3)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — <sup>4)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

## 36. Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen in den Wirtschaftsjahren 1955 und 1956

Art der Sachanlagen Betriebsart	Zugänge <sup>1)</sup>		Abschrei- bungen		Abschrei- bungen in vH von Anfangs- stand + Zugängen <sup>2)</sup>	
	in vH des Anfangsstandes					
	1956	1955	1956	1955	1956	1955
	1	2	3	4	5	6
	nach Arten der Sachanlagen					
1. Unbebaute Grundstücke ..	15,2	9,5	0,1	0,1	0,1	0,1
2. Bebaute Grundstücke ....	15,9	26,3	5,3	7,9	4,5	6,2
Grundstücke zusammen ..	15,9	25,7	5,1	7,6	4,4	6,1
3. Maschinen und maschi- nelle Anlagen .....	23,9	35,1	19,5	23,1	15,8	17,1
4. Spezialanlagen .....	28,2	30,5	15,9	18,1	12,4	13,8
5. Betriebsausstattung <sup>3)</sup> ....	46,5	52,9	38,4	37,4	26,2	24,4
Betriebseinrichtungen zus.	27,3	32,3	17,5	19,9	13,7	15,1
6. Im Bau befindl. Anlagen .	11,3	14,6	2,0	6,6	2,3	5,8
7. Anzahlungen auf Anlagen	60,7	10,2	1,5	0,2	0,9	0,2
Unfertige Anlagen zus. ..	12,5	5,6	1,9	4,3	1,7	4,0
8. Sonstige Anlagen .....	6,2	41,7	11,4	19,5	10,8	13,8
9. Anlageähnliche Rechte ...	0,4	5,5	—	—	—	—
Sonstige Anlagen zus. ....	1,8	12,9	2,7	4,0	3,7	3,5
Sachanlagen insgesamt <sup>3)</sup> .	23,4	27,7	13,5	15,8	10,9	12,4
	nach Betriebsarten					
1. Versorgungsgesellsch. für						
a) Elektrizität .....	25,7	29,9	15,3	19,6	12,1	15,1
b) Gas .....	15,9	12,1	11,8	10,8	10,2	9,6
c) Wasser .....	31,8	20,1	9,4	8,3	7,1	6,9
d) Kombinierte Versorg. .	23,6	33,8	12,3	13,2	9,9	9,9
Versorgungsgesellsch. zus.	24,9	29,5	14,3	17,5	11,4	13,5
2. a) Verkehrsgesellschaften .	18,1	22,9	10,0	9,9	8,4	8,1
b) Hafengesellschaften ...	22,2	28,3	7,9	7,5	6,5	5,9
Verkehrs- und Hafen- gesellschaften zusammen	18,5	23,4	9,8	9,7	8,2	7,9
3. Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaften .	18,8	19,9	12,1	11,1	10,2	9,2
Sachanlagen insgesamt <sup>3)</sup> .	23,4	27,7	13,5	15,8	10,9	12,4

<sup>1)</sup> Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen, ohne Abgänge. — <sup>2)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>3)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

## 37. Die Aufwand- und Ertragstruktur der Gesellschaften 1956

Aufwand- und Ertragsposten	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs-u. Hafengesellschaften			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- gesell- schaften	Gesell- schaften ins- gesamt <sup>1)</sup>	Dagegen 1955 <sup>1)</sup>
	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen	zu- sammen			
Zahl der Erfolgsrechnungen . . . . .	41	17	5	28	91	72	8	80	13	184	184
Summe der Aufwände in Mill. DM . . .	1 218,4	65,4	28,6	327,8	1 640,3	338,4	59,4	397,7	255,9	2 293,9	2 117,6
Eigenkapital in Mill. DM . . . . .	1 992,5	134,5	85,8	597,0	2 809,8	471,4	30,2	501,6	343,2	3 654,7	3 160,5
in vH der Gesamtsumme der Aufwände und Erträge											
<b>Aufwandsseite</b>											
Löhne und Gehälter . . . . .	24,3	38,1	37,1	31,5	26,5	65,8	72,5	66,8	49,1	36,0	34,4
Gesetzliche soziale Abgaben . . . . .	2,2	3,6	4,4	2,7	2,4	8,2	6,2	7,9	4,8	3,6	3,6
Personalaufwände zusammen . . . . .	26,6	41,8	41,4	34,2	29,0	74,0	78,7	74,7	53,9	39,7	38,0
Abschreibungen auf Anlagen <sup>2)</sup> . . . . .	40,1	39,6	39,0	37,7	39,6	19,5	9,5	18,0	31,9	35,0	40,2
Ausweispflichtige Steuern <sup>3)</sup> . . . . .	17,5	8,3	5,5	13,2	16,0	3,5	4,5	3,6	5,2	12,7	10,6
Zinsmehraufwand . . . . .	7,7	6,5	9,8	7,9	7,7	2,7	1,3	2,5	7,4	6,8	6,4
Bereinigter Gewinn . . . . .	8,2	3,8	4,3	7,0	7,7	0,4	6,0	1,2	1,6	5,9	4,9
Erfolgsposten zusammen . . . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Ertragsseite</b>											
Vergleichbare Roherträge . . . . .	98,8	97,5	89,2	99,4	98,7	94,3	90,7	93,7	91,2	97,0	97,1
Erträge aus Beteiligungen . . . . .	1,1	0,7	0,0	0,1	0,9	0,2	—	0,2	1,5	0,8	1,1
Zinsmehrertrag . . . . .	0,1	1,1	3,1	0,0	0,2	0,1	1,4	0,3	0,2	0,2	0,2
Bereinigter Verlust . . . . .	0,0	0,7	7,7	0,4	0,3	5,4	7,9	5,8	7,1	2,0	1,5
in vH des Eigenkapitals											
<b>Aufwandsseite</b>											
Löhne und Gehälter . . . . .	14,9	18,6	12,4	17,3	15,5	47,3	142,5	53,0	36,6	22,6	23,0
Gesetzliche soziale Abgaben . . . . .	1,4	1,3	1,5	1,5	1,4	5,9	12,1	6,2	3,6	2,3	2,4
Personalaufwände zusammen . . . . .	16,2	20,3	13,8	18,8	16,9	53,1	154,6	59,2	40,2	24,9	25,5
Abschreibungen auf Anlagen <sup>2)</sup> . . . . .	24,5	19,3	13,0	20,7	23,1	14,0	18,7	14,3	23,8	21,9	26,9
Ausweispflichtige Steuern <sup>3)</sup> . . . . .	10,7	4,0	1,8	7,3	9,4	2,5	8,8	2,9	3,8	8,0	7,1
Zinsmehraufwand . . . . .	4,7	3,2	3,3	4,3	4,5	1,9	2,6	2,0	5,5	4,3	4,3
Bereinigter Gewinn . . . . .	5,0	1,9	1,4	3,8	4,5	0,3	11,8	0,9	1,2	3,7	3,3
Erfolgsposten zusammen . . . . .	61,2	48,7	33,3	54,9	68,4	71,8	196,5	79,3	74,6	62,8	67,0
<b>Ertragsseite</b>											
Vergleichbare Roherträge . . . . .	60,4	47,5	29,7	54,6	57,6	67,7	178,2	74,3	68,0	60,9	65,1
Erträge aus Beteiligungen . . . . .	0,7	0,3	0,0	0,1	0,5	0,2	—	0,2	1,1	0,5	0,7
Zinsmehrertrag . . . . .	0,1	0,5	1,0	0,0	0,1	0,1	2,8	0,2	0,2	0,1	0,1
Bereinigter Verlust . . . . .	0,0	0,3	2,6	0,2	0,2	3,9	15,5	4,6	5,3	1,2	1,0

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Saarland, einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen einschl. Wertberichtigungen. — <sup>3)</sup> Einschl. Zahlungen für den Lastenausgleich.



## 38. Vergleichbare Bilanzen 1955 nach Betriebsarten

1000 DM

Bilanzposten	Gesell- schaften insgesamt	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs- u. Hafengesellschaften			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Ver- kehrs- gesellsch.
		Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schifffahrt, Häfen	zu- sammen	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zahl der erfaßten Bilanzen</b> .....	<b>184</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>28</b>	<b>91</b>	<b>72</b>	<b>8</b>	<b>80</b>	<b>13</b>
<b>Anlagevermögen</b>										
Sachanlagen u. Anzahlungen <sup>1)</sup> .....	5 891 886	3 158 907	212 090	113 428	1 005 938	4 490 363	659 448	71 016	730 464	671 059
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	356 236	273 661	4 463	98	24 155	302 377	15 957	211	16 168	37 691
Immaterielles Anlagevermögen .....	62 555	41 031	6 938	5 336	1 503	54 808	3 828	—	3 828	3 919
<b>Summe Anlagevermögen</b> .....	<b>6 310 677</b>	<b>3 473 599</b>	<b>223 491</b>	<b>118 862</b>	<b>1 031 596</b>	<b>4 847 548</b>	<b>679 233</b>	<b>71 227</b>	<b>750 460</b>	<b>712 669</b>
<b>Umlaufvermögen</b>										
Rohstoffe <sup>2)</sup> .....	290 364	149 500	14 089	3 792	46 730	214 111	41 340	1 333	42 673	33 580
Halbfabrikate .....	3 533	2 526	12	—	234	2 772	226	118	344	417
Fertige Erzeugnisse, Waren .....	12 493	6 218	2 761	—	2 284	11 263	—	192	192	1 038
<b>Vorräte zusammen</b> .....	<b>306 390</b>	<b>158 244</b>	<b>16 862</b>	<b>3 792</b>	<b>49 248</b>	<b>228 146</b>	<b>41 566</b>	<b>1 643</b>	<b>43 209</b>	<b>35 035</b>
Hypotheken .....	11 590	7 164	19	37	370	7 590	2 611	121	2 732	1 268
Ford. an Gebietskörperschaften .....	661	—	—	600	53	653	—	8	8	—
Sonstige langfristige Forderungen .....	54 459	10 963	2 156	2 771	13 486	29 376	9 177	4 920	14 097	10 986
<b>Langfristige Forderungen zusammen</b> .....	<b>66 710</b>	<b>18 127</b>	<b>2 175</b>	<b>3 408</b>	<b>13 909</b>	<b>37 619</b>	<b>11 788</b>	<b>5 049</b>	<b>16 837</b>	<b>12 254</b>
Anzahlungen .....	14 219	9 027	1 071	571	810	11 470	1 168	31	1 199	1 541
Liefer- u. Leistungsforderungen <sup>3)</sup> .....	455 660	276 738	25 333	3 834	87 543	393 448	10 738	8 525	19 263	42 049
Konzernforderungen .....	82 443	43 463	3 818	—	29 927	77 208	1 864	364	2 228	3 007
Ford. an Gebietskörperschaften .....	11 576	483	—	2 507	1 878	4 868	1 050	4 940	5 990	718
Sonstige kurzfristige Forderungen .....	133 576	78 333	1 642	1 818	22 310	104 103	16 901	2 550	19 451	10 022
<b>Kurzfristige Forderungen zusammen</b> .....	<b>697 474</b>	<b>408 944</b>	<b>31 864</b>	<b>8 730</b>	<b>142 468</b>	<b>591 106</b>	<b>31 721</b>	<b>16 410</b>	<b>48 131</b>	<b>58 237</b>
Kasse, Postscheck, ZB .....	10 445	4 385	716	108	2 095	7 304	1 869	258	2 127	1 014
Andere Bankguthaben .....	207 272	91 189	9 948	17 753	38 655	157 545	28 888	7 399	36 287	13 440
Wechsel, Schecks .....	11 886	6 831	512	9	1 368	8 720	2 766	—	2 766	400
Wertpapiere .....	21 517	15 499	6	3	1 169	16 677	3 088	35	3 123	1 717
<b>Flüssige Mittel zusammen</b> .....	<b>251 130</b>	<b>117 904</b>	<b>11 182</b>	<b>17 873</b>	<b>43 287</b>	<b>190 246</b>	<b>36 611</b>	<b>7 692</b>	<b>44 303</b>	<b>16 571</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b> .....	<b>1 321 694</b>	<b>702 319</b>	<b>62 083</b>	<b>33 803</b>	<b>248 912</b>	<b>1 047 117</b>	<b>121 686</b>	<b>30 794</b>	<b>152 480</b>	<b>122 097</b>
<b>Sonstige Aktiva</b> .....	<b>76 786</b>	<b>42 661</b>	<b>3 301</b>	<b>1 835</b>	<b>10 723</b>	<b>58 520</b>	<b>8 356</b>	<b>943</b>	<b>9 299</b>	<b>8 967</b>
Neuverlust .....	7 292	80	36	706	1 016	1 838	3 735	76	3 811	1 643
Verlustvortrag .....	29 380	4	194	552	249	999	11 446	9 483	20 929	7 452
Ausstehende Einlagen .....	13 134	6 098	335	499	5 070	12 002	1 132	—	1 132	—
Eigene Aktien .....	700	276	383	—	—	659	28	—	28	13
<b>Bilanzsumme</b> .....	<b>7 759 663</b>	<b>4 225 037</b>	<b>289 823</b>	<b>156 257</b>	<b>1 297 566</b>	<b>5 968 683</b>	<b>825 616</b>	<b>112 523</b>	<b>938 139</b>	<b>852 841</b>
<b>Eigenkapital</b>										
Grund- bzw. Stammkapital <sup>3)</sup> .....	1 953 231	978 424	104 570	42 860	285 424	1 411 278	316 426	27 427	343 853	198 100
Gesetzl. u. freie Rücklagen .....	948 155	444 344	23 335	32 062	189 628	689 369	147 008	2 051	149 059	109 727
Rücklage für Vermögensabgabe .....	121 038	116 143	—	—	53	116 196	92	—	92	4 750
Wertberichtigung § 7c EStG .....	29 755	9 069	803	—	4 392	14 264	7 950	23	7 973	7 518
Wertberichtigung § 36 IHG .....	25 397	13 917	—	—	1 152	15 069	—	—	—	10 328
<b>Summe Eigenkapital</b> .....	<b>3 077 576</b>	<b>1 561 897</b>	<b>128 708</b>	<b>74 922</b>	<b>480 649</b>	<b>2 246 176</b>	<b>471 476</b>	<b>29 501</b>	<b>500 977</b>	<b>330 423</b>
Bankkostenzuschüsse .....	151 883	67 511	5 069	3 930	45 661	122 171	—	—	—	29 712
Erneuerungsstock .....	6 804	—	—	—	—	—	6 404	400	6 804	—
<b>Fremdkapital</b>										
Pensionsrückstellung .....	603 409	248 853	56 815	26 200	95 399	427 267	77 463	14 816	92 279	83 863
Andere langfristige Rückstellungen .....	27 335	—	—	—	271	271	729	—	729	26 335
Alle übrigen Rückstellungen .....	280 762	198 068	4 135	1 871	27 733	231 807	24 320	3 525	27 845	21 110
<b>Rückstellungen zusammen</b> .....	<b>911 506</b>	<b>446 921</b>	<b>60 950</b>	<b>28 071</b>	<b>123 403</b>	<b>659 345</b>	<b>102 512</b>	<b>18 341</b>	<b>120 853</b>	<b>131 308</b>
Anleihen .....	434 786	325 165	21 068	20 518	19 644	386 395	23 646	—	23 646	24 745
Hypotheken .....	20 949	3 370	1 965	—	1 454	6 789	5 648	1 868	7 516	6 644
Sozialverbindlichkeiten .....	47 861	26 104	—	—	6	26 110	17 690	—	17 690	4 061
Kreditgewinnabgabe <sup>4)</sup> .....	95 953	85 476	217	21	10 137	95 851	102	—	102	—
Langfristige Bankverbindlichkeiten .....	496 682	487 987	1 111	451	1 471	491 020	5 232	—	5 232	430
Schulden bei Gebietskörperschaften .....	118 280	2 378	6 180	2 148	707	11 413	14 940	16 939	31 879	74 988
Sonstige langfr. Verbindlichkeiten .....	1 108 707	465 671	32 946	15 861	339 691	854 169	82 651	26 166	108 817	145 721
<b>Langfr. Verbindlichkeiten zusammen</b> .....	<b>2 323 218</b>	<b>1 396 151</b>	<b>63 487</b>	<b>38 999</b>	<b>373 110</b>	<b>1 871 747</b>	<b>149 999</b>	<b>44 973</b>	<b>194 882</b>	<b>256 589</b>
Empfangene Anzahlungen .....	19 724	13 416	142	116	4 040	17 723	184	193	377	1 624
Liefer- u. Leistungsverbindlichkeiten .....	371 487	203 136	15 537	2 098	72 684	293 455	40 203	5 581	45 784	32 248
Konzernverbindlichkeiten .....	119 361	86 627	2 408	—	20 306	109 341	3 774	8	3 782	6 238
Wechselverbindlichkeiten .....	141 873	85 996	5 487	17	20 400	111 900	7 571	700	8 271	21 702
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten .....	108 626	62 077	1 864	—	23 642	87 583	13 139	836	13 975	7 068
Schulden bei Gebietskörperschaften .....	53 867	9 307	754	6 970	17 892	34 923	1 539	6 406	7 945	10 999
Sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten .....	191 388	125 791	2 604	967	19 959	149 321	20 404	2 160	22 564	19 503
<b>Kurzfr. Verbindlichkeiten zusammen</b> .....	<b>1 006 326</b>	<b>586 350</b>	<b>28 796</b>	<b>10 168</b>	<b>178 932</b>	<b>804 246</b>	<b>86 814</b>	<b>15 884</b>	<b>102 698</b>	<b>99 382</b>
<b>Summe Fremdkapital</b> .....	<b>4 241 050</b>	<b>2 429 422</b>	<b>153 233</b>	<b>77 238</b>	<b>675 445</b>	<b>3 335 338</b>	<b>339 235</b>	<b>79 198</b>	<b>418 433</b>	<b>487 279</b>
<b>Sonstige Passiva</b> .....	<b>166 879</b>	<b>97 051</b>	<b>790</b>	<b>97</b>	<b>62 115</b>	<b>160 053</b>	<b>4 341</b>	<b>106</b>	<b>4 447</b>	<b>2 379</b>
Neugewinn .....	105 278	66 760	1 965	32	27 162	95 919	3 241	3 310	6 551	2 808
Gewinnvortrag .....	10 193	2 396	58	38	6 534	9 026	919	8	927	240

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. — <sup>3)</sup> Nominalbetrag abzüglich Kapitalentwertungskonto. — <sup>4)</sup> Buchwert abzüglich LA-Gegenposten.

## 39. Vergleichbare Bilanzen 1956 nach Betriebsarten

1000 DM

Bilanzposten	Gesell- schaften insgesamt	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs- u. Hafengesellschaften			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- gesellsch.
		Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schifffahrt, Hafen	zu- sammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Zahl der erfaßten Bilanzen</b>	<b>184</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>28</b>	<b>91</b>	<b>72</b>	<b>8</b>	<b>80</b>	<b>13</b>
<b>Anlagevermögen</b>										
Sachanlagen u. Anzahlungen <sup>1)</sup>	6 442 016	3 471 414	220 549	140 005	1 112 322	4 944 290	706 663	79 623	786 286	711 440
Beteiligungen <sup>1)</sup>	568 912	486 661	4 393	103	25 495	516 652	15 911	200	16 111	36 149
Immaterielles Anlagevermögen	41 141	31 108	642	200	1 383	33 333	4 069	—	4 069	3 739
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1 052 069</b>	<b>3 989 183</b>	<b>225 584</b>	<b>140 308</b>	<b>1 139 200</b>	<b>5 494 275</b>	<b>726 643</b>	<b>79 823</b>	<b>806 466</b>	<b>751 328</b>
<b>Umlaufvermögen</b>										
Rohstoffe <sup>2)</sup>	351 251	197 522	19 563	3 771	51 337	272 193	43 996	1 631	45 627	33 431
Halbfabrikate	3 255	2 413	7	—	302	2 722	182	8	190	343
Fertige Erzeugnisse, Waren	12 702	5 590	2 943	—	2 753	11 286	—	249	249	1 167
<b>Vorräte zusammen</b>	<b>367 208</b>	<b>205 525</b>	<b>22 513</b>	<b>3 771</b>	<b>54 392</b>	<b>286 201</b>	<b>44 178</b>	<b>1 888</b>	<b>46 066</b>	<b>34 941</b>
Hypotheken	14 359	9 016	13	35	554	9 618	2 789	326	3 115	1 626
Ford. an Gebietskörperschaften	655	—	—	600	47	647	—	8	8	—
Sonstige langfristige Forderungen	76 219	10 743	2 297	3 033	36 171	52 244	9 628	3 113	12 741	11 234
<b>Langfristige Forderungen zusammen</b>	<b>91 233</b>	<b>19 759</b>	<b>2 310</b>	<b>3 668</b>	<b>36 772</b>	<b>62 509</b>	<b>12 417</b>	<b>3 447</b>	<b>15 864</b>	<b>12 860</b>
Anzahlungen	8 710	5 196	425	174	727	6 522	383	417	800	1 388
Liefer- u. Leistungsforderungen <sup>3)</sup>	500 985	306 325	20 596	5 830	93 060	434 811	11 063	9 053	20 116	46 058
Konzernforderungen	111 169	53 348	3 749	—	41 734	98 831	2 055	31	2 086	10 252
Ford. an Gebietskörperschaften	9 224	424	—	14	3 016	3 454	88	4 629	4 717	1 053
Sonstige kurzfristige Forderungen	140 032	82 327	2 860	740	20 842	106 769	13 435	1 639	15 074	18 189
<b>Kurzfristige Forderungen zusammen</b>	<b>770 120</b>	<b>447 620</b>	<b>36 630</b>	<b>6 758</b>	<b>159 379</b>	<b>650 387</b>	<b>27 024</b>	<b>15 763</b>	<b>42 793</b>	<b>76 940</b>
Kasse, Postscheck, ZB	13 181	4 833	886	162	2 918	8 799	2 249	576	2 825	1 557
Andere Bankguthaben	185 364	64 409	11 621	10 186	51 388	137 604	22 736	13 494	36 230	11 530
Wechsel, Schecks	14 619	9 413	550	—	2 011	11 974	2 438	—	2 438	207
Wertpapiere	18 996	13 610	4	330	1 007	14 951	2 408	27	2 435	1 610
<b>Flüssige Mittel zusammen</b>	<b>232 160</b>	<b>92 265</b>	<b>13 061</b>	<b>10 678</b>	<b>57 324</b>	<b>173 328</b>	<b>29 831</b>	<b>14 097</b>	<b>43 928</b>	<b>14 904</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1 460 721</b>	<b>765 169</b>	<b>74 514</b>	<b>24 875</b>	<b>307 867</b>	<b>1 172 425</b>	<b>113 450</b>	<b>35 201</b>	<b>148 651</b>	<b>139 645</b>
<b>Sonstige Aktiva</b>	<b>92 256</b>	<b>54 046</b>	<b>3 304</b>	<b>1 938</b>	<b>13 123</b>	<b>72 411</b>	<b>8 862</b>	<b>1 010</b>	<b>9 872</b>	<b>9 973</b>
<b>Neuverlust</b>	<b>24 245</b>	<b>219</b>	<b>171</b>	<b>2 192</b>	<b>19</b>	<b>2 601</b>	<b>13 117</b>	<b>153</b>	<b>13 270</b>	<b>8 374</b>
<b>Verlustvortrag</b>	<b>34 290</b>	<b>84</b>	<b>187</b>	<b>1 258</b>	<b>1 196</b>	<b>2 723</b>	<b>13 158</b>	<b>9 311</b>	<b>22 469</b>	<b>9 096</b>
<b>Ausstehende Einlagen</b>	<b>121 004</b>	<b>83 250</b>	<b>2 878</b>	<b>10 000</b>	<b>19 471</b>	<b>115 599</b>	<b>5 405</b>	<b>—</b>	<b>5 405</b>	<b>—</b>
<b>Eigene Aktien</b>	<b>5 182</b>	<b>4 764</b>	<b>383</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5 147</b>	<b>22</b>	<b>—</b>	<b>22</b>	<b>13</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8 789 767</b>	<b>4 896 715</b>	<b>307 021</b>	<b>180 571</b>	<b>1 480 876</b>	<b>6 865 183</b>	<b>880 657</b>	<b>125 498</b>	<b>1 006 153</b>	<b>918 429</b>
<b>Eigenkapital</b>										
Grund- bzw. Stammkapital <sup>3)</sup>	2 386 436	1 277 783	108 270	62 860	381 650	1 830 563	330 346	27 427	357 773	198 100
Gesetzl. u. freie Rücklagen	1 090 630	610 249	23 761	28 100	178 385	840 495	146 202	2 785	148 987	101 148
Rücklage für Vermögensabgabe	112 710	108 240	—	—	63	108 303	54	—	54	4 353
Wertberichtigung § 7c EStG	28 017	9 148	924	—	2 131	12 203	8 269	20	8 289	7 525
Wertberichtigung § 36 III G	16 251	14 672	—	—	1 579	16 251	—	—	—	—
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>3 634 044</b>	<b>2 020 092</b>	<b>132 953</b>	<b>90 960</b>	<b>563 808</b>	<b>2 807 815</b>	<b>484 871</b>	<b>30 232</b>	<b>515 103</b>	<b>311 126</b>
<b>Baukostenzuschüsse</b>	<b>191 089</b>	<b>84 267</b>	<b>5 709</b>	<b>4 867</b>	<b>56 385</b>	<b>151 228</b>	<b>241</b>	<b>—</b>	<b>241</b>	<b>39 620</b>
<b>Erneuerungsstock</b>	<b>6 932</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>6 932</b>	<b>—</b>	<b>6 932</b>	<b>—</b>
<b>Fremdkapital</b>										
Pensionsrückstellung	749 857	345 832	63 920	28 502	117 830	556 084	80 871	17 950	98 821	94 952
Andere langfristige Rückstellungen	28 870	—	—	—	294	294	958	—	958	27 618
Alle übrigen Rückstellungen	309 690	220 905	4 977	3 041	29 153	258 076	25 916	6 015	31 931	19 683
<b>Rückstellungen zusammen</b>	<b>1 088 417</b>	<b>566 737</b>	<b>68 897</b>	<b>31 543</b>	<b>147 277</b>	<b>814 454</b>	<b>107 745</b>	<b>23 965</b>	<b>131 710</b>	<b>142 253</b>
Anleihen	485 642	348 299	20 505	20 455	40 172	429 431	21 708	—	21 708	34 503
Hypotheken	25 467	3 723	1 984	—	1 306	7 013	6 821	2 558	9 379	9 075
Sozialverbindlichkeiten	58 837	33 788	—	—	10	33 798	18 500	—	18 500	4 539
Kreditgewinnabgabe <sup>4)</sup>	89 048	81 718	203	20	7 030	88 971	77	—	77	—
Langfristige Bankverbindlichkeiten	548 467	528 538	3 329	449	1 271	533 587	14 459	—	14 459	421
Schulden bei Gebietskörperschaften	125 413	2 396	5 648	2 072	541	11 157	18 332	19 677	38 009	76 247
Sonstige langfr. Verbindlichkeiten	1 226 846	514 263	31 821	21 071	382 152	949 307	93 266	26 686	119 952	157 587
<b>Langfr. Verbindlichkeiten zusammen</b>	<b>2 557 720</b>	<b>1 513 225</b>	<b>63 490</b>	<b>44 067</b>	<b>432 482</b>	<b>2 053 264</b>	<b>173 163</b>	<b>48 921</b>	<b>222 084</b>	<b>282 372</b>
Empfangene Anzahlungen	22 678	14 319	172	292	4 642	19 425	1 325	348	1 673	1 580
Liefer- u. Leistungsverbindlichkeiten	332 261	154 960	14 762	3 029	66 514	239 265	43 620	5 706	49 335	43 661
Konzernverbindlichkeiten	113 282	76 017	1 973	—	23 977	101 967	4 129	—	4 129	7 186
Wechselverbindlichkeiten	91 177	27 047	11 025	320	20 406	58 798	4 141	1 600	5 741	26 638
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	150 877	103 096	1 030	835	12 099	117 060	17 735	360	18 095	15 722
Schulden bei Gebietskörperschaften	63 999	10 246	827	3 240	21 781	36 094	1 747	8 276	10 023	17 882
Sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten	214 178	134 701	2 949	1 294	24 418	163 362	27 085	2 362	29 447	21 369
<b>Kurzfr. Verbindlichkeiten zusammen</b>	<b>988 452</b>	<b>520 386</b>	<b>32 738</b>	<b>9 010</b>	<b>173 837</b>	<b>735 971</b>	<b>99 191</b>	<b>18 652</b>	<b>118 443</b>	<b>134 038</b>
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>4 634 589</b>	<b>2 600 348</b>	<b>165 125</b>	<b>84 620</b>	<b>753 596</b>	<b>3 603 689</b>	<b>380 699</b>	<b>91 538</b>	<b>472 237</b>	<b>558 663</b>
<b>Sonstige Passiva</b>	<b>180 177</b>	<b>98 245</b>	<b>802</b>	<b>4</b>	<b>70 377</b>	<b>169 428</b>	<b>5 181</b>	<b>110</b>	<b>5 291</b>	<b>5 458</b>
<b>Neugewinn</b>	<b>124 634</b>	<b>91 370</b>	<b>2 338</b>	<b>83</b>	<b>22 017</b>	<b>115 808</b>	<b>1 857</b>	<b>3 609</b>	<b>5 466</b>	<b>3 360</b>
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>18 302</b>	<b>2 393</b>	<b>92</b>	<b>37</b>	<b>14 693</b>	<b>17 215</b>	<b>876</b>	<b>9</b>	<b>885</b>	<b>202</b>

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. — <sup>3)</sup> Nominalbetrag abzüglich Kapitalentwertungskonto. — <sup>4)</sup> Buchwert abzüglich LA-Gegenposten.

## 40. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1955 und 1956 nach Betriebsarten

1000 DM

Art der Sachanlagen	Endstand 1954 zum Buch- restwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umb- buchungen, Berichti- gungen	Abschrei- bungen	Endstand 1955 zum Buch- restwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umb- buchungen, Berichti- gungen	Abschrei- bungen	Endstand 1956 zum Buch- restwert	
	1	2	3	4	5	6	im Geschäftsjahr 1956					11
							7	8	9	10		
184 Versorgung- und Verkehrsgesellschaften insgesamt												
Bebaute Grundstücke	820 342	164 509	6 460	+ 50 975	64 460	964 906	122 667	6 154	+ 31 023	50 793	1 061 649	
Unbebaute Grundstücke	26 452	4 430	253	+ 1 919	25	28 685	4 192	462	+ 164	27	32 552	
Maschinen, masch. Anlagen	1 092 305	272 459	10 054	+ 110 470	252 163	1 213 015	225 789	8 560	+ 63 575	237 128	1 256 691	
Spezialanlagen	2 608 357	688 476	24 467	+ 105 938	470 984	2 907 320	629 030	23 425	+ 189 838	462 632	3 240 111	
Werkzeuge, Einrichtungen	85 109	44 336	2 074	+ 678	31 799	96 250	46 538	2 202	+ 1 806	37 000	101 780	
Sonstige Sachanlagen	15 991	4 483	60	+ 2 187	3 126	19 475	2 594	31	+ 1 386	2 225	18 427	
Anlagen in Bau	424 590	239 798	15 570	+ 177 672	28 057	443 089	155 390	1 877	+ 205 566	9 012	382 024	
Anzahlungen	244 515	98 726	—	+ 123 613	482	219 146	210 197	35	+ 77 190	3 336	348 782	
Sachanlagen zusammen	5 317 661	1 517 217	58 938	+ 32 956	851 098	5 891 886	1 396 397	42 746	+ 1 348	802 173	6 442 016	
41 Elektrizitätswerke												
Bebaute Grundstücke	374 220	98 687	3 177	+ 33 195	41 387	461 538	49 838	2 854	+ 11 105	25 965	493 662	
Unbebaute Grundstücke	7 635	1 459	143	+ 788	4	8 159	1 725	533	+ 239	6	9 884	
Maschinen, masch. Anlagen	722 108	195 810	8 026	+ 103 498	195 317	818 073	157 568	5 532	+ 61 374	175 339	856 144	
Spezialanlagen	1 242 296	391 260	12 542	+ 36 178	290 375	1 366 817	338 188	10 395	+ 110 752	258 634	1 546 728	
Werkzeuge, Einrichtungen	42 873	28 772	920	+ 1 302	20 662	51 365	29 371	847	+ 3 833	23 721	52 335	
Sonstige Sachanlagen	7 342	2 190	31	+ 2 187	1 736	9 952	474	7	+ 1 635	467	8 317	
Anlagen in Bau	306 672	168 089	2 076	+ 116 439	24 055	332 191	62 027	1 328	+ 160 580	4 037	229 173	
Anzahlungen	182 020	37 964	—	+ 109 172	—	110 812	187 142	—	+ 22 783	—	275 171	
Sachanlagen zusammen	2 885 166	924 231	26 915	+ 50 039	573 536	3 158 907	827 233	21 196	+ 5 361	488 169	3 471 414	
17 Gaswerke												
Bebaute Grundstücke	42 727	2 397	48	+ 18	1 853	43 241	3 538	31	+ 3 719	2 394	48 073	
Unbebaute Grundstücke	42	27	2	—	—	67	100	1	+ 6	—	160	
Maschinen, masch. Anlagen	81 771	3 606	239	+ 1 582	6 620	80 100	5 012	61	+ 11 962	12 252	60 837	
Spezialanlagen	79 100	16 856	115	+ 1 037	13 576	83 302	15 044	369	+ 15 447	9 724	103 700	
Werkzeuge, Einrichtungen	4 067	899	41	—	1 350	3 575	1 514	73	+ 951	1 557	4 410	
Sonstige Sachanlagen	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	
Anlagen in Bau	2 033	1 743	4	+ 2 388	—	1 384	3 362	—	+ 1 434	—	3 312	
Anzahlungen	215	412	—	+ 211	—	416	49	—	+ 413	—	52	
Sachanlagen zusammen	209 960	25 940	449	+ 38	23 399	212 090	28 619	535	+ 6 302	25 927	220 549	
5 Wasserwerke												
Bebaute Grundstücke	32 858	1 551	11	+ 583	1 757	32 058	2 073	1	+ 2 035	2 042	34 123	
Unbebaute Grundstücke	1 087	127	0	—	—	1 214	327	—	—	—	1 541	
Maschinen, masch. Anlagen	16 535	862	17	+ 880	2 036	16 224	7 207	1	+ 5 686	3 256	25 860	
Spezialanlagen	45 576	8 455	46	+ 1 132	4 772	50 345	9 093	36	+ 3 496	5 332	57 566	
Werkzeuge, Einrichtungen	824	494	21	+ 30	302	965	649	3	+ 47	511	1 147	
Sonstige Sachanlagen	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
Anlagen in Bau	3 755	7 914	—	+ 1	—	11 668	12 902	—	+ 5 543	—	19 027	
Anzahlungen	402	551	—	+ 212	—	953	—	—	+ 212	—	741	
Sachanlagen zusammen	101 038	19 954	95	+ 1 398	8 867	113 428	32 251	41	+ 5 509	11 142	140 005	
28 Kombinierte Versorgungsgesellschaften												
Bebaute Grundstücke	122 843	29 157	464	+ 4 855	8 927	147 464	22 682	626	+ 133	5 724	163 929	
Unbebaute Grundstücke	2 188	725	12	+ 828	—	2 073	539	35	+ 15	—	2 562	
Maschinen, masch. Anlagen	167 329	54 080	943	+ 275	34 207	185 984	36 450	1 327	+ 4 316	27 075	189 716	
Spezialanlagen	448 952	130 813	5 230	+ 31 226	62 338	543 423	119 844	5 152	+ 29 115	78 779	608 451	
Werkzeuge, Einrichtungen	13 257	5 964	669	+ 544	3 740	15 356	5 802	724	+ 16	3 868	16 582	
Sonstige Sachanlagen	219	115	—	—	74	260	56	—	—	24	292	
Anlagen in Bau	66 945	24 439	13 254	+ 33 140	3 191	41 799	49 971	186	+ 669	4 751	86 164	
Anzahlungen	29 283	42 165	—	+ 1 587	282	69 579	2 135	—	+ 23 752	3 336	44 626	
Sachanlagen zusammen	851 016	287 458	20 572	+ 795	112 759	1 005 938	237 479	8 050	+ 512	123 557	1 112 322	
91 Versorgungsgesellschaften zusammen												
Bebaute Grundstücke	572 648	131 702	3 700	+ 37 485	53 924	684 301	78 131	3 512	+ 16 992	36 125	739 787	
Unbebaute Grundstücke	10 952	2 338	157	+ 1 616	4	11 513	2 691	269	+ 218	6	14 147	
Maschinen, masch. Anlagen	987 743	254 358	9 225	+ 105 685	238 180	1 100 381	206 237	6 921	+ 50 782	217 922	1 132 557	
Spezialanlagen	1 815 924	547 384	17 933	+ 69 573	371 061	2 043 887	482 169	15 952	+ 158 810	352 409	2 316 445	
Werkzeuge, Einrichtungen	61 021	36 129	1 651	+ 1 816	26 054	71 261	37 336	1 647	+ 2 819	29 657	74 474	
Sonstige Sachanlagen	7 587	2 305	31	+ 2 187	1 810	10 218	530	7	+ 1 635	492	8 614	
Anlagen in Bau	379 405	202 185	15 334	+ 151 963	27 246	387 042	129 162	1 514	+ 168 226	8 788	337 676	
Anzahlungen	211 920	81 092	—	+ 110 970	282	181 760	189 326	—	+ 47 160	3 336	320 590	
Sachanlagen zusammen	4 047 180	1 257 583	48 031	+ 47 808	718 561	4 490 363	1 125 582	29 822	+ 6 962	648 793	4 944 250	
72 Verkehrsgesellschaften (Schienenbahnen, Straßenverkehr)												
Bebaute Grundstücke	155 321	11 777	2 348	+ 13 813	6 254	172 309	13 040	1 404	+ 12 490	7 271	189 164	
Unbebaute Grundstücke	832	1 348	6	+ 44	21	1 610	118	3	+ 690	21	1 704	
Maschinen, masch. Anlagen	12 317	1 956	183	+ 1 990	1 918	14 162	3 682	150	+ 8 293	2 283	16 121	
Spezialanlagen	382 030	77 914	3 728	+ 21 911	48 129	429 998	68 386	4 848	+ 8 293	53 089	448 740	
Werkzeuge, Einrichtungen	11 240	3 625	223	+ 341	2 567	12 416	4 891	232	+ 90	3 231	13 934	
Sonstige Sachanlagen	132	—	—	—	7	125	3	5	+ 90	1	63	
Anlagen in Bau	26 453	19 211	236	+ 20 581	83	24 764	16 761	66	+ 19 031	187	22 241	
Anzahlungen	4 205	1 186	—	+ 1 327	—	4 064	12 490	35	+ 1 823	—	14 696	
Sachanlagen zusammen	592 030	117 017	6 723	+ 16 103	58 919	659 448	119 371	6 743	+ 650	66 063	706 663	
8 Schiffsahrts- und Hafengesellschaften												
Bebaute Grundstücke	9 901	252	18	—	352	9 783	1 367	6	+ 3 190	558	13 776	
Unbebaute Grundstücke	6 763	50	40	—	—	6 773	606	96	—	—	7 283	
Maschinen, masch. Anlagen	8 616	1 423	76	+ 306	1 666	8 603	716	770	+ 672	1 656	7 565	
Spezialanlagen	29 150	6 179	34	+ 157	2 036	33 425	7 064	195	+ 4 641	2 953	41 982	
Werkzeuge, Einrichtungen	2 088	592	63	—	565	2 052	427	148	+ 1 000	471	2 860	
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anlagen in Bau	492	3 534	—	+ 346	—	3 680	5 497	297	+ 5 162	—	3 718	
Anzahlungen	1 438	5 379	—	+ 117	—	6 700	80	—	+ 4 341	—	2 439	
Sachanlagen zusammen	58 457	17 409	231	—	4 619	71 016	15 757	1 512	—	5 638	79 623	
80 Verkehrs- und Hafengesellschaften zusammen												
Bebaute Grundstücke	165 222	12 020	2 366	+ 13 813	6 606	182 092	14 407	1 410	+ 15 680	7 829	202 940	
Unbebaute Grundstücke	7 995	1 308	45	+ 44	21	8 383	724	99	—	21	8 987	
Maschinen, masch. Anlagen	20 933	3 379	259	+ 2 206	3 584	22 765	4 398	920	+ 1 362	3 919	23 686	
Spezialanlagen	411 189	84 093	3 762	+ 22 068	50 165	463 423	75 450	5 043	+ 12 934	56 042	490 722	
Werkzeuge, Einrichtungen	13 328	4 217	286	+ 341	3 132	14 468	5 318	380	+ 1 090	3 702	16 794	
Sonstige Sachanlagen	132	—	—	—	7	125	3	5	+ 90	1	63	
Anlagen in Bau	26 945	22 745	236	+ 20 927	83	28 444	22 258	363	+ 24 193	187	25 959	
Anzahlungen	5 643	6 565	—	+ 1 444	—	10 764	12 570	35	+ 6 164	—	17 135	
Sachanlagen zusammen	630 487	134 426	6 934	+ 16 103	63 598	730 464	135 128	8 253	+ 650	71 701	786 286	
13 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften												
Bebaute Grundstücke	82 472	20 688	394	+ 323	3 930	98 513	30 129	1 232	+ 1 649	6 839	118 922	
Unbebaute Grundstücke	8 405	694	51	+ 259	—	8 780	777	94	+ 54	—	9 418	
Maschinen, masch. Anlagen	83 629	14 722	570	+ 2 489	10 4							

## 41. Vergleichbare Erfolgsrechnungen 1955 und 1956 nach Betriebsarten

1 000 DM

Aufwand- und Ertragposten	Gesell- schaften insgesamt	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs-u. Hafengesellschaften			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- gesell- schaften
		Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Hafen	zu- sammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zahl der erfaßten Erfolgsrechnungen ....	184	41	17	5	28	91	72	8	80	13
1955										
Vergleichbare Aufwendungen										
Personalaufwand <sup>1)</sup> .....	727 723	262 510	23 110	9 766	90 186	385 572	194 104	37 875	231 979	110 172
Gesetzliche Sozialabgaben .....	76 772	25 829	2 305	1 067	8 748	37 949	24 254	3 900	28 154	10 669
Abschreibungen auf Sachanlagen .....	851 098	573 536	23 399	8 867	112 759	718 561	58 979	4 619	63 598	68 939
Ausweispflichtige Steuern <sup>2)</sup> .....	224 009	149 526	5 383	964	38 102	193 976	14 793	2 214	17 007	13 026
Zinsmehraufwand .....	135 258	84 657	4 534	1 899	19 830	110 920	7 228	518	7 746	16 592
Bereinigter Gewinn .....	102 746	68 067	2 038	110	22 363	92 578	3 446	3 078	6 524	3 644
Summe der vergleichbaren Erfolgsposten .	2 117 606	1 164 125	60 769	22 673	291 989	1 539 556	302 804	52 204	355 008	223 042
Vergleichbare Erträge										
Bereinigter Rohertrag .....	2 057 096	1 143 730	59 107	18 668	289 059	1 510 573	293 519	44 365	337 884	208 639
Ertrag aus Beteiligungen .....	23 475	19 184	270	6	297	19 757	675	—	675	3 043
Zinsmehrertrag .....	4 268	1 046	717	553	420	2 736	294	628	922	610
Bereinigter Verlust .....	32 767	156	675	3 446	2 213	6 490	8 316	7 211	15 527	10 750
Nachrichtliche Angaben										
Freiwilliger Sozialaufwand .....	154 370	54 062	9 888	5 153	23 882	92 985	39 154	8 589	47 743	13 642
Sonstige Abschreibungen .....	46 711	19 584	177	17	5 862	25 640	9 234	857	10 091	10 980
Sonstige Steuern und Abgaben .....	82 746	73 385	121	77	1 224	74 807	6 409	253	6 662	1 277
Konzessionsabgabe (soweit gesondert ausgewiesen) .....	80 085	30 242	30	469	18 057	48 798	16 711	—	16 711	14 576
1956										
Vergleichbare Aufwendungen										
Personalaufwand <sup>1)</sup> .....	826 550	296 376	24 953	10 603	103 154	435 086	222 780	43 055	265 835	125 629
Gesetzliche Sozialabgaben .....	83 435	27 375	2 371	1 245	9 004	39 995	27 593	3 658	31 251	12 189
Abschreibungen auf Sachanlagen .....	802 173	488 169	25 927	11 142	123 557	648 795	66 063	5 638	71 701	81 677
Ausweispflichtige Steuern <sup>2)</sup> .....	290 792	212 778	5 400	1 576	43 420	263 174	11 748	2 666	14 414	13 204
Zinsmehraufwand .....	155 538	93 925	4 284	2 791	25 756	126 756	8 993	800	9 793	18 989
Bereinigter Gewinn .....	135 398	99 812	2 494	1 240	22 912	126 458	1 198	3 556	4 754	4 186
Summe der vergleichbaren Erfolgsposten .	2 293 886	1 218 435	65 429	28 397	327 803	1 640 264	338 375	59 373	397 748	235 874
Vergleichbare Erträge										
Bereinigter Rohertrag ...	2 224 862	1 203 436	63 815	25 506	325 918	1 618 675	319 020	53 849	372 869	233 318
Ertrag aus Beteiligungen .....	19 030	13 485	470	6	355	14 316	828	—	828	3 886
Zinsmehrertrag .....	4 616	1 187	696	893	136	2 912	252	847	1 099	605
Bereinigter Verlust .....	45 378	327	448	2 192	1 394	4 361	18 275	4 677	22 952	18 065
Nachrichtliche Angaben										
Freiwilliger Sozialaufwand .....	199 290	97 825	8 194	4 080	27 851	137 950	39 451	9 598	49 049	12 291
Sonstige Abschreibungen .....	23 083	10 108	167	23	1 759	12 057	9 355	200	9 555	1 471
Sonstige Steuern und Abgaben .....	100 626	88 759	125	119	1 612	90 615	6 381	354	6 735	3 276
Konzessionsabgabe (soweit gesondert ausgewiesen) .....	89 476	37 138	24	502	21 541	59 205	13 993	—	13 993	16 278

<sup>1)</sup> Löhne und Gehälter. — <sup>2)</sup> Einschl. Zahlungen für den Lastenausgleich.

## 42. Auszug aus den Jahresabschlüssen 1955 und 1956 nach Ländern

1000 DM

Bilanzposten — Erfolgsposten	Jahr	Gesell- schaften ins- gesamt	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Hamburg Bremen Berlin (West)	Über- regionale Unter- nehmen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Zahl der erstellten Bilanzen</b> .....		<b>184</b>	<b>10</b>	<b>24</b>	<b>57</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>12</b>
Sachanlagen und Anzahlungen <sup>1)</sup> .....	1955	5 885 082	126 816	261 887	1 145 711	301 578	121 328	508 193	458 233	1 181 850	1 779 486
Finanz- und sonstige Anlagen <sup>1)</sup> .....	1956	6 435 084	128 798	290 756	1 200 783	345 117	129 785	555 388	494 574	1 310 505	1 979 398
Summe Anlagevermögen <sup>1)</sup> .....	1955	418 791	1 971	12 105	50 769	20 844	11 711	23 653	8 623	30 945	258 170
Vorräte <sup>1)</sup> .....	1956	610 053	1 941	12 203	50 839	20 156	11 314	23 991	11 243	8 006	470 360
Langfristige Forderungen <sup>2)</sup> .....	1955	6 303 873	128 787	273 992	1 196 480	322 422	133 039	531 846	466 856	1 212 795	2 037 656
Kurzfristige Forderungen <sup>2)</sup> .....	1956	7 045 137	130 739	302 959	1 251 602	365 273	141 699	579 379	505 817	1 318 511	2 449 758
Flüssige Mittel .....	1955	306 390	12 793	17 349	61 039	23 281	10 508	33 923	28 259	70 583	50 715
Summe Umlaufvermögen .....	1956	367 208	12 456	15 965	69 499	24 944	10 014	47 450	31 430	88 261	67 189
Sonstige Aktiva .....	1955	66 710	793	4 044	20 584	6 834	632	2 706	1 564	12 976	16 577
Neuverlust .....	1956	91 233	1 018	3 604	20 106	6 765	606	2 536	2 028	13 250	41 270
Bilanzsumme .....	1955	697 474	15 248	43 976	84 333	40 753	27 142	68 039	59 518	120 775	237 690
Grund- bzw. Stammkapital <sup>3)</sup> .....	1956	770 120	12 147	44 505	101 797	42 546	29 688	65 846	64 139	133 719	275 733
Rücklagen einschl. Vermögensabgabe .....	1955	251 120	2 998	8 255	40 753	12 905	3 066	8 774	11 701	104 118	58 550
Sonderwertberichtigungen .....	1956	232 160	4 654	9 478	35 050	11 156	5 393	10 209	12 182	87 390	56 639
Gewinnvortrag .....	1955	1 321 694	31 772	73 624	206 709	83 773	41 348	113 442	93 043	308 452	363 532
abzüglich Verlustvortrag .....	1956	1 460 721	30 275	73 552	226 461	85 411	45 701	126 091	109 779	322 620	440 831
Summe Eigenkapital .....	1955	76 786	3 606	1 224	14 151	2 737	940	4 657	4 892	19 934	24 645
Sonstige Passiva .....	1956	92 256	3 431	1 217	15 804	3 137	976	5 419	5 459	23 475	33 338
Neugewinn .....	1955	7 292	105	301	4 987	897	—	331	37	—	724
Bilanzsumme .....	1956	24 245	687	458	17 158	915	24	4 294	147	10	552
Grund- bzw. Stammkapital <sup>3)</sup> .....	1955	7 709 645	164 270	349 141	1 422 327	409 739	175 327	650 276	570 827	1 341 181	2 426 557
Rücklagen einschl. Vermögensabgabe .....	1956	8 622 339	165 132	378 186	1 511 025	454 736	187 800	715 183	621 262	1 664 616	2 924 479
Sonderwertberichtigungen .....	1955	1 939 397	30 889	109 405	354 200	154 615	40 210	143 087	141 015	532 421	433 555
Gewinnvortrag .....	1956	2 260 250	34 673	116 399	368 518	154 315	46 360	146 303	151 973	557 421	684 288
abzüglich Verlustvortrag .....	1955	1 221 076	43 906	81 312	295 559	67 607	15 030	154 285	96 250	177 827	289 300
Summe Eigenkapital .....	1956	1 394 429	46 722	87 841	290 936	75 040	15 430	155 598	97 734	184 799	440 329
Sonstige Passiva .....	1955	55 152	631	3 661	19 506	6 381	531	12 881	901	6 620	4 040
Neugewinn .....	1956	44 268	606	2 496	9 841	5 941	487	11 912	907	9 737	2 341
Bilanzsumme .....	1955	10 193	26	26	784	160	37	1 369	527	488	6 776
Grund- bzw. Stammkapital <sup>3)</sup> .....	1956	18 302	108	18	831	222	77	1 150	396	606	14 894
Rücklagen einschl. Vermögensabgabe .....	1955	29 380	826	1 950	22 613	1 342	466	842	163	717	461
Sonderwertberichtigungen .....	1956	34 290	863	1 838	26 774	1 840	287	808	158	637	1 185
Gewinnvortrag .....	1955	3 196 438	74 626	192 454	647 436	227 421	55 342	310 790	238 536	716 639	733 210
abzüglich Verlustvortrag .....	1956	3 682 959	81 246	204 916	643 352	233 678	62 067	314 155	250 852	752 026	1 140 667
Summe Eigenkapital .....	1955	630 744	4 048	15 626	164 938	34 553	5 946	18 310	20 212	138 436	228 675
Sonstige Passiva .....	1956	778 727	4 465	20 633	176 789	41 816	8 168	20 269	32 563	159 263	314 761
Neugewinn .....	1955	280 762	2 901	5 646	39 903	11 867	10 121	15 572	24 331	65 438	105 483
Bilanzsumme .....	1956	309 690	3 141	7 021	40 482	13 583	8 605	24 378	35 172	73 655	103 653
Grund- bzw. Stammkapital <sup>3)</sup> .....	1955	47 861	—	—	15 628	4 415	4 224	20 015	62	—	3 517
Rücklagen einschl. Vermögensabgabe .....	1956	56 837	—	—	16 210	5 915	4 561	24 501	1 900	—	3 750
Sonderwertberichtigungen .....	1955	95 953	—	896	3 138	—	—	235	15 325	21	76 338
Gewinnvortrag .....	1956	89 048	—	861	3 016	—	—	201	14 447	20	70 503
abzüglich Verlustvortrag .....	1955	2 179 404	53 484	66 565	370 651	61 427	49 562	178 663	169 207	445 114	784 731
Summe Fremdkapital .....	1956	2 411 835	51 887	72 882	416 252	73 113	51 150	225 094	195 008	484 212	842 237
Sonstige Passiva .....	1955	1 006 326	27 533	62 935	164 751	64 054	47 697	96 415	92 617	135 600	314 724
Neugewinn .....	1956	988 452	22 720	65 984	195 580	76 814	49 389	95 203	79 278	164 691	238 703
Bilanzsumme .....	1955	4 241 050	97 966	151 668	759 009	175 816	117 550	329 210	321 754	784 609	1 513 466
Sonstige Passiva .....	1956	4 634 589	82 213	167 391	848 329	211 241	121 873	389 646	358 368	881 841	1 573 697
Neugewinn .....	1955	166 879	126	81	9 446	2 138	361	3 117	1 665	16 886	133 059
Bilanzsumme .....	1956	180 177	191	101	10 954	4 652	1 359	3 102	1 053	4 100	154 663
Neugewinn .....	1955	105 278	1 552	4 938	6 436	4 364	2 074	7 169	8 878	23 047	46 820
Bilanzsumme .....	1956	124 634	1 482	5 788	8 390	5 165	2 501	8 280	10 927	26 649	55 452
Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozial- abgaben .....	1955	804 495	16 173	35 057	232 015	54 200	16 201	58 875	40 643	191 676	159 655
Abschreibungen auf Sachanlagen .....	1956	909 985	17 407	38 199	269 426	60 301	17 675	67 538	47 908	210 793	180 738
Ausweispflichtige Steuern .....	1955	851 098	22 064	28 513	123 132	39 346	20 859	100 655	81 562	100 697	334 270
Zinsmehraufwand .....	1956	802 173	18 183	36 043	131 387	44 416	19 329	49 954	59 299	127 586	315 976
Zinsmehrertrag .....	1955	224 009	3 410	8 281	28 752	11 440	4 279	16 384	22 678	56 423	72 362
Bereinigter Gewinn .....	1956	290 792	3 652	9 948	27 870	11 454	6 414	23 343	40 372	52 736	115 003
Bereinigter Verlust .....	1955	135 258	4 191	4 255	23 513	4 402	3 551	12 660	10 805	20 649	52 232
Zugang bei: Grundstücken und Gebäuden .....	1956	155 538	4 580	6 606	26 041	5 406	4 747	17 417	13 086	23 970	53 685
Maschinen u. Spezialanlagen .....	1955	4 268	354	136	966	44	48	198	940	1 535	47
Werkzeugen u. sonstigen Anlagen .....	1956	4 616	470	116	954	19	27	192	691	2 129	18
In Bau befindliche Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen .....	1955	102 746	1 424	3 789	7 635	5 405	1 818	4 895	11 148	23 865	42 767
Abgang .....	1956	135 298	1 280	5 390	10 370	5 913	2 867	7 361	15 046	28 832	58 339
Abschreibungen auf: Grundstücke und Gebäude .....	1955	32 767	179	1 422	17 716	3 135	24	277	37	8 501	1 476
Maschinen u. Spezialanlagen .....	1956	45 378	898	1 847	28 617	2 426	53	4 829	164	5 346	1 198
Werkzeugen u. sonstigen Anlagen .....	1955	168 039	910	11 456	36 405	5 603	2 156	32 239	28 484	11 812	39 874
In Bau befindliche Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen .....	1956	126 859	1 311	7 082	25 386	18 460	2 072	12 283	10 634	16 121	38 530
Abgang .....	1955	960 935	5 421	49 551	137 153	40 483	8 978	88 859	83 075	127 694	419 721
Abschreibungen auf: Grundstücke und Gebäude .....	1956	854 819	8 808	58 800	138 994	53 041	8 621	65 778	61 500	127 915	331 362
Maschinen u. Spezialanlagen .....	1955	48 819	1 191	3 418	7 214	2 674	826	5 502	7 677	4 735	15 582
Werkzeugen u. sonstigen Anlagen .....	1956	49 132	1 333	2 388	7 828	3 739	1 481	3 736	4 735	5 960	17 932
In Bau befindliche Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen .....	1955	338 524	27 679	17 996	47 376	15 191	33 066	8 122	43 944	42 566	102 584
Abgang .....	1956	365 587	9 990	522	33 105	14 250	17 280	18 419	21 408	100 387	150 226
Abschreibungen auf: Grundstücke und Gebäude .....	1955	58 938	2 303	3 107	6 162	2 168	1 657	3 930	2 978	8 797	27 836
Maschinen u. Spezialanlagen .....	1956	42 746	1 382	2 837	9 473	2 035	1 789	2 717	2 179	6 308	14 026
Werkzeugen u. sonstige Anlagen .....	1955	64 485	1 300	1 875	7 640	2 817	1 157	10 634	12 871	10 782	15 409
In Bau befindliche Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen .....	1956	50 820	1 678	2 421	10 455	3 263	1 000	4 141	8 347	10 096	9 419
Abgang .....	1955	723 149	12 364	24 128	108 691	32 118	14 140	84 863	52 690	85 555	308 600
Werkzeugen u. sonstige Anlagen .....	1956	699 780	13 621	31 551	112 986	36 915	15 711	42 865	46 406	105 331	294 394
In Bau befindliche Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen .....	1955	34 925	1 327	2 056	5 120	1 969	1 686	5 158	4 509	4 360	8 740
Abgang .....	1956	39 225	1 537	1 957	6 894	2 684	2 618	2 948	4 414	5 232	10 941
In Bau befindliche Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen .....	1955	28 539	7 073	454	1 681	2 442	3 876	—	11 492	—	1 521
Abgang .....	1956	12 348	1 347	114	1 052	1 554	—	—	132	6 927	1 222
Summe der gezahlten Dividende (nur Aktiengesellschaften) .....	1955	83 884	1 377	3 891	4 721	4 067	1 770	6 689	8 449	21 469	31 451
Gegenwartswert der Vermögensabgabe ..	1956	115 087	1 632	4 429	5 763	4 291	2 366	7 665	10 091	24 474	54 376
	1955	503 299	5 878	21 289	54 106	23 705	9 023	55 123	45 399	108 120	180 647
	1956	478 183	6 728	20 740	47 495	21 280	8 665	54 090	41 277	102 249	176 659

## 43. Auszug aus den Jahresabschlüssen 1955 und 1956 nach Anteilsätzen der Beteiligung

1000 DM

Bilanzposten Erfolgsposten	Jahr	Gesell- schaften insgesamt	Gesellschaften, deren Anteile zu					
			100 vH		51—99 vH		20—50 vH	
			einer	mehrerer	einer	mehrerer	einer	mehrerer
					im Besitz Gemeinde(n) sind			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zahl der erfaßten Bilanzen</b> .....		<b>184</b>	<b>32</b>	<b>41</b>	<b>33</b>	<b>39</b>	<b>14</b>	<b>25</b>
Sachanlagen und Anzahlungen <sup>1)</sup> .....	1955	5 885 082	936 480	1 151 257	911 619	978 015	163 066	1 744 645
	1956	6 435 084	1 081 870	1 196 459	990 807	1 053 373	158 453	1 954 322
Finanz- und sonstige Anlagen <sup>1)</sup> .....	1955	418 791	25 743	51 705	34 348	39 233	626	267 136
	1956	610 053	13 756	52 034	22 798	42 350	646	478 489
<b>Summe Anlagevermögen<sup>1)</sup></b> .....	<b>1955</b>	<b>6 303 873</b>	<b>962 223</b>	<b>1 202 962</b>	<b>945 967</b>	<b>1 017 248</b>	<b>163 692</b>	<b>2 011 781</b>
	<b>1956</b>	<b>7 045 137</b>	<b>1 095 626</b>	<b>1 248 493</b>	<b>1 013 405</b>	<b>1 095 723</b>	<b>159 099</b>	<b>2 432 791</b>
Vorräte <sup>2)</sup> .....	1955	306 390	51 968	55 553	61 688	73 498	9 813	53 870
	1956	367 208	63 915	57 588	70 030	92 061	18 651	64 963
Langfristige Forderungen <sup>3)</sup> .....	1955	66 710	17 636	15 818	11 052	8 558	6 408	7 738
	1956	91 233	18 424	38 450	11 043	9 061	4 736	9 519
Kurzfristige Forderungen <sup>3)</sup> .....	1955	697 474	88 154	139 175	93 742	137 689	14 430	224 284
	1956	770 120	97 899	168 601	97 593	142 906	14 908	248 211
Flüssige Mittel .....	1955	251 120	69 417	36 597	64 505	27 748	4 882	47 971
	1956	232 160	63 764	42 803	48 554	25 168	7 494	44 372
<b>Summe Umlaufvermögen</b> .....	<b>1955</b>	<b>1 321 694</b>	<b>227 175</b>	<b>246 643</b>	<b>230 987</b>	<b>247 493</b>	<b>33 533</b>	<b>333 863</b>
	<b>1956</b>	<b>1 460 721</b>	<b>244 002</b>	<b>307 447</b>	<b>227 232</b>	<b>269 196</b>	<b>45 789</b>	<b>361 065</b>
<b>Sonstige Aktiva</b> .....	<b>1955</b>	<b>76 286</b>	<b>14 070</b>	<b>11 850</b>	<b>14 066</b>	<b>11 533</b>	<b>2 236</b>	<b>23 071</b>
	<b>1956</b>	<b>92 356</b>	<b>17 112</b>	<b>12 772</b>	<b>15 890</b>	<b>12 026</b>	<b>2 194</b>	<b>32 262</b>
Neuverlust .....	1955	7 292	1 182	3 913	346	472	384	995
	1956	24 245	6 064	11 435	934	4 475	200	1 137
<b>Bilanzsumme</b> .....	<b>1955</b>	<b>7 709 645</b>	<b>1 204 650</b>	<b>1 465 368</b>	<b>1 191 306</b>	<b>1 276 766</b>	<b>201 845</b>	<b>2 369 710</b>
	<b>1956</b>	<b>8 622 359</b>	<b>1 362 804</b>	<b>1 580 147</b>	<b>1 257 451</b>	<b>1 381 420</b>	<b>207 282</b>	<b>2 832 255</b>
Grund- bzw. Stammkapital <sup>3)</sup> .....	1955	1 939 397	325 263	315 956	448 311	304 393	76 104	469 370
	1956	2 260 250	345 800	392 441	463 187	321 499	76 168	661 155
Rücklagen einschl. Vermögensabgabe .....	1955	1 221 076	226 985	234 773	136 596	272 243	14 327	336 152
	1956	1 394 429	223 988	234 598	143 606	277 016	15 275	499 946
Sonderwertberichtigungen .....	1955	55 152	6 847	16 749	8 714	10 198	1 332	11 312
	1956	44 268	7 158	3 644	11 513	8 031	1 476	12 446
Gewinnvortrag .....	1955	10 193	47	7 035	590	1 526	70	925
	1956	18 302	85	15 083	818	1 471	61	784
abzüglich Verlustvortrag .....	1955	29 380	5 602	8 172	420	1 900	9 263	4 083
	1956	34 290	6 407	11 648	259	1 942	9 269	4 775
<b>Summe Eigenkapital</b> .....	<b>1955</b>	<b>3 196 438</b>	<b>533 540</b>	<b>566 341</b>	<b>593 791</b>	<b>586 460</b>	<b>82 630</b>	<b>813 676</b>
	<b>1956</b>	<b>3 682 959</b>	<b>570 624</b>	<b>634 118</b>	<b>618 865</b>	<b>606 073</b>	<b>83 721</b>	<b>1 169 556</b>
Als langfristig erkennbare Rück- stellungen .....	1955	630 744	145 952	180 187	63 753	61 538	6 767	172 497
	1956	773 727	166 460	204 057	76 129	66 896	7 735	257 450
Alle übrigen Rückstellungen .....	1955	280 762	18 695	36 317	69 529	36 635	2 594	116 992
	1956	309 690	22 836	34 201	77 453	45 521	4 150	125 529
Sozialverbindlichkeiten .....	1955	47 861	1 917	1 630	8 483	30 237	56	5 538
	1956	56 837	2 311	1 681	9 218	36 443	140	7 044
Kreditgewinnabgabe <sup>4)</sup> .....	1955	95 953	91	8 911	924	4 294	572	81 161
	1956	89 048	90	6 849	941	4 127	550	77 491
Langfristige Verbindlichkeiten .....	1955	2 170 404	361 935	407 196	290 215	311 570	96 240	712 248
	1956	2 411 835	433 669	424 306	308 519	403 292	97 888	744 161
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	1955	1 006 326	116 470	177 178	123 222	221 332	12 118	356 006
	1956	988 452	156 807	187 758	134 702	191 092	11 649	306 444
<b>Summe Fremdkapital</b> .....	<b>1955</b>	<b>4 241 650</b>	<b>645 060</b>	<b>811 419</b>	<b>556 126</b>	<b>665 656</b>	<b>118 347</b>	<b>1 444 442</b>
	<b>1956</b>	<b>4 634 589</b>	<b>782 173</b>	<b>857 852</b>	<b>606 962</b>	<b>747 371</b>	<b>122 112</b>	<b>1 518 119</b>
<b>Sonstige Passiva</b> .....	<b>1955</b>	<b>166 879</b>	<b>2 591</b>	<b>61 433</b>	<b>19 128</b>	<b>8 238</b>	<b>614</b>	<b>74 875</b>
	<b>1956</b>	<b>180 177</b>	<b>5 233</b>	<b>69 486</b>	<b>6 509</b>	<b>9 191</b>	<b>1 153</b>	<b>89 605</b>
Neugewinn .....	1955	105 218	3 459	26 173	22 261	16 412	254	36 717
	1956	124 634	4 774	19 691	23 115	18 783	296	53 973
Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozial- abgaben .....	1955	804 495	168 782	149 297	157 790	149 812	15 308	163 506
	1956	909 985	191 602	170 377	174 864	172 877	17 079	183 186
Abschreibungen auf Sachanlagen .....	1955	851 098	79 060	132 445	85 828	176 333	19 942	357 490
	1956	802 173	102 885	136 947	103 878	124 627	18 809	315 027
Ausweisungspflichtige Steuern .....	1955	224 009	13 052	39 242	59 030	36 901	2 655	73 129
	1956	290 792	14 559	41 374	55 824	47 595	3 160	128 280
Zinsmehraufwand .....	1955	135 258	19 338	24 739	13 718	22 631	3 767	51 065
	1956	155 538	23 923	28 243	14 913	30 926	3 437	54 096
Zinsmehrertrag .....	1955	4 268	1 997	666	184	578	244	599
	1956	4 616	2 043	327	141	693	199	613
Bereinigter Gewinn .....	1955	102 746	6 131	24 469	23 138	11 633	210	37 165
	1956	135 398	9 209	22 312	26 667	16 422	244	60 544
Bereinigter Verlust .....	1955	32 767	11 244	13 371	1 494	858	4 634	1 166
	1956	45 378	22 749	11 563	2 565	5 445	1 745	1 311
Zugang bei: Grundstücken und Gebäuden .....	1955	168 939	37 715	34 341	9 904	11 692	2 239	42 958
	1956	120 859	32 190	30 355	13 479	18 786	1 780	30 269
Maschinen u. Spezialanlagen .....	1955	960 935	102 796	188 022	107 423	157 386	5 597	399 711
	1956	854 819	115 164	156 788	119 024	128 617	4 634	330 592
Werkzeugen u. sonstigen Anlagen .....	1955	48 819	4 182	8 107	4 348	13 123	834	18 225
	1956	49 132	5 585	7 647	5 781	8 330	801	20 988
In Bau befindlichen Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen .....	1955	338 524	29 317	62 166	30 695	73 814	6 816	135 716
	1956	365 587	86 490	9 101	51 672	51 789	8 382	158 153
Abgang .....	1955	58 938	2 217	23 428	9 499	7 915	452	15 427
	1956	42 746	4 063	11 123	6 957	7 196	1 514	11 893
Abschreibungen auf: Grundstücke und Gebäude .....	1955	64 485	7 905	10 322	7 893	14 276	4 003	20 086
	1956	50 820	11 489	7 445	6 349	7 915	2 815	14 807
Maschinen u. Spezialanlagen .....	1955	723 149	67 412	114 969	73 053	147 596	14 970	305 149
	1956	699 780	79 015	123 359	93 047	107 752	15 133	281 474
Werkzeuge u. sonstige Anlagen .....	1955	34 925	3 069	4 520	3 711	10 145	818	12 662
	1956	39 205	4 454	5 873	4 482	8 018	747	15 651
In Bau befindliche Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen .....	1955	28 539	674	2 634	1 171	4 316	151	19 593
	1956	12 348	7 927	270	—	942	114	3 095
<b>Summe der gezahlten Dividende (nur Aktiengesellschaften)</b> .....	<b>1955</b>	<b>83 884</b>	<b>5</b>	<b>8 546</b>	<b>23 450</b>	<b>15 473</b>	<b>114</b>	<b>36 296</b>
	<b>1956</b>	<b>115 087</b>	<b>5</b>	<b>14 338</b>	<b>26 492</b>	<b>18 121</b>	<b>134</b>	<b>55 997</b>
Gegenwartswert der Vermögensabgabe .....	1955	503 290	44 946	91 189	90 546	96 853	2 151	177 614
	1956	478 183	37 212	85 153	89 934	95 272	2 013	168 599

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. —  
<sup>3)</sup> Nominalbetrag abzüglich ausstehende Einlagen, eigene Aktien und Kapitalentwertungskonten. — <sup>4)</sup> Buchwert abzüglich LA-Gegenposten.

### III. Verzeichnis der Eigenbetriebe, deren Bilanzen für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden

Anregungen und Berichtigungen zu diesem Verzeichnis werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen

#### Schlüssel zu den Abkürzungen:

Wirtschaftsjahr:	K = Kalenderjahr G = Gemeindliches Rechnungsjahr R = Rumpfwirtschaftsjahr
Betriebsart:	E = Elektrizitätsversorgungsbetrieb G = Gasversorgungsbetrieb W = Wasserversorgungsbetrieb K = Kombiniertes Versorgungsbetrieb V = Verkehrsbetrieb H = Hafenbetrieb KV = Kombiniertes Versorgungs- und Verkehrsbetrieb
Betriebszweige:	E = Elektrizität G = Gas W = Wasser F = Fernheizung S = Straßenbahn U = Hoch- und Untergrundbahn O = Omnibus, Obus, Kraftverkehr (zusammengefaßt) B = Bahnen verschiedener Art: Klein-, Seil-, Berg-, Industrie-, Anschlußbahnen, Gleisbetriebe u. a. (zusammengefaßt) Sch = Personen- und Güterschiffahrt (soweit selbständig und nicht zu einem Hafenbetrieb gehörend) H = Hafen einschl. Nebenbetriebe Flh = Flughäfen Bd = Bäder Sonst = Sonstige Betriebszweige

Im nachstehenden Verzeichnis sind alle Eigenbetriebe aufgeführt, von denen sowohl die DM-Eröffnungsbilanzen (mit Anlagenentwicklung 1948—1955) als auch die Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 1956 vorliegen. Betriebe, die nur die DM-Eröffnungsbilanz einsandten, sind in *Futura* Perl. Betriebe, die nur den Jahresabschluß 1956 vorlegten, sind in *Kursiv* gesetzt und wegen fehlender Vergleichbarkeit nicht aufbereitet worden.

Wirt- schafts- jahr	Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
---------------------------	-----------------------	----------------	-----------------------------

#### Schleswig-Holstein

##### Betriebe kreisfreier Städte

K	KV	EGW SOH	Stadtwerke Flensburg
G	K	EGWF	Stadtwerke Kiel
G	H	H Sonst	Hafen- und Verkehrsbetriebe der Stadt Kiel
G	KV	EGW SO	Stadtwerke Lübeck
K	K	EW F	Stadtwerke Neumünster

##### Betriebe kreisangehöriger Gemeinden

—	K	EGW	Stadtwerke Eckernförde
—	H	H	Hafenverwaltung Eckernförde
G	K	GW	Stadtwerke Eutin
G	K	GW Bd	Stadtwerke Geesthacht
G	K	EGW Bd Sonst	Stadtwerke Glückstadt
G	K	EGW Sonst	Stadtwerke Heide
G	K	EGW Bd	Stadtwerke Husum
G	KV	EGW H Bd Sonst	Stadtwerke Itzehoe
K	K	EGW	Stadtwerke Lauenburg an der Elbe
G	K	GW	Gemeindewerke Malente
K	K	EGW	Stadtwerke Mölln
K	KV	EGW H	Stadtwerke Neustadt in Holstein
K	K	EGW Bd	Stadtwerke Bad Oldesloe
K	K	EGW Bd	Stadtwerke Preetz
K	K	EGW	Stadtwerke Ratzeburg
G	K	EGW	Stadtwerke Rendsburg
K	KV	EGW O	Stadtwerke Schleswig
G	K	EGW	Stadtwerke Bad Segeberg
K	KV	EGW H	Stadtwerke Uetersen
K	K	EGW <sup>2)</sup>	Stadtwerke Wedel

##### Betriebe der Landkreise

K	V	O <sup>1)</sup> B	Kr. Eckernförde: Eckernförder Kreisbahnen, Eckernförde
G	H	H	Kr. Eutin: Hafenverwaltung Niendorf/Ostsee, Eutin
G	H	BH	Kr. Rendsburg: Kreishafen/Kreisbahn, Rendsburg
G	V	OB	Kr. Schleswig: Verkehrsbetriebe des Kreises Schleswig, Schleswig

#### Niedersachsen

##### Betriebe kreisfreier Städte

K	KV	EGW F SO Sonst(2 <sup>1)</sup> )	Stadtwerke Braunschweig
K	K	EGW	Stadtwerke Celle
K	K	GW	Stadtwerke Cuxhaven

Wirt- schafts- jahr	Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
K	K	GW	Stadtwerke Delmenhorst
K	W	W	Stadtwerke Emden
K	KV	GW O Bd Sonst(2)	Stadtwerke Göttingen
K	KV	W O Bd	Betriebe der Stadt Goslar
K	K	EGW Bd	Stadtwerke Hameln
K	K	EGW	Stadtwerke Hannover
K	H	H	Städtische Häfen Hannover
K	KV	EGW O Bd	Stadtwerke Hildesheim
K	W	W	Städtisches Wasserwerk Lüneburg
G	W	W	Wasserwerk der Stadt Oldenburg (Oldbg)
G	H	H	Städtischer Ilafen Oldenburg (Oldbg)
K	KV	EGW SO B	Stadtwerke Osnabrück
K	H	H	Städtische Hafenverwaltung Osnabrück
K	W	W	Wasserversorgung Stadt Salzgitter
(+)	KV	W O Sonst	Stadtwerke Wilhelmshaven
K	KV	EW F O Sonst	Stadtwerke Wolfsburg

##### Betriebe kreisangehöriger Gemeinden

K	K	EGW	Stadtwerke Alfeld
K	K	GW	Stadtwerke Aurich (Ostfriesland)
K	K	EGW	Stadtwerke Bramsche
K	K	GW	Stadtwerke Bückeburg
—	K	EW Bd	Stadtwerke Burgdorf
K	K	EGW Bd	Stadtwerke Buxtehude
R	K	EGW	Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld
(+)	K	GW Bd Sonst <sup>2)</sup>	Städtische Werke Cloppenburg
K	K	EW	Stadtwerke Duderstadt
K	K	EGW	Stadtwerke Einbeck
(+)	W	W	Städtisches Wasserwerk Gifhorn
K	K	EGW	Stadtwerke Bad Harzburg
K	K	GW	Stadtwerke Helmstedt
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Herzberg am Harz
K	KV	GW H Bd	Stadtwerke Holzminnen
K	K	EW	Stadtwerke Bad Lauterberg im Harz
K	KV	WH Bd Sonst	Stadtwerke Leer
K	W	E <sup>1)</sup> W	Städtische Wasserversorgung Lehrte (bis 1955: Stadtwerke Lehrte)
K	K	GW Bd <sup>1)</sup>	Städtische Gas- und Wasserwerke Lingen
K	W	W	Städtisches Wasserwerk Meppen
G	W	W	Wasserwerk Gemeinde Misburg
K	K	EGW	Stadtwerke Münden
K	K	GW O <sup>1)</sup> Bd	Stadtwerke Nienburg (Wezer)
K	K	EGW	Stadtwerke Norden
K	K	GW Bd Sonst	Stadtwerke Nordenham
G	K	GW	Stadtwerke Nordhorn
K	K	EGW	Stadtwerke Nörthheim
K	K	EGW	Stadtwerke Osterholz-Scharmbeck
—	K	GW	Städtisches Gas- und Wasserwerk Papenburg
K	K	EGW Bd	Stadtwerke Peine
K	KV	EGW O	Stadtwerke Bad Pyrmont
K	K	EGW	Stadtwerke Rinteln
K	K	EGW	Städtische Werke Rotenburg (Hannover)
G	K	GW	Stadtwerke Schöningen
K	K	EGW	Stadtwerke Seesen
K	K	EG	Stadtwerke Soltau
K	KV	EGW H	Stadtwerke Stade
K	K	GW	Stadtwerke Stadthagen
K	K	EGW	Stadtwerke Uelzen
G	W	G <sup>1)</sup> W	Wasserwerk der Stadt Varel (bis 1955: Stadtwerke Varel)
K	K	EGW	Stadtwerke Verden
K	K	EW	Stadtwerke Walsrode
—	K	GW	Gemeindewerke Westerstede
G	K	EGW	Stadtwerke Wolfenbüttel
K	K	EW	Stadtwerke Wunstorf
G	W	W	Gemeinde Zwischenahn, Wasserwerk

##### Betriebe der Landkreise

G	V	OB	Kr. Aschendorf-Hümmling: Hümmlinger Kreisbahn, Werlte
K	K	EW	Kr. Duderstadt: Kreiswerke Duderstadt, Duderstadt
G	W	W	Kr. Friesland: Kommunales Versorgungsunternehmen „Gruppenwasserversorgung Friesland“, Jever
G	W	W	Kr. Hameln-Pyrmont: Gruppenwasserversorgungsanlage der Pyrmont Berggemeinden, Hameln
—	W	W	Kr. Holzminnen: Gruppenwasserwerk Ithbode, Holzminnen
—	E	E	Kr. Grfsch. Hoya: Überlandwerk Hoya, Altenbucken
—	E	E	Kr. Grfsch. Hoya: Überlandwerk Syke, Syke
G	H	H	Kr. Grfsch. Schaumburg: Kreishafen Rinteln, Rinteln
K	V	OB	Kr. Meppen: Meppen-Haselünner Eisenbahn, Bentheim
—	E	E	Kr. Neustadt am Rubenberge: Überlandwerk, Neustadt am Rubenberge
K	V	B	Kr. Norden: Kreisbahn Emden-Pewsum-Greetsiel, Emden
K	V	OB	Kr. Osterode am Harz: Kreisbahn Osterode (H)-Kreiensen, Osterode am Harz
K	V	B Sch	Kr. Wesermarsch: Kreisamt Wesermarsch, Verkehrsbetriebe, Brake

Wirt- schafts- jahr	Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
---------------------------	-----------------------	----------------	-----------------------------

## Nordrhein-Westfalen

### Betriebe kreisfreier Städte

G	K	EGW	Stadtwerke Aachen
G	K	EGW	Stadtwerke Bocholt
K	K	EGW	Stadtwerke Bochum
K	KV	EGW SOH	
		FlhBd	
K	K	EGW	Stadtwerke Bonn
K	H	H	Stadtwerke Düsseldorf
K	K	EGW	Städtische Häfen Düsseldorf
K	K	GW	Stadtwerke Duisburg
G	II	II	Städtische Werke Essen
K	K	EGW <sup>1)</sup>	Stadthafen Essen
R	G	G	Stadtwerke Gelsenkirchen
K	K	EGW	Städtisches Gaswerk Gladbeck
G	KV	EGW SOH	Stadtwerke Hagen
K	K	GW	Stadtwerke Hamm (Westf.)
K	K	EG	Stadtwerke Herford
K	K	EGW	Stadtwerke Herne
K	K	EGW	Stadtwerke Iserlohn
K	K	EGW	Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln
K	V	SOB	Kölnener Verkehrs-Betriebe
K	H	H	Häfen der Stadt Köln
K	K	EGW	Stadtwerke Krefeld
K	H	H	Hafen- und Bahnbetriebe der Stadt Krefeld
K	K	EGW	Stadtwerke Leverkusen
K	K	EGW	Stadtwerke Lüdenscheid
K	KV	EGW SO	Stadtwerke Mönchen-Gladbach
G	KV	EGW SOH	Betriebe der Stadt Mülheim a. d. Ruhr
K	KV	EGW SOH	Stadtwerke Münster (Westf.)
K	KV	EGW SO	Stadtwerke Neuß
K	II	H	Städtische Hafenbetriebe Neuß
G	KV	EGW <sup>1)</sup> SO	Stadtwerke Oberhausen
		Sonst	
K	KV	EGW SO	Stadtwerke Remscheid
K	KV	W SO	Stadtwerke Rheydt
K	K	GW	Stadtwerke Siegen
K	K	EGW Bd	Stadtwerke Solingen
K	V	SO	Solinger Verkehrsbetriebe
K	K	EGW	Stadtwerke Viersen
K	K	EGW	Stadtwerke Witten

### Betriebe kreisangehöriger Gemeinden

K	K	EW	Stadtwerke Ahlen
G	W	W	Stadt Alsdorf, Wasserversorgungsbetrieb Schaufenberg
K	K	GW	Stadtwerke Altena
K	W	W	Städtisches Wasserwerk Arnberg
G	K	EW	Betriebswerke des Amtes Baesweiler
K	E	E	Städtisches Elektrizitätswerk Beckum
K	K	EGW	Stadtwerke Bensberg
K	W	W	Stadtwasserwerk Beuel
K	K	W	Wasserwerk Borghorst
K	K	EGW Bd	Stadtwerke Borken
G	W	W	Wasserwerk der Gemeinde Bornheim
K	K	EGW Bd	Betriebswerke Brackwede
K	W	W	Wasserwerk der Stadt Brilon
K	K	EGW	Stadtwerke Brühl
G	W	W	Wasserversorgung der Gemeinde Büderich
K	K	GW	Stadtwerke Bünde
K	W	W	Wasserwerk Burgsteinfurt
K	K	GW Bd	Stadtwerke Burscheid
R	K	EGW	Stadtwerke Coesfeld
K	K	GW	Stadtwerke Detmold
G	K	GW	Stadtwerke Dinslaken
G	W	W	Wasserwerk der Gemeinde Dormagen
K	K	EG	Stadtwerke Dorsten
G	K	GW	Stadtwerke Dülken
K	K	EGW	Stadtwerke Dülmen
G	K	EGW	Stadtwerke Düren
G	W	W	Wasserwerke der Gemeinde Eitorf
G	KV	EGW H	Stadtwerke Emmerich
K	K	EGW	Stadtwerke Emsdetten
R	K	GW	Gemeindewerke Erkrath
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Eschweiler
K	K	EG <sup>1)</sup> W	Stadtwerke Euskirchen
K	K	EW	Stadtwerke Geske
R	K	EGW	Stadtwerke Goch
R	KV	WO	Stadtwerke Bad Godesberg
G	K	EW	Stadtwerke Greven
K	K	EW	Stadtwerke Gronau i. W.
K	KV	EGW O	Stadtwerke Gutersloh
R	W	W	Wasserwerk der Stadt Gummersbach
G	K	GW	Stadtwerke Haan
K	K	EG	Stadtwerke Haltern
G	W	W	Gemeindewasserwerk Halver
K	K	GW	Stadtwerke Hattingen
K	E	E	Elektrizitätswerk der Gemeinde Heessen
G	K	GW	Stadtwerke Hellighaus
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Hemer
R	K	GW	Gemeindewerke Hennef (Sieg)
—	W	W	Städtisches Wasserwerk Herdecke
K	E	E	Stromverteilungsunternehmen der Gemeinde Herringen
K	K	EG	Stadtwerke Herten
K	K	EGW	Stadtwerke Hilden
K	K	GW	Stadtwerke Hoxter
K	K	GW	Stadtwerke Hohenlimburg
G	K	GW	Stadtwerke Homburg (Niederrhein)
G	K	GW	Stadtwerke Hückeswagen
G	K	GW	Gemeindewerke Huls

Wirt- schafts- jahr	Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
---------------------------	-----------------------	----------------	-----------------------------

G	W	W	Wasserwerk der Gemeinde Hürth
—	K	EGW	Amts- und Stadtwerke Ibbenbüren (ab 1954: GmbH)
G	K	EGW	Stadtwerke Jülich
K	K	EGW	Stadtwerke Kamen
K	K	EGW	Stadtwerke Kempen
G	W	W	Wasserwerk der Stadt Kevelaer
G	W	W	Wasserwerk der Gemeinde Kirchhundem
K	KV	GW H	Gemeindewerke Klafeld
K	K	GW	Stadtwerke Kleve
K	K	EGW Bd	Stadtwerke Lage
K	G	G	Stadtwerke Langenberg
K	K	GW	Stadtwerke Langenfeld (Rhld.)
K	K	EGW	Stadtwerke Leichlingen (Rhld.)
K	K	EGW	Stadtwerke Lemgo
G	W	W	Stadtwerke Lengerich
G	W	W	Wasserwerk der Stadt Letmathe
K	K	GW	Gemeindewasserwerk Lindlar
K	W	W	Stadtwerke Lippstadt
G	K	GW	Amtswasserwerk Löhne
K	W	W	Stadtwerke Lübbecke
			Gemeinde Lüdenscheid-Land, Wasserwerk
G	E	E	Städtisches Elektrizitätswerk Marl
K	K	EGW	Stadtwerke Minden
G	W	W	Wasserwerk der Stadt Meschede
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Mettmann
K	K	GW	Stadtwerke Minden
K	K	EGW	Stadtwerke Moers
—	W	W	Städtisches Wasserwerk Neheim-Hüsten
K	K	EGW	Stadtwerke Neviges
G	K	EW	Stadtwerke Ochtrup
K	G	G	Städtisches Gaswerk Oelde
K	W	W	Städtisches Wasserwerk Bad Oeynhausen
K	K	EGW	Stadtwerke Olpe
K	K	GW	Stadtwerke Opladen
K	K	GW	Wasserwerk der Gemeinde Overath
G	K	GW	Stadtwerke Paderborn
K	K	GW	Stadtwerke Plettenberg
K	K	EGW	Stadtwerke Raddevornwald
K	K	EGW	Stadtwerke Ratingen
K	K	EGW	Stadtwerke Rheine
G	K	EW	Stadtwerke Rheinhausen
K	K	EW	Gemeindewerke Rösrath
K	W	W	Amtswasserwerk Rülten
K	K	EGW	Stadtwerke Bad Salzuflen
G	K	GW	Gemeindewerke Sankt Tönis
G	W	W	Wasserwerk der Gemeinde Schonholtshausen
G	K	GW	Stadtwerke Schwerte
K	W	W	Stadtwasserwerk Siegburg
K	K	EGW	Stadtwerke Soest
K	K	GW	Stadtwerke Süchteln
G	K	GW	Stadtwerke Trolsdorf
		EW	Betriebswerke der Gemeinde Übach-Palenberg
K	K	EG	Stadtwerke Unna
R	K	EGW	Stadtwerke Velbert
K	G	G	Städtisches Gaswerk Waltrop
K	K	EW	Stadtwerke Warburg
K	K	EW	Stadtwerke Warendorf
G	W	WBd <sup>2)</sup>	Stadtwerke Weidenau (Sieg)
K	K	GW	Stadtwerke Werl
G	K	GW	Stadtwerke Werl
G	K	GW	Stadtwerke Wermelskirchen
G	KV	GW H	Stadtwerke Wesel
K	W	W	Gemeindewerke Wesseling
K	E	EBd <sup>2)</sup> Sonst	Stadtwerke Wetter (Ruhr)
K	W	W	Wasserwerk Wickrath
G	G	G	Gaswerk der Gemeinde Willich
K	E	EW <sup>1)</sup>	Stadtwerke Wipperfurth
G	K	GW	Stadtwerke Wülfrath

### Betriebe der Landkreise

K	K	EGW	Kr. Bergheim (Erft): Kreiswerke Bergheim (Erft), Bergheim (Erft)
G	V	O <sup>1)</sup> B	Kr. Bielefeld: Bielefelder Kreisbahnen i. L., Bielefeld
G	W	W	Kr. Erkelenz: Kreiswasserwerke Erkelenz, Uevehoven
K	V	OB	Kr. Euskirchen: Euskirchener Kreisbahnen, Euskirchen
K	E	E	Kr. Hörter: Kreis-Elektrizitätsamt Hörter, Hörter
K	V	B	Kr. Jülich: Jülicher Kreisbahn, Jülich
G	V	OB	Kr. Minden: Mindener Kreisbahnen, Minden
G	KV	WS <sup>1)</sup> OBH	Kr. Moers: Kreis Moerser Verkehrs-betriebe, Moers
G	K	EW	Kr. Monschau: Kreis-Elektrizitätswerk und -Wasserwerk Monschau, Monschau
—	V	SO	Oberbergischer Kreis: Gummersbacher Kleinbahnen, Niederseßmar
K	V	O	Kr. Rees: Omnibusbetrieb der Kleinbahn Wesel-Rees-Emmerich, Wesel <sup>1)</sup>
K	V	S <sup>1)</sup> OB <sup>1)</sup>	Rhein-Wupper-Kreis: Bahnen des Rhein-Wupper-Kreises, Langenfeld (Rhld.)

## Hessen

### Betriebe kreisfreier Städte

—	K	GW	Stadtwerke Darmstadt (ab 1950: Südhes-sische Gas- und Wasser AG, Darmstadt)
G	K	EW F	Stadtwerke Frankfurt am Main
G	V	SOB	Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main



Wirt- schafts- jahr	Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
---------------------------	-----------------------	----------------	-----------------------------

G	H	H	Hafenbetriebe der Stadt Frankfurt am Main
K	K	GW Bd	Stadtwerke Fulda
R	KV	EGWS <sup>1)</sup> OBd	Stadtwerke Gießen
K	KV	EGWHBd <sup>2)</sup>	Stadtwerke Hanau am Main
G	V	B	Industriebahn der Stadt Kassel
G	KV	EGWS <sup>1)</sup> O	Stadtwerke Marburg a. d. Lahn
K	KV	EGWSOHBd	Stadtwerke Offenbach am Main

#### Betriebe kreisangehöriger Gemeinden

K	W	WBd <sup>2)</sup>	Stadtwerke Bensheim
K	W	W	Gemeindewerke Burstadt
G	K	EGW Sonst <sup>2)</sup>	Stadtwerke Dillenburg
K	K	EGW	Stadtwerke Eschwege
K	K	GW Bd	Stadtwerke Friedberg
G	W	W	Gemeinde Griesheim, Wasserversorgung
G	K	EW	Stadtwerke Großauheim <sup>2)</sup>
G	K	EW	Stadtwerke Groß-Gerau
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Heppenheim a. d. Bergstraße
G	K	EGW	Stadtwerke Bad Hersfeld
K	K	GW Bd Sonst <sup>2)</sup>	Stadtwerke Bad Homburg v. d. H.
K	K	EW	Stadtwerke Korbach
G	K	GW	Stadtwerke Lampertheim
K	K	EGW Bd	Stadtwerke Langen
K	K	EW	Stadtwerke Limburg a. d. Lahn
K	K	EGW	Stadtwerke Mühlheim a. Main
K	K	EGW	Stadtwerke Bad Nauheim
K	K	EGW	Stadtwerke Neu-Isenburg
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Oberursel (Taunus)
G	W	W	Wasserwerk Pfungstadt
G	KV	GW OBd	Stadtwerke Rüsselsheim
—	K	EGW	Stadtwerke Sprendlingen (ab 1955: GmbH)
K	K	EGW	Stadtwerke Viernheim
K	K	GW	Stadtwerke Bad Vilbel
K	K	EGW	Stadtwerke Wetzlar
K	K	GW Bd <sup>2)</sup> Sonst	Stadtwerke Bad Wildungen

#### Betriebe der Landkreise

K	W	W	Kr. Dieburg: Gruppenwasserwerk für den Landkreis Dieburg, Hergershausen
K	KV	EGWO B Sonst <sup>1)</sup>	Kr. Gelnhausen: Kreiswerke Gelnhausen, Gelnhausen
K	K	GW	Kr. Hanau: Kreiswerke Hanau, Hanau am Main
K	V	B	Kr. Hersfeld: Hersfelder Kreisbahn, Bad Hersfeld
K	W	W	Kr. Offenbach: Gruppenwasserwerke Offenbach am Main, Offenbach am Main

#### Rheinland-Pfalz

##### Betriebe kreisfreier Städte

K	K	EGW	Stadtwerke Frankenthal (Pfalz)
G	KV	EGWFO Sonst	Stadtwerke Kaiserslautern
K	K	GW	Städtisches Gas- und Wasserwerk Koblenz
G	H	H	Städtische Hafen- u. Bahnverwaltung Koblenz
G	KV	EGWB	Stadtwerke Landau i. d. Pfalz
K	KV	EGWF <sup>2)</sup> S <sup>2)</sup> O <sup>2)</sup>	Stadtwerke Ludwigshafen a. Rhein
G	KV	EGWSOHBd Sonst	Stadtwerke Mainz
K	K	EGW	Stadtwerke Neustadt a. d. Weinstraße
G	KV	EGWFO	Stadtwerke Pirmasens
K	KV	EGW Sch Bd	Stadtwerke Speyer
K	KV	EGWO Bd	Stadtwerke Trier
K	KV	EGWSOBSch <sup>1)</sup>	Stadtwerke Worms
K	KV	EGWO	Stadtwerke Zweibrücken

##### Betriebe kreisangehöriger Gemeinden

—	K	EGW Bd	Stadtwerke Alzey
K	KV	EGWB <sup>1)</sup> Sch <sup>2)</sup> H	Stadtwerke Andernach
G	KV	WH	Stadtwerke Bendorf
G	W	W	Wasserwerk der Stadt Betzdorf
K	KV	EGWS <sup>1)</sup> OB <sup>1)</sup> HBd <sup>2)</sup>	Stadtwerke Bingen
K	K	EGW	Stadtwerke Bad Dürkheim
K	K	EGWBd	Gemeindewerke Haßloch
K	K	GW	Stadtwerke Idar-Oberstein
—	K	EGW	Stadtwerke Ingelheim a. Rhein
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Mayen
K	K	EGWBd <sup>2)</sup> Sonst	Stadtwerke Neuwied
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Oberlahnstein
K	E	E	Elektrizitätsversorgung der Stadt Schifferstadt

Wirt- schafts- jahr	Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
---------------------------	-----------------------	----------------	-----------------------------

#### Betriebe der Landkreise

G	V	OB	Kr. Altenkirchen (Westerwald): Westerwaldbahn Scheuerfeld-Nauroth-Emmerzhausen, Bindweide
G	W	W	Kr. Bitburg: Kreiswasserwerk Bitburg, Lahr-Rußdorf
G	W	W	Kr. Cochem: Kreiswasserwerk Cochem-Mosel, Cochem
G	W	W	Kr. Kreuznach: Kreiswasserwerk Trolle, mühle, Bad Kreuznach
G	W	W	Kr. Mayen: Kreiswasserwerk Mayen, Mayen
K	W	W	Kr. Neuwied: Kreisgruppenwasserwerk Linzerhohe, Neuwied
G	W	W	Kr. Prüm: Kreiswasserwerk Prüm, Prüm
G	W	W	Kr. Saarlouis: Kreiswasserwerk Saarlouis, Saarlouis
G	W	W	Kr. Wittlich: Kreiswasserwerk Wittlich, Wittlich

#### Baden-Württemberg

##### Betriebe kreisfreier Städte

K	KV	EGWO B	Stadtwerke Baden-Baden
G	KV	EGWSO	Stadtwerke Freiburg
K	K	EGWFBd Sonst	Stadtwerke Heidelberg
K	KV	EGWFS <sup>1)</sup> O	Stadtwerke Heilbronn
K	KV	EGWFSOHBd	Stadtwerke Karlsruhe
G	KV	EGWSO	Stadtwerke Mannheim
K	KV	EGWFSO B	Stadtwerke Pforzheim
K	K	EGW	Technische Werke der Stadt Stuttgart
G	KV	EGWSO B	Stadtwerke Ulm

##### Betriebe kreisangehöriger Gemeinden

G	K	EGW	Stadtwerke Aalen
G	K	GW	Stadtwerke Backnang
K	K	EW	Stadtwerke Balingen
G	K	GW Bd	Stadtwerke Biberach an der Riß
G	K	EGW	Stadtwerke Bietigheim
G	W	W	Wasserwerk der Stadt Böblingen
K	K	EG <sup>1)</sup> W	Stadtwerke Bruchsal
G	K	EGW	Stadtwerke Crailsheim
G	K	EGW	Stadtwerke Eberbach
G	K	GW Bd	Stadtwerke Ebingen
G	K	GW	Stadtwerke Ellwangen (Jagst)
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Emmendingen
K	K	GW Bd	Stadtwerke Eßlingen am Neckar
K	V	O	Städtischer Verkehrsbetrieb Eßlingen am Neckar
K	K	EGW	Stadtwerke Ettlingen
G	K	GW Bd	Stadtwerke Fellbach
K	K	EGW Bd	Stadtwerke Freudenstadt
K	K	EGW	Stadtwerke Friedrichshafen
G	K	EG <sup>2)</sup> GW	Stadtwerke Gaggenau
K	K	GW Bd	Stadtwerke Geislingen an der Steige
K	K	GW Bd	Stadtwerke Göppingen
K	K	EGW Bd	Stadtwerke Heidenheim
G	K	EGW	Stadtwerke Hockenheim
—	W	W	Stadtwerke Kehl
G	K	GW	Stadtwerke Kirchheim unter Teck
G	KV	EGWOSch	Stadtwerke Konstanz
K	K	GW Bd	Stadtwerke Kornwestheim
G	K	GW	Stadtwerke Lahr
G	K	GW	Stadtwerke Leonberg
G	V	W	Städtische Wasserwerke Lörrach
K	K	GW Bd	Städtische Straßenbahn Lörrach
K	K	EW	Stadtwerke Ludwigsburg
G	K	GW	Stadtwerke Bad Mergentheim
G	K	EGWBd <sup>2)</sup>	Stadtwerke Metzingen
K	K	EGWBd	Stadtwerke Mosbach
G	KV	GW O	Stadtwerke Mühlacker
K	K	EGWBd	Stadtwerke Neckarsulm
K	KV	GW B	Stadtwerke Nürtingen
G	K	GW	Stadtwerke Offenburg
G	K	EW	Stadtwerke Pfullingen
G	K	EGW	Stadtwerke Radolfzell
G	K	GW	Stadtwerke Rastatt
K	KV	EGWSO B	Stadtwerke Ravensburg
K	W	W	Stadtwerke Reutlingen
G	K	EGW	Wasserwerk Rheinfelden
K	K	EGW	Stadtwerke Rottenburg
G	K	EGWBd <sup>2)</sup>	Stadtwerke Rottweil
K	K	GW Bd	Stadtwerke Schorndorf
G	K	EGWFBd	Stadtwerke Schramberg
G	K	GW	Stadtwerke Schwäbisch Gmünd
K	K	GW	Stadtwerke Schwäbisch Hall
G	K	GW	Stadtwerke Schwenningen am Neckar
G	K	GW	Stadtwerke Schwetzingen
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Sindelfingen
G	W	W	Wasserwerk Singen (Hohentwiel)
K	K	EGWBd	Stadtwerke Taillfingen
K	K	EGWBd	Stadtwerke Tübingen
K	K	EGW	Stadtwerke Tuttlingen
G	K	EW Bd	Stadtwerke Villingen im Schwarzwald
G	K	EW	Stadtwerke Waiblingen
G	W	W	Versorgungsbetriebe der Stadt Waldshut
G	KV	WO <sup>2)</sup>	Städtisches Wasserwerk Wangen im Allgäu
G	KV	WO <sup>2)</sup>	Stadtwerke Weil am Rhein

Wirt- schafts- jahr	Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
G	K	GW	Stadtwerke Weingarten
G	K	EGW	Stadtwerke Weinheim
G	K	EGW	Stadtwerke Wertheim
G	W	W	Stadt Wiesloch, Wasserwerk
G	W	W	Städtische Wasserversorgung Winnenden

#### Betriebe der Landkreise

K	V	O	Kr. Sigmaringen: Kreisautobetrieb Sigmaringen, Sigmaringen
---	---	---	---

### Bayern

#### Betriebe kreisfreier Städte

G	K	EGW	Stadtwerke Amberg
G	K	EGW	Stadtwerke Ansbach
K	KV	EGWFOBd	Stadt Aschaffenburg, Stadtwerke
K	KV	EGWFSO	Stadtwerke Augsburg
K	KV	EGWO	Stadtwerke Bamberg
K	H	H	Städtischer Hafen- und Lagerhausbetrieb Bamberg
K	KV	EGWOBd	Stadtwerke Bayreuth
K	KV	EGWOBd	Städtische Werke — Überlandwerke Coburg
K	K	EW	Stadtwerke Deggendorf
K	K	EWBd	Stadtwerke Dillingen a. d. Donau
K	K	EGW	Stadtwerke Eichstätt
K	K	EGW	Stadtwerke Erlangen
K	K	EW	Stadtwerke Forchheim
K	K	GW	Stadtwerke Freising
K	K	EGW	Stadtwerke Furth
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Gunzburg
K	KV	EGWO	Stadtwerke Hof
K	K	EGW	Städtische Werke Ingolstadt
K	W	W	Städtisches Wasserwerk Kaufbeuren
K	W	W	Städtisches Wasserwerk Kempten (Allgäu)
K	K	EW	Stadtwerke Bad Kissingen
G	H	H	Städtischer Hafenbetrieb Kitzingen
K	K	GW	Stadtwerke Kulmbach
K	K	EW	Städtische Werke Landsberg a. Lech
K	KV	EGWO	Städtische Werke Landshut
K	K	EGW	Stadtwerke Lindau (Bodensee)
G	K	GW	Stadtwerke Marktredwitz
K	K	GW	Stadtwerke Memmingen
K	KV	EGWSOBd	Stadtwerke München
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Neuburg a. d. Donau
G	K	EGW	Stadtwerke Neumarkt i. d. Opf.
R	K	EGWBd	Stadtwerke Neustadt b. Coburg
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Neu-Ulm
K	KV	WOSonst	Stadtwerke Nordlingen
K	KV	EGWFSO	Städtische Werke Nurnberg
K	KV	EGWOBd	Stadtwerke Passau
K	KV	EGWSO	Sonst.
K	KV	EGWOB	Stadtwerke Regensburg
K	K	EGWF	Stadtwerke Bad Reichenhall
K	K	EW	Stadtwerke Rosenheim
K	K	EW	Städtische Werke Rothenburg ob der Tauber
K	K	EGWBd	Stadtwerke Schwabach
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Schwandorf i. Bay.
G	KV	EGWO	Stadtwerke Schweinfurt
K	K	EW	Stadtwerke Selb
K	K	EGW	Stadtwerke Straubing
K	K	EGW	Stadtwerke Traunstein
K	K	EGW	Stadtwerke Weiden
K	K	EGW	Städtische Werke Weißenburg i. Bay.
K	K	EGWFBd	Stadtwerke Würzburg
K	H	H	Hafen- u. Lagerhausbetriebe der Stadt Würzburg

#### Betriebe kreisangehöriger Gemeinden

K	K	EW	Stadtwerke Burghausen
K	K	EW	Stadtwerke Dachau
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Friedberg
K	K	EW	Stadtwerke Furstenfeldbruck
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Füssen
K	KV	EWO	Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen
K	K	EW	Stadtwerke Haunstetten
K	K	EW	Stadtwerke Kelheim
G	K	GW	Stadtwerke Kronach
G	K	EW	Städtische Werke Lauf (Pegnitz)
R	K	GW	Stadtwerke Lichtenfels
G	W	W	Wasserleitung der Stadt Lohr am Main
K	K	EW	Stadtwerke Mühldorf
K	K	EW	Stadtwerke Münchberg
G	W	W	Städtisches Wasserwerk Penzberg
K	K	EWBd Sonst	Stadtwerke Rehau
G	W	W	Wasserwerk Sonthofen
K	K	EW	Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg
K	K	EW	Stadtwerke Bad Tölz
K	K	GW	Städtische Gas- und Wasserwerke Weilheim
K	K	EW Sonst <sup>1)</sup>	Stadtwerke Zirndorf

Wirt- schafts- jahr	Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
—	V	B	<b>Hamburg</b> Städtische Bahnanlagen Hamburg-Altona

### Bremen

K	K	EGW	Stadtwerke Bremerhaven
---	---	-----	------------------------

### Berlin (West)

K	G	G	Berliner Gaswerke (Gasag)
K	W	W	Berliner Wasserwerke
K	V	S U O Sch	Berliner Verkehrs-Betriebe (BVG)
K	H	H	„Behala“ Berliner Hafen- und Lagerhaus- Betriebe

### Saarland

(vgl. Tab. 33)

#### Kreisfreie Stadt

K	KV	EGWHBd	Stadtwerke Saarbrücken
---	----	--------	------------------------

#### Betriebe kreisangehöriger Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

K	K	EGW	Stadtwerke Dillingen/Saar
K	K	EGW	Gemeindewerke Dudweiler
K	K	EGW	Gemeindewerke Friedrichsthal
K	K	EGW	Stadtwerke Homburg
K	K	GW	Stadtwerke Merzig
K	K	EGW	Stadtwerke Neunkirchen/Saar
K	K	EGW	Gemeindewerke Puttlingen
K	K	EW	Gemeindewerke Quierschied
K	K	EGW	Stadtwerke Saarlouis
K	K	EGW	Stadtwerke Sankt Ingbert
K	K	EGW	Stadtwerke Sankt Wendel
K	K	EGW	Stadtwerke Sulzbach/Saar
K	KV	EGWSO	Stadtwerke Völklingen
K	KV	GW B	Gemeindewerke Wiebelskirchen

#### Betriebe kreisangehöriger Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern

K	K	EW	Gemeindewerke Altenkessel
K	K	EW	Gemeindewerke Allstadt
K	K	EGW	Gemeindewerke Bezbach
K	K	EW	Stadtwerke Bliestal
K	K	GW	Amtswerke Bous/Saar
K	K	GW	Amtswerke Brebach
K	W	W	Wasserwerkskasse Diefflen
K	W	W	Gemeindewasserwerk Dülferden
K	K	EWBd	Gemeindewasserwerke Elweiler/Saar
K	K	EW	Gemeindewerke Ensding
K	K	EW	Gemeindewerke Enselheim
K	K	EW	Gemeindewerke Frankenholz
K	K	EW	Gemeindewerke Gersweiler
K	W	W	Wasserwerk der Gemeinde Heiligenwald
K	W	W	Amtswerke Heusweiler
K	K	EW	Gemeindewerke Höchen
K	W	W	Gemeindewasserwerk Hostenbach
K	W	W	Wasserwerk Hülzweiler
K	W	W	Wasserwerk Hüttgenweiler
K	W	W	Wasserwerk Illingen
K	K	EW	Gemeindewerke Kinkel-Neuhäusel
K	K	EW	Gemeindewerke Klarenthal
K	W	W	Amtswasserwerk Kleinblittersdorf
K	K	EW	Gemeindewerke Kleinrotweiler
K	K	EW	Gemeindewerke Landsweiler-Reden
K	W	W	Wasserwerk Lebach
K	K	EW	Gemeindewerke Limbach bei Homburg
K	W	W	Amtswasserwerk Ludweiler/Warndt
K	K	EW	Gemeindewerke Niederbezbach
K	K	EGW	Gemeindewerke Oberbezbach
K	K	EGW	Stadtwerke Ottweiler
K	K	EGW	Gemeindewerke Rohrbach
K	W	W	Gemeindewasserwerk Schaffhausen
K	K	EGW	Amtswerke Spiesen-Elversberg, Spiesen
K	W	W	Wasserwerk Uchtelfangen
K	W	W	Gemeindewasserwerk Wadgassen
K	W	W	Wasserwerk Wallerfangen
K	W	W	Wasserwerk der Gemeinde Wemmelweiler
K	W	W	Gemeindewasserwerk Werbeln

<sup>1)</sup> Nur im DMEB-Bogen enthalten. — <sup>2)</sup> Nur im Bogen für 1956 enthalten. —  
<sup>3)</sup> DMEB-Bogen und Bogen für 1956 eingesandt, aber in die Vergleichsaufbe-  
 reitung DMEB-1956 nicht einbezogen.

# Verzeichnis der Eigengesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen, deren Jahresabschlüsse 1956 für die vorliegende Statistik herangezogen wurden

Zur Bedeutung der bei jeder Gesellschaft angegebenen Kennziffern:

## Erste Ziffer = Anteil kommunaler Körperschaften

- 1 = 100 vH im Besitz einer Gemeinde
- 2 = 100 vH „ „ mehrerer Gemeinden
- 3 = 51—99 vH „ „ einer Gemeinde
- 4 = 51—99 vH „ „ mehrerer Gemeinden
- 5 = 26—50 vH „ „ einer Gemeinde
- 6 = 26—50 vH „ „ mehrerer Gemeinden

## Zweite Ziffer = Tätigkeitsgebiet

- 1 = Schleswig-Holstein
- 2 = Hamburg, Bremen, Berlin (West)
- 3 = Niedersachsen
- 5 = Nordrhein-Westfalen
- 6 = Hessen
- 7 = Rheinland-Pfalz
- 8 = Baden-Württemberg
- 9 = Bayern
- 0 = Überregionale Unternehmen

## Versorgungsgesellschaften für Elektrizität

- 1. 5 9 Allgäuer Kraftwerke GmbH, Sonthofen
- 2. 3 8 Gebr. Bauer AG Elektrizitätswerk, Mühlacker
- 3. 6 9 Bayerische Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft AG, Bayreuth
- 4. 1 5 Bergische Elektrizitäts-Versorgungs-GmbH, Wuppertal
- 5. 3 2 Berliner Kraft- und Licht(BEWA) AG, Berlin
- 6. 4 0 Elektrizitäts-AG Mitteldeutschland, Kassel
- 7. 4 8 Elektrizitäts-Gesellschaft Triberg GmbH, Triberg
- 8. 2 8 Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr/Schwarzwald
- 9. 4 1 Elektrizitätswerk Reinbek-Wentorf GmbH, Reinbek Bez. Hamburg
- 10. 3 0 Elektrizitätswerk Rheinhessen AG, Worms/Rhein
- 11. 5 9 Elektrizitätswerk Weissenhorn AG, Weissenhorn
- 12. 2 3 Elektrizitätswerk Wesertal GmbH, Hameln
- 13. 6 9 Energieversorgung Ostbayern AG, Regensburg
- 14. 2 9 Energieversorgung Rothenburg GmbH, Rothenburg ob der Tauber
- 15. 4 8 Energieversorgung Schwaben (EVS) AG, Stuttgart-Biberach
- 16. 6 9 Fränkisches Überlandwerk AG, Nürnberg
- 17. 4 0 Großkraftwerk Franken AG, Nürnberg
- 18. 5 0 Großkraftwerk Mannheim AG, Mannheim
- 19. 3 2 Hamburgische Electricitätswerke AG, Hamburg
- 20. 4 5 Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen/Westf.
- 21. 4 5 Kommunales Elektrizitätswerk Uentrop GmbH, Uentrop über Hamn
- 22. 3 9 Kraftwerk am Höllestein AG, Straubing
- 23. 2 8 Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Reutlingen
- 24. 1 8 Kraftwerk Tübingen GmbH, Tübingen
- 25. 2 5 Kreis-Energie-Versorgung Schleiden GmbH, Kall/Eifel
- 26. 6 6 Lahnkraftwerke AG, Limburg/Lahn
- 27. 6 9 Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg
- 28. 6 6 Main-Kraftwerke AG, Ffm.-Hochst
- 29. 6 8 Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-AG, Eßlingen
- 30. 4 7 Pfalzwerke AG, Ludwigshafen/Rhein
- 31. 4 9 Regnitzstromverwertung AG, Erlangen-Forchheim
- 32. 6 0 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen
- 33. 6 1 Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg
- 34. 1 5 Stadtwerke Wanne-Eickel AG, Wanne-Eickel
- 35. 5 9 Stromversorgung Töging GmbH, Töging am Inn
- 36. 5 9 Überlandwerk Krumbach AG, Krumbach
- 37. 2 3 Überlandwerk Leinetal GmbH, Gronau/Hann.
- 38. 2 3 Überlandwerk Nord-Hannover AG, Bremen
- 39. 4 9 Überlandwerk Oberfranken AG, Bamberg
- 40. 2 0 Überlandwerk Rhön GmbH, Fladungen-Mellrichstadt
- 41. 4 1 Vereinigte Großkraftwerke Schleswig-Holstein GmbH, Rendsburg

## Gas

- 42. 6 8 Badische Gas- und Elektrizitätsversorgung AG, Lörrach
- 43. 5 3 Ferngasversorgung Weser-Ems GmbH, Wilhelmshaven
- 44. 3 9 Ferngaswerk Franken-Thüringen GmbH, Neustadt bei Coburg
- 45. 3 7 Gasanstalt Kaiserslautern, Kaiserslautern
- 46. 1 8 Gasfernversorgung Karlsruhe-Süd GmbH, Ettlingen
- 47. 1 8 Gasfernversorgung Mittelbaden GmbH, Offenburg
- 48. 3 8 Gasfernversorgung Oberbaden GmbH Freiburg i. Br., Bad Krozingen (Baden)
- 49. 2 9 Gasversorgung Hersbruck GmbH, Hersbruck
- 50. 4 3 Gasversorgung Landkreis Neustadt a. Rbge. GmbH, Neustadt a. Rbge.
- 51. 4 3 Gasversorgung Mittelweser GmbH, Hameln
- 52. 3 9 Gasversorgung Selb und Umgebung GmbH, Selb i. Bay.
- 53. 4 5 Gasversorgungs-Gesellschaft mbH, Euskirchen
- 54. 3 6 Gaswerksverband Rheingau AG, Wiesbaden-Biebrich
- 55. 1 2 Hamburger Gaswerke GmbH, Hamburg
- 56. 6 3 Landesgasversorgung Süd-Niedersachsen AG, Sarstedt/Hannover
- 57. 2 6 Main-Gaswerke AG, Frankfurt/Main
- 58. 2 0 Westfälische Ferngas AG, Dortmund

## Wasser

- 59. 1 2 Hamburger Wasserwerke GmbH, Hamburg
- 60. 5 5 Stolberger Wasserwerks-Ges. AG, Stolberg/Rhld.
- 61. 2 5 Verbands-Wasserwerk GmbH, Bochum
- 62. 2 5 Verbandswasserwerk GmbH, Euskirchen
- 63. 2 5 Wasserwerk des Landkreises Aachen GmbH, Brand Kr. Aachen

## Kombinierte Versorgungsgesellschaften

- 64. 2 5 AG für Versorgungsunternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis, Gevelsberg
- 65. 2 9 Allgäuer Überlandwerke GmbH, Kempten/Allgäu
- 66. 1 5 Bad Honnef AG, Honnef/Rhein
- 67. 1 5 BELKAW Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke GmbH, Bergisch-Gladbach
- 68. 4 9 Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH, Karlstadt
- 69. 4 7 Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Koblenz
- 70. 4 3 Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg
- 71. 1 3 Gas- und Elektrizitätswerke Achim AG, Achim i. Hann.
- 72. 1 3 Gas- und Elektrizitätswerke Emden GmbH, Emden
- 73. 3 3 Gas- und Elektrizitätswerke Wilhelmshaven-Rüstringen GmbH, Wilhelmshaven
- 74. 1 8 Gas- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG, Mannheim
- 75. 2 6 Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim
- 76. 6 3 Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG, Hannover
- 77. 1 9 Heizkraft-AG, München
- 78. 2 0 Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz
- 79. 3 9 Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH, Kitzingen
- 80. 4 5 Licht- und Kraftwerke Eschweiler-Stolberg GmbH, Eschweiler
- 81. 1 9 Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH, Helmbrechts/Ofr.
- 82. 3 5 Niederrheinische Licht- und Kraftwerke AG, Rheydt
- 83. 3 3 Nordharzer Kraftwerke GmbH, Goslar/Harz
- 84. 3 7 Rhein Hessische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH, Ingelheim/Rh.
- 85. 1 6 Südhessische Gas und Wasser AG, Darmstadt
- 86. 1 2 Stadtwerke Bremen AG, Bremen
- 87. 3 8 Stadtwerke Neuffen AG, Neuffen
- 88. 1 6 Städtische Werke AG, Kassel
- 89. 2 0 Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen (VEW) AG, Dortmund
- 90. 3 5 Westdeutsche Licht- und Kraftwerke AG, Erkelenz
- 91. 4 3 Westharzer Kraftwerke GmbH, Osterode/Harz

## Verkehrsgesellschaften

- 92. 6 1 Bahnbetriebsgesellschaft Lägerdorf mbH, Itzehoe
- 93. 1 3 Bentheimer Eisenbahnen AG, Bentheim
- 94. 3 2 Berliner Flughafen GmbH, Berlin-Tempelhof
- 95. 4 5 Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum
- 96. 3 2 Bremer Lagerhaus-Gesellschaft, Bremen
- 97. 3 2 Bremer Straßenbahn AG, Bremen
- 98. 3 6 Bremervörde-Osterholzer Eisenbahn GmbH, Bremervörde
- 99. 4 7 Brohltal-Eisenbahn-Ges.m.b.H., Brohl a. Rh.
- 100. 5 5 Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein, Düsseldorf
- 101. 6 3 Delmenhorst-Harstedter Eisenbahn GmbH, Syke
- 102. 2 5 Dorstener Hafen- und Betriebsgesellschaft mbH, Recklinghausen
- 103. 1 5 Dortmunder Hafen und Eisenbahn AG, Dortmund
- 104. 3 5 Düsseldorf Flughafenbetriebsgesellschaft mbH, Düsseldorf-Lohausen
- 105. 4 5 Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg
- 106. 5 5 Duisburg-Ruhrorter Hafen AG, Duisburg-Ruhrort
- 107. 4 0 Eisenbahn-Gesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster AG, Hamburg-Altona
- 108. 4 1 Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn, Elmshorn
- 109. 3 5 Essener Verkehrs-AG, Essen
- 110. 4 0 Extertalbahn AG, Barntrup/Bosingsfeld
- 111. 1 2 Fischerei(hafen)-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven
- 112. 5 6 Flughafen Frankfurt/Main AG, Frankfurt/Main
- 113. 5 3 Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Hannover
- 114. 3 6 Grife-Gudensberger Kleinbahn und Kraftwagen AG, Gudensberg
- 115. 1 2 Hafen-Dampfschiffahrt AG, Hamburg
- 116. 1 5 Hagener Straßenbahn AG, Hagen
- 117. 1 2 Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg
- 118. 3 2 Hamburger Hochbahn AG, Hamburg
- 119. 2 6 Hanauer Straßenbahn AG, Hanau/Main
- 120. 3 8 Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg
- 121. 6 8 Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen
- 122. 4 3 Hoyaer Eisenbahn-Gesellschaft, Hoya/Weser
- 123. 4 3 Ilmebahn-Gesellschaft, Einbek/Dassel
- 124. 2 5 Iserlohrner Kreisbahn AG, Letmathe
- 125. 3 6 Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG, Kassel
- 126. 3 1 Kieler Verkehrsaktiengesellschaft, Kiel
- 127. 6 1 Kleinbahn-AG Kiel-Segeberg, Kiel
- 128. 6 1 Kleinbahn-AG Kiel-Schöneberg, Kiel
- 129. 2 5 Kleinbahn-Bossel-Blankenstein GmbH, Herbede/Westf.
- 130. 6 3 Kleinbahn Ihrhove-Westrauderfernh GmbH, Westrauderfernh Krs. Leer Ostfriesland

131.	6	6	Kleinbahn Kassel-Naumburg AG, Frankfurt/Main	161.	5	1	Uetersener Eisenbahn-AG, Uetersen/Holstein
132.	5	1	Kleinbahn Niebüll-Dagebüll AG, Niebüll	162.	2	0	Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein AG, Hamburg-Bergedorf
133.	4	5	Kleinbahn Steinhelle-Medebach, Brilon/Westf.	163.	6	3	Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH, Verden (Aller)
134.	6	5	Kleinbahn „Tecklenburger Nordbahn“ (Rheine-Recke-Osnabrück) AG, Rheine	164.	3	2	Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven
135.	4	5	Kleinbahn Weidenau-Deuz GmbH, Siegen	165.	4	5	Verkehrsgesellschaft für den Kreis Lüdinghausen mbH, Lüdinghausen
136.	2	5	Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln	166.	4	5	Vestische Straßenbahnen GmbH, Herten i. W.
137.	4	3	Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH, Celle	167.	1	9	Wankbahn AG, Garmisch-Partenkirchen
138.	2	5	Kraftverkehr Mark-Sauerland GmbH, Lüdenscheid	168.	2	5	Westfälische Landes-Eisenbahn AG, Lippstadt
139.	2	5	Kraftverkehr Olpe AG, Olpe/Westf.	169.	1	6	Wiesbadener Autoverkehrs-Gesellschaft mbH, Wiesbaden
140.	2	5	Kraftverkehr Wupper-Sieg AG, Wipperfurth	170.	4	3	Wittlager Kreisbahn AG, Bohnte i. Hann.
141.	2	5	Kraftwagengesellschaft Ruhr-Wupper mbH, Wuppertal-Barmen	171.	3	9	Würzburger Straßenbahn GmbH, Würzburg
142.	2	5	Krefelder Eisenbahn-Gesellschaft AG, Krefeld				
143.	1	5	Krefelder Verkehrs-AG, Krefeld				
144.	4	5	Kreis Altenaer Eisenbahn-AG, Lüdenscheid				
145.	2	5	Niederrheinische Automobilgesellschaft mbH „NIAG“, Moers				
146.	2	5	Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Gummersbach				
147.	5	9	Passauer Innsteg-AG, Passau				
148.	3	5	Plettenberger Kleinbahn AG, Plettenberg				
149.	2	5	Rheinfähre Köln-Langel/Hitdorf GmbH, Hitdorf				
150.	1	5	Rheinische Bahngesellschaft AG, Düsseldorf				
151.	3	7	Rhenania Wormser Lagerhaus- und Speditions-AG, Worms				
152.	2	5	AG Ruhr-Lippe-Eisenbahnen, Soest/Westf.				
153.	2	5	Siegener Kreisbahn GmbH, Siegen				
154.	3	8	Schauinslandbahn-AG, Freiburg i. Br.				
155.	4	8	Straßenbahn Eßlingen-Nellingen-Denkendorf GmbH, Stuttgart				
156.	6	5	Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH, Herne				
157.	2	5	Straßenbahn Moers-Homberg GmbH, Moers				
158.	4	8	Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart				
159.	6	0	Teutoburger Wald Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg				
160.	1	8	Turmbergbahn Durlach AG, Karlsruhe				

#### Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften

172.	4	5	Aachener Straßenbahn- und Energieversorgungs-AG, Aachen
173.	1	5	Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund
174.	2	5	Elektrizitätswerk Minden-Ravensburg GmbH, Herford
175.	4	6	Hessische Elektrizitäts-AG, Darmstadt
176.	6	7	Koblenzer Elektrizitätswerk u. Verkehrs-AG, Koblenz
177.	4	7	Kraftversorgung Rhein-Wied AG, Neuwied
178.	1	8	Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft AG, Mannheim
179.	4	5	Paderborner Elektrizitätswerk u. Straßenbahn AG, Paderborn
180.	2	5	Stadtwerke Bielefeld GmbH, Bielefeld
181.	1	5	Stadtwerke Lünen GmbH, Lünen
182.	1	6	Stadtwerke Wiesbaden AG, Wiesbaden
183.	2	6	Überlandwerk Fulda AG, Fulda
184.	2	5	Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal